100 Jahre GWD Minden

GWD - Chronik

Von „Tv Eiche Dankersen DT“ über „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“ zu „GWD Minden“

Eine Biografie mit „Zahlen - Daten - Fakten - Fotos“ und den Menschen dahinter

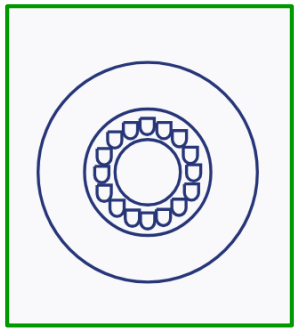
Status

Update: ***Juni 2025***

Erstausgabe: August 2023

„GWD“ – umfassend von den Anfängen bis zur Gegenwart

G W D - E r f o l g s h i s t o r i e



Deutscher Meister

1967 (Feld)
1970 (Feld)
1971 (Halle)
1971 (Feld)
1977 (Halle)

DHB Pokalmeister

1975 (Halle)
1976 (Halle)
1979 (Halle)

Europapokal der Pokalsieger

. / .

Europacupsieger

1968 (Feld)
1969 (Feld)
1970 (Feld)

Deutscher Vizemeister

1962 (Feld)
1964 (Feld)
1965 (Halle)
1965 (Feld)
1969 (Feld)
1975 (Halle)
1976 (Halle)

. / .

Europapokal Vize-Pokalsieger

1976 (Halle)

. / .

Einleitung und Übersicht

- **Vorbemerkung des Verfassers**
- **Erklärung zur Korrektheit**
- **Das Leitbild von GWD Minden**
- **Inhalt**
- **Epilog**
- **Quellen- und Literaturverzeichnis**

Vorbemerkung

**„Tradition ist nicht
die Anbetung der Asche,
sondern die Weitergabe
des Feuers“**

Gustav Mahler

In diesem Sinne verstehe ich mein langjähriges und andauerndes ehrenamtliches Engagement für GWD sowie für die Erstellung dieser Chronik

Gerhard Buddenbohm
GWD-Ehrenmitglied
Chronik-Verfasser

Erklärung (1/3)

Die hier seit dem Jahre 2010 sukzessiv entstehende ***GWD-Biographie*** in Form einer ***Chronik*** entwickelt sich unter der Mitwirkung von langjährigen GWD-Verantwortlichen und GWD-Zeitzeugen, deren Wissen um GWD festgehalten und dokumentiert wird.

Diese sind:

* ***Buhrmester, Erich*** (* 6.3.1925 † 31.1.2011)
* ***Bredemeier, Horst*** (* 31.3.1952)
* ***Gieseking, Günter*** (*31.3.1956)
* ***Bruns, Karl-Heinz*** (* 24.9.1920 † 31.3.2012)
* ***Hallmann, Gerhard*** (* 20.7.1947)
* ***Krietemeyer, Friedhelm*** (* 1.10.1949)
* ***Lübking, Herbert*** (*23.10.1941)
* ***Nolte, Siegfried*** (* 30.9.1931 † 13.2.2022)
* ***Molthahn, Dietmar*** (*24.8.1955)
* ***Schütte, Siegfried*** (* 26.7.1939 † 27.3.2023)
* ***Spannuth, Friedrich*** (* 16.6.1937)

*Ein ganz großes **Dankeschön** sage ich allen meinen Unterstützern, Ratgebern und Helfern.*
*Mein ganz besonderer Dank gilt **Siegfried Nolte**, dessen unglaubliches und fundiertes Wissen, sein Dokumenten- und Fotoarchiv sowie seine große Liebe zu GWD mir besonders geholfen haben.*

* Das Quellen- und Literaturverzeichnis befindet sich im Anhang

Erklärung (2/3)

Desweiteren:

Weitere GWD - Zeitzeugen

- ***Holste, Uwe*** *(*5.4.1957)*
- ***Horstmann, Michael*** (*19.9.1962)
- ***Gieseler, Stella*** (*11.9.1961)
- ***Halstenberg, Lars*** (*27.1.1988)
- ***Heinrichsmeier, Jürgen*** (*14.8.1952)
- ***Hösl, Rainer*** *(*30.7.1961)*
- ***Naue, Wilfried*** *(*14.7.1958)*
- ***Noffke, Klaus*** *(*14.1.1950)*
- ***Piske, Jürgen*** *(*27.9.1955)*
- ***Schäpsmeier, Jürgen*** *(*30.3.1952)*

Kompetente, externe GWD- und Handballexperten

- ***Brase, Wilfried*** *(*7.12.1952)*
- ***Brockmeier, Heinz*** *(*28.9.1947)*
- ***Dehne, Carsten*** *(*17.2.1966)*
- ***Koch, Philipp*** *(*12.6.1967)*
- ***Kuhlmann, Prof. Dr., Detlef*** *(*8.10.1954)*
- ***Kutschan, Dirk*** *(*15.10.1972)*
- ***Lorenz, Michael*** *(*2.10.1966)*
- ***Metge, Angela*** *(*15.4.1970)*
- ***Meynert, Dr., Joachim*** *(*4.5.1956)*
- ***Riechmann, Marcus*** *(*9.5.1969)*

* Das Quellen- und Literaturverzeichnis befindet sich im Anhang

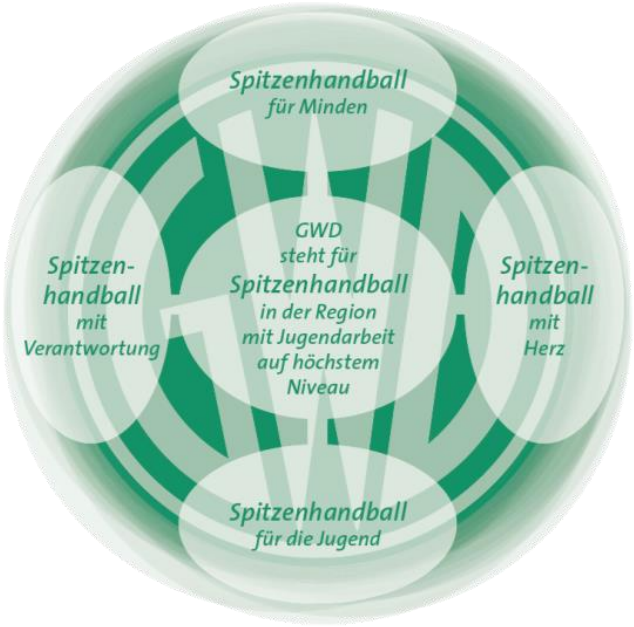
Erklärung (3/3)

Die von mir erstellte GWD-Chronik wurde und wird primär von den sehr kompetenten und sachverständigen GWD-Insidern:
Horst Bredemeier, Günter Gieseking, Gerhard Hallmann, Friedhelm Krietemeyer, Dietmar Molthahn, Siegfried Nolte, Siegfried Schütte, Friedrich Spannuth
„on the way“ mit durchgesehen und überprüft. Weitere kompetente GWD- und Handballexperten werden zusätzlich einbezogen.
Alle Anmerkungen, Fehler, Mängel und Ergänzungen werden kontinuierlich von mir bearbeitet.

Damit ist festzustellen und formell zu erklären, dass die hier vorliegende „GWD-Chronik“ - gemäß dem „Statusdatum“ - nach bestem Wissen und letztem aktuellen Kenntnisstand korrekte Zahlen-Daten-Fakten-Fotos enthält.

Die zum 100-jährigen Jubiläum erstellte und online veröffentlichte Biografie wird weiterhin stetig angepasst und aktualisiert.

Das „Leitbild“ von GWD Minden



ab August 2011

Spitzenhandball für Minden.

1. Aushängeschild
Wir wollen, dass Handball die Region Minden überregional bekannt, interessant und attraktiv macht.

2. Top-Event
Handball soll das sportliche und gesellschaftliche Ereignis für Menschen im Mindener Land sein, das man nicht verpassen darf und bei dem die Mindener dabei sein wollen.

Spitzenhandball mit Herz.

1. Wertschätzung
Wir wollen, dass sich die Menschen, die für GWD tätig sind, gut aufgehoben, anerkannt und wertgeschätzt fühlen.

2. Menschlichkeit
Wir wollen alle Spieler unseres Vereins als Menschen wahrnehmen, mit denen wir in der Zeit ihres sportlichen Engagements bei GWD fürsorglich, menschlich und verantwortungsvoll umgehen.

3. Fördern geht vor
Den Spielern wollen wir durch konsequentes, individuelles Fördern, durch unterschiedlichste Trainingsmethoden und mittels begleitender Maßnahmen die Chance geben, ihr Potential voll auszuschöpfen und individuelle Stärken zu entwickeln.

4. Ganzheitlichkeit
Wir wollen die Spieler anregen ihren Horizont zu erweitern und sich für andere Dinge, z.B. im kulturellen, politischen oder sozialen Bereich, zu interessieren. Durch geistige Offenheit, Vielfältigkeit und Kritikfähigkeit im täglichen Leben soll die Entwicklung von Persönlichkeiten mit Charakter und Charisma gefördert werden.

5. Das Team ist der Star
Wir wollen GWD-Teams, deren Spieler und die Menschen in ihrem Umfeld einander blind vertrauen und zu einer festen Einheit zusammenwachsen: Einer für alle, alle für einen!!!

Spitzenhandball für die Jugend.

1. Perspektive für die Zukunft
Wir wollen den Jugendsport fördern, um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Handballs zu sichern.

2. Integration der Jugend
Wir wollen die jungen Spieler früh in den Profi Handball integrieren, um sie so unverzichtbare Erfahrungen sammeln zu lassen.

3. Sport und Bildung
Wir wollen die Jugendlichen über den Handball hinaus auf ihrem Ausbildungsweg begleiten und unterstützen. Wir möchten ihnen helfen eine gesicherte Zukunftsperspektive für das Leben außerhalb des Handballs zu entwickeln und diese ebenso ehrgeizig zu verfolgen wie den Sport.

4. Sport und Persönlichkeitsentwicklung
Unsere Jugendförderung soll sich nicht allein auf den sportlichen Bereich beschränken, sondern sie soll die Jugendlichen ganzheitlich – in Form von geistiger, psychologischer und kultureller Weiterbildung – in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen.

Spitzenhandball mit Verantwortung.

1. Arbeiten im Team
GWD soll wie ein Unternehmen nach den Prinzipien moderner Unternehmens- und Mitarbeiterführung geleitet werden.

2. Wirtschaftlichkeit
GWD soll als Wirtschaftsunternehmen nach den Grundsätzen kaufmännischer Verantwortung geführt werden.

3. Vertrauen
Für die Sponsoren muss wahrnehmbar sein, dass ihr Geld zielgerichtet angelegt ist und, dass es sich lohnt in den Handball von GWD Minden zu investieren, weil Spitzenhandball ein anerkannter Image- und Identitätsträger für die Region Minden ist.

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (1/9)

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

1. Die GWD – Meilensteine
   1.1 Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick

2. Der Verein TSV GWD Minden e.V.
   2.1 Vereinsgründung am 31.5.1924
   2.2 Vereins-Namen
   2.3 Vereins-Logos
   2.4 Vereins-Jubiläen
   2.5 Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins
   2.6 Vereins-Mitglieder

S t a t u s

Update: ***Juni 2025***

Erstausgabe: August 2023

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (2/9)

2.7 Mitgliederbeiträge

2.8 Ehrenmitglieder

2.9 Vereins-Vorsitzende

2.10 Vereins-Vorstände

2.11 Auszeichnungen und Ehrungen

2.12 Zur Entwicklung des Handballspiels bei GWD

2.13 Vereins-Lieder

2.14 Ältestenrat

2.15 GWD-Sterberegister – Spieler, Funktionäre, u.a.m.

3. GWD - Heimat, -Sportstätten, -Geschäftsstellen

3.1 Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

3.2 GWD-Geschäftsstellen

3.3 GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (3/9)

4. Die 1. Mannschaften mit Trainer - seit 1927

4.1 Mannschaftsaufstellungen, Feld und Halle - von 1927 bis heute

5. Spielklassen und sportliche Erfolge

5.1 Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

5.2 Meisterschaften und Titel

5.3 Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

5.4 Die erfolgreichsten GWD Titel-Sammler

5.5 Die erfolgreichsten GWD-Torschützen

5.6 Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

5.7 Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (4/9)

6. Historie von GWD - Institutionen
   - 6.1 Trainer – Historie
   - 6.2 Handballobmänner / Teammanager – Historie
   - 6.3 Mannschaftsbetreuer – Historie
   - 6.4 Mannschaftsärzte und Spezialisten – Historie
   - 6.5 Mannschaftsphysiotherapeuten – Historie
   - 6.6 Stadionsprecher / Hallensprecher – Historie

7. Nationales, Internationales und Tradition
   - 7.1 GWD-Nationalspieler
   - 7.2 Weltauswahl-Spieler mit GWD-Herkunft
   - 7.3 Teilnehmer bei Weltmeisterschaften
   - 7.4 Teilnehmer bei Olympischen Spielen
   - 7.5 Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (5/9)

7.6 Welthandballer bei GWD

7.7 Die GWD-Traditionsmannschaft

7.8 Das Mühlenkreis-Derby: Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt

7.9 Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD

7.10 GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

7.11 GWD-Gastspielreisen – international

7.12 Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

8. Marketing und Vermarktung

8.1 „Melitta“ und GWD - Eine über 60-jährige Partnerschaft

8.2 „hummel“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag vor 60 Jahren

8.3 Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

8.4 Plakate zu den Heimspielen

8.5 Trikot-Werbung der Hauptsponsoren

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (6/9)

8.6 GWD Kalender

8.7 Vereinszeitschriften

8.8 Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

8.9 Meister-Sterne auf dem Trikot

8.10 „Mindener Tageblatt“ und GWD - 100 Jahre beieinander

8.11 „KELDER-REISEN“ und GWD - 70 Jahre zusammen

8.12 „Sport Meisolle“ und GWD - 50 Jahre Partnerschaft

8.13 „HARTING“ und GWD - Eine langjährige enge Bindung

8.14 „Radio Westfalica“ und GWD – Live Reportagen und mehr

9. Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter – überregional

9.1 Bundestrainer mit GWD-Herkunft

9.2 Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

9.3 Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (7/9)

10. Der Bundesligabereich „wirtschaftlich“ - ab 1997
    - 10.1 Das GWD-Präsidium (1992-1997)
    - 10.2 Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (1997 – heute)
    - 10.3 Der GWD-Beirat
    - 10.4 Der GWD-Gesellschafterausschuss
    - 10.5 Der „GWD POOL 100“

11. Die CORONA-Pandemie versus GWD Minden
    - 11.1 Der Einfluss auf den Handballsport und den Spielbetrieb
    - 11.2 „GWD LIVE“ – Der Podcast für die Fans zur Corona-Zeit

12. Fan-Clubs
    - 12.1 GWD Fanclub Grün Weiss
    - 12.2 COMMANDO 24 Fanclub
    - 12.3 fankyzine – Ein Magazin über Fankulturen

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (8/9)

13. Der Handballnachwuchs und dessen Ausbildung
    - 13.1 Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“
    - 13.2 Die 2. Mannschaft – Der Unterbau für die Bundesliga
    - 13.3 Die 2. Mannschaft – Mannschaften und Trainer
    - 13.4 Abteilungsleiter „Handball“ des TSV GWD Minden e.V.
    - 13.5 GWD Kooperation mit dem Besselgymnasium Minden

14. Förderer des TSV GWD Minden e.V.
    - 14.1 Der JUNIOR-POOL
    - 14.2 Die Nachwuchspaten
    - 14.3 Der Förderverein

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (9/9)

15. Alle „Abteilungen“ des Vereins TSV GWD Minden e.V.

- 15.1 Übersicht der Abteilungen
- 15.2 Die Abteilung „Turnen“ – 1924 bis heute
- 15.3 Die Abteilung „Handball“ – 1927 bis heute
- 15.4 Die Abteilung „Wasserball“ – 1930 bis 1939
- 15.5 Die Abteilung „Volleyball“ – 1975 bis heute
- 15.6 Die Abteilung „Judo“ – 1987bis heute

16. Epilog

17. GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

18. Quellen und Literatur

1. Die GWD Meilensteine

1.1 Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (1/5)

31. Mai 1924	**An diesem Tag der wurde der Verein in Dankersen, einem Vorort der Stadt Minden, mit dem Namen „Turnverein Eiche Dankersen DT“ (DT= Deutsche Turnerschaft) gegründet. Sparte: „Turnen“**
1927	**Gründung der Sparte „Handball“**
1927	Der erste Handball-Spielort war eine Wiese beim Landwirt Schäkel in Päpinghausen
1930	**Gründung der Sparte „Wasserball“ (Zeitraum 1930 bis 1939)**
1939	Einweihung des ersten Sportplatzes in Dankersen. (Ehemalige Sandgrube, Olafstraße)
1939	Die erste Turnhalle für den Schulsport in Dankersen. (Steht noch am Feuerwehrturm „Alte Turnhalle“)
1939 -1945	Während des 2. Weltkrieges kam das Vereinsleben so gut wie zum Erliegen
1945	Nach dem Kriegsende erfolgte die Umbenennung auf „Turn- und Sportverein Dankersen“
1946	Es erfolgte eine erneute Umbenennung auf „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“
1947	Einweihung des renovierten Sportplatzes, mit Aschenbahn, in Dankersen am Feuerwehrturm
1946	Bildung einer GWD-Frauenmannschaft, die bis zur Auflösung im Jahr 1953 Handball gespielt hat

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (2/5)

1947	Nutzung der „Simeonshalle“ (Englische Garnisonshalle) in Minden für die Hallenhandball-Punktespiele
1950	Es stellen sich in allen Klassen und Ligen wieder größere Erfolge im Feld- und Hallenhandball ein
1961 - 1971	Alle Feldhandball-Meisterschaftsspiele werden im „Mindener Weserstadion“ ausgetragen
1965 - 1970	Start der GWD-Hallenhandballspiele in der neuen Mindener „Doppelturnhalle“ (Mit Tribüne)
1966	Gründung der Hallenhandball-Bundesliga. TSV Grün-Weiß Dankersen e.V. ist ein Gründungsmitglied
1967	GWD wird erstmals „Deutscher Meister“ im Feldhandball (Nach vier Vize-Meisterschaften)
1967	Der Unternehmer Horst Bentz, Melitta, wird zum „Präsident“ des Vereins ernannt.
1970	Europacupsieger „Feldhandball“ (Das dritte Mal nacheinander Europacupsieger: 1968, 1969, 1970)
1970	Die neue Spielstätte von GWD ist nun die neu erbaute „Kreissporthalle Minden“ in Minden
1970 / 1971	GWD wurde innerhalb von 12 Monaten dreimal „Deutscher Meister“ (2 x Feld, 1 x Halle) [einmaliger Rekord]
31. 5. 1974	**Das 50-jährige Vereinsjubiläum des TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.**
1975	**Gründung der Sparte „Volleyball“**

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (3/5)

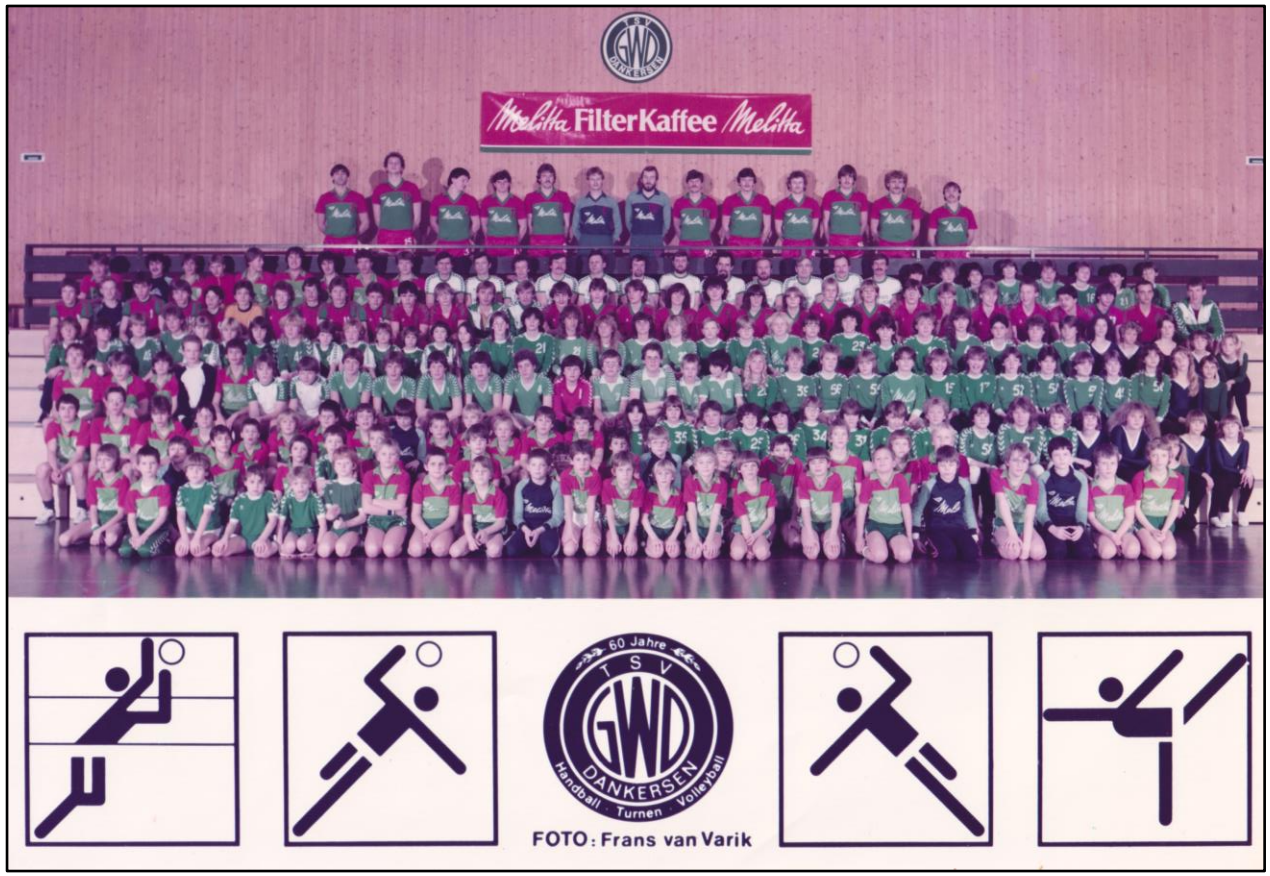
1975	GWD wird erster „Deutscher Pokalmeister“ im erstmals ausgespielten DHB-Pokal Wettbewerb
1977	Die bislang letzte „Deutsche Meisterschaft“ für GWD im Hallenhandball
1985	Es erfolgt die Umbenennung des Vereins auf „TSV GWD Minden e.V.
1986	Gründung „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (Aufgelöst in 2019)
1987	**Gründung der Sparte „Judo“**
1989	Der „GWD POOL 100“ wird gegründet
1992	Gründung des „GWD-Präsidiums“
1996	Einweihung „GWD Jugendheim“ (Später, 2002, umbenannt in „Helmut-Meisolle-Jugendheim“)
1997	**Organisatorische u. wirtschaftliche Trennung zwischen dem „TSV GWD Minden e.V.“ und dem „Bundesligabereich“**
20. 5. 1997	Gründung des Bundesligabereiches „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“
31. 5. 1999	**Das 75-jährige Vereinsjubiläum des TSV GWD Minden e.V.**
1999	Die erweiterte und modernisierte Kreissporthalle heißt nun „KAMPA HALLE“ (Nach dem Unternehmer KAMPA)

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (4/5)

1999	Gründung des „GWD JUNIOR-POOL“
2004 - 2005	GWD spielt als „GWD Minden-Hannover“ in den beiden BL-Saisons auch in der TUI-Arena in Hannover
2005	Der Bundesligabereich spielt fortan bis heute unter dem Namen „GWD Minden“
31. 5. 2014	GWD Minden e.V. feiert das 90-jähr. Jubiläum; sowie Herausgabe des Jubi-Buches „GRÜN UND WEIß“
2019	Auflösung des „Fördervereins GWD Minden-Dankersen e.V.“ (Konzentration auf den JUNIOR-POOL)
31. 12. 2019	Die KAMPA HALLE wird aufgrund baulicher Mängel geschlossen. GWD verliert seine Heimspielstätte.
1. 1. 2020	Ab Jahresbeginn spielt GWD nun bis auf weiteres auswärts in der „Kreissporthalle Lübbecke“ in Lübbecke
24. 6. 2021	Das letzte GWD BL-Spiel der Saison 2020/2021 findet unter „Corona-Auflagen“ in Lübbecke statt
8. 9. 2021	GWD Minden spielt nun wieder in der „KAMPA HALLE“ in Minden (Immer noch unter Corona-Auflagen)
Mai 2022	Die Bundesligaspiele können wieder ohne Corona-Auflagen (Masken, Sitzabstände, etc.) stattfinden
31. 3. 2023	Die KAMPA HALLE wird aufgrund von größeren Sanierungsmaßnahmen geschlossen (Planung: bis 4/2025)
1. 4. 2023	Die temporäre Heimspielstätte für GWD ist nun wieder die „Kreissporthalle Lübbecke“ in Lübbecke

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (5/5)

31. Mai 2024	**TSV GWD Minden e.V. feiert sein 100-jähr. Bestehen – „Jubiläums-Festakt im Mindener Rathaus“**
6.9.2024	Start der Handball-Bundesligasaison 2024 / 2025. GWD spielt weiterhin in der „Kreissporthalle Lübbecke“



60 Jahre TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

31. Mai 1984

Vereinssparten: **„Turnen“ - „Handball“ - „Volleyball“**

Foto: Frans van Varik

2. Der Verein „TSV GWD Minden e.V.“

2.1 Vereins-Gründung am 31. Mai 1924

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Gründungsversammlung: **31. Mai 1924**

Name des Vereins: **Turnverein „Eiche“ Dankersen DT** (Deutsche Turnerschaft)

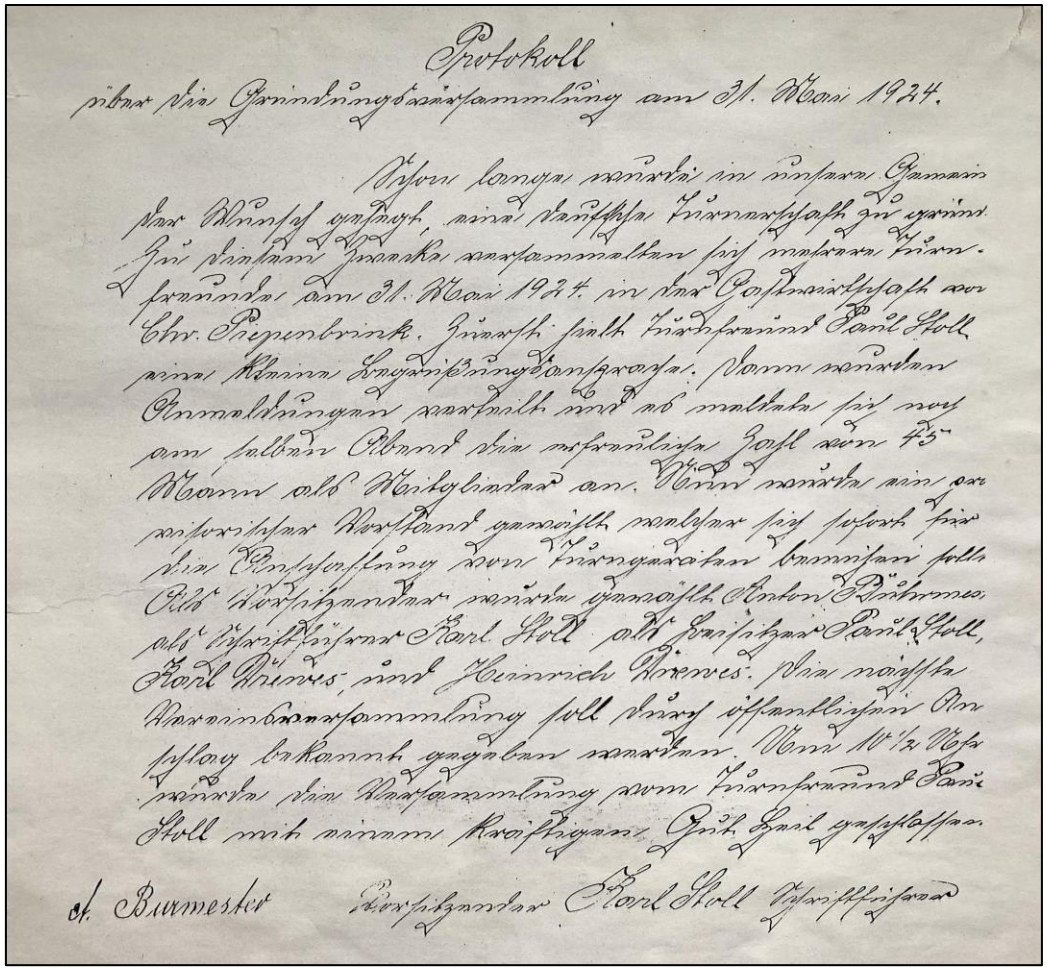
1. Vorsitzender: ***Anton Buhrmester***

Anzahl der Gründungsmitglieder: **45**

Gründungsort: Gastwirtschaft Piepenbrink, Dankersen

Es wurde ein „Turnverein“ gegründet

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924



Protokoll
über die Gründungsversammlung am 31. Mai 1924.

Schon lange wurde in unserer Gemeinde der Wunsch gehegt, eine deutsche Turnerschaft zu gründen. Zu diesem Zwecke versammelten sich mehrere Turnfreunde am 31. Mai 1924 in der Gastwirtschaft von Chr. Piepenbrink. Zuerst hielt Turnfreund Paul Stoll eine kleine Begrüßungsansprache. Dann wurden Anmeldungen verteilt und es meldete sich noch am selben Abend die erfreuliche Zahl von 45 Mann als Mitglieder an. Nun wurde ein provisorischer Vorstand gewählt, welcher sich sofort für die Anschaffung von Turngeräten bemühen sollte. Als Vorsitzender wurde gewählt Anton Buhrmes, als Schriftführer Karl Stoll, als Beisitzer Paul Stoll, Karl Wrewes, und Heinrich Wrewes. Die nächste Vereinsversammlung soll durch öffentlichen Anschlag bekannt gegeben werden. Um 10½ Uhr wurde die Versammlung vom Turnfreund Paul Stoll mit einem kräftigen Gut Heil geschlossen.

A. Burmester Vorsitzender Karl Stoll Schriftführer

Das Protokoll der „Gründungsversammlung“ am 31. Mai 1924

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Der erste Vorstand von Tv „Eiche“ Dankersen

1. Vorsitzender: ***Buhrmester, Anton***

Schriftführer: ***Stoll, Karl***

Beisitzer: ***Drewes, Heinrich***

Drewes, Karl

Stoll, Paul

Sportgruß: „Gut Heil“

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Gründungsmitglieder (31.5.1924)

Bake, Friedrich
Behrens, Karl
Behrens, Christian
Behrens, Fritz
Bernhard, Karl
Buhrmester, Anton
Döpking, Fritz
Drewes, Fritz
Drewes, Heinrich
Drewes, Karl
Filges, Heinrich
Friedrichs, Fritz
Harder, Paul
Hartenstein, Friedel
Hartmann, Heinrich
Hartmann, Karl
Hupe, Fritz
Huß, Hermann
Judas, Walter
Kastning, Wilhelm
Koch, Karl
Kößmeier, Fritz
Kuhlmann, Fritz
Kuhlmann, Heinrich
Kuhlmann, Karl
Kuhlmann, Karl
Nottmeier, Christian
Pfistermeister, Arch
Piepenbrink, Christian
Piepenbrink, Heinrich
Quest, Adolf
Rathmann, Heinrich
Rathmann, Karl
Röbke, Fritz
Schütte, Karl
Sprengel, Walter
Stoll, Ernst
Stoll, Karl
Stoll, Paul
Vieker, Christian
Volkening, Heinrich
Watermann, Heinrich
Watermann, Karl
Wehrmann, Christian
Wiese, Heinrich

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Ehrung der „Gründungsmitglieder“ von Tv „Eiche“ Dankersen

Vorne v.l.: *Heinrich Drewes, Fritz Drewes, Karl Hartenstein, Heinrich Wiese, Heinrich Volkening, Friedrich, Behrens, Karl Drewes, Fritz Döpking, Karl Watermann*
Hinten v.l.: *Karl Behrens, Walter Watermann, Christian Behrens, Friedrich Spannuth, Karl Schütte, Friedrich Bake, Karl Rathmann, Walter Sprengel*

Ehrung der noch lebenden „Gründungsmitglieder“ vom 31.5.1924 des „Tv Eiche Dankersen“

Beim

50-jährigen

GWD-Jubilaum

31. Mai 1974

Rathaussaal

Minden

Foto: Archiv Herbert Lübking

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Protokoll* der Gründungsversammlung, vom 31.5.1924

Schon lange wurde in unserer Gemeinde der Wunsch gehegt, eine Deutsche Turnerschaft zu gründen.
Zu diesem Zwecke versammelten sich mehrere Turnfreunde am 31.5.1924 in der
Gastwirtschaft Chr. Piepenbrink.
Zuerst hielt Turnfreund Paul Stoll eine kleine Begrüßungsansprache. Dann wurden
Anmeldungen verteilt, und es meldete sich noch am selben Abend die erfreuliche Zahl von 45 Mann
als Mitglieder an. Nun wurde ein provisorischer Vorstand gewählt, welcher sich ab sofort für die
Anschaffung von Turngeräten bemühen sollte.
Als Vorsitzender wurde gewählt: Anton Buhrmester, als Schriftführer Karl Stoll, als Beisitzer Paul Stoll,
Karl Drewes und Heinrich Drewes.
Die nächste Versammlung soll durch öffentlichen Anschlag bekanntgegeben werden.
Um 10 ½ Uhr wurde die Versammlung vom Turnfreund Paul Stoll mit einem kräftigen „Gut Heil“ geschlossen.

Anton Buhrmester, 1.Vorsitzender Karl Stoll, Schriftführer

* Originaltext

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Die 1.Vorsitzenden von der Gründung 1924

bis zu Beginn des 2. Weltkrieges 1939

1924 – 1925	***Anton Buhrmester***
1925 – 1929	***Wilhelm Bornemann***
1930 – 1933	***Karl Stoppenhagen***
1934 – 1938	***Wilhelm Bornemann***
1938 – 1939 *	***Ernst Buhrmester***

* Auf der letzten protokollierten Jahreshauptversammlung vor dem Krieg, am 4.5.1939, wurde Ernst Buhrmester wiedergewählt. Bis zum Ende des Krieges,1945, ruhte der Verein.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges

21.Oktober 1945: „Eröffnungsversammlung“ durch die Beauftragten

Karl Vieker und ***Karl Dettmer***

Anmeldungen: 52 Mitglieder

Vereinsführung, kommissarisch:

* ***Fritz Spannuth, Heinrich Bornemann, Fritz Lührmann, Karl Molthahn***
  Wilhelm Bornemann, Karl Vieker, Fritz Drewes

Vereinsname: **Turn- und Sportverein Dankersen**

28.10.1945: Erste Jahreshauptversammlung des Vereins

Zum 1. Vorsitzenden nach Kriegsende wurde ***Fritz Lührmann*** gewählt

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

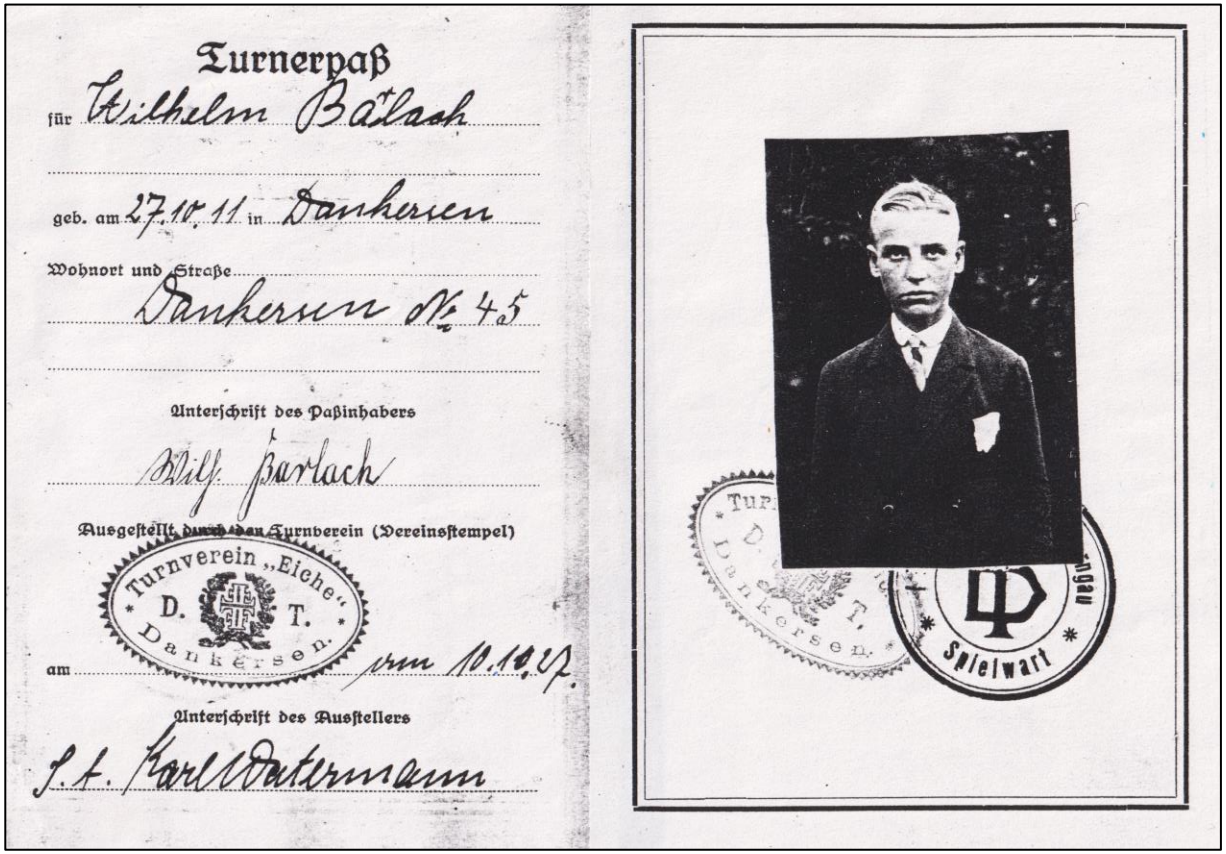
***Historischer Rückblick zur Gründung *** *(1/11)*

Als sich im Jahre 1924 einige mutige Dankerser entschlossen, einen eigenen Sportverein zu gründen und ihn **„Tv Eiche Dankersen“** zu nennen, war das nicht der erste Anlauf von Dankerser Anwohnern, Sport zu treiben.
Erste Wegbereiter für die Sportbewegung war der Christliche Verein junger Männer (CVJM), und in den Wirren der Nachkriegszeit (Nach dem 1. Weltkrieg, 1914-1918) hatten sich mit dem „FC Concordia Dankersen“ oder „Minerva Dankersen“ Fußballvereine gegründet. Doch beide überstanden nicht einmal ihr erstes Gründungsjahr.
Im Jahre 1919 wurde mit dem „Turn- und Sportverein Dankersen im Arbeiter-Turner-Bund “, kurz ATV genannt, der erste wirkliche Dankerser Sportverein gegründet. In ihm wurden, bis zur zwangsweisen Auflösung dieses Vereins im Jahre 1933 durch eine Verfügung der damaligen Reichsverwaltung, neben dem Turnen vor allem das Fußballspiel gepflegt.
Als Übungsstätten dienten den Turnern der Saal der Gaststätte Piepenbrink, den Fußballern die Plätze am Fort A und dem damaligen Artilleriedepot. (hinter der heutigen Karlstraße)
Interne Schwierigkeiten im ATV veranlassten jedoch einige Mitglieder sich von diesem Verein zu trennen, und mit weiteren Gesinnungsgenossen einen eigenen Sportverein zu gründen. Es waren überwiegend junge Männer; mehr als die Hälfte waren18 Jahre und jünger. Sie nannten ihren neuen Verein:
„Turnverein Eiche Dankersen DT“ (Deutsche Turnerschaft)

* Aus der Festschrift zum 75-jährigen GWD-Jubiläum, Autor: Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (2/11)


Turnerpaß
für Wilhelm Barlach
geb. am 27.10.11 in Dankersen
Wohnort und Straße
Dankersen No 45
Unterschrift des Paßinhabers
Wilh. Barlach
Ausgestellt durch den Turnverein (Vereinsstempel)
Turnverein „Eiche“ D. T. Dankersen.
am vom 10.10.27.
Unterschrift des Ausstellers
S.A. Karl Watermann

Turnerpaß

Wilhelm Barlach

Ausstellungs-Datum

10. Oktober 1927

Quelle: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

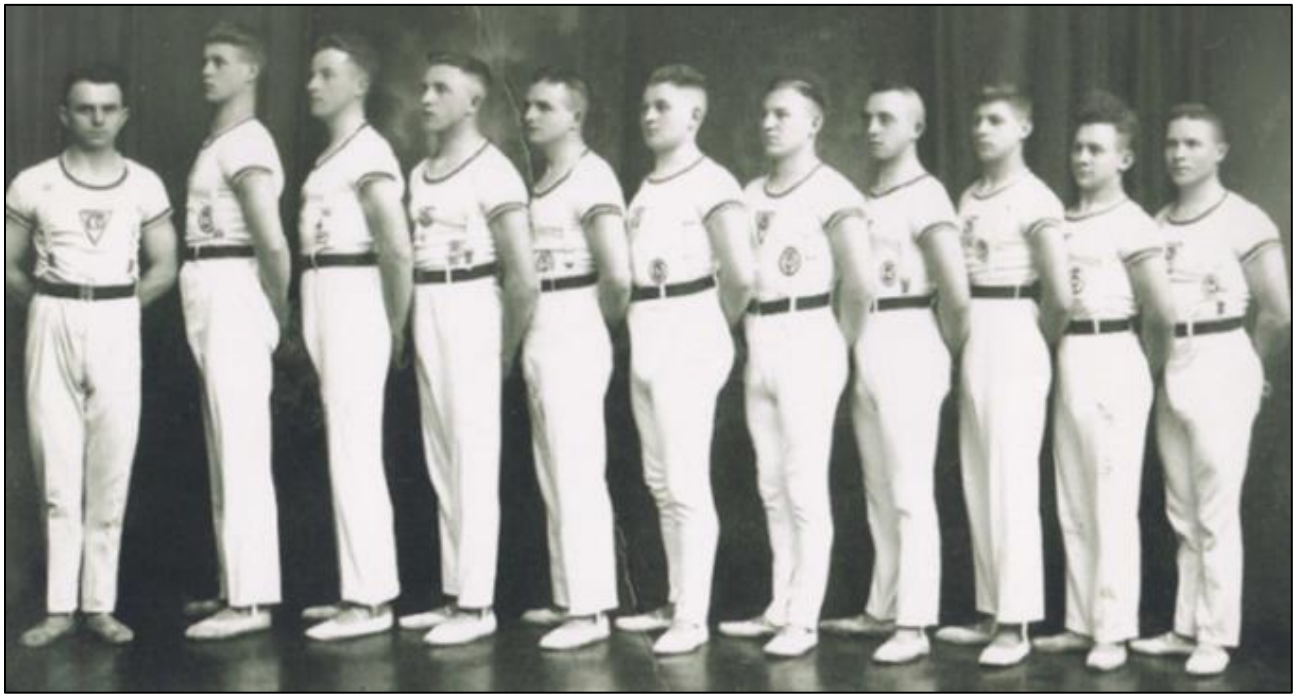
Historischer Rückblick zur Gründung *(3/11)*

Das war die Geburtsstunde und zugleich der Gründungsname des heutigen Sportvereins **„TSV GWD Minden e.V.“**
Es gehörte schon eine gehörige Portion Mut dazu, aus dem Nichts heraus – ohne Mittel, ohne Geräte, ohne Platz – solch ein Wagnis einzugehen. Aber der Ehrgeiz und der eiserne Wille der Männer um die Gebrüder Stoll und Drewes versetzte Berge. Sie nahmen die Entbehrungen auf sich, von dem gemeinsamen Willen zum Sport beseelt.
Und die Zeit, die vieles vergessen ließ, gab ihnen schließlich recht. Dennoch – die großen Taten, gerade in der Gründerzeit, werden meistens nach Jahrzehnten kaum noch entsprechend gewürdigt.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass neue Mitglieder nur aufgenommen wurden, wenn sie sich vorher in einer Anzahl von Übungsstunden „bewährt“ hatten. Außerdem hatte jedes Neumitglied neben dem Monatsbeitrag von 50 Pfennigen eine Aufnahmegebühr von 1 RM (Reichs Mark), Jugendliche die Hälfte, zu zahlen. Für die damalige Zeit war das ein hoher Betrag. Neuaufnahmen erfolgten nur in den ständigen Monatsversammlungen und mussten mit Stimmenmehrheit beschlossen werden. Das waren schon außergewöhnliche Maßnahmen, die in der heutigen Zeit undenkbar sind, wo doch jeder Verein für jedes neue Mitglied dankbar ist.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

***Historischer Rückblick zur Gründung *** *(4/11)*



Die 1. Turnriege des „Tv Eiche Dankersen“ in den Jahren 1924 – 1928

v. li.: ***Fr. Drewes, P. Stoll, Chr. Nottmeier, Fr. Behrens, K. Drewes, H. Watermann, K. Watermann, H. Drewes, H. Sassenberg, A. Gerlach, Fr. Hartenstein***

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

***Historischer Rückblick zur Gründung *** *(5/11)*

In jenen Jahren wurde vorwiegend „draußen“ geturnt.

Im Winter gab es dann die Möglichkeit im Saal einer Gastwirtschaft zu turnen

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (6/11)

Karl Watermann

war
Gründungsmitglied
sowie Mitglied der
ersten Turnriege des
„Tv Eiche Dankersen“

**** Der Ausweis ist datiert auf den 4. Oktober 1926***

Quelle: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (7/11)

Die ersten acht Frauen und Mädchen im „Tv Eiche Dankersen

Drei Jahre lang war der Sport bei Tv „Eiche“ reine Männersache. Zwar wurde ein Antrag zur Aufstellung einer Frauen-Turnriege bereits im März 1925 angenommen, aber nie vollzogen. Erst ein erneuter Vorstoß führte am 21. 5.1927 zur Aufnahme der ersten Frauen, von denen die Älteste gerade 18, die Jüngste 13 Jahre alt war.

Es waren ***Lina Buhrmester*** (Teich 37), ***Lieschen Hartmann*** (Hasenkamp 14), ***Lieschen Döpking*** (Feldstr. 260), ***Lieschen Diekmann*** und ***Lina Diekmann*** (beide Feldstr.2), ***Lina Friedrichs*** und ***Mariechen Friedrichs*** (beide Riehe 109), und ***Lieschen Rogowski*** (Riehe 246)

Bis Ende des Jahres war diese Gruppe auf 23 Mitglieder gestiegen. Sie war so eifrig bei den Übungsabenden und bei Veranstaltungen vertreten, dass sie schon nach einem Jahr ein großes Lob in der Jahreshauptversammlung erhielt

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (8/11)

Die Vorstände achteten peinlich genau auf einen ausgeglichenen Kassenbestand, der sich aus den Beiträgen (die immer in den Monatsversammlungen kassiert wurden) und den Überschüssen aus den jährlich durchgeführten Festen zusammensetzte, und zwischen 700 – 1400 RM ausmachte. Der Kassenbestand diente fast ausschließlich zur Anschaffung von Sportgeräten.

Bereits am 27.8.1924 konnte der Verein einen von jungen Männern gestifteten Vereinswimpel einweihen.

Die Männer bildeten gleich nach Gründung des Vereins einige Turnriegen. Es folgten 1926 die Schülerriege und 1927 die Frauenriege. Die Dankerser Turner waren sehr erfolgreich und gern gesehene Gäste bei Wettkämpfen und Veranstaltungen. Alle Wege zu auswärtigen Aktivitäten wurden gemeinsam zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Im April 1926 stellte der Vorstand beim Wasserbauamt den Antrag auf Errichtung eine Badestelle im Kanal. Hierzu baute man einen klappbaren Badesteg, und die Schwimmabende wurden von besonders eingesetzten Aufsichtskräften überwacht.

1930 gründete sich eine Wasserballmannschaft, die schon bald anlässlich eines Turniers den ersten Erfolg verbuchen konnte. Als Pfosten und Latte dienten Bambusstangen, und Turniere mussten rechtzeitig von der Wasserschutzpolizei genehmigt werden.

Dennoch, bei aller Begeisterung für andere Sportarten blieb das Turnen jahrzehntelang Grundlage des sportlichen Geschehens im Verein.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (9/11)

Der erste Dankerser Sportplatz war in Päpinghausen

Als der Verein am 18.9.1924 beschloss, an die Gemeinde einen Antrag zur Schaffung eines Spielplatzes zu stellen, hatte man an das mehr und mehr aufkommende Handballspiel noch keinen Gedanken verschwendet. Es ging den Turnern um ein Übungsgelände für Faustball, Schlagball und Leichtathletik. Da die Gemeinde dem Antrag nicht nachkam, nutzte man zunächst das **Nottmeiersche Sandloch** an der damaligen Feldstraße sowie die abgeernteten Wiesen des Bauern Kuhlmann. Aber mit den immer mehr aufkommenden Ballspielen wurde auch der Druck auf den Vorstand stärker. Das bereits seit 1917 von Frauen (!) in Deutschland betriebene Handballspiel wurde erst 1920 von „Handball-Papa“ Carl Schelenz auf Männer erweitert, in den Lehrplan der Schulen aufgenommen und so hoffähig gemacht. Der Handball fasste schnell und überall Fuß, und fand in Dankersen gerade bei den Jugendlichen großen Anklang. So kam es schließlich zu dem entscheidenden Anstoß, dass Gemeinde-, Schul- und Vereinsvertreter der drei sporttreibenden Vereine TED, ATV und CVJM einen Ausschuss zur ungelösten Sportplatzfrage bildeten. Doch die Verhandlungen mit Dankerser Bauern in der Grundstücksfrage verliefen im Sande. Erst beim **Bauer Schäkel in Päpinghausen** wurde man 1927 fündig. Er stellte für zunächst fünf Jahre ein Gelände gleich hinter dem Kanal zur Verfügung. Am 25. Juni 1928 wurde er feierlich eingeweiht. Fast zehn Jahre lang diente er den Dankerser Sportlern als Übungsstätte, ehe 1937 in einer ehemaligen Sandgrube hinter der Schule Süd, an der gerade angelegten Jahnstraße (heute Olafstraße), der noch jetzt bestehende Sportplatz geschaffen wurde.
Dankersen erhielt 1938/1939 sogar seine erste Turnhalle für den Schulsport, die ebenfalls noch an alter Stelle steht.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung *(10/11)*

Die 1. Handballmannschaft des „Tv Eiche Dankersen“ 1927

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung *(11/11)*

Handball, die Jugend wagte den ersten Schritt

Schon 1926 stellten die Jugendlichen den Antrag eine Handballmannschaft aufstellen zu dürfen. (Handball wurde bereits seit 1917 von Frauen gespielt, und erst 1920 vom „Handball-Papa“ Carl Schelenz auf Männer erweitert !)

Handball faßte zu der Zeit überall schnell Fuß, und war bei den Jugendlichen sehr beliebt. Sie waren die Wegbereiter für die später so grandiose Entwicklung dieser Ballsportart in Dankersen. Die traditionellen Turner sahen diesen Trend gar nicht gern, weil sie darin eine Beeinträchtigung des eigentlichen Gründungsgedanken des Vereins sahen. So genehmigte die Monatsversammlung erst im zweiten Anlauf die Anschaffung eines Handballs.

Bald folgten auch die Männer der Begeisterung der Jugend und begannen mit dem Handballsport. Das Sandloch von Nottmeiers diente dabei als erste Übungsstätte. Zunächst bestritten die „Eichen“ probeweise Freundschaftsspiele gegen Nachbarvereine. Aber **1927** war es dann so weit: **Dankersen spielte Handball unter Wettkampfbedingungen** !

Der **ersten Dankerser Herrenmannschaft** gehörten an: ***Fritz Drewes***, ***Christian Naue*** (Torleute); ***Karl Brinkmann***, ***Karl Drewes***, ***Willi Döpking*** (Verteidiger); ***Fritz Huck***, ***Fritz Hanke***, ***Fritz Bornemann*** (Läufer); ***Heinrich Drewes***, ***Fritz Behrens***, ***Christian Nottmeier***, ***Heinrich Bernhard***, ***Friedel Wehrmann*** (Stürmer)

Damit begann in Dankersen eine Entwicklung, die in späteren Zeiten zu ungeahnten nationalen und internationalen Erfolgen im Feld- und Hallenhandball führte.

2.2 Vereins-Namen

Kapitel: Vereins-Namen

Zur Entwicklung der „Vereins-Namen“

31. Mai 1924: **Turnverein Eiche Dankersen DT** (DT = Deutsche Turnerschaft)

Anm.: Nach Kriegsende mussten auf Anweisung der britischen Militärregierung alle Vereine aufgelöst und neu gegründet werden

21. Oktober 1945: **Turn- und Sportverein Dankersen**

6. April 1946: **TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.**

Nov. 1985: **TSV GWD Minden e.V.** (Namensänderung aufgrund erwarteter größerer öffentlicher Wirksamkeit)

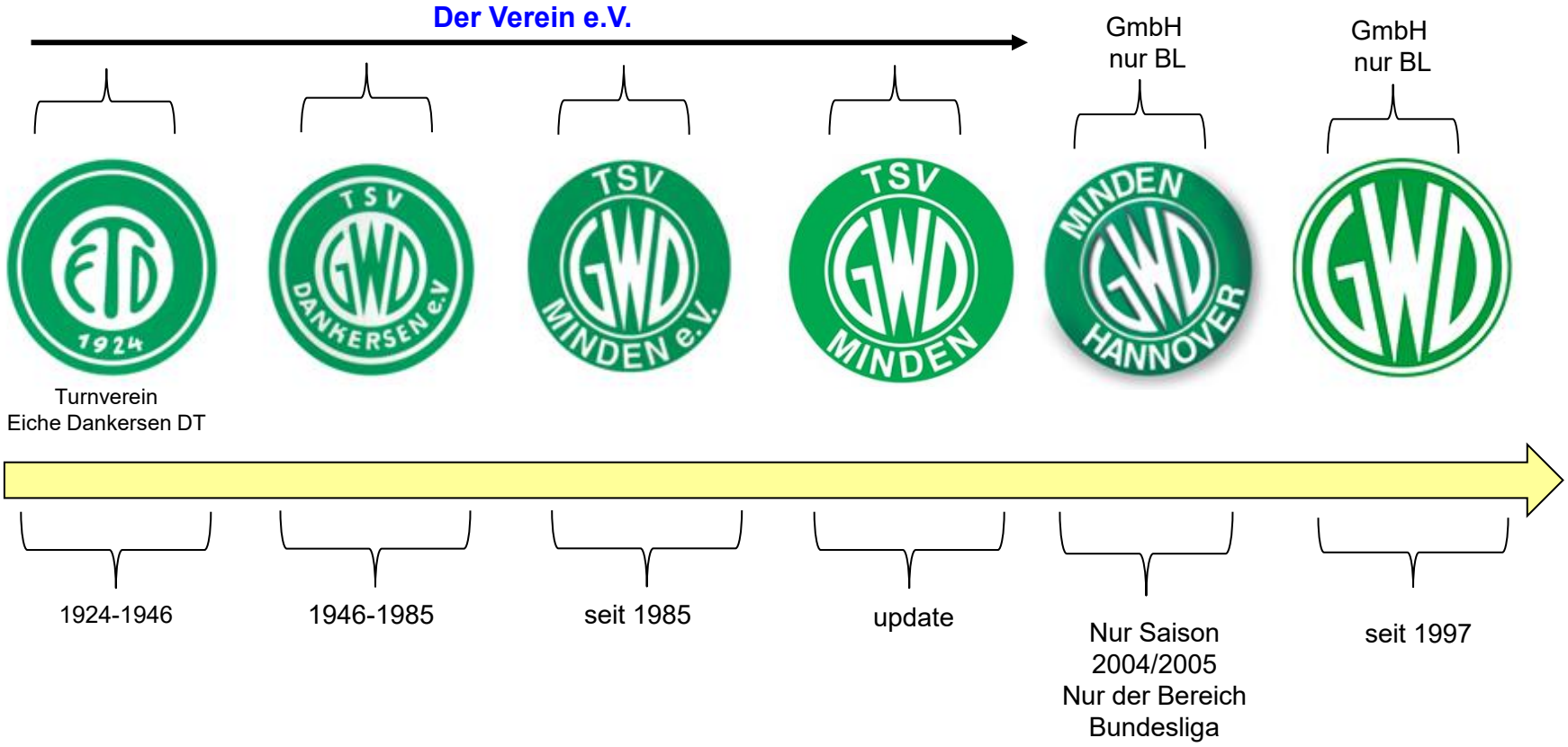
Mai 2004: **GWD Minden-Hannover** (Namensänderung aufgrund des zweiten Spielortes Hannover, nur BL)

September 2005: **GWD Minden** (Namensänderung aufgrund des Rückzuges aus Hannover, nur Bundesliga)

2.3 Vereins-Logos

Kapitel: Vereins-Logos

Die Vereinslogos von der Gründung 1924 bis „heute“ (1/2)



Quelle: G. Buddenbohm

Kapitel: Vereins-Logos

Die Vereinslogos von der Gründung 1924 bis „heute“ (2/2)

Jubiläums-Logo *
zum
100-jährigen
GWD Jubiläum

* Entwickelt und realisiert vom Arbeitskreis „100 Jahre GWD“

2.4 Vereins-Jubiläen

25-jähriges „Handball-Jubiläum“ am 31. Mai 1952

- **Die „Handball-Sparte“ wurde erst 1927 gegründet**
- **Also 3 Jahre nach der Vereinsgründung – nur Sparte „Turnen“ – am 31. Mai 2024**

Kapitel: Vereins-Jubiläen

25-jähriges „Handball-Jubiläum“ am 31. Mai 1952

Festschrift 25 Jahre

1952

25 JAHRE HANDBALL

DES TURN- UND SPORTVEREINS „GRÜN-WEISS" DANKERSEN

FESTPROGRAMM

Veranstaltungen in der Zeit vom 18. bis 22. Juni 1952

MITTWOCH, DEN 18. JUNI 1952

17.15—18.15 Uhr II. Jugend Dankersen — II. Jugend Eintracht Minden
18.15—19.15 Uhr II. Mannschaft Dankersen — I. Lerbeck (Ausscheidungsspiel um den Kreismeister und Aufstieg in die Bezirksklasse)
19.20—20.20 I. Dankersen — I. Eintracht Minden

DONNERSTAG, DEN 19. JUNI 1952

18.00—19.00 Uhr I. Jugend Dankersen — I. Jugend Bad Oeynhausen
19.10—20.10 Uhr III. Dankersen — I. Röcke

FREITAG, DEN 20. JUNI 1952

18.10—19.10 Uhr III. Jugend Dankersen — III. Jugend Eintracht Minden
19.20—20.20 Uhr Alte Herren Dankersen — Alte Herren Lahde

SONNABEND, DEN 21. JUNI 1952

Ab 14.30 Uhr Schülerturnier von 6 Schülermannschaften (2 Dankersen, 2 Eintracht Minden, 1 Röcke, 1 Nordhemmern)
16.30—17.30 Uhr II. Jugend Dankersen — I. Jugend Stemmer
17.40—18.40 Uhr II. Dankersen — I. Stemmer (Ausscheidungsspiel um den Kreismeister und Aufstieg in die Bezirksklasse)
18.45—19.45 I. Dankersen — I. Hille
Ab 20.00 Uhr **Festkommers** in den Zelten mit turnerischen und tänzerischen Vorführungen

SONNTAG, DEN 22. JUNI 1952

13.00 Uhr Antreten sämtlicher Vereinsmitglieder (Handballer u. Handballerinnen in Sportkleidung)
13.10 Uhr **Durchmarsch** mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
14.15—15.15 Uhr I. Jugend (Pokalspiel um den Arthur-Knautz-Schild)
15.30—16.10 Uhr I. Damen Dankersen — I. Damen Bad Oeynhausen
16.30—17.30 Uhr Alte Herren Dankersen — Alte Herren Bad Oeynhausen
17.45—18.45 I. Dankersen — I. Bad Oeynhausen
In den Pausen kurze gymnastische Vorführungen der Frauen und Mädel
Ab 19.00 Uhr Abschlußball in den Festzelten
Es spielt die Kapelle „Fortuna"

Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte

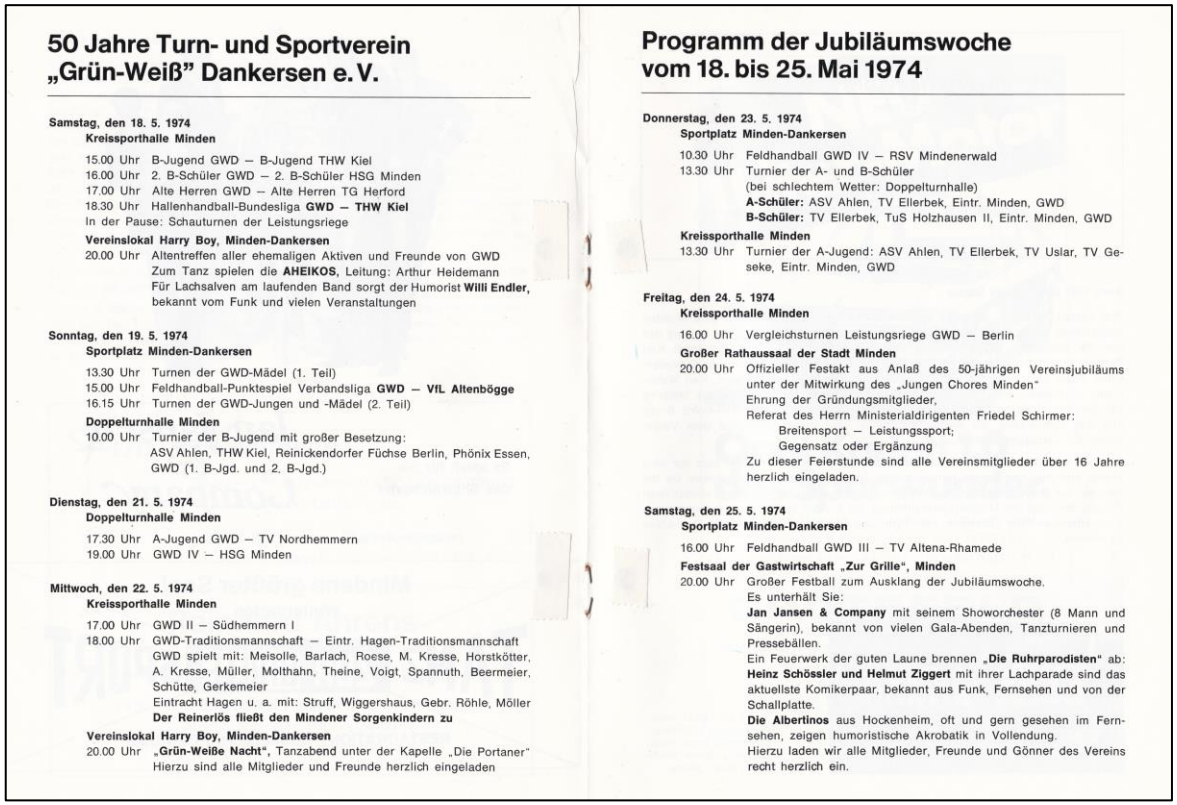
50-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1974

Kapitel: Vereins-Jubiläen

50-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1974

Festschrift 50 Jahre

1974



50 Jahre Turn- und Sportverein „Grün-Weiß” Dankersen e.V.

Samstag, den 18. 5. 1974
Kreissporthalle Minden
15.00 Uhr B-Jugend GWD – B-Jugend THW Kiel
16.00 Uhr 2. B-Schüler GWD – 2. B-Schüler HSG Minden
17.00 Uhr Alte Herren GWD – Alte Herren TG Herford
18.30 Uhr Hallenhandball-Bundesliga **GWD – THW Kiel**
In der Pause: Schauturnen der Leistungsriege
Vereinslokal Harry Boy, Minden-Dankersen
20.00 Uhr Altentreffen aller ehemaligen Aktiven und Freunde von GWD
Zum Tanz spielen die **AHEIKOS**, Leitung: Arthur Heidemann
Für Lachsalven am laufenden Band sorgt der Humorist **Willi Endler,** bekannt vom Funk und vielen Veranstaltungen

Sonntag, den 19. 5. 1974
Sportplatz Minden-Dankersen
13.30 Uhr Turnen der GWD-Mädel (1. Teil)
15.00 Uhr Feldhandball-Punktespiel Verbandsliga **GWD – VfL Altenbögge**
16.15 Uhr Turnen der GWD-Jungen und -Mädel (2. Teil)
Doppelturnhalle Minden
10.00 Uhr Turnier der B-Jugend mit großer Besetzung:
ASV Ahlen, THW Kiel, Reinickendorfer Füchse Berlin, Phönix Essen, GWD (1. B-Jgd. und 2. B-Jgd.)

Dienstag, den 21. 5. 1974
Doppelturnhalle Minden
17.30 Uhr A-Jugend GWD – TV Nordhemmern
19.00 Uhr GWD IV – HSG Minden

Mittwoch, den 22. 5. 1974
Kreissporthalle Minden
17.00 Uhr GWD II – Südhemmern I
18.00 Uhr GWD-Traditionsmannschaft – Eintr. Hagen-Traditionsmannschaft
GWD spielt mit: Meisolle, Barlach, Roese, M. Kresse, Horstkötter, A. Kresse, Müller, Molthahn, Theine, Voigt, Spannuth, Beermeier, Schütte, Gerkemeier
Eintracht Hagen u. a. mit: Struff, Wiggershaus, Gebr. Röhle, Möller
Der Reinerlös fließt den Mindener Sorgenkindern zu
Vereinslokal Harry Boy, Minden-Dankersen
20.00 Uhr **„Grün-Weiße Nacht“**, Tanzabend unter der Kapelle „Die Portaner“
Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen

Programm der Jubiläumswoche vom 18. bis 25. Mai 1974

Donnerstag, den 23. 5. 1974
Sportplatz Minden-Dankersen
10.30 Uhr Feldhandball GWD IV – RSV Mindenerwald
13.30 Uhr Turnier der A- und B-Schüler
(bei schlechtem Wetter: Doppelturnhalle)
A-Schüler: ASV Ahlen, TV Ellerbek, Eintr. Minden, GWD
B-Schüler: TV Ellerbek, TuS Holzhausen II, Eintr. Minden, GWD
Kreissporthalle Minden
13.30 Uhr Turnier der A-Jugend: ASV Ahlen, TV Ellerbek, TV Uslar, TV Geseke, Eintr. Minden, GWD

Freitag, den 24. 5. 1974
Kreissporthalle Minden
16.00 Uhr Vergleichsturnen Leistungsriege GWD – Berlin
Großer Rathaussaal der Stadt Minden
20.00 Uhr Offizieller Festakt aus Anlaß des 50-jährigen Vereinsjubiläums unter der Mitwirkung des „Jungen Chores Minden“
Ehrung der Gründungsmitglieder,
Referat des Herrn Ministerialdirigenten Friedel Schirmer:
Breitensport – Leistungssport;
Gegensatz oder Ergänzung
Zu dieser Feierstunde sind alle Vereinsmitglieder über 16 Jahre herzlich eingeladen.

Samstag, den 25. 5. 1974
Sportplatz Minden-Dankersen
16.00 Uhr Feldhandball GWD III – TV Altena-Rhamede
Festsaal der Gastwirtschaft „Zur Grille“, Minden
20.00 Uhr Großer Festball zum Ausklang der Jubiläumswoche.
Es unterhält Sie:
Jan Jansen & Company mit seinem Showorchester (8 Mann und Sängerin), bekannt von vielen Gala-Abenden, Tanzturnieren und Pressebällen.
Ein Feuerwerk der guten Laune brennen **„Die Ruhrparodisten“** ab:
Heinz Schössler und Helmut Ziggert mit ihrer Lachparade sind das aktuellste Komikerpaar, bekannt aus Funk, Fernsehen und von der Schallplatte.
Die Albertinos aus Hockenheim, oft und gern gesehen im Fernsehen, zeigen humoristische Akrobatik in Vollendung.
Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte

60-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1984

Kapitel: Vereins-Jubiläen

60-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1984

Festschrift 60 Jahre

1984

60 Jahre GWD
31. Mai 1984

31. Mai 1984, 11.00 Uhr
Bürgerhalle des Mindener Rathauses

Jubiläumsfeier GWD

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Erwin Welschar

Grußwort des Bürgermeisters
Heinz Röthemeier

Grußwort des Landrats
Hermann Struckmeier

Festvortrag
des Kultusministers von NRW
Hans Schwier

Professor Horst Kaesler
(ehemaliger Handball-Bundestrainer
und Nationalspieler)
spricht für die geladenen Gäste

Ehrungen

Im Anschluß wird ein kleiner Imbiß gereicht.

60 Jahre GWD
20. Juni 1984

Mittwoch, 20. Juni 1984, 15 Uhr
Altenfeier
im Festzelt Olafstraße, auf dem Sportplatz.

FIETE MÜNZNER bei seinen Auftritten die Herzen seiner Zuhörer und mausert sich immer mehr zu einem der Lieblinge aller Freunde der volkstümlichen Lieder.
Ob LUSTIGE MUSIKANTEN, ob HAIFISCH-BAR oder HAFENKONZERT — FIETE MÜNZNER ist immer mit Begeisterung dabei und versteht es, diese auf seine Zuhörer zu übertragen.

Fritz Kotrbacek

FIETE MÜNZNER
EIN KAPITÄN DER GUTEN LAUNE
FIETE MÜNZNER ist ein Volks- und Stimmungssänger. Als „Kapitän der guten Laune“ gehört er zur ersten Garnitur des HAIFISCH-BAR-Ensembles. Durch viele Auftritte bei Funk und Fernsehen, als Stargast auf einer Vielzahl exclusiver Kreuzfahrtschiffe, wie MS Astor, MS Odessa, MS Alexander Pushkin u. a., hat FIETE MÜNZNER bewiesen, daß er inzwischen zur Spitzengruppe unserer beliebten Waterkant-Interpreten zählt.
Aber nicht nur die Lieder der Seefahrt sind sein Metier. Seine Liebe gehört auch den deutschen Volksliedern. Und so erobert sich

Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte

75-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1999

Kapitel: Vereins-Jubiläen

75-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1999

Festschrift 75 Jahre

1999

Programm
für die Festveranstaltung
zum 75jährigen Jubiläum
des TSV Grün-Weiß Dankersen Minden e.V.
am 30. Mai 1999 im Kreishaus in Minden

14.30 Uhr	Stehkaffee in der Lobby des Kreishauses
15.00 Uhr	Begrüßung durch den GWD-Vorsitzenden **Günter Becker**
15.20 Uhr	Laudatio **Konrad Porzner** 26 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages Parlamentarischer Staatssekretär a.D. beim Bundesminister der Finanzen Staatssekretär a.D. beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit Finanzsenator in Berlin ehem. Präsident des Bundesnachrichtendienstes Zweifacher Deutscher Feldhandballmeister (1960 + 1962) mit dem TSV Ansbach
16.00 Uhr	Grußworte **Heinrich Borcherding** Landrat des Kreises Minden-Lübbecke **Günter Mönkhoff** Vorsitzender des Handballkreises Minden-Lübbecke **Steffen Kampeter,** MdB, Vorsitzender des TuS Eintracht Minden
16.15 Uhr	75 Jahre Grün-Weiß Dankersen Eine Chronik in Wort und Bild - zusammengestellt und vorgetragen von **Siegfried Nolte** Langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Stadion- und Hallensprecher
17.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein in der Lobby des Kreishauses

:Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte

90-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2014

Kapitel: Vereins-Jubiläen

90-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2014 (1/2)

Jubiläums-Buch 90 Jahre

2014

Das GWD-Buch

„Grün und Weiß“

zum

90-jähr. Jubiläum

Grün-Weiß Dankersen heute GWD Minden, zählt zu den erfolgreichsten und bekanntesten Handballvereinen in Deutschland. Zwei Deutsche Meisterschaften in der Halle, drei Titel auf dem Feld und drei Pokalsiege kann der Traditionsverein aus dem Mindener Stadtteil Dankersen vorweisen. Dazu als größten Erfolg den Europapokal der Landesmeister im Feldhandball, den die Grün-Weißen von 1968 bis 1970 gleich dreimal in Folge gewinnen.

Der Verein verdankt seinen Aufstieg in die nationale und internationale Spitze in den 1960er und 70er Jahren seiner hervorragenden Jugendarbeit, die bis heute sein Markenzeichen ist.

Wer von erfolgreichem, kontinuierlichem Jugendhandball von den Minis bis in die „stärkste Liga der Welt“ und einer langfristigen Förderung eines Talents bis zum Nationalspieler spricht, spricht immer auch von GWD Minden. Viele Handballer, die die „Dankerser Schule“ durchlaufen haben, sind Legenden...

Dieses reich bebilderte Buch erzählt zum ersten Mal die spannende Geschichte des Vereins mit all seinen sportlichen Höhen und Tiefen. Vom Beginn als Turnverein 1924, den Anfängen des Feldhandballs 1927, dem langen Weg zur ersten Meisterschaft 1967, über den nur knapp abgewendeten Konkurs 1997 bis hin zur Entschuldung 2013.

In einzelnen Beiträgen werden wichtige Personen und Themen der Vereinsgeschichte porträtiert. Dabei geht es um Handball, das Spiel mit dem kleinen runden Leder – aber nicht nur. Denn selbst ein Traditionsverein wie GWD Minden mit einer als Unternehmen ausgegliederten Bundesligamannschaft ist heute wie früher ohne die Leidenschaft seiner Ehrenamtlichen, Fans und Sponsoren nichts.

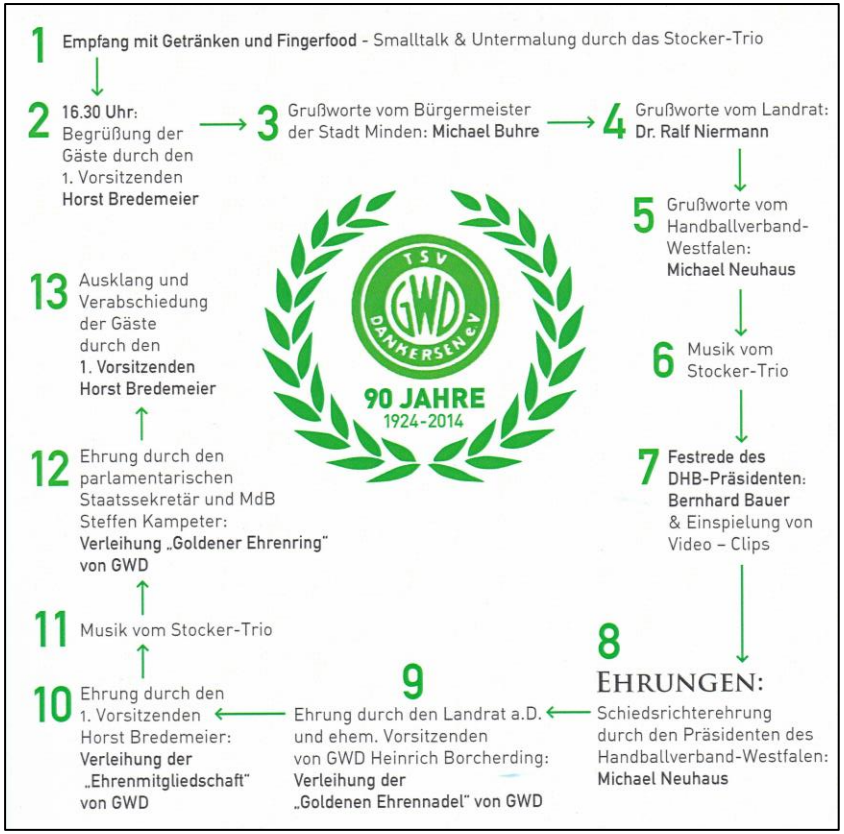
Mit Beiträgen von:
Christian Bendig, Nicole Bliesener, Wilfried Brase, Gerhard Buddenbohm, Philipp Koch, Jürgen Krüger, Michael Lorenz, Hartmut Nolte, Siegfried Nolte, Konrad Roll und Marcus Riechmann.

J.C.C. Bruns Verlag Hrsg. Philipp Koch

Redaktion u. Ausführung: Diverse Autoren (siehe Buchrücken)

Kapitel: Vereins-Jubiläen

Programm zum 90-jährigen „Vereins-Jubiläum“ (2/2)



Tag des 90-jährigen Jubiläums 31. Mai 2014

Redaktion u. Ausführung: GWD-Arbeitskreis

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (1/9)

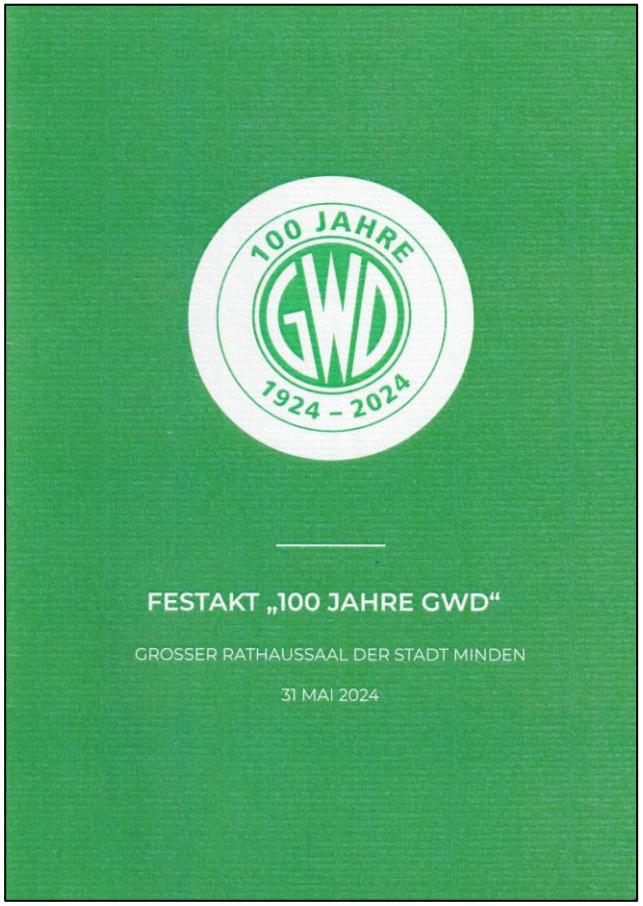
31. Mai 2024

Tag des 100-jähr. GWD Jubiläums

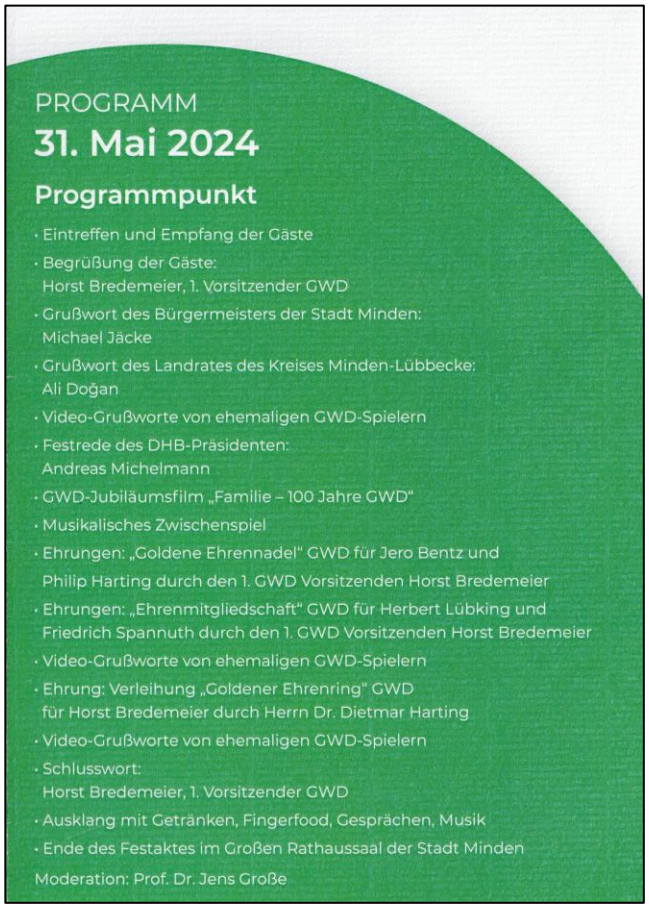
Redaktion u. Ausführung: GWD-Arbeitskreis

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2025 (2/9)



Jubiläums-Festakt am 31. Mai 2024



Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (3/9)

Der 1.Vorsitzende Horst Bredemeier mit den Ehrenmitgliedern Friedrich Spannuth (li.) Herbert Lübking (re.) sowie den geladenen Gästen

Im Mindener Rathaussaal „Jubiläums-Festakt“ am 31. Mai 2024

Foto: Christian Schwier

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (4/9)

Teilnehmer, H.v.l.: Aaron Zierke, Markus Stahlhut, Nils Torbrügge, Friedrich Spannuth, Moritz Schäpsmeier, Herbert Lübking, Gerald Schüler, Wilfried Drögemeier, Otto Weng, Lennart Wilken-Johannes, Horst „Hotti“ Bredemeier
Vorne v. l.: Benedict Heitkamp, Florian Kranzmann, Dieter „Jimmy“ Waltke, Gerhard Buddenbohm, Jan-Fiete Buschmann, Arne Niemeyer, Marcus Riechmann

Das 1. von zwei „GWD-Sportstudios“ im Jubiläumsjahr: Am 5. Februar 2024 im BÜZ

Foto: Astrid Plaßhenrich

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (5/9)

Teilnehmer, H.v.l.: Norbert Lutzer, Markus Stahlhut, Walter von Oepen, Lars Halstenberg, Andreas Bock, Malte Semisch
Dr. Gerd Becker, Sebastian Bagats, Horst „Hotti“ Bredemeier
Vorne v. l.: Ani Schäffer, Silvia Lutzer, Gerhard Buddenbohm, Artur Brandt, Rüdiger Traub, Max Staar, Mats Korte

Foto: Astrid Plaßhenrich

Das 2. von zwei „GWD-Sportstudios“ im Jubiläumsjahr: Am 8. April 2024 im BÜZ

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (6/9)

Sonderausgabe

am 31. Mai 2024

„Mindener Tageblatt“

zum

100-jähr. GWD-Jubiläum

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (7/9)

Ein besonderes Geschenk zum Geburtstag

Daten und Namen erzählen die Geschichte von GWD Minden: Gerhard Buddenbohm hat eine Chronik seines Vereins erstellt

Marcus Riechmann

Minden. Zum runden Geburtstag im kommenden Jahr bereitet Gerhard Buddenbohm seinem Verein ein besonderes und vorzeitiges Geschenk: Er hat GWD Minden zum 100. Jahr des Vereinsbestehens eine Chronik geschrieben. Auf satten 572 Seiten breitet Buddenbohm Daten und Zahlen rund um den Traditionsklub aus.

Die Historie des Vereins zu wahren und erlebbar zu machen, ist dem ehemaligen Bundesligaspieler eine Herzensangelegenheit. „Keine Zukunft ohne Herkunft“ – mit diesem Zitat von Odo Marquard begründet der 74-Jährige sein Engagement, das sich in jahrzehntelanger Pflege der Traditionsmannschaft ebenso niederschlägt wie im Aufbau und der Hege des umfangreichen GWD-Archivs. Aus diesem speist sich das umfangreiche Werk, das Buddenbohm in den vergangenen Jahren erstellt hat.

Es ist vollbracht: In der GWD-Geschäftsstelle präsentiert Gerhard Buddenbohm sein Werk. Die Chronik seines Vereins ist digital verfügbar. MT-Foto: Marcus Riechmann

„Ich habe erst mal angefangen, ich habe gesammelt und Interviews mit Zeitzeugen geführt, solange das noch möglich war“, erzählt Buddenbohm. Daraus entwickelte sich das 2014 zum 90. Vereinsgeburtstag erschienene GWD-Buch „Grün und Weiß“. Er führte die Sammlung fort. „Hunderte Stunden“, so schätzt Buddenbohm, sind allein in den vergangenen Jahren in die Arbeit geflossen. Nun steht die Chronik online zur freien Verfügung. „Für alle, die sich für GWD interessieren“, sagt Buddenbohm. Aus dem Word-Dokument mit rund 650 Megabit Umfang hat Dirk Kutschan, der bei GWD für die IT verantwortlich ist, ein schlankes, 16 MB-starkes Dokument gemacht, das nun komfortabel auf den Websites von Bundesliga-Abteilung und Hauptverein sowie in der GWD-App zum Abruf bereitsteht und regelmäßig aktualisiert wird.

Das Kompendium listet unzählige Daten: Von den GWD-Nationalspielern aus zahlreichen Nationen, über die großen Erfolge, bis hin zu den Kadern jeder Saison seit 1927, als erstmals ein Team von TV Eiche Dankersen auf dem Großfeld Handball spielte. Von Ehrenmitgliedern bis zu den Hallensprechern lässt das Nachschlagwerk fast keine Frage offen. Buddenbohm erzählt keine Geschichten („Dafür ist das Buch ja da“), er lässt vielmehr Namen und Daten Geschichte erzählen. Dabei könnte er so manche Anekdote einpflegen, die er oft selbst erlebt oder bei den Recherchen zusammengetragen hat. Von der jüngsten berichtet er: Er habe sich mit dem neuen GWD-Coach Adalsteinn Eyjolfsson unterhalten und über dessen Herkunft Island gesprochen. Von der Atlantikinsel waren Mitte der 70er-Jahre in Axel Axelsson (1974) und Olafur Jonsson (1975) die ersten ausländischen Profis nach Dankersen gekommen. Im Gespräch stellten die beiden Männer erstaunt fest: Hier bestehen besondere Verbindungen. Eyjolfssons Vater hat einst auf Island mit den beiden GWD-Profis zusammen Handball gespielt.

■ gwd-minden.de

GWD-Chronik: Am 21. August 2023 online gestellt (Danach erfolgen fortlaufend Updates)

Quelle: MT vom 23.8.2023

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (8/9)

Sondertrikot zum 100-jähr. Jubiläum

Sonderlogo zum 100-jähr. Jubiläum

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (9/9)

Standort: Rasenfläche vor dem Helmut-Meisolle-Jugendheim, Dankersen
Pflanz-Datum: 22. November 2024; mit einer Plakette auf dem Stein

Nach 100 Jahren schließt sich der Kreis

Pflanzung einer
„GWD – Eiche“
zur Würdigung und Erinnerung
an die Vereinsgründung
vor 100 Jahren
am 31. Mai 1924

Fotos: G. Buddenbohm

2.5 Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

Kapitel: Abteilungen und Abteilungsleiterleiter des Vereins

Im Laufe der 100 Jahre hatte der Verein folgende Abteilungen:

* **Turnen:** ***Gründungssparte***, von 1924 bis heute *

* **Handball:** 1927 bis heute *

* **Wasserball:** 1930 bis 1939 *

* **Volleyball:** 1975 bis heute *

* **Judo:** 1987 bis heute *

* Weitere Dokumentationen anderenorts

Kapitel: Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

Die „Abteilungen“ des TSV GWD Minden e.V. (1/3)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Junioren	Abteilungsleiter Turnen - Volleyball - Judo
1927 bis 1974	keine Daten	keine Daten	keine Daten
1974 - 1979	*Rüter, Hans-Dieter*	./.	*./.*
1980	*Rüter, Hans-Dieter*	./.	*Nolte, Siegfried*
1981 - 1982	*Rüter, Hans-Dieter*	./.	*Plankert, Weddo*
1983 - 1987	*Rüter, Hans-Dieter*	./.	*Hallmann, Gerhard*

Die „Abteilungsleiter“ des TSV GWD Minden e.V. (2/3)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Junioren	Abteilungsleiter Turnen - Volleyball - Judo
1988 bis 1997	*Rüter, Hans-Dieter*	*Brockmann, Hans*	*Hallmann, Gerhard*
1998	*Rüter, Hans-Dieter*	*Krietemeyer, Friedhelm*	*Hallmann, Gerhard*
1999 - 2001	*Teichmann, Peter*	*Krietemeyer, Friedhelm*	*Hallmann, Gerhard*
2002 - 2005	*Teichmann, Peter*	*./.*	*Hallmann, Gerhard*
2006	*Teichmann, Peter*	*./.*	*Koch, Christina*
2007 - 2011	*Naue, Wilfried*	*./.*	*Koch, Christina*
2012	*Naue, Wilfried **	*./.*	*Gieseler, Stella **

* Ab 2012 in der Funktion als 2.Vorsitzende

Die „Abteilungsleiter“ des TSV GWD Minden e.V. (3/3)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Jugend / Junioren	Abteilungsleiter Turnen - Volleyball - Judo
2013 - 2015	*Naue, Wilfried **	*Kämper, Dirk **	*Gieseler, Stella **
2016 - 11/2024	*Naue, Wilfried **	*./.*	*Gieseler, Stella **
11/2024 - heute	*Koch, Philip ***	*Tesch, Oliver **	*Gieseler, Stella **

* Ab 2012 in der Funktion als 2. Vorsitzende

* * Ab 11/2024 : Interim-Funktion des 1. Vorsitzenden

2.6 Vereins-Mitglieder

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Zur Entwicklung der „Vereins-Mitglieder“ *(1/5)*

Gründungsversammlung 1924	:	**45**	**Mitglieder**
Ende 1925	:	63	„
“ 1928	:	130	„
“ 1932	:	115	„
“ 1937	:	143	„
“ 1945	:	52	„
“ 1951	:	256	„
“ 1958	:	398	„
“ 1971	:	641	„
“ 1975	:	732	„

Ende 1977	:	821
“ 1979	:	903
“ 1981	:	1.051
“ 1983	:	1.093
“	↓	↓
“		
“ 1989	:	1.010

Weitere Entwicklung siehe Folgeseiten

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte *(2/5)*

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
1990	511	80	196	68	855
1991	649	60	193	96	998
1992	662	60	181	51	954
1993	587	70	171	74	902
1994	580	76	167	65	888
1995	582	76	167	62	887
1996	619	76	163	55	913
1997	675	80	156	68	979
1998	395	115	333	141	984
1999	695	82	189	62	1.028

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte *(3/5)*

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
2000	628	95	190	105	1.018
2001	447	108	352	67	974
2002	540	110	341	51	1.042
2003	450	90	273	33	846
2004	426	102	321	31	880
2005	345	95	327	31	798
2006	324	87	309	26	746
2007	455	93	285	30	863
2008	444	54	296	32	826
2009	423	45	277	32	777

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte *(4/5)*

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
2010	452	44	267	35	798
2011	370	43	337	28	778
2012	397	49	286	26	758
2013	374	36	312	24	746
2014	370	55	289	34	748
2015	383	64	328	23	798
2016	372	102	310	24	808
2017	357	117	266	24	764
2018	360	111	262	24	757
2019	338	99	249	23	709

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte *(5/5)*

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
2020	327	102	254	23	706
2021	320	88	233	23	664
2022	334	79	229	24	666
2023	322	79	235	25	661
2024	320	81	259	24	684*
2025					

* Per 15.7.2024

2.7 Mitgliederbeiträge

Kapitel: Mitgliederbeiträge

Entwicklung der Mitgliederbeiträge (1/2)

	Gründungsjahr 1924 Jahresbeitrag RM (Reichsmark)	1965 Jahresbeitrag DM	1972 Jahresbeitrag DM	1977 Jahresbeitrag DM	1982 Jahresbeitrag DM
Erwachsene	6 RM 1 RM Aufnahme	18,-	36,-	60,-	78,-
Schüler, Studenten, Rentner	3 RM 0,5 RM Aufnahme	12,-	12,-	36,-	48,-
Kinder	./.	6,-	6,-	24,-	36,-
Familienbeitrag	./.	./.	72,-	120,-	156,-

Kapitel: Mitgliederbeiträge

Entwicklung der Mitgliederbeiträge (2/2)

	1992 Jahresbeitrag DM	2002 * Jahresbeitrag €	2006 Jahresbeitrag €	2010 Jahresbeitrag Bis 30.6.2024 €	2024 Ab 1.7.2024 Jahresbeitrag €
Erwachsene	120,-	78,-	96,-	108,-	120,-
Schüler, Studenten, Rentner	96,-	48,-	60,-	72,-	84,-
Kinder	48,-	30,-	36,-	48,-	60,-
Familienbeitrag	216,-	144,-	168,-	192,-	216,-

* Ab 1.1.2002 Währungsumstellung von DM auf €

Kapitel: Mitgliederbeiträge

GWD – Aufnahmeschein (inkl. Monatsbeitrag)

Aufnahmeschein Nr. .....

Ich bitte, unter Anerkennung der Vereinssatzungen, um Aufnahme in den

Turn- und Sportverein »Grün-Weiß« Dankersen e. V.

Name: ..... Vorname: ..... Beruf: .....

Wohnung: ..... Straße: .....

geb.: ..... in: ..... Familienstand: .....

Ich habe davon Kenntnis genommen, daß ich bei einem evtl. Sportunfall diesen umgehend (spätestens jedoch innerhalb 24 Stunden) dem Bearbeiter für Unfallwesen oder dem entspr. Abteilungsleiter zu melden habe. Bei Nichtbefolgung kann ich für evtl. Schäden selbst haftbar gemacht werden.

Dankersen, den ..... 19.....

..... (Unterschrift)

Mitglieds-Nr.: .....

Schriftführer: .....

Kassierer: .....

Bei Jugendlichen, Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

.....

Der Monatsbeitrag: a) Mitglieder über 18 Jahre = DM 1,50;
b) Mitglieder unter 18 Jahren, Erwerbsl., Rentner = DM 1,–;
c) Schulpflichtige = DM 0,50.

Beitragskonten:
1050 bei der Kreissparkasse Minden
40400 bei der Spadaka Minden

23

Quelle: Archiv GWD

2.8 Ehren-Mitglieder

Kapitel: Ehren-Mitglieder

„Ehren-Mitglieder“ des TSV GWD Minden e.V. (1/4)

Beeth, Eberhard (†) (Ernennung 4.6.1993)

Bentz, Jörg (†) (Ern. 4.6.1993)

Gauselmann, Paul (Ern. 4.6.1993)

Gärtner, Hermann (Ern. 4.6.1993)

Hillenkötter, Friedhelm (†) (Ern. 4.6.1993)

Horn, Günter (†) (Ern. 12.7.1995)

Hunger, Horst (†) (Ern. 4.6.1993)

Kampa, Wilfried (Ernennung 4.6.1993)

Rauch, Ernst-Peter (Ern. 4.6.1993)

Riechmann, Jürgen (†) (Ern. 4.6.1993)

Rost, Karl-Ludwig (†) (Ern. 4.6.1993)

Thomas, Rainer (Ern. 4.6.1993)

Wehking, Horst-Dieter (†) (Ern. 4.6.1993)

Watermann, Karl (†) (Ern.17.11.1999)

Nolte, Siegfried (†) (Ern. 31.5.2014)

Kapitel: Ehren-Mitglieder

„Ehren-Mitglieder“ des TSV GWD Minden e.V. (2/4)

Bentz, Dr. Thomas (Ernennung 20.10.2014)

Bentz, Dr. Stephan (Ern. 20.10.2014)

Klose, Erich (†) (Ern. 1.12.2016)

Buddenbohm, Gerhard (Ern. 23.9.2017)

Lübking, Herbert (Ernennung 31.5.2024)

Spannuth, Friedrich (Ern. 31.5.2024)

Molthahn, Dietmar (Ern. 14.11.2024)

Gieseking, Günter (Ern. 14.11.2024)

Hallmann, Gerhard (Ern. 14.11.2024)

Naue, Wilfried (Ern. 14.11.2024)

Rösener, Friedrich (Ern. 12.4.2025

Kapitel: Ehren-Mitglieder

(3/4)

v.l.n.r.: ***Herbert Lübking***, Laudator Horst Bredemeier, ***Friedrich Spannuth***

Verleihung
am 31. Mai 2024
„GWD“
„Ehren-Mitglied“
für

Herbert Lübking

Friedrich Spannuth

Laudator
1. Vorsitzender
Horst „Hotti“ Bredemeier

Foto: Christian Schwier

Kapitel: Ehren-Mitglieder

Einmalig in der 100-jährigen GWD-Historie

(4/4)

v.l.n.r.: Ehrenvorsitzender Horst Bredemeier, ***Ehrenmitglied Friedrich Rösener,*** Ehrenmitglied Wilfried Naue, Ehrenmitglied Gerhard Hallmann

Laudator der Ehrung: Ehrenvorsitzender Horst „Hotti“ Bredemeier

Am

100. Geburtstag

sowie mit

85-jähriger

Vereinsmitgliedschaft

Verleihung der GWD
„Ehren-Mitgliedschaft“
am 12. April 2025
für

Friedrich Rösener

Foto: Archiv Gerhard Hallmann

2.9 Vereins-Vorsitzende

Kapitel: Vereins-Vorsitzende

***1. Vorsitzende** von „Tv Eiche Dankersen“ bis „TSV GWD Minden e.V.“ (1/2)*

31.5.1924 – 1925	***Anton Buhrmester***
1926 – 1929	***Wilhelm Bornemann***
1930 – 1933	***Karl Stoppenhagen***
1934 – 1938	***Wilhelm Bornemann***
1938 – 1939	***Ernst Buhrmester***
----------	2. Weltkrieg ----------
28.10.1945 – 24.2.1946	***Fritz Lührmann***
24.2.1946 – 8.1.1947	***Karl-Heinz Bruns***
8.1.1947 – 18.1.1948	**Hermann Rahe**
18.1.1948 – 9.3.1949	***Ernst-August Buhrmester***

Kapitel: Vereins-Vorsitzende

***1. Vorsitzende** von „Tv Eiche Dankersen“ bis „TSV GWD Minden e.V.“ (2/2)*

16.3.1949 – 28.1.1951	***Hermann Wüllenweber***
28.1.1951 – 23.1.1955	***Karl Drewes***
23.1.1955 – 27.1.1957	***Wilhelm Becker***
27.1.1957 – 24.1.1959	***Karl Hartenstein***
24.1.1959 – 15.2.1962	***Walter Hannemann***
16.2.1962 – 10.1.1975	***Karl-Heinz Bruns***
10.1.1975 – Juni 1978	***Helmut Bliesener***
Juni 1978 – 8.12.1978	***Karl Nottmeier*** (Interim)
8.12.1978 – 12.3.1981	***Karl Nottmeier***
12.3.1981 – 2.11.1985	***Erwin Welschar***

2.11.1985 – 2.4.1992	***Helmut Meisolle***
2.4.1992 – 4.12.1997	***Heinrich Borcherding***
4.12.1997 – 17.11.2005	***Günther Becker***
17.11.2005 – 30.11.2006	***Dr. Erik Fischer***
30.11.2006 – 14.11.2024	***Horst Bredemeier***
14.11.2024 – heute	***Philipp Koch***

2.10 Vereins-Vorstände

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (1/14)

Jahr	1. Vorsitzender	V o r s t a n d s m i t g l i e d e r
1924	*Buhrmester, Anton*	*Drewes, Heinrich; Drewes, Karl; Stoll, Paul* **(Gründungsvorstand)**
1925	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1926	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1927	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1928	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1929	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1930	*Stoppenhagen, Karl*	ohne Nennung
1931	*Stoppenhagen, Karl*	ohne Nennung
1932	*Stoppenhagen, Karl*	ohne Nennung
1933	*Stoppenhagen, Karl*	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (2/14)

Jahr	1. Vorsitzender	V o r s t a n d s m i t g l i e d e r
1934	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1935	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1936	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1937	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1938	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
1939	*Bornemann, Wilhelm*	ohne Nennung
---------- 2. W e l t k r i e g ----------		
10/1945 – 2/1946	*Lührmann, Fritz*	ohne Nennung
1946	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1947	*Rahe, Hermann*	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (3/14)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1948	*Buhrmester, Ernst-August*	ohne Nennung
1949	*Wüllenweber, Hermann*	ohne Nennung
1950	*Wüllenweber, Hermann*	ohne Nennung
1951	*Drewes, Karl*	ohne Nennung
1952	*Drewes, Karl*	ohne Nennung
1953	*Drewes, Karl*	ohne Nennung
1954	*Drewes, Karl*	ohne Nennung
1955	*Becker, Wilhelm*	ohne Nennung
1956	*Becker, Wilhelm*	ohne Nennung
1957	*Hartenstein, Karl*	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (4/14)

Jahr	1. Vorsitzender	V o r s t a n d s m i t g l i e d e r
1958	*Hartenstein, Karl*	ohne Nennung
1959	*Hannemann, Walter*	ohne Nennung
1960	*Hannemann, Walter*	ohne Nennung
1961	*Hannemann, Walter*	ohne Nennung
1962	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1963	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1964	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1965	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1966	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1967	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (5/14)

Jahr	1. Vorsitzender	V o r s t a n d s m i t g l i e d e r
1968	*Bruns, Karl-Heinz*	*Jopp, Hans-Dieter; Lichtenberg, Karl; Buhrmester, Erich, Deistler, Adolf; Nolte, Siegfried*
1969	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1970	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1971	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1972	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1973	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1974	*Bruns, Karl-Heinz*	ohne Nennung
1975	*Bliesener, Helmut*	ohne Nennung
1976	*Bliesener, Helmut*	ohne Nennung
1977	*Bliesener, Helmut*	*Nottmeier, Karl; Döpking, Dieter; Schütte, Siegfried*

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (6/14)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1978	*Nottmeier, Karl*	ohne Nennung
1979	*Nottmeier, Karl*	*Nolte, Siegfried; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1980	*Nottmeier, Karl*	*Wagner, Hans-Dieter; Meisolle, Helmut; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1981	*Welschar, Erwin*	ohne Nennung
1982	*Welschar, Erwin*	ohne Nennung
1983	*Welschar, Erwin*	ohne Nennung
1984	*Welschar, Erwin*	ohne Nennung
1985	*Welschar, Erwin*	ohne Nennung
1986	*Meisolle, Helmut*	*Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried, Drewes, Karl*
1987	*Meisolle, Helmut*	*Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried, Drewes, Karl*

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (7/14)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1988	*Meisolle, Helmut*	*Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried, Drewes, Karl*
1989	*Meisolle, Helmut*	*Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried, Drewes, Karl*

➢ **Fortsetzung: Nächste Seite**

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (8/14)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1990	*Meisolle, Helmut*	*Berg, Thomas; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1991	*Meisolle, Helmut*	*Berg, Thomas; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1992	*Meisolle, Helmut*	*Berg, Thomas; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drews, Karl*
1993	*Borcherding, Heinrich-D.*	*Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1994	*Borcherding, Heinrich-D.*	*Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1995	*Borcherding, Heinrich-D.*	*Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1996	*Borcherding, Heinrich-D.*	*Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1997	*Borcherding, Heinrich-D.*	*Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl*
1998	*Becker, Günther*	*Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Schäpsmeier, Jürgen*
1999	*Becker, Günther*	*Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik*

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (9/14)

Jahr	1. Vorsitzender	V o r s t a n d s m i t g l i e d e r
2000	***Becker, Günther***	*Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik*
2001	***Becker, Günther***	*Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik*
2002	***Becker, Günther***	*Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik*
2003	***Becker, Günther***	*Dr. Fischer, Erik; Hösl, Rainer; Naue, Wilfried; Steinsiek, Dirk; Schütte, Siegfried*
2004	***Becker, Günther***	*Dr. Fischer, Erik; Hösl, Rainer; Naue, Wilfried; Steinsiek, Dirk; Schütte, Siegfried*
2005	***Dr. Fischer, Erik***	*Hösl, Rainer; Naue, Wilfried; Hombach, Georg; Hallmann, Gerhard*
2006	***Bredemeier, Horst***	*Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hombach, Georg; Hallmann, Gerhard*
2007	***Bredemeier, Horst***	*Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hombach, Georg; Hallmann, Gerhard*
2008	***Bredemeier, Horst***	*Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hallmann, Gerhard*
2009	***Bredemeier, Horst***	*Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hallmann, Gerhard*

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (10/14)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
2010	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2011	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2012	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk, Hallmann, Gerhard*
2013	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk, Hallmann, Gerhard*
2014	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk, Hallmann, Gerhard*
2015	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Bode, Sascha; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk; Hallmann, Gerhard*
2016	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2017	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2018	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2019	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (11/14)

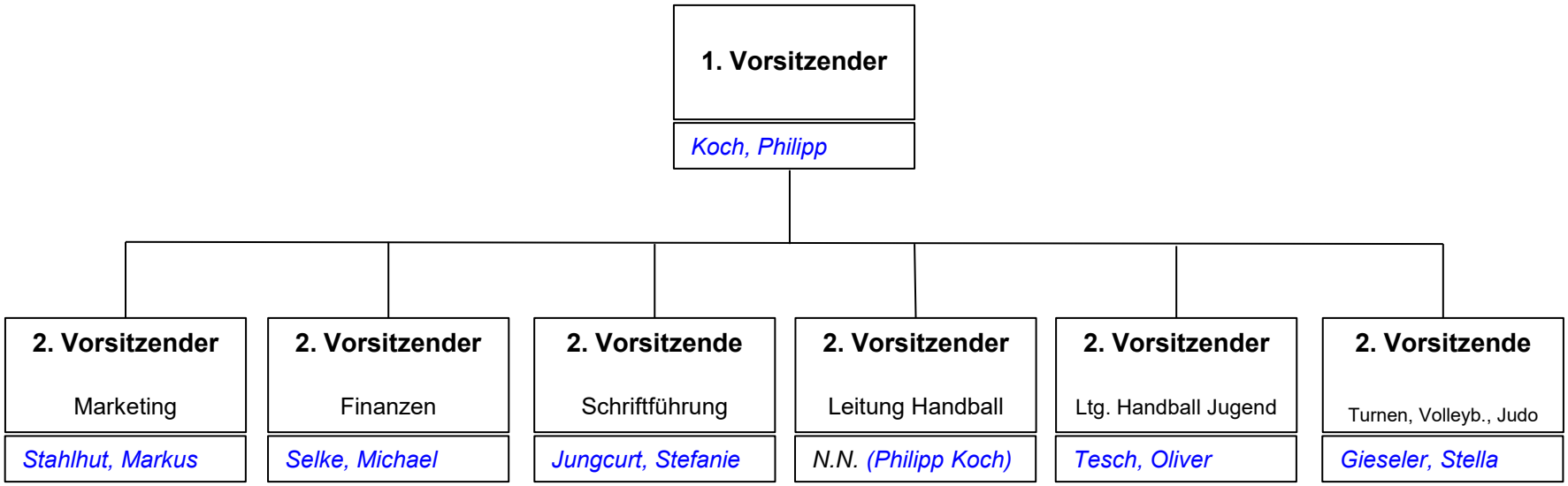
Jahr	1. Vorsitzender	V o r s t a n d s m i t g l i e d e r *
2020	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2021	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2022	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2023	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2024	*Bredemeier, Horst*	*Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard*
2025	*Koch, Philipp*	*Stahlhut, Markus; Selke Michael; Jungcurt, Stefanie; Tesch, Oliver; Gieseler, Stella*

* 2. Vorsitzende

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (12/14)

Vorstand TSV GWD Minden e.V.



Status: 14.11.2024

Quelle: G. Buddenbohm

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (13/14)

v.l.: *Stefanie Jungcurt, Michael Selke, Philipp Koch (**1. Vorsitzender**), Markus Stahlhut, Oliver Tesch, Stella Gieseler*

Der

„neue“

Vorstand

ab

14.11.2024

Foto: Petra Damberg

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (14/14)

Der

„alte“

Vorstand

bis

14.11.2024

v.l.: *Horst Bredemeier (**1. Vorsitzender**), Stella Gieseler, Wilfried Naue, Gerhard Hallmann*

Foto: Petra Damberg

2.11 Auszeichnungen und Ehrungen

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

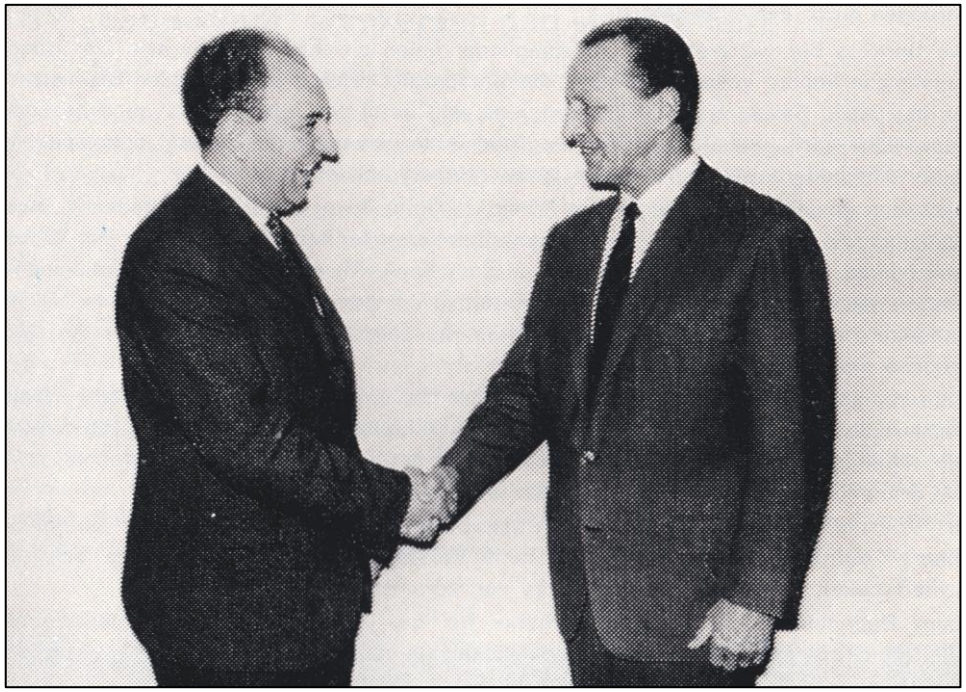
„Präsident“ des Vereins TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Horst Bentz (†) Unternehmer „Melitta“

(Ernennung am 1. Dezember 1967)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Präsident“ des Vereins TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.



Karl-Heinz Bruns, 1. Vorsitzender Grün-Weiß Dankersen (li), ernennt im Namen des GWD-Vorstandes den Unternehmer ***Horst Bentz*** zum **„Präsident“** des Vereins Grün-Weiß Dankersen e.V.“
1. Dezember 1967

GWD Präsident

Horst Bentz (†)

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Ehren-Vorsitzender“ des Vereins TSV GWD Minden e.V.

Karl-Heinz Bruns (†) (Ernennung 10.1.1975)

Horst Bredemeier (Ernennung 14.11.2024)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

*„Goldener Ehrenring“ - Träger** *(1/3)*

1.	***Horst Bentz (†)***	(Verleihung 24.5.1974)	GWD-Präsident, Unternehmer „Melitta“
2.	***Erwin Welschar (†)***	(Verl. 31.5.1984)	GWD-Vorsitzender, Unternehmer „Welschar“
3.	***Günter Horn (†)***	(Verl. 12.7.1995)	GWD-Vorstandsmitglied, Unternehmer „Architekt“
4.	***Hans Moog (†)***	(Verl. 12.7.1995)	GWD POOL 100 Vorstand
5.	***Helmut Meisolle (†)***	(Verl. 17.11.1999)	GWD-Vorsitzender, GWD POOL 100 Vorstand

* Der „Goldene Ehrenring“ wurde **ursprünglich** aufgrund einer ganz besonderen Auszeichnung exklusiv für Herrn Horst Bentz, GWD Präsident, verliehen

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Goldener Ehrenring“ - Träger* *(2/3)*

6.	***Karl-Heinz Bruns (†)***	(Verl. 27.11.2008)	GWD-Vorsitzender, GWD-Ehrenvorsitzender
7.	***Jörg Bentz (†)***	(Ver. 29.11.2012)	GWD-Gesellschafter, Unternehmer „Melitta“
8.	***Hermann Gärtner***	(Verl. 29.11.2012)	GWD-Gesellschafter, Unternehmer „Porta Möbel“
9.	***Dr. h.c. Dietmar Harting***	(Verl. 31.5.2014)	GWD-Gesellschafter, Unternehmer „Harting“
10.	***Horst Bredemeier***	(Verl. 31.5.2024)	GWD-Vorsitzender, GWD BL-Geschäftsführer

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

GWD-Vereinspräsident Bentz erhielt Ehrenring

Minden. In Würdigung außerordentlicher Verdienste verlieh der TSV Grün-Weiß Dankersen e. V. auf einstimmigen Vorstandsbeschluß seinem Präsidenten Horst Bentz (Zweiter von links) einen goldenen Ehrenring. Die Übergabe, die gestern in den Melitta-Werken erfolgte, hatte GWD-Vorsitzender Karl-Heinz Bruns (Zweiter von rechts) bereits unlängst anläßlich des 50jährigen Bestehens des Vereins bei einem Festakt im Rathaus in Abwesenheit des Fabrikanten angekündigt. Bei der Aushändigung der bislang in der GWD-Vereinsgeschichte einzigartigen Auszeichnung wertete am Vortag Bruns im Beisein des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Karl Nottmeier (links) und des Vorstandsmitgliedes Siegfried Nolte (rechts) den in rot-weißen Farben gehaltenen Ehrenring als ein „Zeichen des Dankes für die vielfältigen Hilfen mit Rat und Tat während der letzten Jahre“, die der Fabrikant dem heimischen Sportlerzusammenschluß habe zukommen lassen. In einer kurzen Dankadresse betonte dagegen Horst Bentz seine Verbundenheit mit dem Sport. Er, der früher selbst sich aktiv dem Boxen, dem Hand- und Fußballspiel sowie dem Tennis widmete, sah in der körperlichen Betätigung zugleich einen Anstoß zur Pflege von Kameradschaft.

Aufn.: MT/Ti. und eck-Werksfoto

Die
1. Verleihung
am 24. Mai 1974
„Goldener Ehrenring“
von GWD
für

***Horst Bentz* (†)**

Quelle: Mindener Tageblatt, 5.6.1974

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

v.l.n.r.: Laudator Dr. Dietmar Harting, ***Horst Bredemeier***

Die
10. Verleihung
am 31. Mai 2024
„Goldener Ehrenring“
von GWD
für

Horst „Hotti“ Bredemeier

Laudator
Dr. Dietmar Harting

Foto: Christian Schwier

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger des „Silbernen Lorbeerblattes“ der BRD *

* **Heuer, Erwin** (Verleihung 1966, Weltmeister „Feld“ 1966)
* **Lübking, Herbert** (Verleihung 1966, Weltmeister „Feld“ 1966)
* **Niemeyer, Rainer (†)** (Verleihung 1978, Weltmeister „Halle“ 1978)
* **Waltke, Dieter** (Verleihung 1978, Weltmeister „Halle“ 1978)

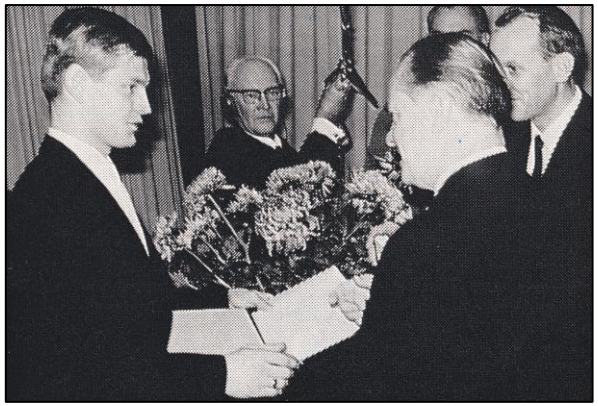
Anm.: *Bernd Munck* bekam 1966 auch das „Silberne Lorbeerblatt“ für den WM-Titel 1966;
er spielte zu der Zeit noch für Hildesheim, kam dann von 1969 bis 1975 zu Grün-Weiß Dankersen

Anm.: *Frank von Behren* bekam 2005 auch das „Silberne Lorbeerblatt“ für die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 2004, Athen;
er spielte von 1994 bis 2003 bei GWD und war GF Sport bei GWD von 1/2017 bis 6/2022

* Das **„Silberne Lorbeerblatt“** ist die höchste Auszeichnung für Sportler in der Bundesrepublik Deutschland

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger des „Silbernen Lorbeerblattes“ der BRD



Erwin Heuer

Herbert Lübking

v.l.: ***Erwin Heuer***
Herbert Lübking
Bernd Munck

Verleihung des **Silbernen Lorbeerblattes** für die „Erringung der Weltmeisterschaft 1966 im Feldhandball“ am 3. Juli 1966 in der Bundeshauptstadt Bonn, Laudator: Bundes-Innenminister Paul Lücke

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger des „Silbernen Lorbeerblattes“ der BRD

Dieter Waltke (li.)

Rainer Niemeyer **(†)** (re.)

Verleihung des **Silbernen Lorbeerblattes** für die „Erringung der Weltmeisterschaft 1978 im Hallenhandball“
1978 in München, Laudator: Ministerpräsident Franz Josef Strauß

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Hall of Fame - Mitglieder“ des Handball-Magazins

**** Lübking, Herbert*** (Aufnahme Juni 2010)

**** Waltke, Dieter*** (Aufnahme November 2012)

Anm.: Das „Handball Magazin“ (HM) hat 2007 eine inoffizielle „Hall of Fame“ eingerichtet, in der jene Handballer gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise für den Handballsport, international, verdient gemacht haben

Anm.: In der „Hall of Fame“ des DEUTSCHEN SPORTS wurde bisher noch kein GWD-Spieler aufgenommen.
Der DEUTSCHE HANDBALLBUND hat bis bislang keine „Hall of Fame“ in seiner Organisationsstruktur.

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Bundesverdienstkreuz am Bande“ der BRD

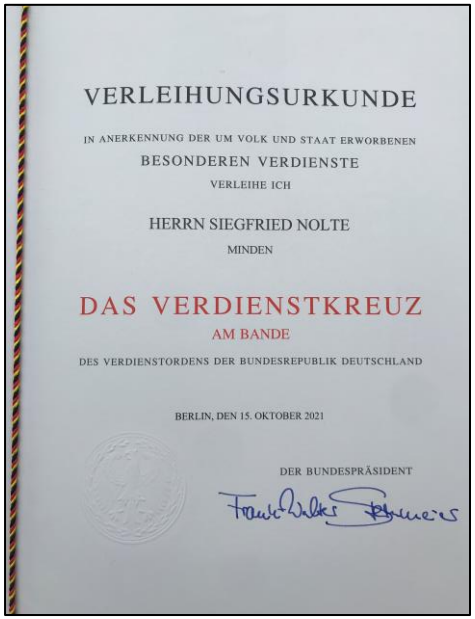
Lübking, Herbert (Verleihung 20.10.1978)

Nolte, Siegfried (†) (Verleihung 14.1.2022)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Bundesverdienstkreuz am Bande“ der BRD für

Siegfried Nolte (†) (Verleihung am 14.1.2022)



VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN
BESONDEREN VERDIENSTE
VERLEIHE ICH

HERRN SIEGFRIED NOLTE
MINDEN

DAS VERDIENSTKREUZ
AM BANDE
DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 15. OKTOBER 2021

DER BUNDESPRÄSIDENT

Verleihung durch die Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke Anna Katharina Bölling im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

Fotos: G. Buddenbohm

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Ehrenbürger“ der Gemeinde Dankersen

sowie der Stadt Minden

Lübking, Herbert (Ernennung 13.9.1967)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Bürgermeister Ems überreicht Herbert Lübking den Ehrenbürgerbrief.

Herbert Lübking wurde Dankersens erster Ehrenbürger

Am gleichen Tage goldene Ehrennadel des LV an ihn, Fr. Spannuth und A. Kresse

EHRENBÜRGERBRIEF

Dem Bürger der Gemeinde Dankersen, Herrn Herbert Lübking, ist in dankbarer Anerkennung seiner vielfachen Verdienste um die Gemeinde Dankersen durch Beschluß des Rates vom 13. September 1967 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Dankersen verliehen, und zu Urkund' dessen dieser Ehrenbürgerbrief ausgefertigt worden.

Dankersen, den 13. September 1967

Für die politische Gemeinde Dankersen:

Der Bürgermeister — gez. Ems

Das Ratsmitglied — gez. Brenke

So steht es in der Urkunde zu lesen, die Bürgermeister Walter Ems am 3. Februar 1968 in der Aula der Schule Dankersen Herbert Lübking als erstem Dankerser Ehrenbürger überreichte. Zu der schlichten Feierstunde waren die nächsten Angehörigen, die Ratsmitglieder, Amtsdirektor Brockmeier, Amtsbürgermeister Wiegmann, Amtmann Humke, Pastor Betzner, der GWD-Vorstand (soweit wegen der recht kurzfristigen Einladung abkömmlich) und ein Teil der Lehrerschaft mit den Schülern der 8. und 9. Klasse erschienen.

Verleihung

„Ehrenbürgerbrief“

der Gemeinde Dankersen

an

Herbert Lübking

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen Ehrennadel mit Brillanten“ des Deutschen Handballbundes für 75 Länderspiele

- ***Lübking, Herbert*** **75. LS am 3.3.1968, Bremen, Deutschland – Island 22:16 (11:9)**

- ***Munck, Bernd*** **75. LS am 9.12.1970, Tiflis, Sowjetunion – Deutschland 19:15 (6:5)**

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen Ehrenspange mit Brillanten“ des Deutschen Handballbundes für 100 Länderspiele

- ***Lübking, Herbert*** **Herbert Lübking** von GWD war der erste Deutsche Handball-Nationalspieler mit 100 Länderspielen, am 30.11.1969 (In Summe 139 Länderspiele, 650 Tore)

- ***Munck, Bernd*** **Bernd Munck** von GWD war der zweite Deutsche Handball-Nationalspieler mit 100 Länderspielen (In Summe 116 Länderspiele, 317 Tore)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Herbert Lübking

Der „erste“ Deutsche Handballer mit 100 Länderspielen

30.11.1969, Münster, 100. Länderspiel

Deutschland – Niederlande 22:10

(1. Länderspiel am 20.1.1962)

Bernd Munck

Der „zweite“ Deutsche Handballer mit 100 Länderspielen

21.2.1973, Münster, 100. Länderspiel

Deutschland – Tschechoslowakei 16:14

(1. Länderspiel am 8.12.1963)

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD - Ehrenspange“

Lübking, Herbert (Verleihung 6.7.1968 für 75 Länderspiele)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der

„Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen“

Lübking, Herbert (Verleihung 28.1.1967)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„DHB - Ehrenmitglied“

Horst „Hotti“ Bredemeier (Ernennung 21.9.2013)

DHB: Deutscher Handballbund

Träger der „Silbernen DHB-Ehrennadel“

Horst „Hotti“ Bredemeier (Verleihung 21.9.2013)

DHB: Deutscher Handballbund

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Handballverband Westfalen - Ehrenmitglied“

Friedhelm Krietemeyer (Ernennung 15.6.2019)

Träger der „DHB - Ehrennadel in Bronze“

Friedhelm Krietemeyer (Verleihung 4.6.2016)

DHB: Deutscher Handballbund

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Sportmedaille der Stadt Minden“ *

Heier, Hasso (†) (Ehrung 8.3.1995)

Borcherding, Heinrich (Ehrung 8.3.2000)

Rüter, Hans-Dieter (†) (Ehrung 6.3.2001)

Bredemeier, Horst (Ehrung 20.3.2019)

Buddenbohm, Gerhard (Ehrung 2.4.2025)

* Für herausragende Verdienste um die Förderung des Sports

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * bis 2013 (1/3)

Barlach, Klaus (†) [Sp]
Becker, Dr., Gerd [Sp]
Becker, Günter (†) [F]
Borcherding, Heinrich [F]
Bögeholz, Norbert [F]
Buddenbohm, Gerhard [Sp]
Buhrmester, Erich (†) [F]
Bredemeier, Horst [F]
Bruns, Karl-Heinz (†) [F]
Busch, Bernhard [Sp]
Drewes, Karl (†) [F]
Ems, Walter (†) [F]
Hallmann, Gerhard [F]
Harting, Dr. Dietmar [F]
Harting, Frank [Sp]
Horn, Günter (†) [F]
Horstkötter, Manfred [Sp]
Kampa, Wilfried [F]
Kramer, Hans (†) [Sp]
Kresse, Arnold (†) [Sp]

Sp = Spieler
F = Funktionär

* Die „Goldene Ehrennadel“ wird ***nur*** **für besondere Verdienste** im Verein sowie **für besondere sportliche Erfolge** verliehen

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * bis 2013 (2/3)

Lichtenberg, Karl (†) [F]
Lübking, Herbert [Sp]
Meyer, Wilfried [Sp]
Meisolle, Helmut (†) [Sp]
Moog, Hans (†) [F]
Müller, Gerhard (†) [F]
Munck, Bernd [Sp]
Niemeyer, Rainer (†) [Sp]
Niemeyer, Ralf [Sp]
Nolte, Siegfried (†) [F]
Nottmeier, Karl (†) [F]
Rauch, Ernst-Peter [F]
Rüter, Hans-Dieter (†) [F]
Schulz, Gerhard [Sp]
Schütte, Siegfried (†) [F]
Spannuth, Friedrich [Sp]
Thomas, Rainer [F]
Theine, Norbert (†) [F]
von Behren, Frank [Sp]
Waltke, Dieter [Sp]
Will, Ernst (†) [F]
Witthaus, Fritz (†) [F]

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * ab 2014 (3/3)

2014	
Beeth, Eberhard (†)	[F] (27.11.2014)
Riechmann, Jürgen (†)	[F] (27.11.2014)
Wachenfeld, Rudolf (†)	[F] (27.11.2014)

2017	
Molthahn, Dietmar	[Sp/F] (15.11.2017)

2018	
Gieseking, Günter	[F] (22.11.2018)

2019	
Naue, Wilfried	[F] (28.11.2019)

2021	
Krietemeyer, Friedhelm	[F] (12.11.2021)

2024	
Bentz, Jero	[F] (31.5.2024)
Harting, Philip	[F] (31.5.2024)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Weitere GWD-Auszeichnungen und -Ehrungen *

**** Silberne Treuenadel:***	25-jährige Mitgliedschaft im Verein
**** Goldene Treuenadel:***	40-jährige Mitgliedschaft im Verein
**** Goldene Treuenadel:***	50-jährige Mitgliedschaft im Verein
**** Silberne Treueplakette:***	60-jährige Mitgliedschaft im Verein
**** Goldene Treueplakette:***	70-jährige Mitgliedschaft im Verein
**** Goldene Treueplakette:***	75-jährige Mitgliedschaft im Verein
**** Goldene Treueplakette:***	80-jährige Mitgliedschaft im Verein

# Silberne Ehrennadel:	Besondere Verdienste im Verein und sportliche Erfolge

*** Keine namentliche Aufzählung zu diesen Ehrungen (Die Dateien sind im Verein hinterlegt)**

2.12 Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Historischer Rückblick * (1/4)

In dem **Kapitel zur Vereinsgründung** wurde bereits dargestellt, **wie es 1927 in Dankersen mit dem Handball begann**.

Handball wurde damals in drei Verbänden gespielt: im Deutschen Turnerbund (DT), in der Deutschen Sportbehörde (DSB) und im Deutschen Arbeiter Turn- und Sportbund (ATSB)

Jeder Verband spielte seit 1921 seine Deutsche Meisterschaft aus. Führend waren der DT und die DSB , die 1931 und 1932 auch einen gemeinsamen Meister ermittelten. Der DT war in acht Kreise gegliedert, welche jeweils etwa die Größe von Nordrhein Westfalen hatten. Dabei war die Kreisklasse die höchste Spielklasse, darunter befanden sich die Gauklasse und die Bezirksklasse. Ab 1933 wurde die Klasseneinteilung geändert.

Die Dankerser Jugend gab nicht nur den handballerischen Anstoß, sondern im Verlaufe der folgenden Jahrzehnte, bis heute, wurden auch sehr viele Erfolge erspielt. Mit dem Gewinn der „Bezirksjugendmeisterschaft“ im Jahre 1928/29 holten sie den **ersten Titel**, durch ein 3:2 gegen TV Jahn Minden, nach Dankersen. Weitere Titelgewinne folgten in den Jahren 1933 bis 1936.

Die Herren gewannen 1931/32 nicht nur die Gaumeisterschaft, sondern, durch ein 5:3 im Aufstiegsspiel gegen Altenhagen, auch den Sprung in die Kreisklasse. Bereits im Jahre 1930 hatte der Tv Eiche Dankersen dann auch schon eine 2. Mannschaft angemeldet, welche dann bereits im Folgejahr in die Gauklasse aufstieg.

* Aus der Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum, von Siegfried Nolte

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Historischer Rückblick (2/4)

Politische Veränderungen sowie neue Klasseneinteilungen im Handball

Durch die 1933 erfolgte politische Neuorientierung in Deutschland änderte sich auch vieles in der Deutschen Sportbewegung. Anstelle des Deutschen Turnerbundes und der Deutschen Sportbehörde trat als Dachorganisation schließlich der „Nationale Reichsbund für Leibesübungen“ auf, der 1935 eine für alle Vereine bindende Einheitssatzung herausgab.
Die Arbeitersportbewegung wurde aufgelöst, und damit zwangsweise auch der ATV Dankersen. Wenig später wurden die Schüler aus den Sportvereinen ausgeklammert und dem „Deutschen Jungvolk“ unterstellt.
Die **Spielklassen** wurden neu geordnet. Eine Oberliga wurde eingeführt. Die Kreisklasse wurde in die Gauklasse, die Gauklasse in die Bezirksklasse und die Bezirksklasse in die Kreisklasse umbenannt.
In der neu gegründeten Oberliga spielten vermehrt Militär- und Polizeimannschaften, die damals sehr zahlreich gebildet wurden. Die Meister der Oberligen spielten die Deutsche Meisterschaft aus. Zu der Zeit schlug die große Stunde der Pioniere von MSV „Hindenburg“ Minden: siebenmal gewannen sie zwischen 1934 und1941 die Westfalenmeisterschaft. Dreimal standen sie im Deutschen Endspiel und errangen1936 in Dortmund die Deutsche Meisterschaft.
Dankersen blieb damals zusammen mit Jahn Minden und MTV Minden in der neuen Gauklasse und verpasste den Aufstieg in die Oberliga, 1933/34 und 1937/38, aber zweimal ganz knapp.

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Historischer Rückblick (3/4)

Mit fortschreitender Zeit reduzierte sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Spieler durch den Einzug zur Wehrmacht und zum Arbeitsdienst drastisch. Zwar kamen die Dankerser Handballer zunächst noch Sonntag für Sonntag aus ihren Garnisonen wie Bückeburg, Steinhude, Osnabrück, Herford oder Münster zu den Spielen, aber der **2.Weltkrieg** (1939 -1945) zerschnitt immer mehr diese sportlichen und kameradschaftlichen Bande. Im Jahre 1941 mussten die Männer den Spielbetrieb bis zum Kriegsende einstellen. Die Jugend konnte dank der aufopferungsvollen Arbeit von Karl Drewes und Karl Brinkmann bis 1945 weiterspielen.

Neubeginn 1945 unter neuem Namen

Wie überall im Leben hatte der 2. Weltkrieg auch im Sport tiefe Wunden hinterlassen. Wie es im Verein nach dem Krieg aussah wurde a.O. schon beschrieben. Die Handballer spielten auf jeden Fall ab dem 6.4.1946 unter den Namen ***„TSV Grün-Weiß Dankersen“.*** Die Jugend begann zuerst wieder mit dem geordneten Spielbetrieb, denen dann – nach Rückkehr einiger alter Spieler aus der Gefangenschaft – die Herren folgten.

Sportplatzumbau aus eigener Kraft

Der Sportplatz an der Olafstraße befand sich nach Kriegsende, 1945, in einem erbärmlichen Zustand.

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Grün-Weiss Dankersen

Saison 1969

In der damaligen „Vereins-Kleidung“

Hinten v.l.: *Trainer Arnold Kresse, Fritz Schillmann, Otto Weng, Erwin Heuer, Peter Roese, Betreuer Erich Buhrmester*
Mitte v.l.: *Helmut Meisolle, Herbert Nottmeier, Hans Sulk, Manfred Horstkötter, Klaus Barlach, Herbert Lübking*
Vorne v.l.: *Günter Gieseking, Jürgen Glombek, Wilfried Drögemeier, Friedrich Borgmann, Bernd Munck*

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Drei „GWD-Weltmeister“ am 15. März 2025 beim Länderspiel Deutschland – Österreich (Hannover)

Herbert Lübking	*Florian Kranzmann*	*Erwin Heuer*
Weltmeister 1966	Weltmeister 2023	Weltmeister 1966
83 Jahre alt	Junioren U-21	85 Jahre alt
	22 Jahre alt	

Ein GWD-Zeitsprung

Foto: Prof. Dr. Detlef Kuhlmann

2.13 Vereins-Lieder „Fansongs“

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Fansongs“

Bis zum heutigen Zeitpunkt gibt es mehrere „inoffizielle“ GWD-Lieder,

die mehr oder weniger aus Eigeninitiative der Künstler / GWD-Fans entstanden sind.

Es sind jedoch keine Auftragswerke vom Verein GWD und sie sind auch nicht offiziell autorisiert.

- ***„Grün Weiß“*** (2002) Big Balls
- ***„Wir sind GWD“*** (2009) Marco Buhrmester & Marcus Oldemeyer
- **„Unsre Zeit“** (2010) Würzbuam
- ***„Einmal GWD, immer GWD“*** (2014) Andy Kelle
- **„GWD Minden Hymne“** (2015) Ayo & Sky
- **„Wir stehen hinter dir“** (2018) Between Minds

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Grün Weiß“ (2002) Big Balls *

„Big Balls“ Band

Tausend Kehlen singen
Grün und Weiß
In uns brennt ein Feuer
Wie ein Vulkan so heiß
Wir geben Alles
Auch wenn´s mal nicht so läuft
Von Trommeln angetrieben
Stehen wir zu Euch!

Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Weil ich so auf dich steh

Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Grün Weiß
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Dankersen
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Dankersen – Dankersen
Grün Weiß
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Dankersen – 6 x
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Weil ich so auf dich steh

* Musik u. Text: Big Balls

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Wir sind GWD“ (2009) Marco Buhrmester & Markus Oldemeyer *

„Marco Buhrmester
&
Markus Oldemeyer“

Wo das Weserbergland endet,
die Weser sich gen Norden wendet.
Wo der Kaiser-Wilhelm steht
Und die grün-weiße Fahne weht.
Wo Menschen sich zusammenfinden,
um Handball zu sehn, ja das ist Minden.

Denn wir sind GWD.
Ihr könnt uns das ansehen.
Denn wir, wir sind Grün-Weiß.
Unser großes Ziel, das ist Platz eins.

Kommst du aus Stemmer oder
Todtenhausen,
Meißen, Leteln, Aminghausen,
aus Rodenbeck, aus Bärenkämpen,
den Spielern woll´n wir Beifall schenken.
Aus Dankersen, aus Hahlen, Dützen.
Wir werden die Mannschaft unterstützen.
Ob Bölhorst, Nordstadt, Königstor,
bei uns da geht der Handball vor.
Sich mit Rückschlägen nicht abzufinden,
nach vorne zu schaun,
ja das ist Minden.

Denn wir sind GWD.
Ihr könnt uns das ansehen.
Denn wir, wir sind Grün-Weiß.
Unser großes Ziel, das ist Platz eins.

Kommst du aus Häverstädt, aus
Kutenhausen, aus Hartum oder
Päpinghausen,
Rechtes Weserufer, Innenstadt,
wenn ihr da seid geht alles glatt.
Ob vor dem Dom, auf Kanzlers Weide,
an der Schachtschleuse, in Minderheide,
die Fanclubs werden euch begleiten.
Auch die Greenteens stehn auf eurer Seite.
Versucht mal solche Fans zu finden,
die gibt´s nur hier bei uns in Minden.

Denn wir sind GWD.
Ihr könnt uns das ansehen.
Denn wir, wir sind Grün-Weiß.
Unser großes Ziel, das ist Platz eins.

* Musik u. Text: M. Buhrmester & M. Oldemeyer

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Unsre Zeit“ (2010) Würzbuam *

„Würzbuam“

Es ist schon wieder mal so weit,
jetzt geht sie los die geile Zeit.
Der Ball er fliegt – er geht ins Tor,
is just a game, but we want more.
Wir haben lange drauf gewartet,
haben sehr vieles ausprobiert,
das Spiel es läuft – wir hab´n ein Ziel:
Minden vor – noch ein Tor

Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
Grün-Weiß ihr siegt, wir haben
Wieder mal ´nen Grund zum feiern.
Minden ist der geilste Club der Welt
Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.

Das Team ist heiß, die Mädels scharf,
das packen wir diesmal im Schlaf.
Das Spiel, das läuft mit viel Gefühl
bringen wir das Leder ins Ziel.
Auch wenn der Weg bestimmt beschwerlich
und mit Sicherheit sehr steil,
machen wir das Wunder wahr
Hey Jungs – das ist euer Jahr.

Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
Grün-Weiß ihr siegt, wir haben
Wieder mal ´nen Grund zum feiern.
Minden ist der geilste Club der Welt
Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.

Und wir singen alle gemeinsam mit den Würzbuam:

Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
das Spiel es läuft, wir haben
wieder mal ´nen Grund zum feiern.
Minden hat die geilsten Fans der Welt
Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.

Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
Grün-Weiß ihr siegt, wir haben
Wieder mal ´nen Grund zum feiern.
Minden ist der geilste Club der Welt

Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.

* Musik u. Text: Würzbuam

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Unsre Zeit“ (2010, update) Würzbuam *

„Würzbuam“

Ihr habt so gut, so weit entfernt,
aus alten Fehlern viel gelernt.
Wir können es schaffen, wir haben die Kraft,
mitzuhelfen bis es passt.
Streichelt jeden Ton, mit eurer Emotion.
Erste Liga ist doch klar,
damit es so wird wie es war.
Hier wird Handball zelebriert,
weil immer noch GWD regiert.

Grün-Weißer Fangesang, den jeder hören kann.

Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.

Die Loser sind schon abgehaun,
war´n wohl zu fein sich einzusaun.
Wir wollen euch Grün Weiß und Groß
und Gummersbach bedeutungslos.
Streichelt jeden Ton, mit eurer Emotion.
Wir verleihn uns heute Kraft,
denn ihr seid doch die Wesermacht.
Alles schon mal ausprobiert,
ihr wisst doch wie es funktioniert.

Grün-Weißer Fangesang, den jeder hören kann.

Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.

Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.

Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.

* Musik u. Text: Würzbuam

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Einmal GWD, immer GWD“ (2014) Andy Kelle *

„Andy Kelle“

GWD ist mein Verein.
Ich bin froh, dabei zu sein.

Ohoho Ohohoho

Jeder steht hier seinen Mann
und zeigt beim Spiel, was er so kann.

Ohoho Ohohoho

Hier unten vor dem Spiel
Ist die Spannung riesengroß.
Auch Löwe Basti ist dabei
und schon geht es los.

Einmal GWD – immer GWD.
Handball ist nun mal mein Leben,
dafür würd ich alles geben.
Einmal GWD – immer GWD.
Dafür würde ich auch durch die Hölle gehen.

Der Verein spielt in Grün-Weiß.
Und das ziert die Nummer eins.

Ohoho Ohohoho

Kaiser-Wilhelm hält die Wacht
über Minden Tag und Nacht.

Ohoho Ohohoho

Hier unten vor dem Spiel
Ist die Spannung riesengroß.
Auch Löwe Basti ist dabei
und schon geht es los.

Einmal GWD – immer GWD.
Handball ist nun mal mein Leben,
dafür würd ich alles geben.
Einmal GWD – immer GWD.
Dafür würde ich auch durch die Hölle gehen.

* Musik u. Text: Andy Kelle

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„GWD Minden Hymne“ (2015) Ayo & Sky *

„Ayo & Sky“

„Rap-Song“
über den GWD

Der Text ist unbekannt, der Song beginnt mit den Worten:

„Ich glaub an euch
ihr seid das Team
aus meiner Heimatstadt…“

* Musik u. Text: Ayo & Sky

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Wir stehen hinter dir“ (2018) Between Minds *

„Between Minds“

Wo die Weser jeden Bogen macht,
wo Kaiser-Wilhelm übers Bergland wacht.
Da regieren die Farben Grün und Weiß,
die stehn für Tradition im Mühlenkreis.

Steht auf, seid dabei, wir seh´n den Ball fliegen
Grün-Weiß schlägt mein Herz,
geboren um zu siegen.

Ooooh Oooho – GWD unser Herz schlägt hier.
Ooooh Oooho – GWD wir stehn hinter dir.

Wir sind die Mitgründer der Bundesliga.
Aus unsrer Jugend formen wir unsere Sieger.
Grün-Weiß im Herzen auch bei Sturm und Wind.
Das macht uns aus, das zeigt wer wir sind.

Steht auf, seid dabei, wir seh´n den Ball fliegen
Grün-Weiß schlägt mein Herz,
geboren um zu siegen.

Ooooh Oooho – GWD unser Herz schlägt hier.
Ooooh Oooho – GWD wir stehn hinter dir.

Ooooh Oooho – GWD unser Herz schlägt hier.
Ooooh Oooho – GWD wir stehn hinter dir.

Ooooh Oooho – GWD unser Herz schlägt hier.
Ooooh Oooho – GWD wir stehn hinter dir.

* Musik u. Text: Between Minds

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

2.14 Ältestenrat

Kapitel: Ältestenrat

GWD Ältestenrat von 2019 – heute

Jahr	Ältestenrat - Mitglieder
----------	---------- Keine Aufzeichnungen aus den Vorjahren ----------
2019	*Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Müller, Gerhard; Theine, Norbert*
2020	*Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Müller, Gerhard; Theine, Norbert*
2021	*Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Müller, Gerhard; Theine, Norbert*
2022	*Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald*
2023	*Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald*
2024	*Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald; Gieseking, Günter*
2025	*Borcherding, Heinrich; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald; Gieseking, Günter; Kollmeier, Anke*

2.15 GWD-Sterberegister – Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Bentz, Horst	9.11.1984	27.5.1904	80	GWD-Präsident, der 1. Ehrenring-Träger, Förderer
Bliesener, Helmut	15.7.1989	30.1.1931	58	1. Vorsitzender
Kresse, Arnold	27.8.1992	24.2.1936	56	Meisterspieler, 1. GWD-Nationalspieler
Sulk, Hans	16.9.1996	23.6.1944	52	Meisterspieler, Nationalspieler
Lohaus, Manfred	27.1.2000	31.10.1944	55	Meisterspieler
Meisolle, Helmut	12.6.2002	31.8.1940	61	Meisterspieler, Nationalspieler, 1. Vorsitzender
Drewes, Friedel	29.3.2003	23.4.1940	62	Vorstandsmitglied
Knoll, Peter	30.9.2005	26.3.1943	62	Förderer
Boy, Harry	19.7.2007	20.7.1927	79	Vereinswirt
Nottmeier, Karl	25.4.2008	6.12.1922	85	1. Vorsitzender
Buhrmester, Jürgen	30.4.2010	21.6.1949	60	Meisterspieler, A-Jugend Trainer
Buhrmester, Erich	31.1.2011	6.3.1925	85	Handball-Obmann
Rüter, Hans-Dieter	4.3.2012	11.11.1939	72	Vorstandsmitglied
Bruns, Karl-Heinz	31.3.2012	24.9.1920	91	1. Vorsitzender, Ehren-Vorsitzender, Ehrenring-Träger

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Bentz, Jörg	14.8.2013	3.3.1941	72	Gesellschafter, Ehrenring-Träger, Förderer
Kramer, Hans	17.9.2013	5.9.1948	65	Meisterspieler, Nationalspieler
Welschar, Erwin	1.3.2014	24.11.1930	83	1. Vorsitzender, Ehrenring-Träger, Förderer
Rehse, Jobst-Erich	13.5.2015	21.3.1948	67	Meisterspieler
Enders, Gerd	27.4.2016	6.3.1924	92	Meister-Trainer
Niemeyer, Rainer	8.5.2016	11.5.1955	60	Meisterspieler, Nationalspieler, Weltmeister 1978
Moog, Johannes, H.	28.1.2019	17.6.1945	73	Vorstand POOL 100, Manager Präsidium
Barlach, Klaus	19.5.2019	24.12.1939	79	Meisterspieler
Hannemann, Hans-W.	5.7.2019	21.10.1940	78	Förderer
Klose, Erich	20.7.2019	23.2.1926	93	Meister-Trainer, Ehrenmitglied
Wachenfeld, Rudolf	21.7.2020	26.5.1938	82	Gesellschafter, Vorstand POOL 100, Förderer
Müller, Gerhard	9.2.2021	10.2.1939	81	Betreuer BL-Mannschaft
Preuß, Karl-Heinz	7.3.2021	16.3.1933	87	Förderer
Riechmann, Jürgen	1.6.2021	16.11.1943	77	Gesellschafter, Geschäftsführer, Ehrenmitglied

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Pook, Jürgen	3.6.2021	25.7.1951	69	Meisterspieler
Schubert, Dieter	16.10.2021	13.11.1936	84	Gastronom / Caterer, Förderer
Nolte, Siegfried	13.2.2022	30.9.1931	90	Vorstand, Presse, Archivar, Ehrenmitglied
Böversen, Horst	24.2.2022	2.7.1938	83	Physiotherapeut BL-Mannschaft
Glombek, Jürgen	17.4.2022	24.11.1942	79	Meisterspieler, Nationalspieler
Gerkemeyer, Jürgen	15.10.2022	27.9.1943	79	Meisterspieler
Theine, Norbert	7.12.2022	26.12.1941	80	Meisterspieler, Vorstandsmitglied
Horn, Günter	10.12.2022	11.11.1935	87	Vorstand, Ehrenring-Träger, Ehrenmitglied, Förderer
Borgmann, Friedrich	6.3.2023	5.9.1943	79	Meisterspieler
Schütte, Siegfried	27.3.2023	26.7.1939	83	Meisterspieler, Vorstandsmitglied
Sander, Dr., Karl-Fr.	9.5.2023	16.2.1950	72	Mannschaftsarzt BL-Mannschaft
Beeth, Eberhard	6.3.2024	6.2.1936	88	Gesellschafter, Ehrenmitglied, Förderer
Gieseking, Günther	7.12.2024	31.10.1947	77	Meisterspieler

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Becker, Günther	13.12.2024	24.9.1937	87	1. Vorsitzender

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

3. GWD - Heimat, -Sportstätten, -Geschäftsstellen

3.1 Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der Dankerser „Sportstätten“ (1/7)

Saal der Gastwirtschaft Piepenbrink: 1924 , Turnen

Saal der Gastwirtschaft Stohlmann: 1926, Turnen

Wiese des Bauern Christian Nottmeier: nach 1925, Turnen, Leichtathletik

Badestelle im Kanal am Hasenkamp: nach 1926, Baden für alle mit Schwimmkarte, Wasserball

Nottmeiers Sandloch: 1924-1927, Handball, Turnen, Leichtathletik, Faustball, Schlagball

Sportplatz beim Bauer Schäkel, Päpinghausen: 1927-1937 (gepachtet ,da die Dankerser Bauern kein Land abgeben wollten)

Dankerser Sportplatz (an der Bahn): 1937 bis heute

Dankerser Turnhalle (am Sportplatz): 1938 bis 1976 (Danach Nutzungsänderung)

Sporthalle der Grundschule: 1973 bis heute

Sporthalle der Hauptschule: 1976 bis heute

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ für Handball (2/7)

„Feld-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

Sportplatz Bauer Schäkel, Päpinghausen: ab 1927

Dankerser Sportplatz: ab 1937

Sportplatz am Fort C, Minden: 1961 bis 1965

Hindenburg-Sportplatz, Minden: 1961 bis 1965

Aufgrund des Neubaus des Dankerser Sportplatzes. Es wurde auch noch auf anderen Sportplätzen in den Nachbargemeinden gespielt.

Weserstadion, Minden: 1961 bis 1971 (Ende der GWD-Feld-Handball Ära)

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (3/7)

„Hallen-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

Saal des Hotels Kaiserhof, Barkhausen: 1946 Spielort des ersten Jugend-Hallen-Handball Spiels

Halle der Simeons-Kaserne, Minden: ab 1947 bis 1965

Halle der Artillerie-Kaserne, Minden: 50er bis Anfang 60er Jahre

Doppelturnhalle, Minden: 1965 bis 1970 (Spiele in der Hallenhandball-Bundesliga, ab 1966)

Sporthalle Hauptschule, Dankersen: 1976 bis heute

Kreissporthalle, Minden: 1970 bis 1999 (Dann Umbau und Umbenennung,1999, auf KAMPA HALLE)

KAMPA-HALLE, Minden: 1999 bis 31.12.2019

TUI-Arena Hannover: Saison 2004 /2005, als „GWD Minden – Hannover“ (Nur für ausgewählte Spiele)

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (4/7)

„Hallen-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

KAMPA-HALLE, Minden: 1999 bis 31.12.2019 (Wurde aufgrund baulicher Mängel auf unbestimmte Zeit geschlossen)

Kreissporthalle Lübbecke, Lübbecke: Ab 1.1.2020 bis 30.6.2021 (Ausweichhalle zur geschlossenen KAMPA HALLE)

KAMPA-HALLE, Minden: Ab der Saison 2021/2022 bis März 2023 ist der BL-Spielbetrieb wieder möglich

Kreissporthalle Lübbecke, „Merkur Arena“, Lübbecke: Ab April 2023 (Ausweichhalle, KAMPA HALLE wird renoviert)

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (5/7)

„Nottmeiers Sandloch“ 1924 - 1927

für Turnen, Leichtathletik, Schlagball, Faustball, Handball

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

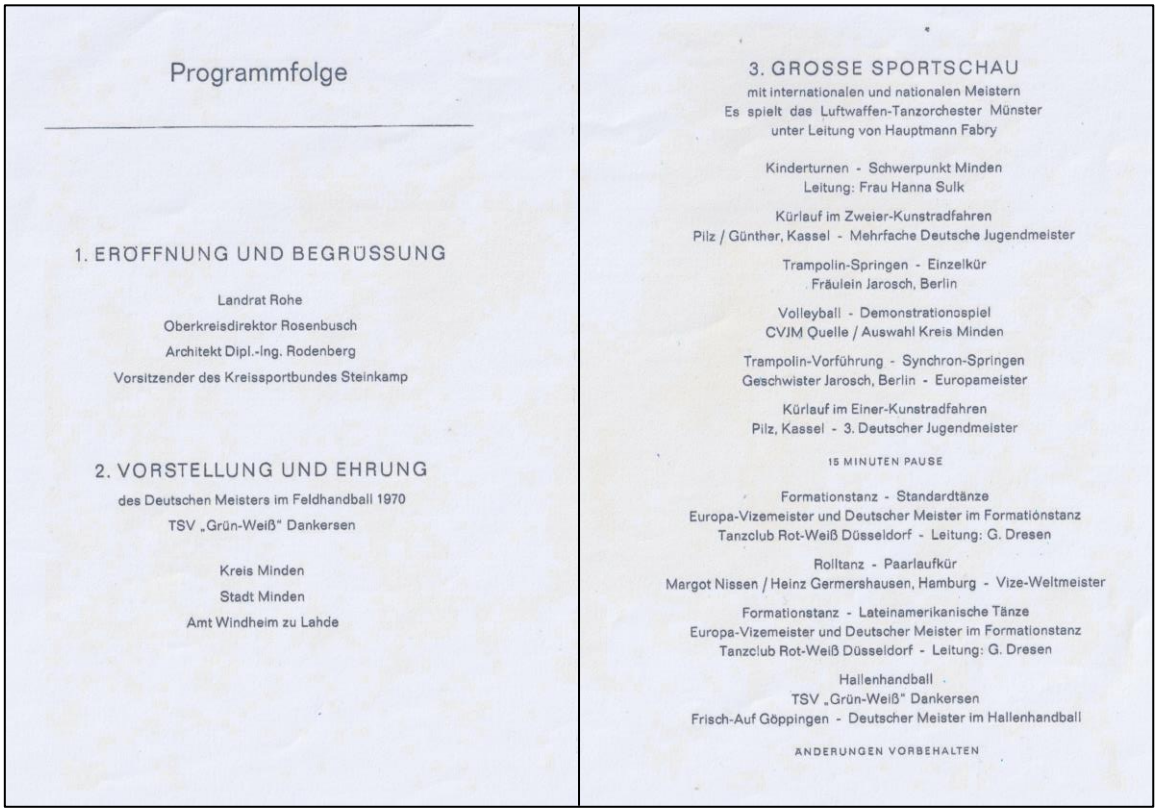
Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (6/7)

„Kreissporthalle Minden“ 1970 – 1999 (Ab 1999 Umbau & Umbenennung auf **KAMPA-HALLE**)

EINWEIHUNG der

KREISSPORTHALLE MINDEN

Sonnabend, den 26. September 1970
Beginn 19 Uhr


Programmfolge

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Landrat Rohe
Oberkreisdirektor Rosenbusch
Architekt Dipl.-Ing. Rodenberg
Vorsitzender des Kreissportbundes Steinkamp

2. VORSTELLUNG UND EHRUNG

des Deutschen Meisters im Feldhandball 1970
TSV „Grün-Weiß“ Dankersen

Kreis Minden
Stadt Minden
Amt Windheim zu Lahde

3. GROSSE SPORTSCHAU

mit internationalen und nationalen Meistern
Es spielt das Luftwaffen-Tanzorchester Münster
unter Leitung von Hauptmann Fabry

Kinderturnen - Schwerpunkt Minden
Leitung: Frau Hanna Sulk

Kürlauf im Zweier-Kunstradfahren
Pilz / Günther, Kassel - Mehrfache Deutsche Jugendmeister

Trampolin-Springen - Einzelkür
Fräulein Jarosch, Berlin

Volleyball - Demonstrationsspiel
CVJM Quelle / Auswahl Kreis Minden

Trampolin-Vorführung - Synchron-Springen
Geschwister Jarosch, Berlin - Europameister

Kürlauf im Einer-Kunstradfahren
Pilz, Kassel - 3. Deutscher Jugendmeister

15 MINUTEN PAUSE

Formationstanz - Standardtänze
Europa-Vizemeister und Deutscher Meister im Formationstanz
Tanzclub Rot-Weiß Düsseldorf - Leitung: G. Dresen

Rolltanz - Paarlaufkür
Margot Nissen / Heinz Germershausen, Hamburg - Vize-Weltmeister

Formationstanz - Lateinamerikanische Tänze
Europa-Vizemeister und Deutscher Meister im Formationstanz
Tanzclub Rot-Weiß Düsseldorf - Leitung: G. Dresen

Hallenhandball
TSV „Grün-Weiß“ Dankersen
Frisch-Auf Göppingen - Deutscher Meister im Hallenhandball

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (7/7)

„KAMPA-HALLE“

Quelle: Archiv GWD

3.2 GWD-Geschäftsstellen

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Vorbemerkung: *In den früheren Jahren gab es keine offizielle Geschäftsstelle oder Büroräume. Die Belange des Vereins, die Arbeiten der Vereinsverantwortlichen, Sitzungen, usw. wurden in privater Umgebung, Vereinslokalen, Sälen, etc. erledigt.*

* ***Erster Geschäftsraum**: Kreissporthalle Minden , ca.1975 bis ca.1979*

- *Im Jahre 1992 wurde die **erste „öffentliche“ Anlaufstelle** von GWD installiert.*

1. Geschäftsstelle: **1992 – 1996, Minden, Kampstraße 16**

(In den damaligen Räumen des Versicherungsbüros „Deutscher Herold“ von Karsten Neppert)

Bürobesetzung: ***Hallmann, Margret*** (1992 – 1996)

Schwier, Hans-Peter *(Zivildienstleistender)*

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

2. Geschäftsstelle: **1997 – heute, 32423 Minden-Dankersen, Olafstraße 3**

* Start im Gebäude der alten Sparkasse
* Dann Umbau mit KAMPA HAUS AG zum „GWD-Jugendheim“
* Umbenennung in „Helmut-Meisolle-Jugendheim“ (Nov. 2002)

Bürobesetzung:

Neumann, Ella*; TSV GWD e.V. (von 1995 bis 1997)*

Karadza, Melanie*;* TSV GWD e.V. und KG (von 1997 bis 1999)

Ehrlich, Helga*;* TSV GWD e.V. (Von 2000 bis 5.8.2023 †)

Halstenberg, Lars*;* TSV GWD e.V., Ltd. Nachwuchskoordinator, 7/2019 bis heute

Brinkmann, Anke*;* ab Februar 1999 Praktikantin / Teilzeit (KG-Geschäftsstelle)
dann ab Oktober 2003 Vollzeit in der KG-Geschäftsstelle

Ruhe, Heike*;* ab März 2002 in der KG-Geschäftsstelle

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Im September 2004 wurde umstrukturiert: Die Vereins-Geschäftsstelle e.V. bleibt im Helmut-Meisolle-Jugendheim, der „Bundesligabereich“ zieht in eine eigene Geschäftsstelle !!!

BL-Geschäftsstelle: ***GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG***

>>> ***September 2004 bis Juni 2017***

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: **GF *Bredemeier, Horst;*** GWD Handball-Bundesliga

Brinkmann, Anke; Ticketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung

Kutschan, Dirk; IT & Internetservice (Seit 2005 bei GWD)

Gieseking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

BL-Geschäftsstelle: ***GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG***

>>> ***Juli 2017 – 30.6.2022***

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung:

GF ***Kalusche, Markus***; GWD Handball-Bundesliga (Bis Juni 2022)

GF ***von Behren, Frank***; GWD Handball-Bundesliga, Bereich Sport (Bis Juni 2022)

Brinkmann, Anke; Ticketing & GWD POOL 100

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung, Sekretariat

Kutschan, Dirk; *Technik*, IT & Mediendesign

Göttsch, Franziska; Kommunikation, Event & Marketing (Seit 2017 bei GWD)

Kannieß, Alice-Sophie; Teammanagerin & Ticketing (Seit 2021 bei GWD)

Gieseking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

BL-Geschäftsstelle: ***GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG***

>>> ***Juli 2022 – Oktober 2023***

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: **GF *Torbrügge, Nils***; GWD Handball-Bundesliga (Ab 1.7.2022)

Brinkmann, Anke; Ticketing & GWD POOL 100

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung

Kutschan, Dirk; IT & Mediendesign

~~***Göttsch, Franziska***; Kommunikation, Event & Marketing (4/2017 **bis** 7/2023)~~

Kannieß, Alice-Sophie; Teamkoordination & Ticketing

~~***Tölle, Kevin***; Projektmanagement, Partner- & Fanbetreuung (9/2021 **bis** 12/2022)~~

Hegen, Lukas; Kommunikations- und Eventmanager (Seit 10/2023 bei GWD)

Gieseking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

BL-Geschäftsstelle: ***GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG***

>>> ***Oktober 2023 – heute***

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: GF ***Torbrügge, Nils***; GWD Handball-Bundesliga

Brinkmann, Anke; Ticketing & GWD POOL 100

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung, Sekretariat

Kutschan, Dirk; *Technischer Leiter*

~~***Kannieß, Alice-Sophie***; Teamkoordinatorin, Nachhaltigkeitsbeauftragte (2017 - 2/2025)~~

Hegen, Lukas; Marketing & Event, Social Media

Werner, Josef; Presse & Partnermanagement

Gerstenberg, Jannis; Social Media

Gruszka, Rene; Teamkoordination (Seit März 2025 bei GWD)

Gieseking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Das Team der Bundesliga-Geschäftsstelle (Status: April 2025) 1/2

Nils Torbrügge
Geschäftsführer

Heike Ruhe
Administration & Buchhaltung, Sekretariat

Anke Brinkmann
Ticketing & GWD Pool 100

Dirk Kutschan
Technischer Leiter

Lukas Hegen
Marketing & Event, Social Media

Josef Werner
Presse & Partnermanagement

René Gruszka
Teamkoordination, Nachhaltigkeit

Jannis Gerstenberg
Werkstudent, Social Media

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Das Team der Bundesliga-Geschäftsstelle (Status: April 2025) 2/2

Die „Kaiservilla“ – GWD Bundesliga-Geschäftsstelle

Quelle, Fotos: Archiv GWD

3.3 GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Kapitel: GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Das „GWD Jugendheim“ wurde am 6. September 1996 eingeweiht

- **Das Vereinsheim des TSV GWD Minden e.V.**
- **Die Geschäftsstelle des TSV GWD Minden e.V.**

- Adresse: Olafstraße 3, 32423 Minden-Dankersen
- Bereits im März 1993 hat GWD das freigewordene Postgebäude an der Stätte übernommen
- Ein von der KAMPA HAUS AG zur Verfügung gestelltes Gebäude wurde zusätzlich integriert
- Der Auf- und Umbau erfolgte zum allergrößten Teil in Eigenleistung der Vereinsmitglieder
- Bis heute ist das inzwischen renovierte Gebäude der zentraler Anlaufpunkt für den Verein

Kapitel: GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Die Umbenennung auf „Helmut-Meisolle-Jugendheim“ erfolgte 2002

- Auf der Mitgliederversammlung des Vereins TSV GWD Minden e.V., im November 2002, wurde beschlossen das Jugendheim in „Helmut-Meisolle-Jugendheim“ umzubenennen
- Dies erfolgte zur Würdigung der sehr großen Verdienste für GWD, die der am 12.6.2002 verstorbene ***Helmut Meisolle*** für den Verein erworben hatte

Kapitel: GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Fotos: Archiv G. Hallmann

4. Die 1. Mannschaften mit Trainer - seit 1927

4.1 Mannschaftsaufstellungen, Feld und Halle - von 1927 bis heute

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Die „erste“ GWD Handball-Mannschaft überhaupt ,1927

Im Jahre **1927** spielte erstmals eine Mannschaft von

„Tv Eiche Dankersen DT“

unter Wettbewerbsbedingungen im Kreis Minden **„Feld-Handball“**

Torwart: ***Fritz Drewes, Christian Naue***

Verteidiger: ***Karl Brinkmann, Karl Drewes, Willi Döpking***

1927

Läufer: ***Fritz Huck, Fritz Hanke, Fritz Bornemann***

Stürmer: ***Heinrich Drewes, Fritz Behrens, Christian Nottmeier, Heinrich Bernhardt, Friedel Wehrmann***

Trainer: **Zu damaliger Zeit gab es noch keine Trainer !**

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Hinten v.li.: ***Kölling, Bornemann, Nottmeier, Pohlmann, Fr. Naue***
Mitte v.li.: ***Hanke, K. Döpking, Huck***
Vorne v.li.: ***Brinkmann, Chr. Naue, W. Döpking***

Tv Eiche Dankersen

Gaumeister
1931 / 1932

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Start im Jahr 1927 Feld – Handball	Tw: F. Drewes, Chr. Naue K. Brinkmann, K. Drewes, W. Döpking, F. Huck, F. Hanke, F. Bornemann, H. Drewes, F. Behrens, Chr. Nottmeier, H. Bernhardt, F. Wehrmann **Trainer:** ohne
Saison 1930 Feld – Handball	Tw: Chr. Naue K. Brinkman, K. Döpking, F. Hanke, H. Kölling, F. Bornemann, W. Döpking, H. Bernhardt, F. Huck, Chr. Nottmeier, F. Naue **Trainer:** ohne
Saison 1931/32 Feld – Handball	Tw: Chr. Naue H. Kölling, F. Bornemann, Chr. Nottmeier, W. Pohlmann, F. Naue, F. Hanke, F. Huck, K. Döpking, K. Brinkmann, W. Döpking **Trainer:** ohne
Saison 1934-1937 Feld – Handball	Tw: Chr. Naue W. Pohlmann, K. Brinkmann, Chr. Nottmeier, K. Schoop, H. Bernhard, F. Lichtenberg, K. Stoppenhagen, H. Bernhardt, K. Siekmann, F. Bornemann **Trainer:** ohne

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1945-1947 Feld – Handball	Tw: W. Huck Fr. Piepenbrink, Fr. Koch, Fr. Lichtenberg, W. Bohnenberg, Fr. Niederschirp, W. Leps, H. Roß, W. Bornemann, H. Wüllenweber, Fr. Buhrmester **Trainer:** Rehse
Saison 1947+1948 Feld – Handball	Tw: W. Honsel Fr. Piepenbrink, Fr. Lichtenberg, K. Lichtenberg, W. Bohnenberg, H. Roß, H. Taake, Fr. Niederschirp, G. Lübking, W. Bornemann, E. Schütte, H. Wüllenweber, Fr. Buhrmester , W. Schulz **Trainer:** W. Hain
Saison 1949-1951 Feld – Handball	Tw: W. Honsel E. Schütte, W. Bohnenberg, Fr. Rösener, H. Roß, S. Bruns, E. Klose, H. Taake, Fr. Lichtenberg, Fr. Böke, H. Harting, **Trainer:** W. Hain
Saison 1951-1953 Feld – Handball	Tw: W. Honsel H. Roß, W. Bohnenberg, G. Otto, H. Harting, Fr. Böke, Chr. Gieselmann, E. Klose, G. Richter, E. Schütte, Fr. Rösener **Trainer:** W. Hain

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1953/1954 Feld – Handball	Tw: K.-Fr. Huck W. Bohnenberg, H. Diekmann, W. Volkening, A. Kresse, E. Klose, Fr. Rösener, K.-H. Bredemeier, Chr. Gieselmann, N. Huwald, E. Schütte, K.-H. Bödecker **Trainer:** E. Klose (Spielertrainer)
Saison 1954/1955 Feld – Handball	Tw: K.-Fr. Huck W. Bohnenberg, H. Diekmann, W. Volkening, A. Kresse, Fr. Rösener, N. Huwald, K.-H. Bredemeier, Chr. Gieselmann, E. Schütte, Fr. Spannuth, K. Otto, G. Richter **Trainer:** E. Klose (Spielertrainer)
Saison 1955/1956 Feld – Handball	Tw: K.-Fr. Huck W. Bohnenberg, H. Diekmann, W. Volkening, A. Kresse, Fr. Rösener, N. Huwald, K.-H. Bredemeier, Chr. Gieselmann, E. Schütte, Fr. Spannuth, K. Otto, G. Richter **Trainer:** E. Klose (Spielertrainer)
Saison 1956/1957 Feld – Handball	Tw: B. Buhrmester H. Diekmann, W. Volkening, Chr. Gieselmann, Fr. Spannuth, K. Otto, N. Lichtenberg, Hermann Lübking, H. Esler, G. Klitzke, K. Drewes, W. Drinkhut **Trainer:** E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1957/1958 Feld – Handball	Tw: B. Buhrmester H. Diekmann, W. Volkening, Chr. Gieselmann, Fr. Spannuth, K. Otto, N. Lichtenberg, Hermann Lübking, H. Esler, G. Klitzke, K. Drewes, W. Drinkhut, A. Kresse, Kl. Barlach, S. Schütte, K.-H. Voigt **Trainer:** E.Klose
Saison 1958/1959 Feld – Handball	Tw: B. Buhrmester H. Diekmann, W. Volkening, Chr. Gieselmann, Fr. Spannuth, K. Otto, N. Lichtenberg, Hermann Lübking, H. Esler, G. Klitzke, K. Drewes, W. Drinkhut, A. Kresse, Kl. Barlach, S. Schütte, K.-H. Voigt **Trainer:** E. Klose
Saison 1959/1960 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz A. Kresse, M. Kresse, Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, K. Otto, W. Volkening, K.-H. Voigt, P. Roese, H. Diekmann, Kl. Röbke, M. Stolze, H. Volkening, H. Lübking **Trainer:** K.-H. Nickel
Saison 1960/1961 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz A. Kresse, M. Kresse, Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, H. Lübking K.-H. Voigt, P. Roese, N. Theine, Kl. Röbke, M. Stolze, H. Volkening, W. Courth **Trainer:** K.-H. Nickel

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1961/1962 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz A. Kresse, M. Kresse, H. Walsdorfer, K.-H. Voigt, Kl. Barlach, S. Schütte, P. Roese, M. Horstkötter, Fr. Spannuth, H. Lübking, N. Theine, H. Treutler **Trainer**: E. Klose
Saison 1962/1963 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz A. Kresse, M. Kresse, H. Walsdorfer, H. Volkening, Kl. Barlach, S. Schütte, P. Roese, M. Horstkötter, Fr. Spannuth, H. Lübking, N.Theine, H. Treutler **Trainer:** E. Klose
Saison 1963/1964 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, P. Roese, M. Horstkötter, N. Theine, E. Heuer, H. Lübking, H. Treutler, H. Volkening, H. Wehmeier **Trainer:** E. Klose
Saison 1964/1965 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, P. Roese, M. Horstkötter, E. Heuer, H. Lübking, Fr. Borgmann, H. Wiedmann, R. Beermeier, K. Molthahn, J. Glombek **Trainer:** E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1965/1966 Feld – Handball **Start „Bundesliga“ 1966**	Tw: H. Meisolle, G. Schulz Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, P. Roese, M. Horstkötter, E. Heuer, H. Lübking, Fr. Borgmann, H. Wiedmann, R. Beermeier, J. Glombek, Fr. Schillmann **Trainer:** G. Enders
Saison 1967 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz Kl. Barlach, R. Beermeier, Fr. Borgmann, W. Drögemeier, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, S. Schütte, K. Molthahn, O. Weng, P. Roese, Fr. Spannuth, N. Theine **Trainer:** G. Enders
Saison 1968 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Schulz Kl. Barlach, Fr. Borgmann, W. Drögemeier, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, S. Schütte, O. Weng, H. Sulk, P. Roese, Fr. Spannuth, G. Schüler, H. Nottmeier, J. Buhrmester **Trainer:** A. Kresse
Saison 1969 Feld – Handball	Tw: H. Meisolle, G. Gieseking, W. Meyer Kl. Barlach, Fr. Borgmann, W. Drögemeier, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, O. Weng, H. Sulk, B. Munck, P. Roese, H. Nottmeier, J. Buhrmester, **Trainer:** A. Kresse

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1970	Tw: H. Meisolle, W. Mehrhoff Kl. Barlach, W. Drögemeier, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, O. Weng, H. Sulk, B. Munck, H. Nottmeier, J. Buhrmester, G. Schüler, J. Pook, J. Gerkemeier, E. Kollmeier, M. Lohaus, Th. Falkenthal **Trainer:** Fr. Spannuth
Feld – Handball	

Saison 1971	Tw: H. Meisolle, U. Marburger Kl. Barlach, W. Drögemeier, M. Horstkötter, O. Weng, H. Sulk, B. Munck, J. Pook, G. Schüler, J. Buhrmester, H. Lüttge, H. Kramer, B. Busch, G. Rubin, H. Doll **Trainer:** Fr. Spannuth
Feld – Handball	

TSV Grün-Weiß Dankersen wurde im Jahr 1971
„Deutscher Meister“ im „Feld-Handball“
und beendete danach das Feld-Handballspiel

Im Jahr 1972 gab es keine Meisterschaftsrunde mehr, sondern aufgrund der olympischen Spiele in München nur eine Pokalrunde. GWD nahm daran teil, aktuelle Nationalspieler durften aber nicht eingesetzt werden
Die letzte offizielle Feldhandballmeisterschaft des Deutschen Handballbundes wurde im Jahr 1975 ausgetragen, danach gab es auf Bundesebene keinen offiziellen Feld-Handball mehr .

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Hallen – Handball

TSV Grün-Weiß Dankersen startete 1952 mit Hallenhandball.
Ab dem Zeitpunkt gab es eine Feld- und eine Hallen-Spielrunde,
sowie Meisterschaften auf dem Feld und in der Halle.

>>> Die Hallenhandball-Bundesliga startete - mit GWD - im Jahr 1966 <<<

Saison 1952/1953
Hallen - Handball

Tw: W. Honsel, G. Klitzke
E. Klose, Chr. Gieselmann, E. Schütte, G. Richter, H. Harting, Fr. Rösener,
G. Otto, S. Bruns, Fr. Böke, H. Roß, W. Bohnenberg
Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1953/1954 **Halle**	Tw: K.-Fr. Huck A. Kresse, K.-H. Bödecker, W. Bohnenberg, W. Döpking, H.-D. Müller, E. Schütte, N. Huwald, E. Klose, Chr. Gieselmann **Trainer**: E. Klose (Spielertrainer)
Saison 1954/1955 **Halle**	Tw: K.-Fr. Huck A. Kresse, K.-H. Bödecker, W. Bohnenberg, W. Döpking, H.-D. Müller, E. Schütte, N. Huwald, E. Klose, Chr. Gieselmann **Trainer:** E. Klose (Spielertrainer)
Saison 1955/1956 **Halle**	Tw: K.-Fr. Huck, Fr. Rippe Chr. Gieselmann, K. Otto, H. Esler, G. Richter, W. Döpking, W. Volkening, Fr. Spannuth, A. Kresse, W. Bohnenberg, E. Klose, E. Schütte **Trainer:** E. Klose (Spielertrainer)
Saison 1956/1957 **Halle**	Tw: K.-Fr. Huck, K. Drewes W. Bohnenberg, H. Diekmann, A. Kresse, W. Volkening, K. Otto, W. Döpking, G. Richter, Fr. Spannuth, Fr. Rösener, H. Esler **Trainer:** E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1957/1958 **Halle**	Tw: H. Meisolle, Drewes, Fr. Rippe W. Volkening, S. Schütte, Kl. Barlach, Fr. Spannuth, W. Courth, P. Roese, A. Kresse, Fr. Drewes, Hermann Lübking, W. Döpking, K.-H. Voigt **Trainer:** E. Klose
Saison 1958/1959 **Halle**	Tw: H. Meisolle, Fr. Rippe, G. Schulz W. Bohnenberg, Kl. Barlach, J. Huwald, A. Kresse, W. Volkening, P. Frenz, S. Schütte, Fr. Spannuth, W. Döpking, K.-H. Voigt **Trainer**: K.-H. Nickel
Saison 1959/1960 **Halle**	Tw: H. Meisolle, G. Schulz A. Kresse, M. Kresse, Fr. Spannuth, W. Volkening, Kl. Barlach, S. Schütte, J. Huwald, P. Roese, M. Stolze, K.-H. Voigt **Trainer:** K.-H. Nickel
Saison 1960/1961 **Halle**	Tw: H. Meisolle, G. Schulz A. Kresse, M. Kresse, Fr. Spannuth, W. Volkening, Kl. Barlach, S. Schütte, J. Huwald, P. Roese, M. Stolze, K.-H. Voigt **Trainer:** K.-H. Nickel

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1961/1962 **Halle**	Tw: H. Meisolle, G. Schulz Kl. Barlach, P. Roese, W. Courth, H. Lübking, Fr. Spannuth, S. Schütte, A. Kresse, Fr. Drewes, W. Volkening, K.-H. Voigt **Trainer:** E. Klose
Saison 1962/1963 **Halle**	Tw: H. Meisolle, G. Schulz P. Roese, H. Lübking, Fr. Spannuth, W. Courth, A. Kresse, M. Kresse, M. Horstkötter, S. Schütte, Kl. Barlach, M. Lohaus, K. Sassenberg **Trainer:** E. Klose
Saison 1963/1964 **Halle**	Tw: H. Meisolle, G. Schulz P. Roese, Fr. Spannuth, H. Lübking, Kl. Barlach, W. Courth, M. Horstkötter, S. Schütte, M. Lohaus, K. Sassenberg **Trainer:** E. Klose
Saison 1964/1965 **Halle**	Tw: H. Tillack, G. Schulz Kl. Barlach, H. Lübking, P. Roese, Fr. Spannuth, E. Heuer, Dr. J. Heinßen, A. Kresse, H. Meisolle, M. Horstkötter, S. Schütte, H. Walsdorfer, K. Sassenberg **Trainer:** E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1965/1966 **Halle**	Tw: H. Tillak, G. Schulz H. Lübking, H. Meisolle, E. Heuer, Fr. Spannuth, Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Borgmann, J. Glombek, P. Roese, M. Horstkötter, M. Lohaus, R. Beermeier, H. Wiedmann **Trainer:** G. Enders
Saison 1966/1967 **Halle** **Start „Bundesliga“ 1966**	Tw: G. Schulz, H. Meisolle H. Lübking, J. Glombek, Fr. Schillmann, Fr. Borgmann, M. Horstkötter, Fr. Spannuth, E. Heuer, S. Schütte, Kl. Barlach, P. Roese, R. Beermeier, H. Steuernagel, M. Lohaus **Trainer:** G. Enders
Saison 1967/1968 **Halle**	Tw: G. Schulz, G. Gieseking, H. Meisolle Kl. Barlach, Fr. Borgmann, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, P. Roese, Fr. Schillmann, S. Schütte, Fr. Spannuth, O. Weng, H. Sulk, J. Buhrmester **Trainer**: G. Enders

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1968/1969 **Halle**	Tw: W. Meyer, H. Meisolle Kl. Barlach, J. Glombek, W. Drögemeier, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, O. Weng, Fr. Schillmann, J. Buhrmester, H. Ua, H. Sulk **Trainer:** A. Kresse
Saison 1969/1970 **Halle**	Tw: W. Meyer, G. Gieseking Kl. Barlach, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, W. Drögemeier, O. Weng, J. Buhrmester, H. Sulk, B. Munck, G. Schüler, H. Ua **Trainer:** A. Kresse → Fr. Spannuth
Saison 1970/1971 **Halle**	Tw: W. Meyer, M. Karcher Kl. Barlach, M. Horstkötter, W. Drögemeier, O. Weng, J. Buhrmester, H. Sulk, B. Munck, G. Schüler, B. Busch, H. Kramer, H. Ua, J. Pook, **Trainer:** Fr. Spannuth

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1971 / 72 **Halle**	Tw: W. Meyer, M. Karcher K. Barlach, M. Horstkötter, W. Drögemeier, O. Weng, J. Buhrmester, H. Sulk, G. Schüler, B. Busch, B. Munck, H. Kramer, J.-E. Rehse, B. Kroker **Trainer:** Fr. Spannuth
Saison 1972 / 73 **Halle**	Tw: W. Meyer, M. Karcher J.-E. Rehse, G. Schüler, W. Drögemeier, G. Buddenbohm, G. Becker, B. Munck, O.Weng, B. Busch, H. Weng, H. Kramer, B. Krocker, K.-D. Behrmann, **Trainer:** Fr. Spannuth
Saison 1973 / 74 **Halle**	Tw: W. Meyer, M. Karcher J.-E. Rehse, G. Schüler, W. Drögemeier, G. Buddenbohm, G. Becker, B. Munck, O. Weng, B. Busch, H. Weng, H. Kramer, J. Pook, B. Krocker, **Trainer:** Fr. Spannuth

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1974 / 75 **Halle**	Tw: W. Meyer, M. Karcher J.-E. Rehse, G. Schüler, W. Drögemeier, G. Buddenbohm, G. Becker, B. Munck, H. Kramer, H.- J. Grund, B. Müller, A. Axelsson, J. Pook, B. Busch **Trainer:** Fr. Spannuth
Saison 1975 / 76 **Halle**	Tw: M. Karcher, R. Niemeyer, M. Birkner J.-E. Rehse, O.-H. Jonsson, H.-J. Grund, G. Buddenbohm, G. Becker, W. von Oepen, H. Kramer, D. Waltke, B. Busch, A. Axelsson, B. Knuth, W. Südmeier, **Trainer:** H.-J. Sulk
Saison 1976 / 77 **Halle**	Tw: R. Niemeyer, M. Karcher, M. Birkner O.-H. Jonsson, A. Axelsson, H.-J. Grund, G. Buddenbohm, G. Becker, W. von Oepen, H.Kramer, D. Waltke, B. Busch, D. Meyer, W. Südmeier, B. Knuth, G. Amann **Trainer:** V. Arsenijević
Saison 1977 / 78 **Halle**	Tw: R. Niemeyer, M. Birkner O.-H. Jonsson, A. Axelsson, G. Amann, G. Buddenbohm, D. Schubert, W. von Oepen, H. Kramer, D. Waltke, B. Busch, H.-J. Grund, D. Meyer, G. Becker, W. Südmeier **Trainer:** Fr. Spannuth

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1978 / 79 **Start** **„Einteilige“ 1. Bundesliga**	Tw: R. Niemeyer, M. Birkner, Th. Berg O.-H. Jonsson, A. Axelsson, G. Buddenbohm, W. von Oepen, H. Kramer, D. Waltke, B. Busch, D. Meyer, H.-J. Grund, H.-J. Häring, D. Schubert, P. Krebs, W. Südmeier, G. Becker, J. Franke **Trainer:** V. Dekaris → H. Bredemeier
Saison 1979 / 80 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: R. Niemeyer, Th. Berg A. Axelsson, W. von Oepen, P. Krebs, F. Harting, J. Franke, B.Seehase, H.-J. Häring, D. Meyer, W. Südmeier, G. Becker, G. Schüler, J.-P. Jonsson, D. Schubert, Ralf Niemeyer **Trainer:** H. Bredemeier
Saison 1980 / 81 **1. Handball-Bundesliga** **Abstieg in die 2. Handball-BL**	Tw: R. Niemeyer, Th. Berg, H. Pohl W. Südmeier, P. Krebs, F. Harting, H.-J. Müller, J. Franke, B. Seehase, G. Becker, D. Meyer, M. Baumann, O. Reimler, Ralf Niemeyer, G. Schüler, H. Deiters, G. Amann **Trainer:** H. Bredemeier
Saison 1981 / 82 **2. Handball-Bundesliga** **Aufstieg in die 1. Handball-BL**	Tw: R. Niemeyer, H. Pohl A. Axelsson, V. Popielarski, P. Krebs, F. Harting, H.-J. Müller, J. Franke, B. Seehase, Ralf Niemeyer, W. Südmeier, D. Meyer, G. Amann, O. Reimler **Trainer:** H. Bredemeier

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1982 / 83 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: R. Niemeyer, H. Pohl, U. Koch A. Axelsson, F. Gast, P. Krebs, F. Harting, C. Haurum, B. Seehase, Ralf Niemeyer, W. Südmeier, W. Schubert, D. Meyer, O. Reimler, V. Popielarski, V. Fiedler, F. Gast, G. Amann, B. Koch, W. Traxel **Trainer:** V. Arsenijević
Saison 1983 / 84 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: R. Niemeyer, B. Miersch, U. Koch O. Reimler, K.-L. Gaydoul, F. Gast, H. Kaufmann, J. Beißner, F. Harting, U. Harting, M. Mijatović, W. Schubert, W. Südmeier, D. Meyer, V. Fiedler **Trainer:** V. Arsenijević
Saison 1984 / 85 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: R. Niemeyer, P. Lipp, B. Miersch, O. Reimler, H. Kaufmann, C. Berg, F. Gast, P. Olafsson, U. Harting, F. Harting, J. Beißner, M. Mijatović, M. Wörner, B. Seehase, J. Binek, W. Südmeier, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke, G. Piepenbrink **Trainer:** V. Arsenijević
Saison 1985 / 86 **1. Handball-Bundesliga** **Abstieg in die 2. Handball-BL**	Tw: B. Miersch, D. Böhme, H. Pohl, Th. Berg M. Kiesau, F. Gast, V. Nenadić, P. Olafsson, F. Harting, E. Stemmler, M. Wörner, B. Seehase, J. Binek, W. Südmeier, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke **Trainer:** M. Reljić → G. Meyer

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1986 / 87 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: H. Pohl, Th. Berg C. Berg, M. Kiesau, F. Gast, V. Nenadić, B. Schwenker, G. Kaschube, B. Seehase, J. Binek, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke **Trainer:** G. Meyer
Saison 1987 / 88 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: H. Pohl, Th. Berg C. Berg, M. Kiesau, F. Gast, B. Schwenker, N. Lehmann, J. Cvetković, B. Seehase, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke **Trainer:** Fr. Spannuth
Saison 1988 / 89 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: H. Pohl, V. Hoffmann K.-D. Petersen, K. Stolze, U. Fröschke, W. Prüm, M. Kiesau, Th. Bartek, N. Lehmann, D. Meyer, V. Fiedler, P. Gerfen, G. Klöpper, T. Brandes **Trainer:** H. Brockmeier
Saison 1989 / 90 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: H. Pohl, V. Hoffmann, L. Liebe F. Meyer, L. Kunter, K. Stolze, J. Reichert, M. Brückner, W. Prüm, R. Niemeyer, T. Bartek, G. Klöpper, D. Meyer, P. Gerfen **Trainer:** H. Brockmeier, ab Oktober 1989: W. Böhme

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1990 / 91 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: H. Pohl, V. Hoffmann, L. Liebe R. Borchardt, J. Reichert, R. Niemeyer, K. Stolze, T. Vieth, N. Gregorz, C. Politzki, W. Prüm, T. Bartek, D. Meyer, G. Amann, G. Klöpper, P. Gerfen **Trainer:** W. Böhme
Saison 1991 / 92 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: H. Pohl, V. Hoffmann H. Niekamp, K. Stolze, S. Babić, R. Borchardt, N. Gregorz, J. Fürhölter, F. Schoppe, B. Seehase, D. Kämper, B. Fuchs, S. Schlegel, P. Gerfen , M. Scheller **Trainer:** D. Molthahn
Saison 1992 / 93 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: J. Buhrmester, V. Hoffmann, W.Schmidt B. Leckelt, H. Niekamp, K. Stolze, S. Babić, N. Gregorz, J. Fürhölter, F. Schoppe, T. Oehme, B. Fuchs, S. Schlegel, A. Hertelt **Trainer:** M. Mijatović
Saison 1993 / 94 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: J. Engelhardt, V. Hoffmann , J. Buhrmester B. Leckelt, K. Stolze, R. Hedin, N. Gregorz, H. Wulff, T. Oehme, W. Schubert, A. Bock, M. Julius, A. Hertelt, F. Schoppe **Trainer:** M. Mijatović

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1994 / 95 2. Handball-Bundesliga Aufstieg in die 1. Handball-BL	Tw: J. Buhrmester, J. Engelhardt, V. Hoffmann B. Leckelt, F. von Behren, K. Stolze, R. Hedin, N. Gregorz, H. Wulff, J. Sproß, R. Böhme, T. Oehme, W. Schubert, A. Bock, M. Julius, S. Dessin **Trainer:** D. Molthahn
Saison 1995 / 96 1. Handball-Bundesliga	Tw: J. Buhrmester, C. Hannawald, V. Šola F. von Behren, A. Wegner, B. Leckelt, K. Stolze, R. Hedin, M. Grannemann, H. Ochel, R. Böhme, H. Kretschmer, T. Oehme, R. Traub, A. Bock, S. Dessin, J. Sproß, F. Schoppe **Trainer:** J. Kloth
Saison 1996 / 97 1. Handball-Bundesliga	Tw: V. Šola, C. Hannawald, B. Rollwitz F. von Behren, M. Exner, R. Hedin, J. Pettersson, R. Böhme, S. Bjarnason, S. Stoecklin, H. Kretschmer, T. Farkaš, T. Oehme, R. Traub, A. Bock, **Trainer:** Z. Łakomy, ab März 1997: D. Molthahn
Saison 1997 / 98 1. Handball-Bundesliga	Tw: J.-U. Lütt, V. Šola, B. Rollwitz F. von Behren, R. Hedin, M. Andersson, R. Böhme, S. Stoecklin, H. Kretschmer, M. Exner, T. Farkaš, T. Oehme, R. Traub, A. Bock, F. Löhr **Trainer:** M. Biegler

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1998 / 99 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: J.-U. Lütt, H. Wiechers F. von Behren, M. Exner, D. Kuselew, M. Frändesjö, R. Traub, F. Habbe, T. Dujshebaev, A. Bock, F. Löhr, A. Tutschkin, A. Ziercke **Trainer:** M. Biegler, ab Februar 1999: A. Rymanow
Saison 1999 / 00 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: J.-U. Lütt, H. Wiechers M. Bezdicek, F. von Behren, M. Exner, D. Kuselew, M. Frändesjö, R. Traub, F. Habbe, T. Dujshebaev, K. Gerling, A. Bock, F. Löhr, A. Tutschkin, A. Ziercke **Trainer:** A. Rymanow
Saison 2000 / 01 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: J.-U. Lütt, M. Beširević M. Bezdicek, F. von Behren, A. Niemeyer, D. Kuselew, E. Romanesen, G. Bjarnason, F. Carstens, F. Habbe, T. Dujshebaev, T. Axnér, J.-F. Buschmann, B. Lisičić, A. Ziercke **Trainer:** A. Rymanow
Saison 2001 / 02 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: K. Asmussen, M. Besirevic F. von Behren, A. Niemeyer, D. Kuselew, C. Prokop, G. Bjarnason, F. Carstens, F. Habbe, T. Axnér, J.-F. Buschmann, B. Lisičić, A. Ziercke **Trainer:** A. Rymanow

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2002 / 03 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: K. Asmussen, J. de Bakker M. Bezdicek, F. von Behren, A. Niemeyer, D. Kuselew, G. Bjarnason, A. Simon, F. Carstens, F. Habbe, T. Axnér, J.-F. Buschmann, M. Schäpsmeier, S. Vogt, A. Ziercke, D. Maksimovitch, C. Fernandez, S. Pohlmann, S. Bagats, J.-F. Oceja **Trainer:** A. Rymanow, ab April 2003: R. Niemeyer
Saison 2003 / 04 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: J. de Bakker, M. Beširević M. Bezdicek, A. Niemeyer, D. Kuselew, A. Simon, ab Januar: J. Panadero, T. Axnér, J.-F. Buschmann, L. Rasmussen, C. Fernandez, M.Schäpsmeier, A. Ziercke, bis Oktober: D. Maksimovitch, S. Pohlmann, S. Bagats **Trainer:** R. Niemeyer
Saison 2004 / 05 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: F. Ohlander, M. Beširević, B. Buhrmester O. Backovič, A. Niemeyer, D. Kuselew, I. Vukas, T. Axnér, J.-F. Buschmann, A. Simon, L. Rasmussen, P. Johannesson, S. Pohlmann, M. Schäpsmeier, C. Kunisch, S. Bagats **Trainer:** R. Niemeyer, ab Oktober 2004: V. Kljaić
Saison 2005 / 06 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: M. Beširević, B. Buhrmester, M. Ernst O. Backovič, A. Niemeyer, D. Kuselew, C. Kunisch, K. Kraft, I. Vukas, J.-F. Buschmann, S. Guõjonsson, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, M. Teinert, S. Pohlmann, M. Boy, S. Bagats **Trainer:** R.Ratka

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2006 / 07 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: M. Beširević, B. Buhrmester, J. Bahl J. Hynek, G. Auerswald, A. Niemeyer, D. Kuselew, C. Kunisch, S. Witte, J.-F. Buschmann, S. Guõjonsson, A.Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, E.-Ö. Jonsson, M. Čehajić, M. Teinert, S. Pohlmann, S. Bagats, **Trainer:** R. Ratka
Saison 2007 / 08 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: M. Beširević, B. Buhrmester, J. Bahl, ab Februar 2008: S.-E. Medhus und M. Kosanović J. Hynek, G. Auerswald, A. Niemeyer, A. Henriksson, C. Kunisch, B. Göller, J. Helmdach, J.-F. Buschmann, M. Čehajić, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, E.-Ö. Jonsson, ab Dezember 2007: M. Haaß, ab Februar 2008: F. von Behren **Trainer:** R. Ratka
Saison 2008 / 09 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: M. Beširević, S.-E. Medhus, N. Dresrüsse M. Hegemann, A. Henriksson, G. Gylfason, G. Auerswald, J.-F. Buschmann, J. Helmdach, M. Haaß, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, A. Schmidt, I. Ingimundarson, J. Oevermann **Trainer:** R. Ratka
Saison 2009 / 10 **1. Handball-Bundesliga** **Abstieg in die 2. Handball-BL**	Tw: S.-E. Medhus, N. Katsigiannis, N. Dresrüsse E. Klešniks, A. Henriksson, G. Gylfason, G. Auerswald, J. Helmdach, S. Just, J. Oevermann, M. Schäpsmeier, R.B. Madson, D. Wleklak, A.Schmidt, I.Ingimundarson, B.Putics, S.Südmeier **Trainer:** R. Ratka, ab Februar 2010: Ulf Schefvert

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2010 / 11 **2. Handball-Bundesliga**	Tw: A. Persson, N. Dresrüsse C.-J. Andersson, J. Oevermann, G. Gylfason, G. Bartsch, G. Auerswald, Chr. Steinert, J. Helmdach, M. Hunady, S. Südmeier, R.-B. Madson, A. Schmidt, D. Doder, E. Klešniks **Trainer:** U. Schefvert
Saison 2011 / 12 **2. Handball-Bundesliga** **Aufstieg in die 1. Handball-BL**	Tw: A. Persson, J. Vortmann, K. Madert C.-J. Andersson, J. Oevermann, M. Fuchs, G. Bartsch, G. Auerswald, Chr. Steinert, J. Helmdach, S. Südmeier, N. Torbrügge, A. Schmidt, A. Svitlica, F. Freitag, D. Doder, E. Klešniks, N. Bilbija, O. Tesch **Trainer:** U. Schefvert
Saison 2012 / 13 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: A. Persson, J. Vortmann E. Klešniks, S. Südmeier, N. Bilbija, O. Tesch, A. Schmidt, D. Doder, A. Svitlica, Chr. Steinert, A. Oechsler, V. Svavarsson, F. Freitag, A. Antonevitch, N. Torbrügge, M. Fuchs, J. Oevermann **Trainer:** U. Schefvert, ab März 2013: Sead Hasanefendić

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2013 / 14

1. Handball-Bundesliga

Tw: A. Persson, J. Vortmann, P. Welge
S. Südmeier, N. Bilbija, O. Tesch, A. Schmidt, D. Doder, A. Svitlica, Chr. Steinert,
M. Schäpsmeier, A. Oechsler, V. Svavarsson, N. Torbrügge, F. Freitag,
M. Fuchs, A. Antonevitch, Yves Kunkel, D. Mrvaljević, Chr. Rambo
Trainer: Goran Perkovac

Saison 2014 / 15

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: G. Eijlers, J. Vortmann
S. Südmeier, N. Bilbija, A. Schmidt, D. Doder, A. Svitlica, Chr. Steinert, M. Schäpsmeier,
N. Torbrügge, F. Freitag, A. Antonevitch, Yves Kunkel, D. Mrvaljević, Chr. Rambo,
M. Kozlina, A. Niemeyer, M. Oneto
Trainer: Goran Perkovac

Saison 2015 / 16

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tw: G. Eijlers, K. Sonne-Hansen
F. Freitag, M. Schäpsmeier, M. Kozlina, Ch. Sjöstrand, Chr. Rambo, S. Südmeier,
N. Torbrügge, J. Larsson, M. Jernemyr, A. Svitlica, D. Doder, N. Bilbija
Trainer: Frank Carstens

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2016 / 17 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: K. Sonne-Hansen, G. Eijlers, J. Birlehm F. Freitag, M. Schäpsmeier, M. Kozlina, H. Freimann, Ch. Sjöstrand, Chr. Rambo, M. Korte, S. Südmeier, J. Larsson, M. Jernemyr, M. Gullerud, M. Michalczik, Tim Wieling, A. Svitlica, D. Doder, N. Bilbija **Trainer:** Frank Carstens
Saison 2017 / 18 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: K. Sonne-Hansen, E. Christensen A. Mansson, Ch. Sjöstrand, Chr. Rambo, M. Korte, S. Südmeier, M. Pušica, M. Staar, M. Gullerud, M. Michalczik, L. Kister, A. Svitlica, D. Doder, A. Cederholm, N. Bilbija, Žvižej, Luka (ab September 2017) **Trainer:** Frank Carstens
Saison 2018 / 19 **1. Handball-Bundesliga**	Tw: K. Sonne-Hansen, E. Christensen, M. Paske A. Mansson, M. Nowatzki, S. Savvas, Chr. Rambo, M. Korte, A. Padschywalau, M. Staar, S. Strakeljahn, M. Pušica, M. Gullerud, M. Michalczik, L. Kister, D. Doder, L. Žvižej, A. Cederholm, K. Gulliksen **Trainer:** Frank Carstens

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2019 / 20

1. Handball-Bundesliga

Tw: E. Christensen, M. Semisch, L. Grabenstein
L. Meister, M. Nowatzki, J. Ritterbach, J. Richtzenhain, S. Savvas, Chr. Rambo,
M. Korte, A. Padschywalau, S. Strakeljahn, J. Knorr, M. Pušica, M. Gullerud, M. Staar,
M. Michalczik, Chr. Reißky, K. Gulliksen, J. Molz
Trainer: Frank Carstens

Saison 2020 / 21

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Semisch, C. Lichtlein, L. Grabenstein
L. Meister, J. Ritterbach, J. Richtzenhain, Chr. Zeitz, Chr. Rambo, M. Korte, M. Staar,
A. Padschywalau, S. Strakeljahn, J. Knorr, M. Pušica, D. Pehlivan, K. Gulliksen,
Tim Brand, J. Thiele, Chr. Reißky, M. Schluroff (ab Jan. 2021), M. Janke (ab Febr. 2021)
Trainer: Frank Carstens

Saison 2021 / 22

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Semisch, C. Lichtlein, L. Grabitz (Anschlusskader)
L. Meister, J. Richtzenhain, Chr. Zeitz, M. Korte, M.Staar, F. Kranzmann, T. Urban,
J. Grebenc, D. Pehlivan, M. Pušica, M. Schluroff, N. Jukic, Chr. Reißky, M.-A. Darmoul,
M. Janke, N. Pieczkowski, J. Thiele; M. Vignjević (ab Febr. 2022)
Anschlusskader: P. Holzacker, A. Demerza, F. Hermeling, O. Günther, M. Holpert
Trainer: Frank Carstens

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2022 / 23

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: M. Semisch, L. Grabitz, Y. Shamir
M.-A. Darmoul, J. Richtzenhain, M. Korte, M. Staar, F. Kranzmann, T. Urban,
M. Janke, N. Pieczkowski, M. Vignjević, C. Asensio Cambra, M. Bitsch, L. Šebetić
Anschlusskader: L. Grabitz, F. Hermeling, O. Günther, T. Stoyke, M. Holpert, P.-L. Hein
ab November 2022 neu zum BL-Team hinzu: Ph. Ahouansou
ab Januar 2023 neu zum BL-Team hinzu: S. Jóhannsson (ISL)
ab Februar 2023 neu zum BL-Team hinzu: B. Hakaj (N)
Trainer: Frank Carstens

Saison 2023 / 24

2. Handball-Bundesliga

Tw.: M. Semisch, Y. Shamir, L. Grabitz
M.-A. Darmoul, J. Richtzenhain, M. Korte, M. Staar, F. Kranzmann, T. Urban,
C. Asensio Cambra, M. Bitsch, L. Šebetić, S. Jóhannsson, M. Schulz, T. Stoyke,
D. Radović, F. Hermeling, B. Valdimarsson, B. Éles,
Anschlusskader: Th. Teuteberg, L. Franz
ab September 2023 neu zum BL-Team hinzu: E. Klešniks (LVA)
ab Dezember 2023 neu zum BL-Team hinzu: N. Heitkamp
ab Februar 2024 neu zum BL-Team hinzu: S. Dzialakiewicz (POL)
Abgang im Februar 2024: M. Bitsch
ab März 2024 neu zum BL-Team hinzu: B. Kühn
Trainer: Adalsteinn Eyjólfsson, bis 10.1.2024 (Co-Trainer: Aaron Zierke)
Aaron Ziercke, ab 10.1.2024

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2023 / 2024

2. Handball-Bundesliga

Foto: GWD Archiv

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2024 / 25

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tor: Malte Semisch, Lucas Grabitz, Keno Danzenbächer
Kreis: Charles Asensio Cambra, Tom Bergner, Michael Schulz
Rückraum links: Danilo Radović, Alexander Weck
Rückraum rechts: Luka Šebetić, Philipp Vorlicek
Rückraum Mitte: Benedek Éles, Lasse Franz, Niclas Heitkamp, Benedikt Kühn, Ian Weber
Linksaußen: Mats Korte, Florian Kranzmann
Rechtsaußen: Jan Diekmann, Max Staar
>>> ab November 2024: Adam Nyfjäll (Kreis, für verletzten Tom Bergner)
>>> ab 15.12.2024: Matthew Wollin (aus der II. Mannschaft für den verletzten A. Weck)
Trainer: Aaron Ziercke (Assistent: Evars Klešniks)

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2024 / 2025

2. Handball-Bundesliga

Saisonergebnis:

„Aufstieg“
in die
1. Liga

Foto: GWD Archiv

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2025 / 26
1. Handball-Bundesliga

Tor:

Trainer:

5. Spielklassen und sportliche Erfolge

5.1 Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1927 - 1935

F e l d h a n d b a l l

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
1927 / 28	Nicht teilgenommen	. / .	. / .	. / .
1928 / 29	Bezirksklasse Nord	1	. / .	. / .
1929 / 30	Gauklasse Gruppe A	1	. / .	. / .
1930 / 31	Gauklasse Gruppe A	2	. / .	. / .
1931 / 32	Gauklasse Gruppe A	1	. / .	. / .
1932 / 33	Meisterklasse	. / .	. / .	. / .
1933 / 34	Bezirksklasse	. / .	. / .	. / .
1934 / 35	Bezirksklasse	. / .	. / .	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Turnverein
Eiche Dankersen
DT

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Saisondaten und Erfolge 1936 - 1939

F e l d h a n d b a l l

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
1935 / 36	Bezirksklasse	2	112:85	20: 8
1936 / 37	Bezirksklasse	1	106:78	20: 8
1937 / 38	Bezirksklasse	1	130:75	24: 4
1938 / 39	Bezirksklasse	4	99:103	12:12

Von 1939 bis 1945 ruhte jeglicher Spielbetrieb aufgrund des 2. Weltkrieges

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1946 - 1954

Saison	Feldhandball	Hallenhandball
1946	Aufstieg in die Gauklasse	Diverse Titel auf Kreis- und Bezirksebene
1947	Aufstieg in die Oberliga	
1948	Oberliga	
1949	Abstieg aus der Oberliga	
1950	3. Platz Gauklasse	
1951	2. Platz Gauklasse	
1952	2. Platz Landesliga	
1953	1. Platz Landesliga	
1954	Aufstieg in die Oberliga	

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1955 - 1961

Saison	Feldhandball	Hallenhandball
1955	4. Platz Oberliga	Westfalenmeister
1956	2. Platz Oberliga	Vize-Westdeutschermeister
1957	Oberliga	3. Platz Westdeutschemeisterschaft
1958	Westfalenmeister	Vize-Westfalenmeister
1959	Oberliga	Vize-Westfalenmeister
1960	Westfalenmeister	Vize-Ostwestfalenmeister
1961	Zwischenrunde Deutsche Meisterschaft	Vize-Westfalenmeister

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1955 - 1961

Lichtenberg, Schütte, Gieselmann, Bohnenberg, Otto, Spannuth, Kresse, Becker
Richter, Döpking, Huck, Drewes, Volkening, Klose *Westfalenmeister 55/56*

Westfalenmeister

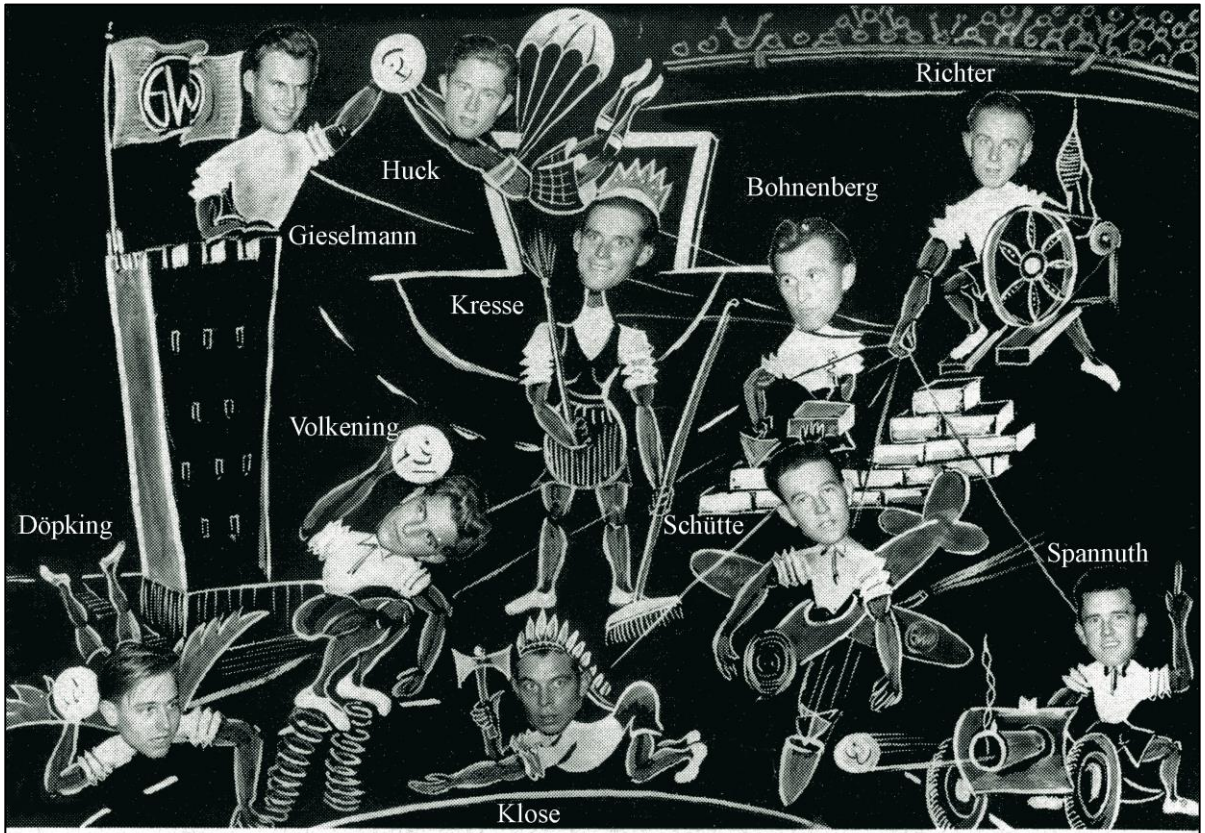
Saison

1955 / 1956

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1955 - 1961



Collage von Fritz Homann zur Westdeutschen Meisterschaft in der Westfalenhalle am 04.02.1956. Finale: Solingen - Dankersen 5 : 2

Westdeutscher

Vizemeister

Saison

1955 / 1956

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Saisondaten und Erfolge 1962 - 1966

F e l d h a n d b a l l

Saison	Endrunden zur Deutschen Meisterschaft	Titel
1962	Finale	Deutscher Vizemeister
1963	Halbfinale	. / .
1964	Finale	Deutscher Vizemeister
1965	Finale	Deutscher Vizemeister
1966	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1967 - 1971

F e l d h a n d b a l l

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte	Titel
1967	Bundesliga Nord	1	248:184	33:3	Deutscher Meister
1968	Bundesliga Nord	2	212:193	23:13	. / .
	Europacup-Wettbewerb (In Turnierform)				Europacup-Sieger
1969	Bundesliga Nord	1	304:200	34:2	Deutscher Vizemeister
	Europacup-Wettbewerb (In Turnierform)				Europacup-Sieger
1970	Bundesliga Nord	2	212:151	20:8	Deutscher Meister
	Europacup-Wettbewerb (In Turnierform)				Europacup-Sieger
1971	Bundesliga Nord	2	181:161	19:9	Deutscher Meister

* Das Feldhandballspiel wurde 1972 bei GWD eingestellt.
Die letzte Deutsche Feldhandball Meisterschaft wurde 1975 ausgespielt

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1962 - 1966

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Endrunden zur Deutschen Meisterschaft	Titel
1962	Vorrunde	. / .
1963	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .
1964	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .
1965	Finale	Deutscher Vizemeister
1966	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1966 / 67 – 1973 / 74

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte	Titel
1966 / 67	Bundesliga Nord	2	290:215	19:9	. / .
1967 / 68	Bundesliga Nord	2	237:176	21:7	. / .
1968 / 69	Bundesliga Nord	4	240:200	15:13	. / .
1969 / 70	Bundesliga Nord	2	220:188	20:8	. / .
1970 / 71	Bundesliga Nord	1	210:178	20:8	Deutscher Meister
1971 / 72	Bundesliga Nord	3	201:181	18:10	. / .
1972 / 73	Bundesliga Nord	2	227:168	23:5	. / .
1973 / 74	Bundesliga Nord	3	314:251	24:12	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1974 / 75 – 1978 / 79

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte	Titel
1974 / 75	Bundesliga Nord	2	333:292	25:11	Deutscher Vizemeister
	Deutscher - Pokal - Wettbewerb				Deutscher Pokalmeister
1975 / 76	Bundesliga Nord	2	302:259	24:12	Deutscher Vizemeister
	Deutscher - Pokal - Wettbewerb				Deutscher Pokalmeister
	Europapokal – Wettbewerb der Pokalmeister				Vize Europapokalsieger
1976 / 77	Bundesliga Nord	1	356:279	30:6	Deutscher Meister
1977 / 78	Bundesliga*	3	448:401	38:14	. / .
1978 / 79	Bundesliga	6	462:417	31:21	. / .
	Deutscher - Pokal - Wettbewerb				Deutscher Pokalmeister

* Ab der Saison 1977/1978 gibt es nur noch die „einteilige“ 1.Bundesliga

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1979 / 80 – 1986 / 87

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
1979 / 80	Bundesliga	14	6	401:425	27:25	. / .
1980 / 81	Bundesliga (Abstieg)	14	12	375:380	19:33	. / .
1981 / 82	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	12	1	441:368	36:8	. / .
1982 / 83*	Bundesliga	14	7	434:445	22:26	. / .
1983 / 84	Bundesliga	14	8	459:466	25:27	. / .
1984 / 85	Bundesliga	14	8	488:501	23:29	. / .
1985 / 86	Bundesliga (Abstieg)	14	13	515:608	14:38	. / .
1986 / 87	2. Bundesliga Nord	14	3	565:548	33:19	. / .

* Der PSV Hannover brach nach dem 17. Spieltag den Spielbetrieb ab

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1979 / 80 – 1986 / 87

GWD Bundesligamannschaft der Saison 1979 / 1980 im „Ausgehanzug“

v.l.: *Bernd Seehase, Gerd Becker, Physiotherapeut Artur Brandt, Frank Harting, Gerald Schüler, Ralf Niemeyer, Co-Trainer Günter Gieseking, Jürgen Franke, Trainer Horst Bredemeier, Peter Krebs, Thomas Berg (TW), Detlef Meyer, Detlev Schubert, Rainer Niemeyer (TW)*

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1987 / 88 – 1994 / 95

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
1987 / 88	2. Bundesliga Nord	14	3	587:529	34:18	. / .
1988 / 89	2. Bundesliga Nord	14	4	486:468	30:22	. / .
1989 / 90	2. Bundesliga Nord	14	10	515:504	25:27	. / .
1990 / 91	2. Bundesliga Nord	14	5	544:510	32:20	. / .
1991 / 92	2. Bundesliga Nord	14	3	655:479	45:7	. / .
1992 / 93	2. Bundesliga Nord	14	3	568:467	35:17	. / .
1993 / 94	2. Bundesliga Nord	18	2	837:697	53:15	. / .
1994 / 95	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	18	1	920:720	60:8	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1995 / 96 – 2000 / 01

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
1995 / 96	Bundesliga	16	14	688:735	22:38	. / .
1996 / 97	Bundesliga	16	11	776:810	25:35	. / .
1997 / 98*	Bundesliga	16	10	705:703	25:31	. / .
1998 / 99	Bundesliga	16	10	706:725	27:33	. / .
1999 / 00	Bundesliga	18	7	872:818	42:26	. / .
	Deutscher-Pokal-Wettbewerb: Halbfinale „DHB Final Four in Hamburg“ (s. Folgeseiten)					. / .
2000 / 01	Bundesliga	20	9	979:969	40:36	. / .
	Deutscher-Pokal-Wettbewerb: Halbfinale „DHB Final Four in Hamburg“ (s. Folgeseiten)					. / .

* Der OSC Rheinhausen brach nach dem 15. Spieltag den Spielbetrieb ab

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

DHB-Pokal „Final Four / Final4“ (1/3)

Seit 1993 wird die DHB-Pokalendrunde als „Final Four / Final4“ ausgetragen

- Das erste „Final Four / Final4“ (Saison 1992 / 1993) wurde am 4./5. Juni 1993 in Frankfurt gespielt

- Davor gab es andere DHB-Pokal Austragungsmodalitäten
  - Im Jahr 1975 wurde der „allererste“ DHB-Pokal ausgespielt
    - Der „erste“ Deutsche DHB-Pokalmeister, 1975, ist Grün-Weiß Dankersen

GWD-Teilnahmen am „Final Four / Final4“ (Halbfinale und Finale des DHB-Pokals)

- **2000:** Saison 1999 / 2000, (1./2. April 2000, Alsterdorfer Sporthalle, Hamburg)

- **2001:** Saison 2000 / 2001 (26./27. Mai 2001, Alsterdorfer Sporthalle, Hamburg)

* Die Mannschaftsaufstellungen und Trainer sind im 4. Kapitel „Mannschaften und Trainer“ zu finden

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm; Wikipedia am 19.5.2021

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

DHB-Pokal „Final Four / Final4“ (2/3)

GWD-Teilnahme am „Final Four / Final4“

2000 „Saison 1999 / 2000“: **Im Halbfinale ausgeschieden**

Halbfinale (1.4.2000)			
Heimmannschaft		**Gastmannschaft**	**Ergebnis**
SG Flensburg-Handewitt	-	**GWD Minden**	27:20 (11:11)
THW Kiel	-	SG Wallau Massenheim	28:27 n.V.

Finale (2.4.2000)			
Heimmannschaft		**Gastmannschaft**	**Ergebnis**
SG Flensburg-Handewitt	-	THW Kiel	25:26 n.V.

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm; Wikipedia am 19.5.2021

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

DHB-Pokal „Final Four / Final4“ (3/3)

GWD-Teilnahme am „Final Four / Final4“

2001 „Saison 2000 / 2001“: **Im Halbfinale ausgeschieden**

Halbfinale (26.5.2001)			
Heimmannschaft		**Gastmannschaft**	**Ergebnis**
GWD Minden	-	HSG Wetzlar	27:28 (10:17)
HSG Nordhorn	-	VfL Bad Schwartau	20:23 (10:10)

Finale (27.5.2001)			
Heimmannschaft		**Gastmannschaft**	**Ergebnis**
HSG Wetzlar	-	VfL Bad Schwartau	22:26 (13:10)

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm; Wikipedia am 19.5.2021

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2001 / 02 – 2008 / 09

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2001 / 02	Bundesliga	18	9	935:945	36:32	. / .
2002 / 03	Bundesliga	18	12	930:984	26:42	. / .
2003 / 04	Bundesliga	18	13	897:1016	23:45	. / .
2004 / 05	Bundesliga	18	16	931:1016	18:50	. / .
2005 / 06	Bundesliga	18	13	931:1001	21:47	. / .
2006 / 07	Bundesliga	18	14	864:994	18:50	. / .
2007 / 08	Bundesliga	18	15	893:1009	18:50	. / .
2008 / 09	Bundesliga	18	13	914:1017	25:43	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2009 / 10 – 2016 / 17

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2009 / 10	Bundesliga (Abstieg)	18	18	847:1004	10:58	. / .
2010 / 11	2. Bundesliga Nord	17	2	1009:886	50:14	. / .
2011 / 12	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	20	1	1196:1029	57:19	. / .
2012 /13	Bundesliga	18	14	880:1009	18:50	. / .
2013 / 14	Bundesliga	18	14	905:976	24:44	. / .
2014 / 15	Bundesliga (Abstieg)	19	16	950:1003	25:47	. / .
2015 / 16	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	21	2	1136:998	66:14	. / .
2016 / 17	Bundesliga	18	12	843:948	24:44	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2017 / 18 – 2025 / 26

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2017 / 18	Bundesliga	18	12	896:968	26:42	. / .
2018 / 19	Bundesliga	18	14	935:960	26:42	. / .
2019 / 20 *	Bundesliga	18	15 (Abbruch) *	690:720	18:34	. / .
2020 / 21	Bundesliga	20	16	989:1051	28:48	. / .
2021 / 22	Bundesliga	18	16	857:950	18:50	. / .
2022 / 23	Bundesliga (Abstieg)	18	17	932:1093	13:55	. / .
2023 / 24	2. Bundesliga	18	15	982:1005	27:41	. / .
2024 / 25	2. Bundesliga (Aufstieg)	18	2	1063:1001	47:21	. / .
2025 / 26	1. Bundesliga	18				

* Saison-Abbruch aufgrund der Corona-Pandemie

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm
Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

5.2 Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie *(1/6)*

5 x Deutscher Meister
- **3 x Feldhandball**
- **2 x Hallenhandball**

7 x Deutscher Vizemeister
- **4 x Feldhandball**
- **3 x Hallenhandball**

3 x Europacup-Sieger (Feldhandball)

3 x Deutscher Pokalmeister (Hallenhandball)

1 x Europapokal Vize-Pokalsieger (Hallenhandball)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (2/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1962	Deutscher Vizemeister „Feld“	Nürnberg 28.10.1962	TSV Ansbach – Grün-Weiß Dankersen 9:8 (4:4)
	1964	Deutscher Vizemeister „Feld“	Herford 25.10.1964	TuS Wellinghofen – Grün-Weiß Dankersen 13:9 (3:4)
	1965	Deutscher Vizemeister „Halle“	Stuttgart 14.3.1965	FA Göppingen – Grün-Weiß Dankersen 13:12 (4:7)
	1965	Deutscher Vizemeister „Feld“	Wuppertal 24.10.1965	Solingen 98 – Grün-Weiß Dankersen 15:14 n.V. (12:12)
	1967	Deutscher Meister „Feld“	Offenbach 23.9.1967	Grün-Weiß Dankersen – TV Großwallstadt 19:16 (11:8)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (3/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1968	Europacup-Sieger „Feld“	In Österreich 1.-3.6. 1968	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
	1969	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD 24.- 26.5.1969	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
	1969	Deutscher Vizemeister „Feld“	Mannheim 9.8.1969	SG Leutershausen - GW Dankersen 18:16 n.V. (13:13)
	1970	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD 16.-18.5.1970	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
	1970	Deutscher Meister „Feld“	Minden 16.8.1970	Grün-Weiß Dankersen – TV Hochdorf 15:11 (7:5)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (4/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1971	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund 7.3.1971	GW Dankersen – TV Großwallstadt 14:10 (10:4)
	1971	Deutscher Meister „Feld“	Dortmund 8.8.1971	GW Dankersen – TuS Wellinghofen 17:13 (9:5)
	1975	Deutscher Vizemeister „Halle“	Dortmund 3.5.1975	VfL Gummersbach – GW Dankersen 13:7 (5:4)
	1975	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Minden 9.5.1975	GW Dankersen – TSV Rintheim 15:14 (8:7)
	1976	Europapokal Vize-Pokalsieger „Halle“	Barcelona 10.4.1976	B.M. Granollers (E) – GW Dankersen 26:24 n.V.

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (5/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1976	Deutscher Vizemeister „Halle“	Frankfurt 16.5.1976	VfL Gummersbach – GW Dankersen 12:11 (6:4)
	1976	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Offenbach 4.9.1976	SG Dietzenbach – GW Dankersen 12:13 (4:5)
	1977	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund 15.5.1977	GW Dankersen – TV Großwallstadt 21:20 (9:10)
	1979	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Hamburg 8.6.1979	THW Kiel – GW Dankersen 14:19 (7:9)

- **Die jeweiligen Mannschaftsaufstellungen und Trainer sind zu finden in den Kapiteln:**
  4.1 „Mannschaftsaufstellungen, Feld und Halle“
  5.3 „Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer“

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (6/6)

Das Endspiel-Plakat

des

erstmals ausgespielten

„Europa-Cup der Pokalsieger“

Endspiel in Barcelona
10. April 1976

B.M. Granollers (E) – GW Dankersen 26:24 n.V.

GWD wird nur

„Europapokal Vize-Pokalsieger“

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

5.3 Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im Feldhandball (3 x)

Deutscher Meister 1967

1967	Deutscher Meister „Feld“	Offenbach, 23.9.1967	Grün-Weiß Dankersen - TV Großwallstadt 19:16 (11:8)

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Schulz, Gerhard (TW)*
Barlach, Klaus; Beermeier, Rolf; Borgmann, Friedrich; Drögemeier, Wilfried; Glombek, Jürgen; Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Schillmann, Fritz; Schütte, Siegfried; Molthahn, Karl; Weng, Otto; Roese, Peter; Spannuth, Friedrich; Theine, Norbert

Trainer: *Enders, Gerd*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Die „erste“ Deutsche Meisterschaft 1967

Empfang der Meistermannschaft am „Hotel Kaiserhof“ in Barkhausen

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erste“ Deutsche Meisterschaft 1967 (Nach 4 x „Deutscher Vize-Meister“)

Hinten v.l.: *Friedrich Spannuth, Rolf Beermeier, Siegfried Schütte, Friedrich Borgmann,* ***Trainer*** *Gerd Enders, Herbert Lübking, Otto Weng, Fritz Schillmann, Betreuer Erich Buhrmester*

Vorn v.l.: *Jürgen Glombek, Klaus Barlach, Wilfried Drögemeier, Helmut Meisolle, Manfred Horstkötter, Gerhard Schulz, Erwin Heuer, Peter Roese*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Feldhandball“ (3 x)

Deutscher Meister 1970

1970	Deutscher Meister „Feld“	Minden, 16.8.1970	Grün-Weiß Dankersen – TV Hochdorf 15:11 (7:5)

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Mehrhoff, Wolfgang (TW)*
Barlach, Klaus; Drögemeier, Wilfried; Heuer, Erwin; Pook, Jürgen; Horstkötter, Manfred;
Lübking, Herbert; Weng, Otto; Sulk, Hans; Munck, Bernd; Nottmeier, Herbert; Buhrmester, Jürgen;
Schüler, Gerald; Gerkemeier, Jürgen; Kollmeier, Eckhard; Lohaus, Manfred; Thomas Falkenthal

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutscher Meister 1970

v.r.: *Herbert Lübking, Helmut Meisolle, Wolfgang Mehrhoff, Manfred Horstkötter, Hans Sulk, Gerald Schüler, Herbert Nottmeier, Erwin Heuer, Bernd Munck, Otto Weng, Wilfried Drögemeier, Jürgen Gerkemeier, Jürgen Buhrmester, Eckhard Kollmeier*

>>> nicht auf dem Foto: ***Trainer*** *Friedrich Spannuth*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Feldhandball“ (3 x)

Deutscher Meister 1971

1971	Deutscher Meister „Feld“	Dortmund, 8.8.1971	GW Dankersen – TuS Wellinghofen 17:13 (9:5)

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Marburger, Uwe (TW)*
Barlach, Klaus; Drögemeier, Wilfried; Horstkötter, Manfred; Weng, Otto; Sulk, Hans; Munck, Bernd; Buhrmester, Jürgen; Schüler, Gerald; Pook, Jürgen; Lüttge, Heiner; Kramer, Hans; Busch, Bernhard; Rubin, Günter; Doll, Hans

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutscher Meister 1971

v.r.: *Manfred Horstkötter, Helmut Meisolle, Uwe Marburger, Bernhard Busch, Hans Kramer, Hans Doll, Otto Weng, Gerald Schüler, Heiner Lüttge, Bernd Munck, Klaus Barlach, Wilfried Drögemeier, Jürgen Buhrmester*

>>> nicht auf dem Foto: ***Trainer*** *Friedrich Spannuth*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger im „Feldhandball“ (3 x)

Europacup-Sieger 1968

1968	Europacup-Sieger „Feld“	In Östereich,1.-3.6. 1968	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Schulz, Gerhard (TW)*
Barlach, Klaus; Borgmann, Friedrich; Drögemeier, Wilfried; Glombek, Jürgen;
Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Roese, Peter; Schillmann, Fritz;
Schütte, Siegfried; Spannuth, Friedrich; Sulk, Hans; Weng, Otto

Trainer: *Enders, Gerd*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erster“ Europacup-Sieger 1968 (Die allererste Ausspielung des IHF) [GWD 3 x „Cup-Sieger“]

Mannschaftsbild: Freude im Linzer Stadion über den Cupgewinn. Obere Reihe von links: 1. Vors. Bruns, Schütte, Lübking, Trainer Enders, Schillmann, Spannuth, Sulk, Barlach, Borgmann, Glombek, Betreuer Buhrmester; untere Reihe von links: Heuer, Drögemeier, Weng, Meisolle, Schulz, Horstkötter, Roese.

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger im „Feldhandball“ (3 x)

Europacup-Sieger 1969

1969	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD, 24.- 26.5.1969	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Gieseking, Günter (TW)*
Barlach, Klaus; Borgmann, Friedrich; Drögemeier, Wilfried; Glombek, Jürgen; Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Munck, Bernd; Nottmeier, Herbert; Roese, Peter; Sulk, Hans; Weng, Otto

Trainer: *Kresse, Arnold*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger 1969 (Die „zweite“ Ausspielung des IHF, u.a. im Mindener Weserstadion)

v.r.: *Herbert Lübking, Helmut Meisolle, Günter Gieseking, Manfred Horstkötter, Otto Weng, Erwin Heuer, Bernd Munck, Hans Sulk, Klaus Barlach, Peter Roese, Herbert Nottmeier, Wilfried Drögemeier, Friedrich Borgmann, Jürgen Glombek*

>>> nicht auf dem Foto: ***Trainer*** *Arnold Kresse*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger im „Feldhandball“ (3 x)

Europacup-Sieger 1970

1970	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD, 16.-18.5.1970	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Mehrhoff, Wolfgang (TW)*
Barlach, Klaus; Buhrmester, Jürgen; Drögemeier, Wilfried; Falkenthal, Thomas;
Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Munck, Bernd; Nottmeier, Herbert;
Pook, Jürgen; Schüler, Gerald; Sulk, Hans; Weng, Otto

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger 1970 (Zum **dritten** Mal in Folge und damit alleiniger Inhaber)

Hinten v.l.: *Betreuer Erich Buhrmester, Herbert Lübking, Otto Weng, Hans Sulk, Manfred Horstkötter, Bernd Munck, Gerald Schüler, Jürgen Pook, Jürgen Buhrmester, Herbert Nottmeier,* ***Trainer*** *Friedrich Spannuth*
Vorn v.l.: *Thomas Falkenthal, Wilfried Drögemeier, Wolfgang Mehrhoff, Helmut Meisolle, Erwin Heuer, Klaus Barlach*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Hallenhandball“ (2 x)

Deutscher Meister 1971

1971	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund, 7.3.1971	GW Dankersen – TV Großwallstadt 14:10 (10:4)

Spieler: *Meyer, Wilfried (TW); Karcher, Martin (TW)*
Barlach, Klaus; Drögemeier, Wilfried; Horstkötter, Manfred; Weng, Otto; Sulk, Hans; Munck, Bernd; Buhrmester, Jürgen; Schüler, Gerald; Pook, Jürgen; Kramer, Hans; Busch, Bernhard; Ua, Heiner

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutscher Meister 1971

Hinten v.l.: *Betreuer Erich Buhrmester, Bernhard Busch, Klaus Barlach, Manfred Horstkötter, Otto Weng, Gerald Schüler, Hans Sulk,* ***Trainer*** *Friedrich Spannuth*

Vorn v.l.: *Masseur Horst Böversen, Hans Kramer, Bernd Munck, Betreuer Helmut Meisolle, Wilfried Meyer, Martin Karcher, Jürgen Buhrmester, Wilfried Drögemeier*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Hallenhandball“ (2 x)

Deutscher Meister 1977

1977	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund,15.5.1977	GW Dankersen – TV Großwallstadt 21:20 (9:10)

Spieler: *Niemeyer, Rainer (TW); Birkner, Martin, (TW);*
Kramer, Hans; Busch, Bernhard; Jonsson, Olafur H.; Axelsson, Axel; Grund, Hans-Jürgen;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; von Oepen, Walter; Meyer, Detlef;
Waltke, Dieter; Südmeier, Wilhelm; Amann, Gerd

Trainer: *Arsenijević, Vitomir*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Letzte“ Deutsche Meisterschaft 1977 (Der insgesamt „fünfte“ GWD-Meistertitel)

Hinten v.l.: *Masseur Artur Brandt, Walter von Oepen, Olafur H. Jonsson, Axel Axelsson,* ***Trainer*** *Vitomir Asenijević, Gerhard Buddenbohm, Hans Kramer, Bernhard Busch, Betreuer Helmut Meisolle*

Vorn v.l.: Dieter Waltke, Gerd Becker, Rainer Niemeyer, Martin Birkner, Wilhelm Südmeier, Jürgen Grund

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB – Pokal* im „Hallenhandball“ (3 x)

„Erster“ DHB-Pokalmeister 1975

1975	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Minden, 9.5.1975	GW Dankersen – TSV Rintheim 15:14 (8:7)

Spieler: *Meyer, Wilfried (TW); Karcher, Martin (TW)*
Rehse, Jobst; Schüler, Gerald; Drögemeier; Wilfried; Axelsson, Axel; Busch, Bernhard; Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; Kramer, Hans; Grund, Hans-Jürgen; Müller, Burkhardt; Munck, Bernd; Pook, Jürgen

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

* Deutscher Handballbund

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

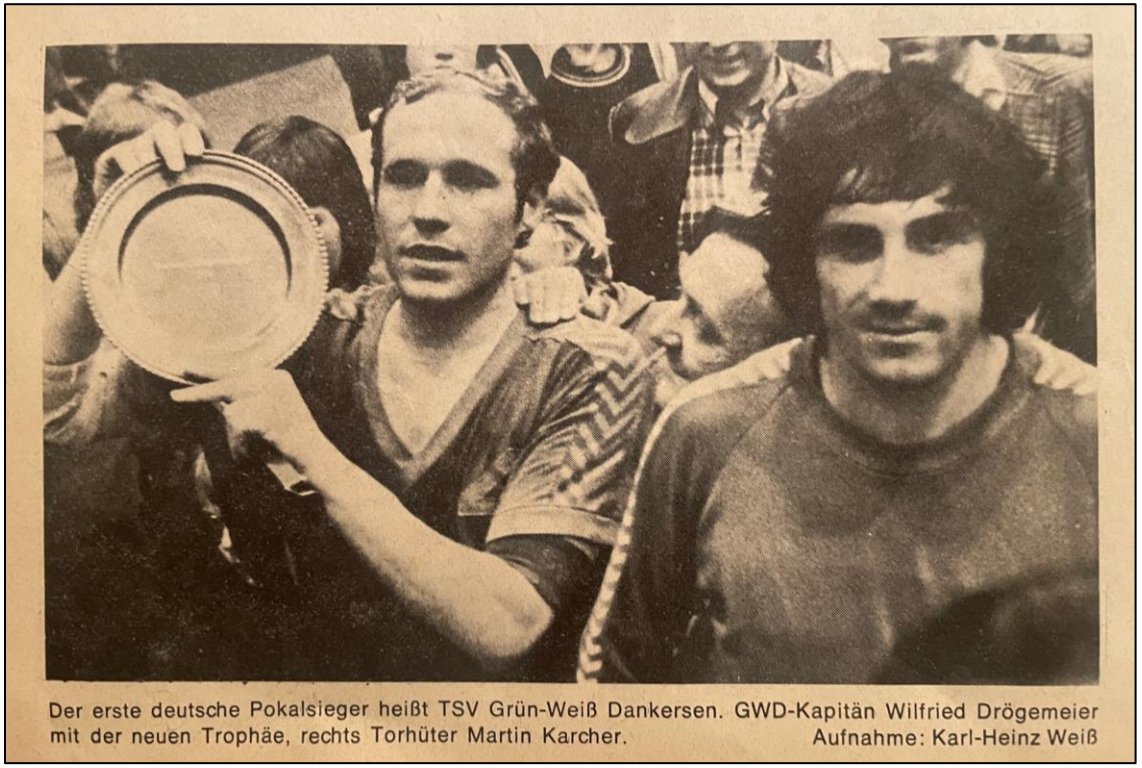
„Erster“ DHB - Pokalmeister 1975 (Die allererste Ausspielung im DHB) [GWD 3 x „Pokalsieger“]

Hinten v.l.: *Bernd Munck, Burkhardt Müller, Jürgen Grund, Gerhard Buddenbohm, Jürgen Pook, Jobst-Erich Rehse*
Vorn v.l.: *Wilfried Drögemeier, Gerald Schüler, Hans Kramer, Wilfried Meyer, Martin Karcher*
Axel Axelsson, Gerd Becker, Bernhard Busch
>>> nicht auf dem Foto: ***Trainer*** *Friedrich Spannuth*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erster“ DHB - Pokalmeister 1975 (Die allererste Ausspielung im DHB) [GWD 3 x „Pokalsieger“]



Der erste deutsche Pokalsieger heißt TSV Grün-Weiß Dankersen. GWD-Kapitän Wilfried Drögemeier mit der neuen Trophäe, rechts Torhüter Martin Karcher. Aufnahme: Karl-Heinz Weiß

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

50-jähr. Jubiläum DHB – Pokal 12./13. April 2025

Vier Teams, vier Fanlager, eine Arena: Die Kölner LANXESS arena ist am Wochenende Austragungsort der Endrunde des DHB-Pokals imago/Wolf

20.000 Fans statt Wimpel und Zinnteller: Der DHB-Pokal feiert am Wochenende seinen 50. Geburtstag

Zum 50-jähr. das „Final4“ in der LANXESS arena, Köln

Seit 1993 wird der DHB-Pokalmeister in einem „Final4“-Modus ermittelt

DEUTSCHE POKALSIEGER SEIT 1975

Nr.	Saison	Pokalsieger	Trainer
01	1974/75	TSV Grün-Weiß Dankersen	Fritz Spannuth
02	1975/76	TSV Grün-Weiß Dankersen	Hannes Sulk
03	1976/77	VfL Gummersbach	Zlatan Siric
04	1977/78	VfL Gummersbach	Zlatan Siric
05	1978/79	TSV Grün-Weiß Dankersen	Horst Bredemeier
06	1979/80	TV Großwallstadt	Rüdiger Schmacke
07	1980/81	TuS Nettelstedt	Martin Karcher
08	1981/82	VfL Gummersbach	Petre Ivanescu
09	1982/83	VfL Gummersbach	Petre Ivanescu
10	1983/84	TV Großwallstadt	Karl-H. Bergsträßer
11	1984/85	VfL Gummersbach	Klaus Brand
12	1985/86	MTSV Schwabing	Josip Milkovic
13	1986/87	TV Großwallstadt	Jiri Vicha
14	1987/88	TuSEM Essen	Hans-Dieter Schmitz
15	1988/89	TV Großwallstadt	Peter Meisinger
16	1989/90	TSV Milbertshofen	Vlado Stenzel
17	1990/91	TuSEM Essen	Dr. Marius Czok
18	1991/92	TuSEM Essen	Dr. Marius Czok
19	1992/93	SG Wallau-Massenheim	Heiner Brand
20	1993/94	SG Wallau-Massenheim	Burkhard Keller
21	1994/95	TBV Lemgo	Lajos Mocsai
22	1995/96	SC Magdeburg	Lothar Döring
23	1996/97	TBV Lemgo	Juri Schewzow
24	1997/98	THW Kiel	Zvonimir Serdarusic
25	1998/99	THW Kiel	Zvonimir Serdarusic
26	1999/00	THW Kiel	Zvonimir Serdarusic
27	2000/01	SG VfL Bad Schwartau	Anders Fältnäs
28	2001/02	TBV Lemgo	Zbigniew Tluczynski
29	2002/03	SG Flensburg-Handewitt	Erik Veje Rasmussen
30	2003/04	SG Flensburg-Handewitt	Kent-H. Andersson

Quelle: HANDBALLWOCHE Nr. 15 und Nr. 16, April 2025

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB – Pokal* im „Hallenhandball“ (3 x)

DHB-Pokalmeister 1976

1976	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Offenbach, 4.9.1976	SG Dietzenbach – GW Dankersen 12:13 (4:5)

Spieler: *Karcher, Martin (TW); Niemeyer, Rainer (TW); Birkner, Martin (TW)*
Rehse, Jobst; Jonsson, Olafur H.; Kramer, Hans; Grund, Hans-Jürgen; Waltke, Dieter;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; von Oepen, Walter; Knuth, Bernd;
Busch, Bernhard; Axelsson, Axel; Südmeier, Wilhelm

Trainer: *Sulk, Hans*

* Deutscher Handballbund

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB - Pokalmeister 1976 (Zum zweiten Male hintereinander)

Hinten v.l.: *Hans Kramer, Bernhard Busch, Walter von Oepen, Gerhard Buddenbohm, Axel Axelsson, Olafur H. Jonsson, Dieter Waltke,* ***Trainer*** *Hans Sulk*

Vorn v.l.: *Masseur Horst Böversen, Bernd Knuth, Martin Karcher, Rainer Niemeyer, Jürgen Grund, Gerd Becker*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB – Pokal* im „Hallenhandball“ (3 x)

DHB-Pokalmeister 1979

1979	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Hamburg, 8.6.1979	THW Kiel – GW Dankersen 14:19 (7:9)

Spieler: *Niemeyer, Rainer (TW); Birkner, Martin (TW); Berg, Thomas (TW)*
Jonsson, Olafur H.; Axelsson, Axel; Kramer, Hans; Waltke, Dieter; Busch, Bernhard;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; von Oepen, Walter; Meyer, Detlef; Grund, Hans-Jürgen;
Südmeier, Wilhelm; Franke, Jürgen; Häring, Hermann-Josef; Schubert, Detlev; Krebs, Peter

Trainer: *Bredemeier, Horst*

* Deutscher Handballbund

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB - Pokalmeister 1979

Hinten v.l.: *Betreuer Helmut Meisolle, Gerd Becker, Gerhard Buddenbohm Hans Kramer, Olafur H. Jonsson, Bernhard Busch, Walter von Oepen, Axel Axelsson, Hermann-Josef Häring,* ***Trainer*** *Vinko Dekaris*
Vorn v.l.: *Masseur Artur Brandt, Dieter Waltke, Jürgen Grund, Rainer Niemeyer, Martin Birkner, Gerd Aman, Detlef Meyer*

Foto: Archiv S. Nolte

Anmerkung

Im Laufe der Saison änderte sich der *Trainer* und die *Mannschaft*

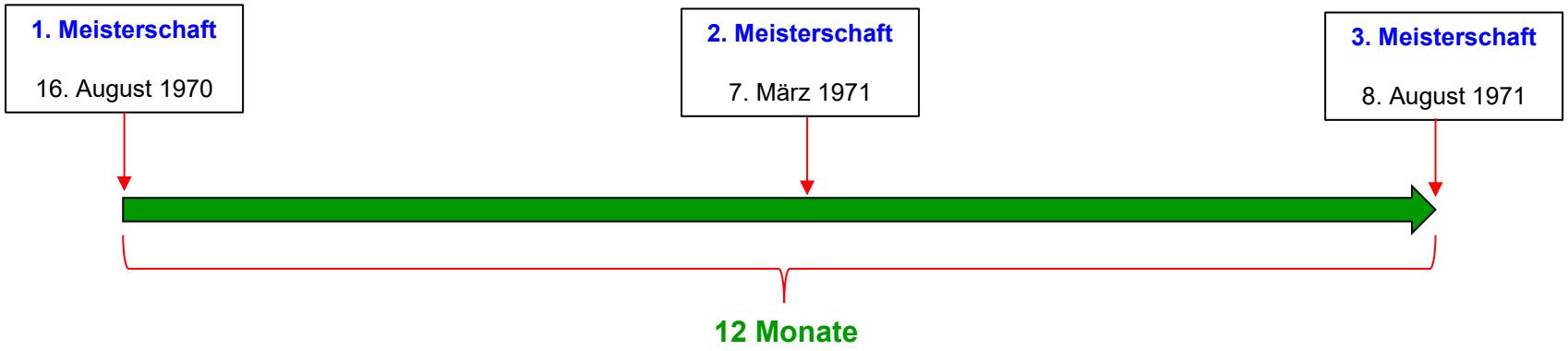
- Im April 1979 übernahm ***Horst Bredemeier*** das Traineramt von Vinko Dekaris
- Weitere Spieler kamen in die Mannschaft:
  - *Thomas Berg (TW)*
  - *Peter Krebs*
  - *Wilhelm Südmeier*
  - *Jürgen Franke*
  - *Detlev Schubert*

  welche dann **„DHB-Pokalsieger 1979“** wurde

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Ein einmaliger „GWD – Rekord“ für die Handball-Ewigkeit

3 x Deutscher Meister innerhalb von 12 Monaten *



1.	16.8.1970	Deutscher Meister „Feld“	GW Dankersen – TV Hochdorf 15:11
2.	7.3.1971	Deutscher Meister „Halle“	GW Dankersen – TV Großwallstadt 14:10
3.	8.8.1971	Deutscher Meister „Feld“	GW Dankersen – TuS Wellinghofen 17:13

*** 3 x** mit **Trainer *Friedrich Spannuth***

Quelle: G. Buddenbohm

5.4 Die „erfolgreichsten“ GWD - Titel - Sammler

- **Der erfolgreichste „GWD-Spieler“**
- **Der erfolgreichste „GWD-Trainer“**

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Titel-Sammler

Der erfolgreichste „GWD-Spieler“: *Wilfried Drögemeier*

Jahr	Deutsche Meisterschaft „Feld“	Deutsche Meisterschaft „Halle“	Europacup der Meister „Feld“	Deutscher Pokalsieger „Halle“
1967	**Gold**	-	-	-
1968	-	-	**Gold**	-
1969	Silber	-	**Gold**	-
1970	**Gold**	-	**Gold**	-
1971	**Gold**	**Gold**	-	-
1972	-	-	-	-
1973	-	-	-	-
1974	-	-	-	-
1975	-	Silber	-	**Gold**

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Titel-Sammler

Der erfolgreichste „GWD-Trainer“: *Friedrich Spannuth* (Ex-GWD Spieler)

Jahr	Deutsche Meisterschaft „Feld“	Deutsche Meisterschaft „Halle“	Europacup der Meister „Feld“	Deutscher Pokalsieger „Halle“
1962	Silber (Spieler)	-	-	-
1963	-	-	-	-
1964	Silber (Spieler)	-	-	-
1965	Silber (Spieler)	Silber (Spieler)	-	-
1966	-	-	-	-
1967	Gold (Spieler)	-	-	-
1968	-	-	Gold (Spieler)	-
1969	-	-	-	-
1970	**Gold** (Trainer)	-	**Gold** (Trainer	-
1971	**Gold** (Trainer)	**Gold** (Trainer)	-	-
1972	-	-	-	-
1973	-	-	-	-
1974	-	-	-	-
1975	-	**Silber** (Trainer)	-	**Gold** (Trainer)

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Titel-Sammler

Der erfolgreichste „GWD-Spieler“

Wilfried Drögemeier

Der erfolgreichste „GWD-Trainer“

Friedrich Spannuth

Fotos: Archiv S. Nolte

5.5 Die erfolgreichsten GWD - Torschützen

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Torschützen

Die „erfolgreichsten“ GWD-Torschützen

Nr.	N a m e	Position	T o r e	Anzahl der Saisons	Ø Tore pro Saison
1.	***Rambo, Christoffer*** (N)	Rückraum rechts	1.228 *	8	154
2.	***Doder, Dalibor*** (S)	Spielmacher	1.115 *	9	124
3.	***Svitlica, Aleksandar*** (SRB)	Rechtsaußen	1.061 *	7	152
4.	***Niemeyer, Arne*** (D)	Rückraum links	1.032 *	9	115
5.	***Kouzelev, Dmitri*** (RUS)	Kreisläufer	1.010 *	9	112

Status: 30. Juni 2021
Abschluss der Saison 2020/2021

* Kein aktiver Spieler mehr bei GWD Minden, spätestens ab der Saison 2021/2022

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Torschützen

Die erfolgreichsten „GWD-Torschützen“

Nr. 1
Chistoffer Rambo

Nr. 2
Dalibor Doder

Nr. 3
Aleksandar Svitlica

Fotos: Archiv GWD

5.6 Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Kapitel: Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Nr.	N a m e	Position	Bundesliga-Spiele 1.Liga
1.	***Schäpsmeier, Moritz*** (D)	Rückraum rechts	315 *
2.	***Kuzelew, Dmitri*** (RUS)	Kreisläufer	274 *
3.	***Buschmann, Jan-Fiete*** (D)	Rückraum rechts	265 *

Status: 30. Juni 2021
Abschluss der Saison 2020/2021

* Kein aktiver Spieler mehr bei GWD Minden, spätestens ab der Saison 2021/2022

Kapitel: Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Nr. 1
Moritz Schäpsmeier

Nr. 2
Dmitri Kuzelew

Nr. 3
Jan-Fiete Buschmann

Fotos: Archiv GWD

5.7 Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

Kapitel: Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

2. Platz „Ewige Tabelle“ Feldhandball-Bundesliga

Statistische Auflistung aller Spiele der Feldhandball-Bundesliga von 1967 bis 1973

Platz	Verein	Jahre in der BL	Spiele	Punkte
1.	SG Leutershausen	7	110	152 : 68
2.	**TSV Grün-Weiß Dankersen**	**6**	**96**	**148 : 44**
3.	TV Grosswallstadt	7	110	146 : 74
4.	TV Oppum	7	110	131 : 89
5.	TuS Wellinghofen	7	110	130 : 90
6.	TV Hochdorf	7	110	125 : 94
7.	TSV Birkenau	7	110	125 : 95
8.	TS Steinheim	7	110	111 : 109
9.	TV Angermund	6	96	97 : 87
10.	SVH Kassel	5	78	75 : 81

Quelle: www.handballdaten.de

Kapitel: Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

8. Platz „Ewige Tabelle“ Hallenhandball-Bundesliga (Start 1966)

Statistische Auflistung aller Spiele seit Gründung und Einführung einer „zweiteiligen“ Hallenhandball-Bundesliga zur Saison 1966/1967

Platz	Verein	Jahre in der BL	Spiele	Punkte
1.	THW Kiel	55	1558	2286 : 830
2.	VfL Gummersbach	54	1492	1745 : 1239
3.	SG Flensburg-Handewitt	36	1163	1668 : 658
4.	TBV Lemgo Lippe	40	1267	1451 : 1083
5.	SC Magdeburg	32	1059	1385 : 733
6.	TV Großwallstadt	44	1210	1332 : 1088
7.	Frisch Auf Göppingen	43	1182	1205 : 1159
8.	**GWD Minden**	**44**	**1210**	**1033 : 1387**
9.	TUSEM Essen	31	918	996 : 840
10.	Füchse Berlin	29	792	917 : 667

Quelle: LIQUI MOLY HBL „Ewige Tabelle der Deutschen Handballbundesliga“; Status: Saisonende 2022 / 2023

Kapitel: Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

„Ewige Tabelle“ 1.Handball-Bundesliga seit 1977/1978

Statistische Auflistung seit Einführung der „einteiligen“ Handball-Bundesliga zur Saison 1977/1978 (Vorher zweiteilige BL)

Platz	Verein	Jahre in der 1. BL	Spiele	Punkte
1.	THW Kiel	47	1454	2192 : 716
2.	SG Flensburg-H.	38	1223	1728 : 718
3.	VfL Gummersbach	44	1356	1507 : 1205
4.	TBV Lemgo Lippe	41	1301	1479 : 1123
5.	SC Magdeburg	33	1093	1447 : 739
6.	TV Großwallstadt	36	1084	1176 : 992
7.	Frisch Auf Göppingen	34	1062	1029 : 1095
8.	TUSEM Essen	30	900	988 : 812
9.	Rhein-Neckar Löwen	20	676	933 : 419
10.	Füchse Berlin	22	703	888 : 518
11.	**GWD Minden**	**29**	**1040**	**794 : 1286**

Quelle: „HANDBALLWOCHE“, Nr. 35, 27.8.2024 - Status: Abschluss Saison 2023/ 2024

6. Historie von GWD-Institutionen

6.1 Trainer - Historie

Kapitel: Trainer - Historie

Dokumentiert sind alle GWD „Trainer“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD.

Von 1927 bis 1945 gab es keine Trainer, ein auserwählter Spieler leitete die Mannschaft an (1/4)

Jahre	Name	Nation	Halle	Feld
1945 -1947	***Rehse, Wilhelm***	Germany	Halle	Feld
1947 - 1953	***Hain, Walter***	G	H	F
1953 - 1959	***Klose, Erich***	G	H	F
1959 - 1961	***Nickel, Karl-Heinz***	G	H	F
1961 - 4/1966	***Klose, Erich***	G	1966 Einführung der Handball-Bundesliga	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
4/1966 - 12/1968	***Enders, Gerd***	G	H	F
1/1969 - 4/1970	***Kresse, Arnold***	G	H	F
4/1970 - 5/1970	***Steinhöfer, Gerhard***	G	H	F
6/1970 - 6/1975	***Spannuth, Friedrich***	G	H	1972 beendet GWD den „Feldhandball“

Kapitel: Trainer - Historie

Jahre	Name	Nation	Halle	Feld
1975 - 1976	***Sulk, Hans***	Germany	Halle	Kein Feldhandball mehr bei GWD
1976 - 1977	***Arsenijević, Vitomir***	Serbien	H	-
1977 - 1978	***Spannuth, Friedrich***	Germany	H	-
8/1978 - 4/1979	***Dekaris, Vinko***	Kroatien	H	-
4/1979 - 6/1982	***Bredemeier, Horst***	Germany	H	-
7/1982 - 6/1985	***Arsenijević, Vitomir***	Serbien	H	-
6/1985 - 10/1985	***Reljić, Milorad***	Kroatien	H	-
10/1985 - 6/1987	***Meyer, Günter***	Germany	H	-
7/1987 - 3/1988	***Spannuth, Friedrich***	G	H	-
3/1988 - 6/1988	**Gieseking, Günter** (Interim)	G	H	-
6/1988 - 10/1989	***Brockmeier, Heinz***	G	H	-

Kapitel: Trainer - Historie

Jahre	Name	Nation	Halle
10/1989 - 1/1991	***Böhme, Wolfgang***	Germany	Halle
1/1991 - 3/1991	***Gieseking, Günter*** (Interim)	G	H
4/1991 - 5/1992	***Molthahn, Dietmar***	G	H
6/1992 - 3/1995	***Mijatović, Milomir***	G	H
3/1995 - 5/1995	***Molthahn, Dietmar*** (Interim)	G	H
6/1995 - 4/1996	***Kloth, Jürgen***	G	H
5/1996 - 2/1997	***Lakomy, Zenon***	Polen	H
3/1997 - 5/1997	***Molthahn, Dietmar*** (Interim)	G	H
5/1997 - 1/1999	***Biegler, Michael***	G	H
2/1999 - 3/2003	***Rymanow, Alexander***	Russland	H
3/2003 - 10/2004	***Niemeyer, Rainer***	G	H

Kapitel: Trainer - Historie

Jahre	Name	Nation	Halle
10/2004 - 6/2005	***Kljaić, Velimir***	Kroatien	Halle
7/2005 - 2/2010	***Ratka, Richard***	Germany	H
2/2010 - 3/2013	***Schefvert, Ulf***	Schweden	H
3/2013 - 6/2013	***Hasanefendić, Sead*** (Interim)	Kroatien	H
7/2013 - 2/2015	***Perkovac, Goran***	Schweiz	H
2/2015 - 6/2023	***Carstens, Frank***	Germany	H
7/2023 - 1/2024	***Eyjólfsson, Adalsteinn***	Island	H
1/2024 - heute	***Zierke, Aaron***	Germany	H

6.2 Handballobmänner / Teammanager - Historie

Kapitel: Handballobmänner / Teammanager - Historie

Dokumentiert sind alle GWD „Handballobmänner“ / „Teammanager“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1950 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht. (1/2)

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
1951	***Kuhlmann, Helmut***	Halle	Feld	Handballobmann
	Bruns, Karl-Heinz	H	F	./.
	Lichtenberg, Karl	H	F	./.
	Hohmann, Fritz	H	F	./.
	Buhrmester, Erich	H	F	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
	Meisolle, Helmut	H	-	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
	Schüler, Gerald	H	-	./.
	Spannuth, Friedrich	H	-	./.

Keine zeitlichen Daten

Kapitel: Handballobmänner / Teammanager - Historie

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
Keine zeitlichen Daten	***Moog, Hans***	Halle	-	./.
1998 bis 6/2022	***Gieseking, Günter***	H	-	Ab 1998: Umbenennung von „Handballobmann“ auf „**Teammanager**“
7/2022 bis 2/2025	***Kannieß, Alice-Sophie***	H	**-**	./.
3/2025 bis heute	***Gruszka, Rene***	H	**-**	./.

6.3 Mannschaftsbetreuer - Historie

Kapitel: Mannschaftsbetreuer - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Mannschafts-Betreuer“ seit 1927,
der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1952 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht.** (1/2)

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
Keine zeitlichen Daten	***Bruns, Karl-Heinz***	Halle	Feld	./.
	Lichtenberg, Karl	H	F	./.
1964 - 1971	***Buhrmester, Erich***	H	F	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
1972 - 6/1980	***Meisolle, Helmut***	H	-	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
7/1980 - 2/1981	***Lohaus, Manfred***	H	-	./.
3/1981 - 5/2005	***Müller, Gerhard***	H	-	./.
6/2005 - 6/2008	***Glombek, Tobias***	H	-	./.
7/2008 - 12/2008	***Heine, Andreas***	H	-	./.
1/2009 - 6/2018	***Glombek, Tobias***	H	-	./.

Kapitel: Mannschaftsbetreuer - Historie

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
7/2018 - 6/2019	***Holland, Gerrit***	Halle	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek
7/2019 - 6/2022	***Selle, Benedikt***	H	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek
7/2022 – 2/2025	***Kannieß, Alice-Sophie***	H	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek
3/2025 - heute	***Gruszka, Rene***	H	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek

6.4 Mannschaftsärzte und Spezialisten - Historie

Kapitel: Mannschaftsärzte und Spezialisten - Historie

Dokumentiert sind alle GWD „Mannschafts-Ärzte“ und „Spezialisten“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD. Von 1927 bis 1960 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht. (1/2)

Jahre	Name	Anmerkung
1961 - 1972	***Dr. Kurlbaum, Wilhelm***	Von 1972 bis 1984 ärztliche Aufsicht bei den Heimspielen, in Verbindung mit dem DRK Ortsverein Dankersen
In der Zeit von 1972 bis 1984 gab es bei GWD keinen festen und formalen Mannschafts-Arzt		
1984 - 12/1991	***Dr. Sander, Karl-Friedrich***	Ebenso zuständig für den Nachwuchsbereich
1/1992 - 6/1994	***Dr. Jebsen, Bendix***	./.
7/1994 - 6/2017	***Dr. Sander, Karl-Friedrich***	Ebenso zuständig für den Nachwuchsbereich
7/1995 - 6/1998	***Dr. Moor, Constantin***	./.
7/1998 - heute	***Dr. Pöhlmann, Jörg***	./.
7/2017 - heute	***Middelschulte, Arndt*** (Arzt)	./.

Kapitel: Mannschaftsärzte und Spezialisten - Historie

Jahre	Name	Anmerkung
Mannschaftsarzt für den Nachwuchsbereich		
1996 - 2006	***Dr. Fischer, Erik***	Für die 2.Mannschaft sowie für alle GWD-Nachwuchsmannschaften

Jahre	Name	Disziplin	Anmerkung
S p e z i a l - Ä r z t e			
1982 - 4/2022	***Dr. Becker, Gerd***	Zahnarzt	Praxis Dr. Gerd Becker
1999 - 6/2023	***Dr. Mellwig, Klaus-Peter***	Kardiologe	In Verbindung mit dem HDZ Bad Oeynhausen

Jahre	Name	Disziplin	Anmerkung
M e n t a l t r a i n e r			
7/2018 - 6/2023	***Schiebel, Jörg***	Mental-Coach	Schiebel COACHING & SEMINARE

6.5 Mannschaftsphysiotherapeuten - Historie

Kapitel: Mannschaftsphysiotherapeuten - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Mannschafts-Physiotherapeuten“ seit 1927,
der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1955 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht.**

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
1955 - 1969	***Kramer, Otto***	Halle	Feld	./.
1969 - 1976	***Böversen, Horst***	H	F	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
1972 - 2002	***Brandt, Artur***	H	-	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
1978 - 1992	***Sandvoss, Christian***	H	-	Die Bundesligamannschaft als Assistenz Die 2. Mannschaft allein
1989 - heute	***Wagner, Britta***	H	-	./.
2001 - 2009	***Kirst, Christian***	H	-	./.
2009 - heute	***Roessler, Philipp***	H	-	./.

6.6 Stadionsprecher / Hallensprecher - Historie

Kapitel: Stadionsprecher / Hallensprecher - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Stadion- und Hallensprecher“ seit 1927,
der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1960 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht.**

Jahre	Name	Halle	Stadion	Anmerkung
1961 - 1983	***Nolte, Siegfried***	Halle	Stadion	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
1983 - 1985	***Fabry, Uwe***	H	-	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
1986 - 1990/91	***Kanehl, Adolf***	H	-	
1991/92 - 6/2001	***Hallmann, Gerhard***	H	-	
7/2001 - 6/2018	***Schäpsmeier, Jürgen***	H	-	
7/2018 – 6/2023	***Smolareck, Klaus***	H	-	
7/2023 - heute	***Owczarski, Niclas***	H	-	
Temporär / Vertretung	***Dehne, Carsten***	*H*	-	*Als Vertretung und zu besonderen Anlässen / Events / Formaten*

7. Nationales, Internationales und Tradition

7.1 GWD Nationalspieler

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler * (Herren A) *(1/4)* (Von 1924 bis 1978)

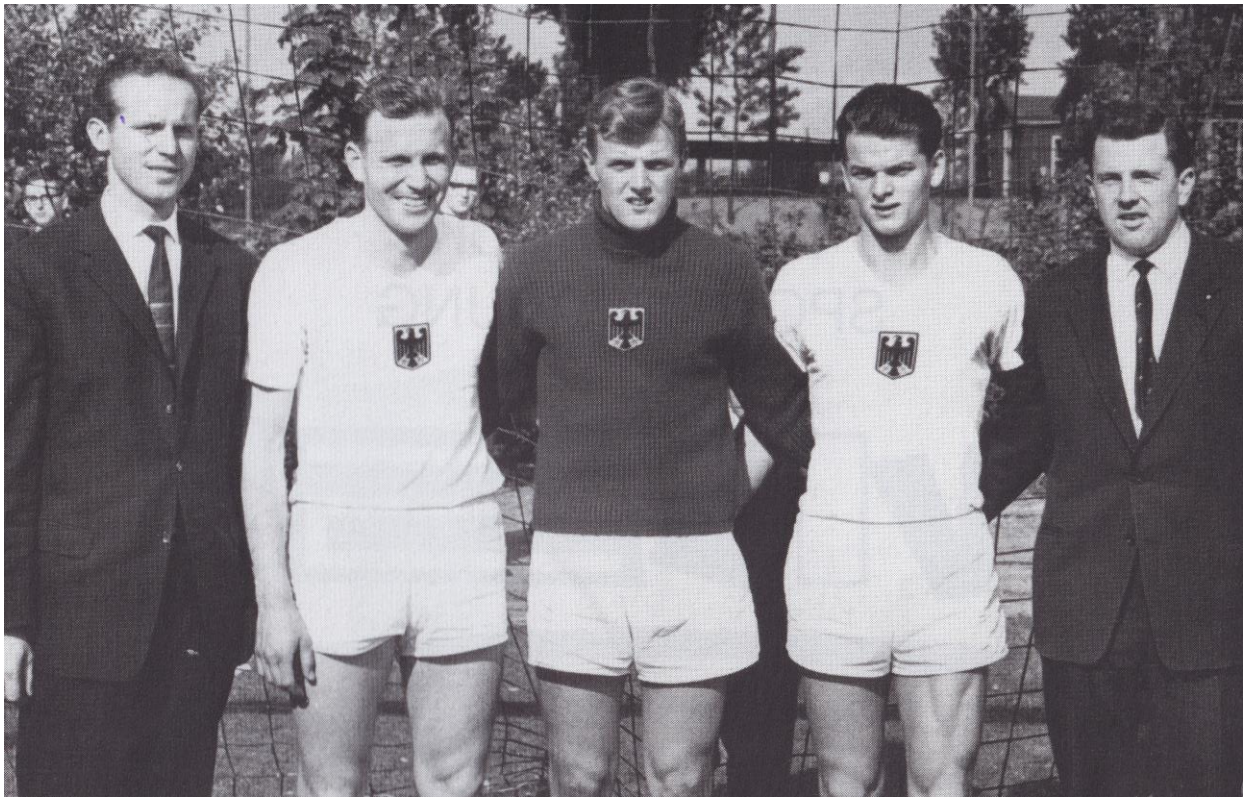
Die ersten fünf „Nationalspieler“ von Grün-Weiß Dankersen:

1.	***Arnold Kresse*** **(†)**	1. Länderspiel 29. April 1956
2.	***Friedrich Spannuth***	1. Länderspiel 27. September 1959
3.	***Manfred Horstkötter***	1. Länderspiel 3. September 1961
4.	***Herbert Lübking***	1. Länderspiel 3. Juni 1962
5.	***Helmut Meisolle*** **(†)**	1. Länderspiel 3. Juni 1962

* Deutsche Nationalspieler

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler * (Herren A) *(2/4)* (Von 1924 bis 1978)



Die ersten fünf *„Nationalspieler“* von Grün-Weiß Dankersen

v.l.: ***Arnold Kresse, Manfred Horstkötter, Helmut Meisolle, Herbert Lübking, Friedrich Spannuth***

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler (Herren A) *(3/4)* (Von 1924 bis 1978 *)

Becker, Dr. Gerd (31 LS) **
Buddenbohm, Gerhard (2)
Busch, Bernhard (41)
Drögemeier, Wilfried (7)
Glombek, Jürgen (†) (11)
Grund, Hans-Jürgen (6)
Heuer, Erwin (14)
Horstkötter, Manfred (14)
Karcher, Martin (8)
Kramer, Hans (†) (34)
Kresse, Arnold (†) (5)
Lübking, Herbert (139)
Meisolle, Helmut (†) (6)
Meyer, Wilfried (24)
Munck, Bernd (116)
Niemeyer, Rainer (†) (56)
Schillmann, Fritz (8)
Spannuth, Friedrich (3)
Sulk, Hans (†) (8)
von Oepen, Walter (7)
Waltke, Dieter (77)
Weng, Otto (10)

* Mit der Saison 1977 / 1978 startete die einteilige 1. Handballbundesliga, danach gab es viel mehr Spielerwechsel, auch international, als je zuvor bei den BL-Vereinen

** Gerd Becker war der „erste“ Jugendnationalspieler von Grün-Weiß Dankersen; siehe Kapitel 13.1

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler (Herren A) (4/4)

(Ab 1979 bei GWD gespielt *)

Seehase, Bernd	Haaß, Michael	Vortmann, Jens
Harting, Frank	Just, Stephan	Kunkel, Yves
von Behren, Frank	Löhr, Frank	Michalczik, Marian
Wiechers, Henning	Hertelt, Andreas	Semisch, Malte
Zierke, Aaron	Petersen, Klaus-Dieter	Knorr, Juri
Lütt, Jörg-Uwe	Schubert, Walter	Lichtlein, Carsten
Ochel, Henrik	Gerfen, Peter	Zeitz, Christian
Bezdicek, Mike	Traub, Rüdiger	Janke, Maximilian
Böhme, Wolfgang	Buschmann, Jan-Fiete	Pieczkowski, Niclas
Borchardt, Rüdiger	Niemeyer, Arne	
Gast, Fido	Katsigianis, Nikolas	
Wulff, Hajo	Schäpsmeier, Moritz	
Hegemann, Michael	Müller, Hans-Jürgen	

Alle weiteren GWD-Nationalspieler siehe bei WIKIPEDIA

* Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD Nationalspieler

Ausländische Handball-Nationalspieler (1/2) (Bei GWD gespielt *)

Axelsson, Axel (Island) ***1.Spieler***
Jonsson, Olafur, H. (Island) ***2.Sp.***
Dujshebaev, Talant (Spanien)
Tutschkin, Alesandr (Russland)
Frändesjö, Martin (Schweden)
Kuselew, Dmitri (Russland)
Anderson, Magnus (Schweden)
Hedin, Robert (Schweden)
Stoecklin, Stéphane (Frankreich)
Nenadić, Velibor (Jugoslawien)
Mijatović, Milo (Jugoslawien)
Haurum, Carsten (Dänemark)
Olafsson, Palle (Island)

Cvetković, Jovica (Serbien)
Bartek, Tomáš (Tschechien)
Bjarnason, Gustaf (Island)
Farkaš, Thomislav (Kroatien)
Šola, Vlado (Slowenien)
Petterson, Johan (Schweden)
Axnér, Tomas (Schweden)
Lisičić, Blažo (Jugoslawien)
Asmussen, Kristian (Dänemark)
Beširević, Malik (Niederlande)
Bjarnarsson, Sigurdur (Island)
Oceja, Jesús Fernández (Spanien)
Panadero, Juan José (Spanien)

Ohlander, Frederik (Schweden)
Johannesson, Patrek (Island)
Haynek, Jiři (Tschechien)
Gudjonsson, Snorri (Island)
Jonsson, Einar-Öre (Island)
Medhus, Svenn-Erik (Norwegen)
Ingimundarson, Ingimundur (Island)
Gylfason, Gylfi (Island)
Wleklak, Damian (Polen)
Putics, Barna (Ungarn)
Madson, René Bach (Dänemark)
Doder, Dalibor (Schweden)
Bilbija, Nenad (Slowenien)

* Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD Nationalspieler

Ausländische Handball-Nationalspieler (2/2) (Bei GWD gespielt *)

Svavarsson, Vignir (Island)
Persson, Anders (Schweden)
Oechsler, Anders (Dänemark)
Svitlica, Aleksandar (Montenegro)
Klešniks, Evars (Lettland)
Mrvaljević, Draško (Montenegro)
Rambo, Christoffer (Norwegen)
Oneto, Marco (Chile)
Sonne-Hansen, Kim (Dänemark)
Jernemyr, Magnus (Schweden)
Christensen, Espen (Norwegen)
Pušica, Miljan (Serbien)
Gullerud, Magnus (Norwegen)
Žvižej, Luka (Slowenien)

Cederholm. Andreas (Schweden)
Gulliksen, Kevin (Norwegen)
Meister, Lucas (Schweiz)
Padschywalau, Aljaksandr (Belarus)
Urban, Tomás (Slowakei)
Grebenc, Jan (Slowenien)
Pehlivan, Doruk (Türkei)
Darmoul, Armine Mohamed (Tunesien)
Šebetić, Luka (Kroatien)

Alle weiteren ***ausländischen Nationalspieler***
siehe WIKIPEDIA

* Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

7.2 Weltauswahl-Spieler mit GWD Herkunft

Kapitel: Weltauswahl-Spieler mit GWD Herkunft

Weltauswahl - Spieler

Einsätze bei Spielen einer Handball-Weltauswahl

Lübking, Herbert (17. August 1968, Karvina, Tschechoslowakei)

Munck, Bernd * (17. August 1968, Karvina, Tschechoslowakei)

*** Bernd Munck** spielte zu der Zeit noch für Hildesheim, kam dann im Januar 1969 zu Grün-Weiß Dankersen

7.3 Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

* Alle Angaben beziehen sich auf die aktive Zeit bei GWD

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

F e l d h a n d b a l l (1/2)

Lübking, Herbert: 1963 in der Schweiz, Vize-Weltmeister
1966 in Österreich, **Weltmeister**

Horstkötter, Manfred: 1963 in der Schweiz, Vize-Weltmeister

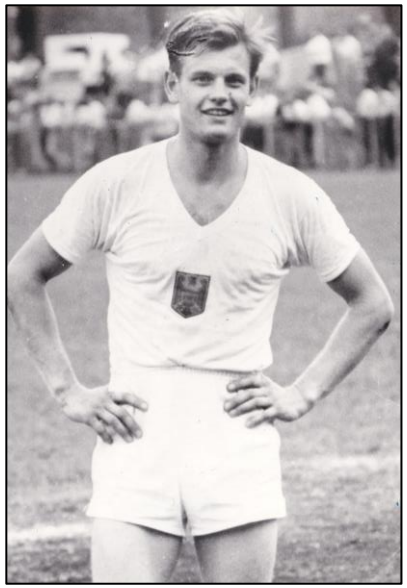
Heuer, Erwin: 1966 in Österreich, **Weltmeister**

* **Bernd Munck** wurde 1966 auch Weltmeister, spielte in Hildesheim, kam dann 1969 zu GWD

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

„Weltmeister“ und „Vize-Weltmeister“ im Feldhandball (2/2)

Herbert Lübking



Erwin Heuer

Weltmeister 1966

Vize-Weltmeister 1963

Manfred Horstkötter

Vize-Weltmeister 1963

* Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (1/6)

Lübking, Herbert: 1964 in der Tschechoslowakei, 4. Platz
1967 in Schweden, 6. Platz
1970 in Frankreich, 5. Platz

Glombek, Jürgen: 1967 in Schweden, 6. Platz

Munck, Bernd: 1970 in Frankreich, 5. Platz
1974 in der DDR, 9. Platz

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (2/6)

Kramer, Hans: 1974, in der DDR, 9. Platz (BRD)
Meyer, Wilfried: 1974 in der DDR, 9. Platz (BRD)
Spannuth, Friedrich: 1974 in der DDR, ***Co-Bundestrainer*** (BRD)

Niemeyer, Rainer: 1978 in Dänemark, **Weltmeister** (BRD)
Waltke, Dieter: 1978 in Dänemark, **Weltmeister** (BRD)

Harting, Frank: 1982 in der BRD, 7. Platz (BRD)

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (3/6)
Guõjonsson, Snorri: 2007 in Deutschland, 8. Platz (für Island)
Doder, Dalibor: 2011 in Schweden, 4. Platz (für Schweden)
Bilbija, Nenad: 2013 in Spanien, 4. Platz (für Slowenien)
Svavarsson, Vignir: 2013 in Spanien, Achtelfinale (für Island)

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (4/6)

***Kozlina, Miladin*: 2015 in Katar, 8. Platz (für Slowenien)**
***Oneto, Marco*: 2015 in Katar, 23. Platz (für Chile)**

***Gullerud, Magnus*: 2017 in Frankreich, 2. Platz (für Norwegen)**

***Gullerud, Magnus*: 2019 in Dänemark / Deutschland, 2. Platz (für Norwegen)**
***Gulliksen, Kevin*: 2019 in Dänemark / Deutschland, 2. Platz (für Norwegen)**
***Christensen, Espen*: 2019 in Dänemark / Deutschland, 2. Platz (für Norwegen)**
***Pušica, Miljan*: 2019 in Dänemark / Deutschland, 18. Platz (für Serbien))**

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (5/6)

Knorr, Juri: 2021 in Ägypten, 12. Platz (BRD)
Gulliksen, Kevin: 2021 in Ägypten, 6. Platz (für Norwegen)
Padshywalau, Aljaksandr: 2021 in Ägypten, 17. Platz (für Belarus)

Šebetić, Luka: 2023 in Schweden und Polen, 9. Platz (für Kroatien)
Darmoul, Armine Mohamed: 2023 in Schweden und Polen, 25. Platz (für Tunesien)
„keine“ Teilnahme von GWD-Spielern : 2025 in Dänemark, Norwegen, Kroatien

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

„Weltmeister“ im H a l l e n h a n d b a l l (6/6)

Weltmeister 1978

Die beiden

GWDer

Dieter Waltke (li.)

Rainer Niemeyer (re.)

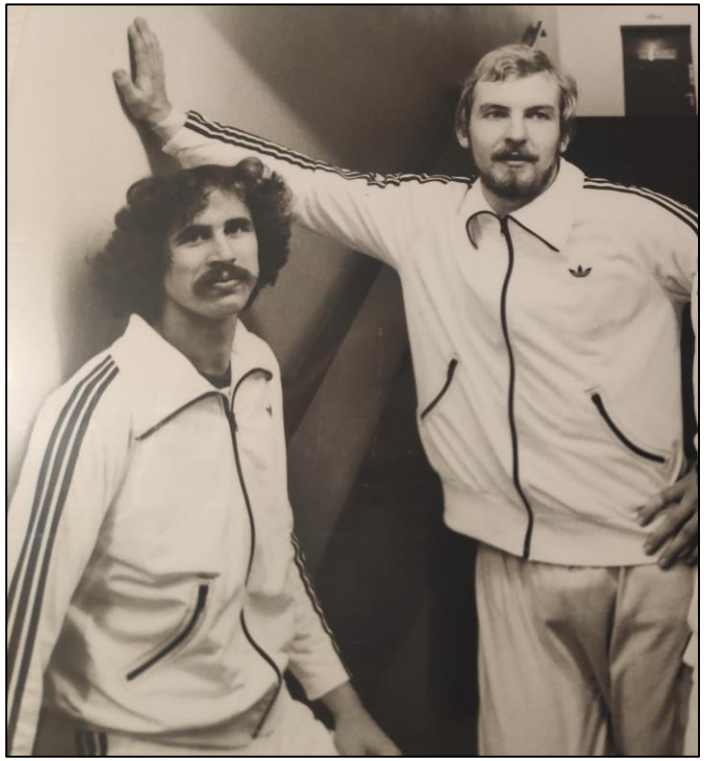


Foto: Archiv S. Nolte

7.4 Teilnehmer bei Olympischen Spielen

* Alle Angaben beziehen sich auf die aktive Zeit bei GWD

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (1/5)
Becker, Dr. Gerd: 1976 in Montreal, 4. Platz (BRD)
Busch, Bernhard: 1976 in Montreal, 4. Platz (BRD)
von Oepen, Walter: 1976 in Montreal, 4. Platz (BRD)

Bredemeier, Horst: 1992 in Barcelona, 10. Platz, ***Bundestrainer*** (BRD)

Farkaš, Tomislav: 1996 in Atlanta, Gold-Medaille (für Kroatien)
Hedin, Robert: 1996 in Atlanta, Silber-Medaille (für Schweden)

* **Herbert Lübking** nahm1972 an den Olympischen Spielen in München teil (6.Platz), spielte zu der Zeit aber beim TuS Nettelstedt

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

GWD-Spieler bei „Olympischen Spielen“ 1976 in Montreal

4. Platz mit der Nationalmannschaft der BRD

v.l.: **Bernhard Busch, Gerd Becker, Walter von Oepen**

Foto: Archiv S. Nolte

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (2/5)

Tutschkin, Alexander: 2000 in Sydney, Gold-Medaille (für Russland)
Kouzelev, Dimitri: 2000 in Sydney, Gold-Medaille (für Russland)
Frändesjö, Martin: 2000 in Sydney, Silber-Medaille (für Schweden)
Dujshebaev, Talant: 2000 in Sydney, Bronze-Medaille (für Spanien)
von Behren, Frank: 2000 in Sydney, 5. Platz (BRD)
Bezdicek, Mike: 2000 in Sydney, 5. Platz (BRD)

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (3/5)

***von Behren, Frank*: 2004 in Athen, Silber-Medaille (BRD)**

***Ingimundarson, Ingimundur*: 2008 in Peking, Silber-Medaille (für Island)**

***Doder, Dalibor*: 2012 in London, Silber-Medaille (für Schweden) MVP !**
***Svavarsson, Vignir*: 2012 in London, Achtelfinale (für Island)**

* **Frank von Behren** (Ex-GWD) gewann bei der Olympiade 2004, Athen, die Silber-Medaille, spielte zu der Zeit aber schon beim VfL Gummersbach

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (4/5)

„**keine**“ Teilnahme von GWD-Spielern: **2016** in Rio de Janeiro

„**keine**“ Teilnahme von GWD-Spielern: **2021** in Tokio*

„**keine**“ Teilnahme von GWD-Spielern: **2024** in Paris

* Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte eine Verlegung von 2020 auf 2021

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (5/5)

Rekord-Teilnehmer seitens GWD bei „Olympischen Spielen“:

Horst „Hotti“ Bredemeier: 3 x

- **1992 in Barcelona:** Bundestrainer der Handball-Nationalmannschaft
- **2004 in Athen:** Delegationsleiter Handball (Vize-Präsident des DHB)
- **2008 in Peking:** Delegationsleiter Handball (Vize-Präsident des DHB)

7.5 Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Kapitel: Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Grün-Weiß Dankersen ist „Gründungsmitglied“ der Handballbundesliga

1. BL-Spiel: Am 15.10.1966, PSV Hannover – Grün-Weiß Dankersen 18:18

Grün-Weiß Dankersen spielte mit folgender Mannschaft:
Meisolle, H. (TW), Schulz, G. (TW)
Lübking, H.; Glombek, J.; Beermeier, R.; Horstkötter, M.; Heuer, E.; Schillmann, F.; Spannuth, F.; Barlach, K.; Roese, P.; Ersatz-Spieler: Borgmann, F.; Schütte, S.; Wiedmann, H.
Trainer: *Enders, Gerd*

❖ **Historisches:** Das Tor von Herbert Lübking zum 1:0 für GWD war das historisch „erste Tor“ in der Bundesliga-Geschichte.

100. BL-Spiel: Am 23.9.1973, HSV Hamburg – Grün-Weiß Dankersen 13:11

Grün-Weiß Dankersen spielte mit folgender Mannschaft:
Meyer, W. (TW), Karcher, M. (TW)
Munck, B.; Kramer, H.; Busch, B.; Rehse, J.; Schüler, G.; Drögemeier, W.; Buddenbohm, G.; Kroker, B.; Pook, J.; Becker, G.; Weng, O.
Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Quelle: Mindener Tageblatt, Michael Lorenz

Kapitel: Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Grün-Weiß Dankersen ist „Gründungsmitglied“ der Handballbundesliga

500. BL-Spiel: Am 2.10.1999, TuS Nettelstedt – GWD Minden 28:28

GWD Minden spielte mit folgender Mannschaft:
Lütt, J.-U. (TW), Wiechers, H. (TW)
Dujshebaev, T.; Kouzelev, D.; Bezdicek, M.; Traub, R.; Bock, A.; Exner, M.;
von Behren, F.; Löhr, F.; Tutschkin, A.; Zierke, A.; Frändesjö, M.
Trainer: *Rymanow, Alexander*

1000. BL-Spiel: Am 26.3. 2017 GWD Minden – Bergischer HC 27:22

GWD Minden spielte mit folgender Mannschaft:
Eijlers, G. (TW), Sonne, K. (TW), Birlehm, J. (TW)
Doder, D.; Schäpsmeier, M.; Freitag, F.; Kozlina, M.; Freimann, H.; Sjöstrand, C.;
Rambo, C.; Südmeier, S.; Larsson, J.; Jernemyr, M.; Gullerud, M.; Michalczik, M.;
Svitlica, A., Bilbija, N.; Wieling, T.; Korte, M.
Trainer: *Carstens, Frank*

Kapitel: Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Grün-Weiß Dankersen ist „Gründungsmitglied“ der Handballbundesliga

Das

1000.

BL-Spiel
von GWD in der
Handball-Bundesliga

* Spieler auf dem Titelbild:
Magnus Gullerud

Quelle: Archiv GWD

7.6 Welthandballer bei GWD

Kapitel: Welthandballer bei GWD

Welthandballer *

Talant Dujshebaev* (E) : 1994 und 1996 *Welthandballer

- **GWD-Spieler von 1998 bis 2001**

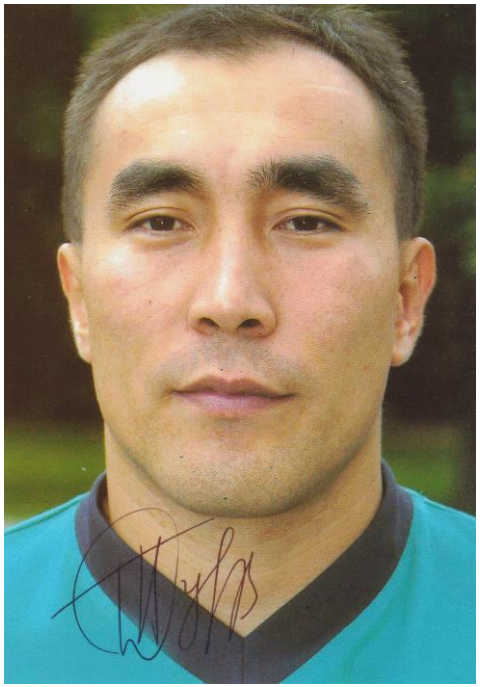
Stéphane Stoecklin* (F) : 1997 *Welthandballer

- **GWD-Spieler von 1996 bis 1998**

- *Der Welthandballer des Jahres wird seit 1988 jedes Jahr von den Lesern der Zeitschrift „World Handball Magazine“ gewählt, welches von der International Handball Federation (IHF) herausgegeben wird.*

Kapitel: Welthandballer bei GWD

„Welthandballer“



Talant Dujshebaev

Welthandballer 1994 und 1996

Stéphane Stoecklin

Welthandballer 1997

Fotos: Archiv GWD

7.7 Die GWD-Traditionsmannschaft

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Start der Institution „GWD-Traditionsmannschaft“: 18. Juni 1988

- Jubiläumsspiel: GWD Deutscher Meister 1977 gegen BRD Weltmeister 1978 (18.6.1988 in Hausberge)
- Nach diesem Spiel bildete sich die sogenannte „GWD 77er Meistermannschaft“
- Aus dieser Mannschaft entwickelte sich dann im Laufe der Zeit die „GWD-Traditionsmannschaft“
- Alle haben in den 60er, 70er, 80er Jahren für GWD in der Handball-Bundesliga gespielt

Zielsetzung:

- Treffen, Kontaktpflege und Handballspielen mit ehemaligen Mitspielern
- Auftritt als Repräsentant und Botschafter von GWD Minden in der Region und darüber hinaus
- Authentischer Botschafter und Repräsentant des Handballsports
- Durchführung von Einladungs-, Nostalgie-, Jubiläums- und Benefizspielen
- Einbeziehung und Beteiligung der Spieler-Familien in alle Aktivitäten
- Durchführung von geselligen Unternehmungen, Jubiläumsfeiern, etc. zur Traditionspflege
- Bewahrung der Werte, des Ansehens und der Bedeutung des Traditionsvereins GWD Minden
- Authentische Pflege und Achtung der vielfältigen Bindungen - in Freud und Leid - untereinander

Initiator, Organisator und Bewahrer: *Gerhard Buddenbohm*

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Einmalig in der deutschen Handballszene, die „GWD-Traditionsmannschaft“

Die Traditionsmannschaft ist ein illustrer Kreis von ehemals sehr erfolgreichen GWD-Spitzenhandballern aus Feld- und Hallenhandball Bundesligazeiten, national und international, und setzt sich zusammen aus:

- Weltmeistern und Weltmeisterschaftsteilnehmern
- Olympiateilnehmern
- Deutschen Meistern
- Deutschen Pokalmeistern
- Europacupsiegern
- Bundesligaspielern
- Nationalspielern
- Weltauswahlspielern
- Rekordnationalspielern
- Bundesliga- und Ligatrainern
- Bundesliga- und Ligaschiedsrichtern

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

GWD-Traditionsmannschaft

1998

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Sportliche Aktivitäten im Zeitraum von 1988-2008

- 57 Nostalgie-, Jubiläums-, Einladungs- und Benefizspiele (Großfeld und Halle)
- 7 GWD-Tennisturniere
- 5 Teilnahmen am Böhne-Tennis-Cup
- 1 GWD-Golfturnier

Gesellige und „familiäre“ Aktivitäten im Zeitraum von 1988 - heute

- Treffen mit „Kind und Kegel“
- Gemeinsamer Besuch von Bundesligaspielen
- Weihnachts- und Neujahrstreffen
- Treffen zu Jubiläen, Geburtstagen, Besuchen und zu besonderen Anlässen

Jahresrückblicke und Jubiläumsbroschüren: 12 Ausgaben

Pressearbeit: Kontakt zu den Print-Medien sowie über die sozialen Medien

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

BENEFIZ - SPIEL

der Traditionsmannschaften von:

SSV - Pr. Ströhen

unterstützt vom TUS Wehe

gegen

GWD - Minden

24. August 2008 — Stadtsporthalle Rahden

16.00 Uhr -Eintritt frei-

DER GEGNER

mehrfacher Deutscher Meister und Deutscher Pokalsieger sowie Europapokal Vize-Meister 1976

... Spannung wird garantiert!

DIE SPIELER waren:

Weltmeister, Deutsche Meister
Vize-Europapokalsieger ....

mit dabei sind u. a. : Rainer Niemeyer, Gerhard Buddenbohm, Gerhard Amann, Herbert Lübking, Dieter Waltke, Wilhelm Südmeier, Hans Jürgen Grund und viele andere

Der Erlös der Veranstaltung geht zu Gunsten der Deutschen Sporthilfe / Jo Deckarm-Fonds

Joachim Deckarm-Fonds der Stiftung Deutsche Sporthilfe
Joachim Deckarm, Handball-Weltmeister von 1978 ist seit 1979 ein Pflegefall.
Es ist 17.15 Uhr am 30. März 1979 - es ist die 23. Spielminute, es ist der letzte Angriff des Handballspielers Deckarm. Tempogegenstoß. Kurz vor dem Kreis, im Sprung, fängt Deckarm den Ball, und am Fernseher erleben Millionen die schreckliche Szene mit: Der Deutsche prallt mit dem Ungarn Lajos Panovics zusammen, stürzt und kracht, schon bewusstlos, mit dem Kopf auf den harten, nur mit dünnem Linoleumbeschichteten Betonboden der alten Halle.

Die niederschmetternde Diagnose: doppelter Schädelbasisbruch, Hirnhautriss, Quetschungen, schweres Schädel-Hirn-Trauma. Er lag 131 Tage im Koma, danach wurde er ein Pflegefall.

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe hat seit 1980 einen Deckarm-Fonds eingerichtet, der sich aus Spenden finanziert und die Kosten für Rehabilitation und Pflege trägt. Joachim Deckarm ist bis heute auf fremde Hilfe angewiesen und lebt in einem betreuten Wohnheim der Paritét in Saarbrücken.

Wer spenden möchte:
Spendenkonto des SSV Pr. Ströhen
Eine Spendenquittung wird ausgestellt

Konto Nr.: 1000371
BLZ: 49051065
Stadtsparkasse Rahden
Verwendungszweck: Benefizspiel, Joachim Deckarm - Fonds

Wir freuen uns auf Deinen Besuch ! Eintritt frei

GAUSELMANN Die SPIELEMACHER
KNOST Baugesellschaft GmbH
HARTING Pushing Performance
REIFEN GÜNTHER ... immer einen Schritt voraus
Malerarbeiten
TB Bernd Tiemann Fahrschule
Brauhaus Espelkamp

Das „letzte“ von
57 Spielen in 21 Jahren
der
GWD - Traditionsmannschaft
am 24. August 2008
für unseren
Handball-Freund

Joachim „Jo“ Deckarm

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Alle Traditionsmannschafts Daten & Fakten von 1988 bis 2013 sind in der nebenstehenden Broschüre dokumentiert

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Grün-Weiß Dankersen — **Traditionsmannschaft**

Presse-Schlagzeilen (Auswahl) zu den „GWD-Traditionsspielen“ (MT)

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Grün-Weiß Dankersen **Traditionsmannschaft**

F o t o s (Auswahl) zu den „GWD-Traditionsspielen“

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Bernhard Busch, Gerd Amann, Martin Birkner, Jürgen Grund, Jimmy Waltke, Gerd Buddenbohm, Gerd Becker, Willi Südmeier und Detlef Schubert am Pool des Hotels „Zum kühlen Grunde“. Foto: Michael Lorenz

15. Mai 2017: ***Tag des Endspiels vor 40 Jahren -- Jubiläums-Treffen der 1977er Deutschen Meister***

Quelle: Archiv Mindener Tageblatt

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Jubiläums-Feier

GWD

Traditionsmannschaft

23. September 2017

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Jubiläums-Feier

GWD

Traditionsmannschaft

16. August 2020

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

„DAS IST IMMER WIE EIN FAMILIENTREFFEN“

Die Bälle sind kleiner geworden, doch der Ehrgeiz ist geblieben: Die Mitglieder der GWD-Traditionsmannschaft lassen beim Golf die alten Zeiten aufleben. Ihre Bedeutung als GWD-Botschafter ist groß.

1. Golfturnier

GWD

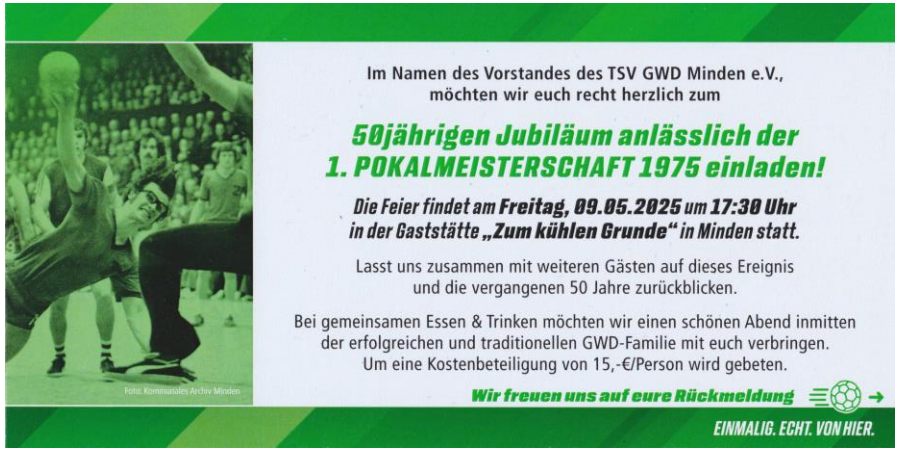
Traditionsmannschaft

(Nach diversen Tennis-Turnieren)

6. Juli 2022

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



Jubiläums-Feier

GWD

Traditionsmannschaft

Am Tag des Endspieles
- 9. Mai 1975 -
vor 50 Jahren

9. Mai 2025

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

v.l.: ***Gerald Schüler, Wilfried Drögemeier, Friedrich Spannuth*** (Trainer), ***Bernhard Busch, Dr. Gerd Becker, Hans-Jürgen Grund, Wilfried Meyer, Gerhard Buddenbohm, Burkhardt Müller***

Es fehlen: ***Axel Axelsson, Bernd Munck, Martin Karcher, Hans Kramer*** † 17.9.2013, ***Jobst-E. Rehse*** † 13.5.2015, ***Jürgen Pook*** † 3.6.2021

Treffen der „Meistermannschaft“

„Erster“ Deutscher Pokalmeister 1975

Genau 50 Jahre nach dem Tag des Endspieles

9. Mai 2025

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

7.8 Das Mühlenkreis-Derby: Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

Das traditionsreichste „Derby“ der Handballbundesliga *

„Mühlenkreis-Derby“ oder ***„Kreisderby“*** oder ***„Minden-Lübbecker-Derby“*** genannt

TSV Grün-Weiß Dankersen e.V. – Turn- und Sportverein Nettelstedt e.V.

heute aufgrund von Umbenennungen

GWD Minden – TuS N. Lübbecke

1. Mühlenkreis-Derby „Bundesliga“ am 18. September 1976

- Das **1. Derby** fand am 18. September 1976 in der Kreissporthalle Minden statt

  TSV Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt 19:15

* Handball-World News 11.11.2005

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

Am 18.9.1976 wurde das 1. Derby in der Kreissporthalle Minden ausgetragen, als beide Teams „erstmals“ in der „Bundesliga“, Saison 1976/’77, gegeneinander spielten

TSV Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt 19:15

TSV Grün-Weiß Dankersen:
Niemeyer, Rainer Tw.; Karcher, Martin Tw.;
Kramer, Hans; Becker, Gerd; Busch, Bernhard; Jonsson, Olafur-H.; Buddenbohm, Gerhard;
Axelsson, Axel; Grund, Hans-Jürgen; von Oepen, Walter; Meyer, Detlef; Waltke, Dieter
Trainer: *Arsenijevic, Vitomir*

TuS Nettelstedt:
Arslanagic, Abas Tw.; Möhle, Willi Tw.;
Lübking, Herbert; Glombek, Jürgen; Pickel, Peter; Rubin, Günter; Demirovic, Jadranko;
Gosewinkel, Rainer; Schibschid, Klaus; Gast, Fido; Willisch, Josef; Möller, Heiner
Trainer: *Lübking, Herbert*

- Alle vorherigen Spiele zwischen GW Dankersen und TuS Nettelstedt in den Jahren zuvor werden nicht als „Derbys“ betrachtet & gewertet. Die Derby-Wertung startet mit dem Spiel, als beide Mannschaften erstmals in der Handball-Bundesliga gegeneinander spielen.

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

❖ *Status April 2025: Mühlenkreis-Derbys **

➢ ***74* offizielle Derbys** (Nur Punktespiele in der 1. und 2. Bundesliga sowie Pokalspiele)

- Das **70**. Derby fand am 19.9.2023 in der Merkur Arena, Lübbecke, statt. (Pokalspiel)
- Das **71**. Derby fand am 21.10.2023 in der Merkur Arena, Lübbecke, statt. (2. Liga-Hinspiel)
- Das **72**. Derby fand am 23.3.2024 ebenfalls in der Merkur Arena, Lübbecke statt. (2. Liga-Heimspiel)*
- Das **73**. Derby fand am 26.10.2024 in Lübbecke statt (2. Liga Hinspiel, Saison 2024 / 2025)
- Das **74.** Derby fand am 5.4.2025 in Lübbecke statt. (2. Liga Heimspiel, Saison 2024 / 2025)

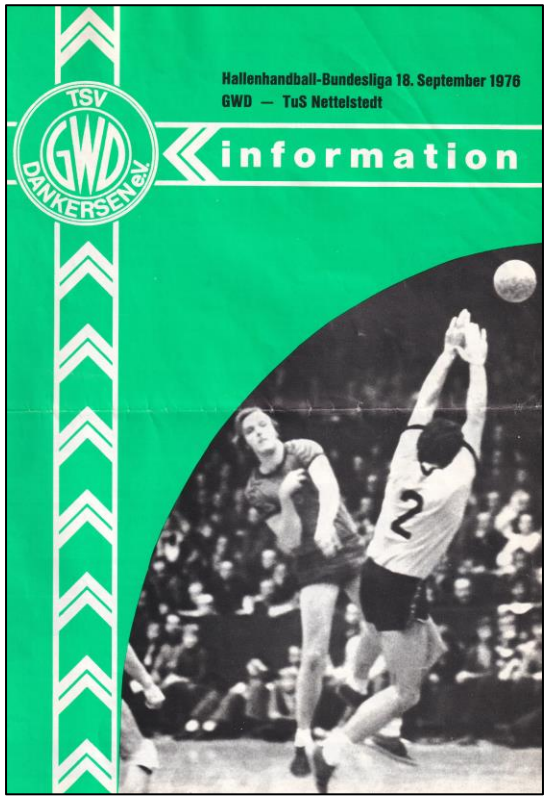
❖ **119 Derbys insgesamt** (inkl. Freundschaftsspiele, Spielothek-Cup, etc.)

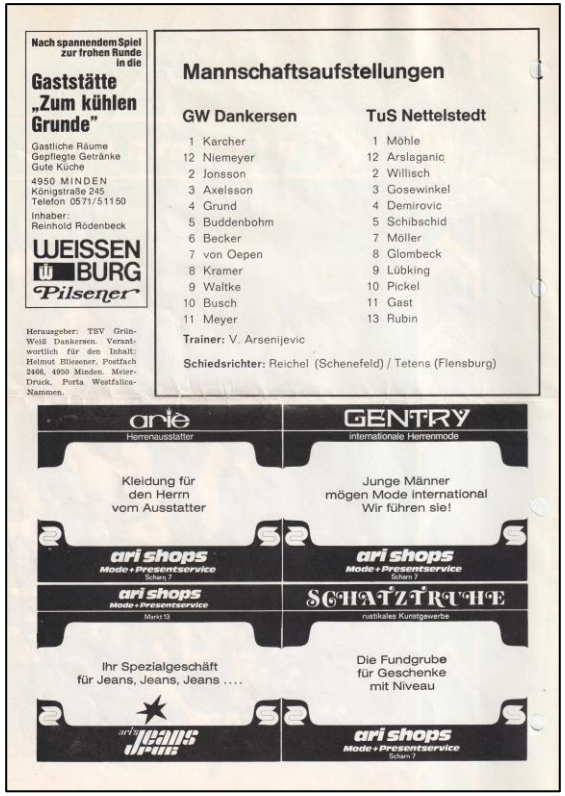
(Nr.: **116**: „inoffizielles“ Derby am 10.8.2024, GWD-Sportmenü, Sporthalle Dankersen)
(Nr.: **117**: „inoffizielles“ Derby am 17.8.2025, beim 35. SpieloCup, Mercur Arena Lübbecke)
(Nr.: **118**: „offizielles“ Derby am 26.10.2024, 2. BL-Saison 2024 / 2025, GWD-Auswärtsspiel)
(Nr.: **119**: „offizielles“ Derby am 5.4.2025, 2. BL-Saison 2024 / 2025, GWD-Heimspiel)

* Aufgrund der geschlossenen KAMPA HALLE, Minden, (Renovierung) spielt GWD seit April 2023 ausschließlich in der Merkur Arena, Lübbecke

Quellen: Archiv G. Buddenbohm
WIKIPEDIA 12.3..2022

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)





Das 1. offizielle „Mühlenkreis-Derby“

KAMPA-HALLE, Minden

18. September 1976

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

Weser Spucker

2.10.2013

Das Forum rechts und links der Weser

GWD gegen und mit dem TuS-N: Im Vorfeld des „einzig wahren Derbys“ in der Handball-Bundesliga haben sich beide Clubs zu einer gemeinsamen Image-Kampagne entschlossen.

Das 61. Derby

Minden-Lübbecke. Am 11. Oktober treffen in der Handball-Bundesliga zum 61. Mal GWD Minden und der TuS N-Lübbecke zu einem der traditionsreichsten Derbys im deutschen Sport aufeinander. Das Duell zwischen den nur 20 Kilometer voneinander entfernt spielenden Teams gehört seit Jahrzehnten zu den sportlichen Höhepunkten im Handball-verrückten Ostwestfalen.

Im Vorfeld des „einzig wahren Derbys“ in der Handball-Bundesliga haben sich beide Clubs nun zu einer Image-Kampagne entschlossen, mit der die Bedeutung der Begegnung unterstrichen werden soll. Im Mittelpunkt der Kampagne steht ein Spot mit einem „All-Star“-Team aus der Region. Der Spot thematisiert die Rivalität zwischen den beiden Teams mit einem Augenzwinkern und hebt dabei den Fair-Play-Gedanken hervor. Der im Schatten der Eilhauser Mühle gedrehte kleine Film, der auf den beiden Homepages der Vereine zu sehen ist, wurde von der TwoTypes Werbeagentur aus Lübbecke produziert. Die beiden Macher, Lars Rohleff und Jan-Henrik Langhorst, holten sich dazu ein ganzes „All-Star-Team“ aus ehemaligen und aktuellen Akteuren aus beiden Lagern zusammen. So stehen sich im ersten Teil des Videos in klassischer Duell-Manier mit Peter Pickel und Gerd Buddenbohm, Dirk Beuchler und Goran Perkovac sowie Nikola Blazicko und Sören Südmeyer Spieler aus drei Derby-Epochen in jeweils klassischer Duell-Pose gegenüber. Zwei echte Handball-Ikonen der Region sind ebenfalls dabei. Übrigens: Die Fans beider Clubs sind dazu aufgerufen, ihre schönsten Derby-Momente in Text, Foto oder vielleicht sogar Film auf Facebook hochzuladen.

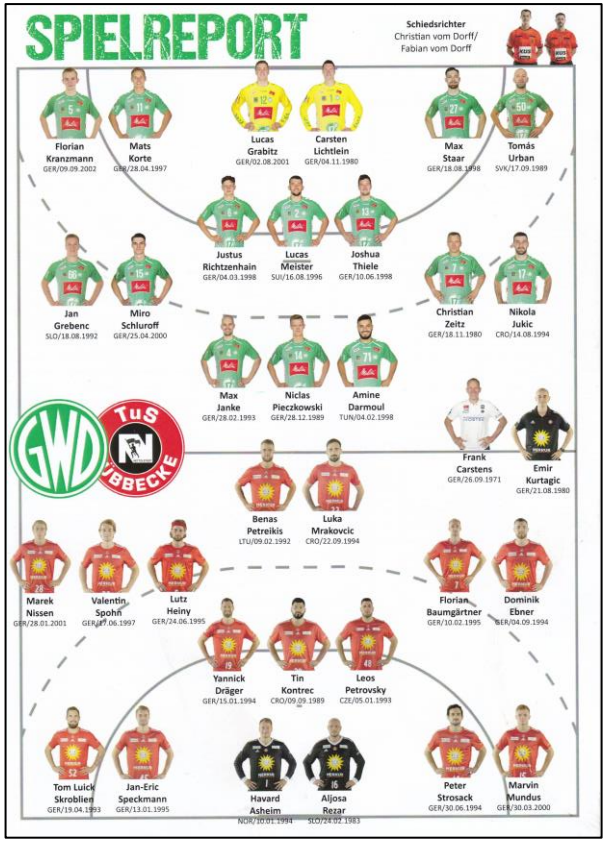
Das 61. offizielle „Derby“

KAMPA-HALLE, Minden
11. Oktober 2013

v.l. G. Buddenbohm, G. Perkovac, S. Südmeier (alle GWD) N. Blažičko, D. Beuchler, P. Pickel (alle TuS N.)

Quelle: Archiv G. Buddenbohm
Weser Spucker vom 2.10.2013

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)



Das 68. offizielle „Derby“
KAMPA-HALLE, Minden
9. Oktober 2021

Das 70. offizielle „Derby“

Kreissporthalle, Lübbecke
19. September 2023

Quellen: Archiv G. Buddenbohm

7.9 Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD

Kapitel: Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD

Der 1. „Ausländischer“ Spieler bei GWD:

- ***Axel Axelsson*** (ISL) Isländischer Nationalspieler, ab Saison 1974 / 1975
  - Außerdem ist er historisch gesehen der „zweite“ ausländische Handballer in der Bundesliga

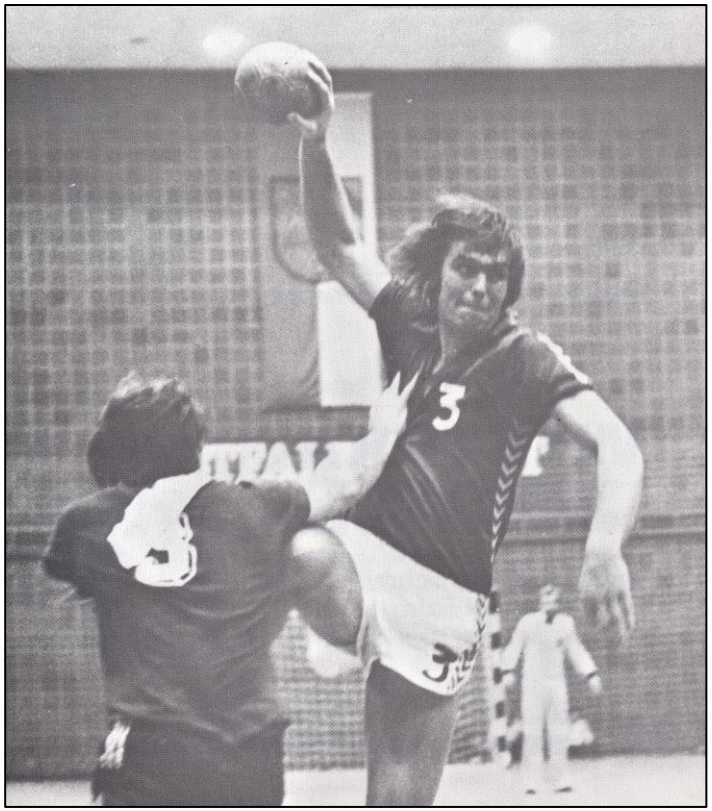
Der 2. „Ausländischer“ Spieler bei GWD:

- ***Ólafur H. Jónsson*** (ISL) Isländischer Nationalspieler, ab Saison 1975 / 1976

Der 1. „Ausländische“ <u>Trainer</u> bei GWD:

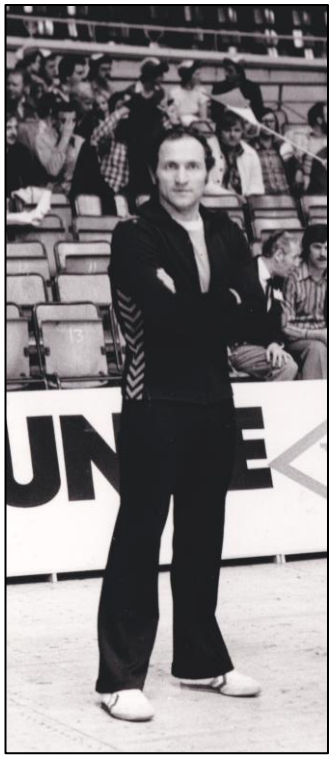
- ***Vitomir Arsenijević*** (SRB) Serbischer Handballtrainer, ab Saison 1976 / 1977

Kapitel: Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD



Axel Axelsson (ISL)

Kreissporthalle Minden, Bundesligaspiel
September 1979



Vitomir Arsenijević (SRB)

Westfalenhalle Dortmund
Endspiel Deutsche Meisterschaft
15. Mai 1977

Fotos: Archiv GWD

7.10 GWD schreibt deutsch - deutsche Geschichte

Kapitel: GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

GWD spielt 1973 als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland

das <u>erste</u> Handballspiel im Rahmen der neu ratifizierten

deutsch-deutschen Sportbeziehungen

gegen eine Mannschaft der DDR.

- **Nach dem „Mauerbau“ vom 13. August 1961**

- **Datum: 9. September 1973**
- **Spielgegner: SC Empor Rostock (DDR)**
- **Spielort: Rostock (DDR), Sporthalle Marienehe**
- **Ergebnis: SC Empor Rostock – TSV Grün-Weiß Dankersen 19:19 (8:13)**

Kapitel: GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

Hintergrund:

- **Bis zum Mauerbau 1961 gab beidseitig akzeptierte Sportbegegnen „BRD / DDR“**
- **Nach dem Mauerbau wurden diese freundschaftlichen Begegnungen „eingefroren“**
- **Am 21. Juni 1973 trat der von der BRD und der DDR ratifizierte „Grundlagenvertrag“ in Kraft**
- **Aufgrund dieses Vertrages war u.a. auch das „Zusammenwirken“ auf dem Gebiet des Sports - und damit auch „Handball“ - festgelegt und staatspolitisch vereinbart**
- **Es ist nicht mehr nachvollziehbar wie das erste Freundschaftsspiel zustande kam**
- **Auf jeden Fall kam es dazu, dass staatlich eine „Spitzenmannschaft“ aus der BRD zum ersten Freundschaftsspiel gegen eine „Spitzenmannschaft“ aus der DDR ausgewählt wurde**
- **Schon wenige Monate später am 9. September 1973 fand dann die „Premiere“ in Rostock statt**

Kapitel: GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

SC Empor Rostock (DDR) – Grün-Weiß Dankersen (BRD) 19:19 (13:8)

DDR Meister „Halle“ 1973 - BRD Meister „Feld“ 1971 und „Halle“ 1971

9. September 1973 in Rostock (DDR)

SC Empor Rostock:
Klaus-Jürgen Prüsse (TW), Bodo Wieland (TW)
Reiner Ganschow, Wolfgang Böhme, Siegfried Sanftleben, Lothar Paskuy, Günter Rosenow, Hans-Georg Launich, Gerhard Gernhöfer, Benno Voss, Klaus Fronert
Trainer: *Heinz Schmidt*

TSV Grün-Weiß Dankersen:
Wilfried Meyer (TW), Martin Karcher (TW)
Jobst-Erich Rehse, Gerald Schüler, Gerd Becker, Burkhard Krocker, Bernd Munck, Otto Weng, Gerhard Buddenbohm, Bernhard Busch, Hans Kramer
Trainer: *Friedrich Spannuth*

Das Freundschafts-Rückspiel fand am 17. August 1974 in der Kreissporthalle in Minden (BRD) statt

Grün-Weiß Dankersen (BRD) – SC Empor Rostock (DDR) 15:16 (6:7)

Quellen: Mindener Tageblatt; Prof. Dr. D. Kuhlmann

7.11 GWD-Gastspielreisen – international

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

GWD-Spitzenhandball machte es möglich

Aufgrund der Leistungen, Erfolge und Titel gab es - als absolutes Novum - zu der damaligen Zeit (1960er / 1970er-Jahre) für die Spieler und Trainer von Grün-Weiß Dankersen:

- Internationale Einladungen zu Freundschafts- und Werbespielen für die Sportart „Handball“ sowie zu international besetzten Turnieren

- Anerkennungs- und Würdigungsreisen für die errungenen Meisterschaften und Titelgewinne - spendiert vom Verein sowie vom wohlwollenden GWD-Präsidenten und Unternehmer Horst Bentz „Melitta“ - in ferne Länder

Anmerkung: GWD hat in diesen Jahren ebenso Mannschaften aus: Sao Paulo, Moskau, Tokio. Minsk, Bukarest, u.a.m. empfangen, hospitiert und Freundschaftsspiele ausgetragen

Quellen: Reiseteilnehmer u. Zeitzeugen; Siegfried Nolte, Friedrich Spannuth; Herbert Lübking, Gerald Schüler; Wilfried Drögemeier; Günter Gieseking, Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm, Archiv GWD, Archiv Mindener Tageblatt

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreisen in den 1960er und 1970er-Jahren

1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation / Russland“
- 10. Juni – 24. Juni 1967

1968: Mexiko und USA
- 11. Oktober – 1. November 1968

1969: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation / Russland“
- 23. August – 2. September 1969

1972: Fernost – Hongkong, Macao, Taiwan, Japan, Thailand
- 25. März – 15. April 1972

1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay
- 1. April – 16. April 1974

1980: Brasilien
- 23. März – 14. April 1980

Internationale GWD-Gastspielreise

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation“ oder „Russland“

- **Reiseziele und Spielorte: Moskau, Tiflis, Krasnodar, Sotchi, Leningrad**

Initiatoren: Karl-Heiz Bruns; 1.Vorsitzender Grün-Weiß Dankersen
Werner Brüninghaus; Verbindungsmann zum UdSSR-Sportverband (Kein GWDer)

- *Grün-Weiß Dankersen durfte als allererste Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland - noch vor einem Gastspiel der DHB-Nationalmannschaft - zu einem Freundschaftsspiel in die UdSSR einreisen*
- *Zur Beachtung: Es war das erste sportliche Treffen mit der UdSSR nach dem 2. Weltkrieg überhaupt*
- *Es gab dann auch eine Rückeinladung von Trud Moskau, die vom 4. Juli – 9. Juli 1968 im Rahmen ihrer Deutschlandreise zu einem Freundschaftsspiel bei Grün-Weiß Dankersen in Minden zu Gast waren*

Teilnehmer: :Delegationsleiter: Karl-Heinz Bruns (1. Vorsitzender GWD)
Vorstand u.a.m: Erich Buhrmester, Fritz Witthaus, Siegfried Nolte, Dr. Wilhelm Kurlbaum, Hans-Dieter Jopp
Trainer: Gerd Enders
Spieler: Helmut Meisolle (TW), Gerhard Schulz (TW); Herbert Lübking, Klaus Barlach, Fritz Schillmann, Peter Roese, Friedrich Spannuth, Siegfried Schütte, Arnold Kresse, Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Rolf Beermeier
Schlachtenbummler: Dieter Peitz, August Peters, Erhard Möhrling, Herbert Rösener

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation“ oder „Russland“

- **Reiseziele und Spielorte: Moskau, Tiflis, Krasnodar, Sotchi, Leningrad**

1. Freundschaftsspiel, in Moskau, am 12. Juni 1967:

- Trud Moskau (UdSSR Meister) – Grün-Weiß Dankersen 27 : 18 (15:9)

2. Freundschaftsspiel, in Tiflis, am 14. Juni 1967:

- Tiflis (UdSSR Vize-Meister) – Grün-Weiß Dankersen 19 : 20 (10:10)

3. Freundschaftsspiel, in Krasnodar, am 17. Juni 1967:

- Burewestnik Krasnodar – Grün-Weiß Dankersen 21 : 18 (12:11)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation“ oder „Russland“

Die Zarenglocke

Die Basilius-Kathedrale

Ein GWD-Bummel über den Roten Platz

Moskau 1967

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Internationale GWD-Gastspielreise

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

- **Reiseziele und Spielorte: Mexiko-City, Mexiko 1968 Olympische Spiele, Acapulco, New York, New Jersey**

Initiator und Stifter: Horst Bentz, Präsident von Grün-Weiß Dankersen und Unternehmer, „Melitta“

- *Grün-Weiß Dankersen war nach vier Deutschen Vize-Meisterschaften im Jahr 1967 erstmals Deutscher Meister geworden. Als Anerkennung für diese Leistungen stiftete Horst Bentz die Reise*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester (Handballobmann GWD)
Vorstand: ./.
Trainer: Gerd Enders
Spieler: Helmut Meisolle (TW), Gerhard Schulz (TW); Herbert Lübking, Klaus Barlach, Fritz Schillmann, Peter Roese, Friedrich Spannuth, Siegfried Schütte, Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Rolf Beermeier, Norbert Theine, Friedrich Borgmann, Wilfried Drögemeier, Otto Weng, Jürgen Glombek

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

- **Reiseziele und Spielorte: Mexiko-City, Mexiko 1968 Olympische Spiele, Acapulco, New York, New Jersey**

1. Freundschaftsspiel (Handball-Werbespiel), in Mexiko-City, am 18. Oktober 1968:

- Auswahl Mexiko – Grün-Weiß Dankersen 9 : 29 (4 :15)

Anmerkung 1: Der Schiedsrichter des Spiels war „Siegfried Perrey“, legendärer Generalsekretär des Nationalen Deutschen Olympischen Komitees, sowie ehemaliger Handballnationalspieler

Anmerkung 2: Besucher der „Werbespiels“ war auch der der Präsident der Handball-Federation der USA, Dr. Peter Bühning (GWD hatte ja noch ein Werbespiel in den USA zu spielen)

2. Freundschaftsspiel (Handball-Werbespiel), in New York, am 29. Oktober 1968:

- Auswahl USA – Grün-Weiß Dankersen 14 : 32 (9 :19)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

Abflug nach Mexiko

Highlights beim Besuch der Olympischen Spielen in Mexiko

12. – 27. Oktober 1968 Mexiko-Stadt

- Eröffnungsfeier der XIX. Olympiade
- Weitsprung Gold, neuer Weltrekord von 8,90 m, für Bob Beamon
- Hochsprung Gold, mit 2,24 m, für Dick Fosbury, erstmals im „Fosbury-Flop“
- Rudern „Achter“ Gold für Deutschland
- Turnen, Věra Čáslavská, 4 x Gold, 2x Silber, erfolgreichste Olympionikin
- Die GWDer haben insgesamt an unzähligen Wettbewerben, Entscheidungen und Finals als sehr interessierte Olympiade-Zuschauer teilgenommen

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

Quelle: Archiv GWD

Internationale GWD-Gastspielreise

23. August – 2. September 1969: UdSSR

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. August – 2. September 1969: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation“ oder „Russland“

- **Reiseziele und Spielorte: Moskau, Odessa, Saporoschje**
- **Die 2. UdSSR-Reise nach 1967**

Initiatoren: Vorstand GWD mit Karl-Heiz Bruns als 1.Vorsitzender Grün-Weiß Dankersen

- *Die Gastspielreise war eine Vorbereitung auf die Bundesligasaison 1969 / 1970*
- *Zudem war es die Realisierung einer Einladung seitens des Vereins „Trud Moskau“ anlässlich des Freundschaftsspiels im Juli 1968 gegen Grün-Weiß Dankersen in Minden*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester (Handballobmann GWD)
Vorstand: Dieter Döpking
Trainer: Arnold Kresse
Spieler: Helmut Meisolle TW, Wilfried Meyer TW; Bernd Munck, Klaus Barlach, Fritz Schillmann, Friedrich Borgmann, Gerald Schüler, Hans Sulk, Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Heiner Ua, Rainer Tiedke, Norbert Theine, Wilfried Drögemeier
Schlachtenbummler: Bernhard Weckenbrock (Fa. hummel)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. August – 2. September 1969: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Förderation“ oder „Russland“

- **Reiseziele und Spielorte: Moskau, Odessa, Saporoschje**

1. Freundschaftsspiel, in Moskau, am 25. August 1969:

- Trud Moskau (UdSSR Meister) – Grün-Weiß Dankersen 18 : 11 (10:4)

2. Freundschaftsspiel, in Odessa, am 27. August 1969:

- Odessa – Grün-Weiß Dankersen 20 : 29 (10:14)

3. Freundschaftsspiel, Turnier in Saporoschje, am 29. August 1969:

- Ukraine Nationalkader – Grün-Weiß Dankersen 17 : 18 (8:12)

4. Freundschaftsspiel, Turnier in Saporoschje, am 30. August 1969:

- Ukraine Junioren-Nationalkader – Grün-Weiß Dankersen 28 : 11 (15:7)

Internationale GWD-Gastspielreise

23. August – 2. September 1972: Fernost

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

- **Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach**

Initiator und Stifter: Horst Bentz, Präsident von Grün-Weiß Dankersen und Unternehmer, „Melitta“

- *Als Anerkennung für die zweite Deutsche Meisterschaft am 16.8.1970, sowie für einmalige „Drei Deutsche Meisterschaften innerhalb von 12 Monaten“ (16.8.1970; 7.3.1971; 8.8.1971) schenkte Horst Bentz der Mannschaft eine Reise nach Japan*
- *Aus Termingründen konnte die Reise zunächst nicht realisiert werden, und deshalb fand sie 1972 als großzügig erweiterte „Fernost-Reise“ statt*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester (Handballobmann GWD)
Vorstand: Karl-Heinz Bruns (1. Vorsitzender), Siegfried Nolte
Trainer: Friedrich Spannuth
Spieler: Wilfried Meyer (TW) Günther Gieseking (TW); Bernd Munck, Otto Weng, Heiner Lüttge, Klaus Barlach, Bernhard Busch, Hans Kramer, Burkhard Krocker, Jobst-Erich Rehse, Hans Sulk, Wilfried Drögemeier, Manfred Horstkötter, Jürgen Buhrmester, Gerald Schüler
Betreuer / Physiotherapeut: Helmut Meisolle / Horst Böversen

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

- **Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach**

1. Freundschaftsspiel, in Taipeh, am 30. März 1972:

- Auswahl National China – Grün-Weiß Dankersen 14 : 38
  - **Kuriosum:** Da aufgrund eines Missverständnisses keine Schiedsrichter zugegen waren, wurde das Spiel kurzerhand von:
    Wong Lin-Shu (Vorstand des National Chinesischen Handballverbandes
    und
    Siegfried Nolte (Vorstand Grün-Weiß Dankersen)
    geleitet,

2. Freundschaftsspiel, in Fuji, am 2. April 1972:

- Fuji – Grün-Weiß Dankersen 12 : 32

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

- **Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach**

3. Freundschaftsspiel, in Nagoya, am 3. April 1972:

- Daido Seiko – Grün-Weiß Dankersen 14 : 22

4. Freundschaftsspiel, in Tokio, am 5. April 1972:

- Nationalmannschaft Japan – Grün-Weiß Dankersen 15 : 11

Gastgeschenk der japanischen Nationalmannschaft

Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

- **Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach**

Der mehrmalige deutsche Handballmeister GW Dankersen befindet sich z. Z. auf Fernostreise und kam dabei in drei Begegnungen zu klaren Siegen. Auf Taiwan (Formosa) bezwangen die Ostwestfalen die im Aufbau befindliche Nationalmannschaft mit 38:14. Unsere Aufnahme wurde kurz vor dem Abflug nach Japan auf dem Flughafen von Taipeh gemacht und erreichte uns gestern per Luftpostbrief. Privataufnahme

Artikel im
Mindener Tageblatt
vom 5.4.1972

Hinten v.l.: *Böversen, Spannuth, Bruns, Drögemeier, Buhrmester, Weng, Lüttge, Barlach, „Dolmetscher“, Busch, Munck, Kramer, Krocker, Meyer, Rehse, Gieseking*

Vorne v.l.: *Nolte, Sulk, Meisolle, Buhrmester, Horstkötter, Schüler, NN*

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

- **Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach**

Vor dem Spiel

Daido Seiko – GWD

Beide Mannschaften
und Offizielle,
am 3. April 1972

Auf dem Foto fehlen
seitens GWD:
Bernd Munck
Manfred Horstkötter
Klaus Barlach
Jürgen Buhrmester

Foto: Archiv Wilfried Drögemeier

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

- **Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach**

Grün-Weiss Dankersen

Plakat

zu einem

GWD-Spiel

gegen eine

Japanische Mannschaft

Plakat: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Internationale GWD-Gastspielreise

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

In Bearbeitung

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

In Bearbeitung

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

- **Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion**

Initiatoren: Vorstand Grün-Weiß Dankersen

- *Eine Gastspielreise nach der Saison 1973 / 1974*
- *Vorbereitung für die kommende Saison*
- *Internationale Werbung für den Handballsport*

Teilnehmer: Delegationsleiter: xxx, xxx
Vorstand: xxx, xxx, xxx
Trainer: Fritz Spannuth
Spieler: Wilfried Drögemeier, Jobst-Erich Rehse, Otto Weng, Burkhard Krocker, Hans Kramer, Bernhard Busch
Gerd Becker, xxx, xxx, xxx, xxx
Betreuer / Physiotherapeut: Horst Böversen
Schlachtenbummler: Bernhard Weckenbrock (Fa. hummel), Dr. Siegfried Brauer, xxx, xxx, xxx

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

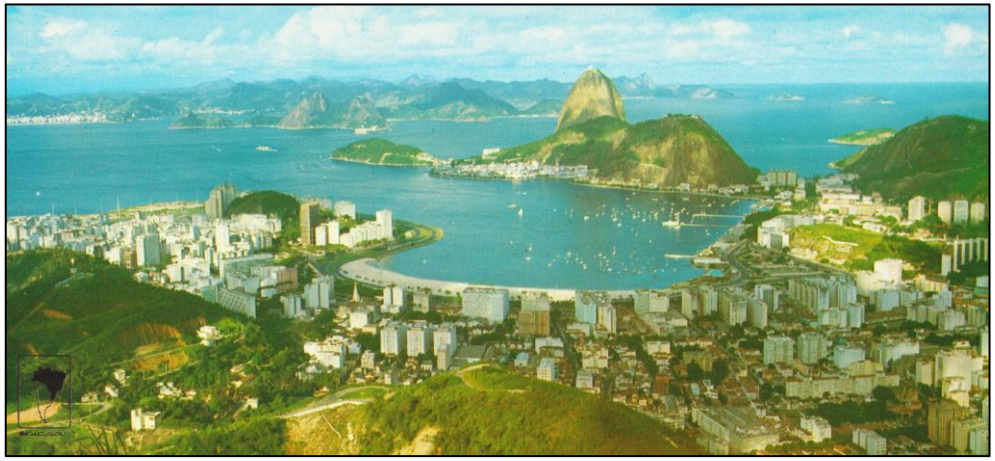
1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

Die

„Copacabana“

der berühmte Strand in

Rio de Janeiro



Panoramablick auf den

„Zuckerhut“

Rio de Janeiro

Quelle: Archiv Günter Gieseking

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

- **Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion**

Zum Auftakt ein 4-tägiges Turnier in Sao Paulo – GWD wird Turniersieger

1. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- Pinheiros Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 11 : 33

2. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- Corintians Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 14 : 21

3. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- SR Braganza – Grün-Weiß Dankersen 12 : 33

4. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- Schüttorf 09 (BRD) – Grün-Weiß Dankersen 11 : 36

Sieger-Pokal (1,00 m hoch)

Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

- **Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion**

5. Freundschaftsspiel, in Buenos Aires (Argentinien):

- **ausgefallen**
- In Buenes Aires ist trotz eines vereinbarten Treffens kein Spiel zustande gekommen

6. Freundschaftsspiel, in Asuncion (Paraguay):

- **ausgefallen**
- In Asuncion war GWD als Volleyball-Europapokalsieger angekündigt worden. Dies wurde aufgrund des Fauxpas auf Faustball umgetitelt.
- Letztendlich gab es keinen Handballverein als Gegner
- GWD zeigte daraufhin als Werbung für den Handballsport ein Demonstrationsspiel mit den eigenen Spielern
- Als ungeplantes Highlight gab es dann noch ein versöhnliches Fußballspiel mit dem Gastgeber „Club Deportio Colon“

Foto:: G. Buddenbohm

Wimpel: Archiv W. Drögemeier

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

- **Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion**

In Bearbeitung

Internationale GWD-Gastspielreise

23. März – 14. April 1980: Brasilien

In Bearbeitung

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

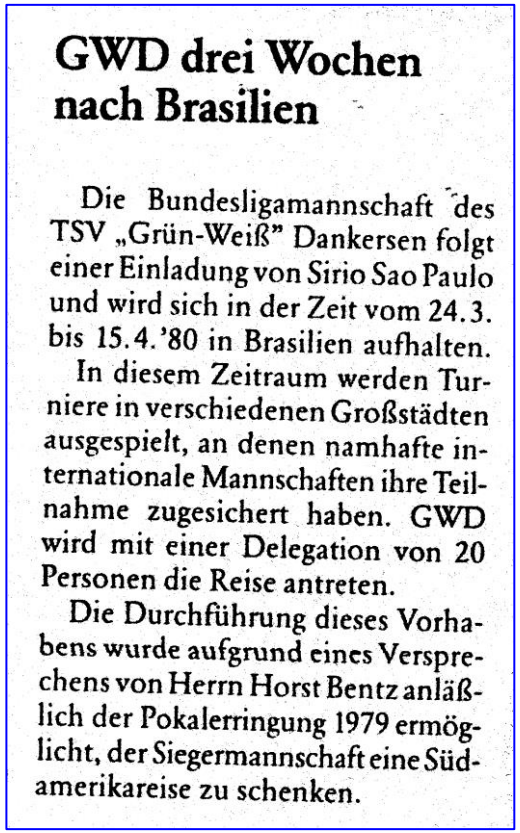
- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

Initiator und Stifter: Horst Bentz, Präsident von Grün-Weiß Dankersen und Unternehmer, „Melitta“

- *Grün-Weiß Dankersen war 1979, nach 1975 und 1976, zum dritten Male Deutscher Pokalsieger geworden.*
  Als Anerkennung für diesen Pokalsieg stiftete Horst Bentz für die Mannschaft und Betreuer diese Reise

Es sind 13 Freundschaftsspiele, inkl. eines Turniers, geplant

- Ein Freundschaftsspiel wird auch gegen „Celupa Porto Alegre“,
  die Betriebsmannschaft der brasilianischen Melitta-Tochterfirma, gespielt



GWD drei Wochen nach Brasilien

Die Bundesligamannschaft des TSV „Grün-Weiß“ Dankersen folgt einer Einladung von Sirio Sao Paulo und wird sich in der Zeit vom 24.3. bis 15.4.'80 in Brasilien aufhalten.

In diesem Zeitraum werden Turniere in verschiedenen Großstädten ausgespielt, an denen namhafte internationale Mannschaften ihre Teilnahme zugesichert haben. GWD wird mit einer Delegation von 20 Personen die Reise antreten.

Die Durchführung dieses Vorhabens wurde aufgrund eines Versprechens von Herrn Horst Bentz anläßlich der Pokalerringung 1979 ermöglicht, der Siegermannschaft eine Südamerikareise zu schenken.

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

Teilnehmer: :Delegationsleiter: Karl Nottmeier (1. Vorsitzender GWD)
Hermann Berdau (Assistent von Horst Bentz, Melitta)
Vorstand u.a.m: Karl Nottmeier, Karl Drewes
Trainer: Horst Bredemeier
Spieler: Rainer Niemeyer (TW), Martin Birkner (TW), Thomas Berg (TW); Gerd Becker, Bernd Seehase, Gerald Schüler, Walter von Oepen, Detlef Meyer, Jürgen Franke, Piet Krebs, Axel Axelsson, Ralf Niemeyer, Detlev Schubert, Frank Harting, Wilhelm Südmeier
Betreuer / Physiotherapeut: Günter Gieseking / Artur Brandt

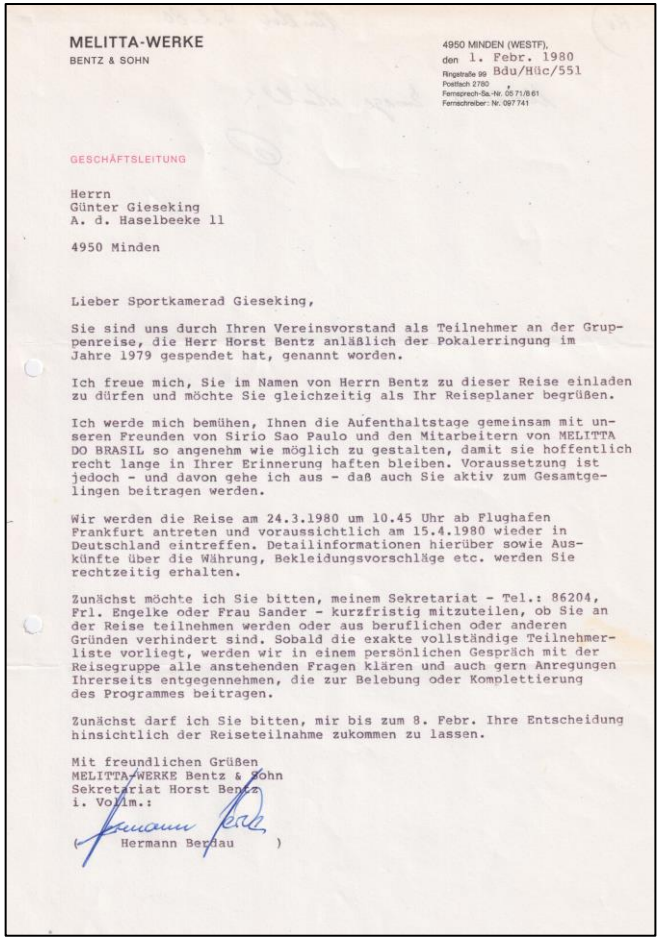
Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

Einladung

von

Herrn
Horst Bentz
- Melitta -



MELITTA-WERKE
BENTZ & SOHN

4950 MINDEN (WESTF),
den 1. Febr. 1980
Ringstraße 99 Bdu/Hüc/551
Postfach 2780
Fernsprech-Sa.-Nr. 0571/861
Fernschreiber: Nr. 097741

GESCHÄFTSLEITUNG

Herrn
Günter Gieseking
A. d. Haselbeeke 11

4950 Minden

Lieber Sportkamerad Gieseking,

Sie sind uns durch Ihren Vereinsvorstand als Teilnehmer an der Gruppenreise, die Herr Horst Bentz anläßlich der Pokalerringung im Jahre 1979 gespendet hat, genannt worden.

Ich freue mich, Sie im Namen von Herrn Bentz zu dieser Reise einladen zu dürfen und möchte Sie gleichzeitig als Ihr Reiseplaner begrüßen.

Ich werde mich bemühen, Ihnen die Aufenthaltstage gemeinsam mit unseren Freunden von Sirio Sao Paulo und den Mitarbeitern von MELITTA DO BRASIL so angenehm wie möglich zu gestalten, damit sie hoffentlich recht lange in Ihrer Erinnerung haften bleiben. Voraussetzung ist jedoch - und davon gehe ich aus - daß auch Sie aktiv zum Gesamtgelingen beitragen werden.

Wir werden die Reise am 24.3.1980 um 10.45 Uhr ab Flughafen Frankfurt antreten und voraussichtlich am 15.4.1980 wieder in Deutschland eintreffen. Detailinformationen hierüber sowie Auskünfte über die Währung, Bekleidungsvorschläge etc. werden Sie rechtzeitig erhalten.

Zunächst möchte ich Sie bitten, meinem Sekretariat - Tel.: 86204, Frl. Engelke oder Frau Sander - kurzfristig mitzuteilen, ob Sie an der Reise teilnehmen werden oder aus beruflichen oder anderen Gründen verhindert sind. Sobald die exakte vollständige Teilnehmerliste vorliegt, werden wir in einem persönlichen Gespräch mit der Reisegruppe alle anstehenden Fragen klären und auch gern Anregungen Ihrerseits entgegennehmen, die zur Belebung oder Komplettierung des Programmes beitragen.

Zunächst darf ich Sie bitten, mir bis zum 8. Febr. Ihre Entscheidung hinsichtlich der Reiseteilnahme zukommen zu lassen.

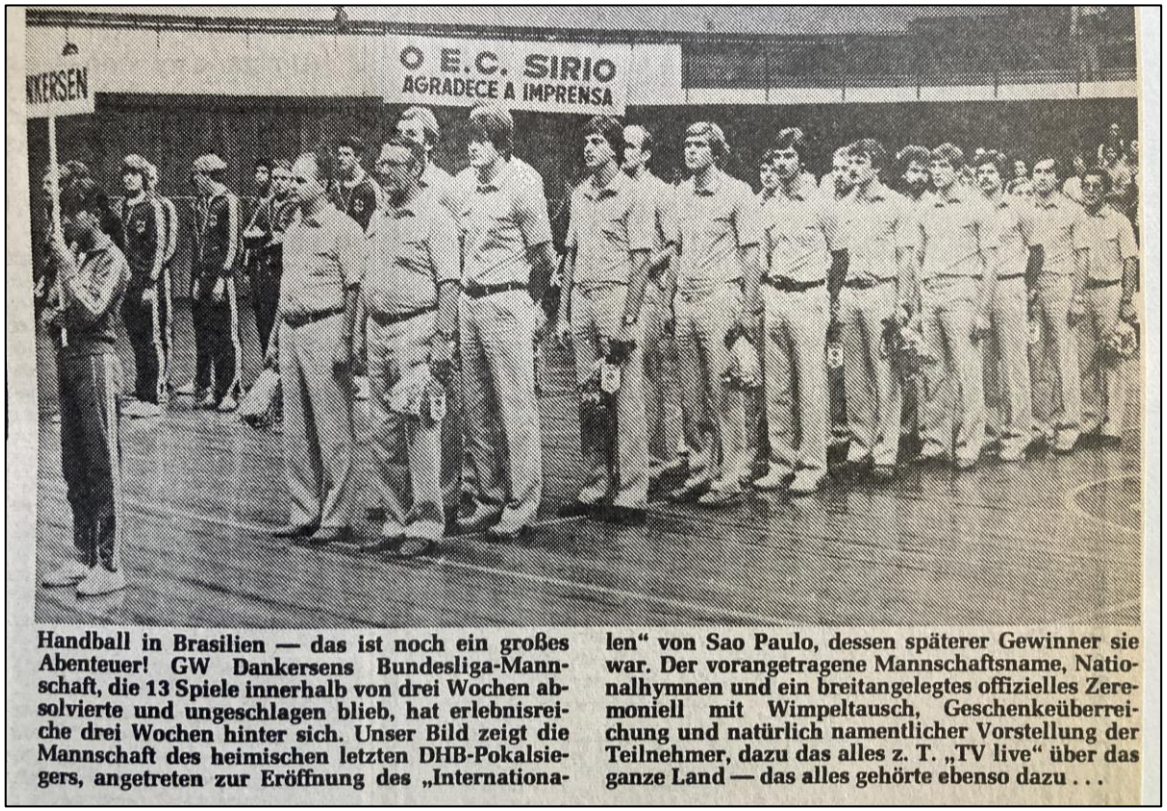
Mit freundlichen Grüßen
MELITTA-WERKE Bentz & Sohn
Sekretariat Horst Bentz
i. Vollm.:
(Hermann Berdau)

„Christus Statue“ (Cristo Redentor) in Rio de Janeiro;
rechts im Hintergrund der „Zuckerhut“

Quelle: Archiv Günter Gieseking

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien



Handball in Brasilien — das ist noch ein großes Abenteuer! GW Dankersens Bundesliga-Mannschaft, die 13 Spiele innerhalb von drei Wochen absolvierte und ungeschlagen blieb, hat erlebnisreiche drei Wochen hinter sich. Unser Bild zeigt die Mannschaft des heimischen letzten DHB-Pokalsiegers, angetreten zur Eröffnung des „Internationalen“ von Sao Paulo, dessen späterer Gewinner sie war. Der vorangetragene Mannschaftsname, Nationalhymnen und ein breitangelegtes offizielles Zeremoniell mit Wimpeltausch, Geschenkeüberreichung und natürlich namentlicher Vorstellung der Teilnehmer, dazu das alles z. T. „TV live“ über das ganze Land — das alles gehörte ebenso dazu . . .

Artikel im
Mindener Tageblatt
vom 18.4.1980

v.l.: *Karl Drewes, Karl Nottmeier* (beide GWD-Delegationsleitung), *verdeckt Rainer Niemeyer, Jürgen Franke, verdeckt Walter von Oepen, Bernd Seehase, halb verdeckt Peter Krebs, Axel Axelsson, nur der Kopf Detlef Meyer, Gerd Becker, halb verdeckt Thomas Berg, Wilhelm Südmeier, Martin Birkner, Ralf Niemeyer, Detlev Schubert, nur der Kopf Günter Gieseking, Gerald Schüler, Hermann Berdau* (Delegationsleiter, Melitta)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

1. Freundschaftsspiel, in Belo Horizonte:

- Belo Horizonte – Grün-Weiß Dankersen 18 : 25

2. Freundschaftsspiel, in Belo Horizonte:

- Belo Horizonte – Grün-Weiß Dankersen 22 : 31

Wimpel: Archiv Detlev Schubert

Eine Sonderauflage: „GWD-Teller“ als Gastgeschenk seitens GWD an die Gastgeber in Brasilien 1980

Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

Empfang, Aufenthalt und ein 3-tägiges Turnier bei „Esporte Clube Siro Sao Paulo“

1. Turnierspielspiel, in Sao Paulo:

- Braganza – Grün-Weiß Dankersen 24 : 12

2. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- Flamengo Rio de Janeiro – Grün-Weiß Dankersen 22 : 18

3. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- Sirio Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 31 : 22

. . . wie der Jubel, als nach drei Turniertagen ein überdimensionaler Pokal gewonnen war, den hier Axel Axelsson (links) und National-TW Rainer Niemeyer gemeinsam bei der Siegerehrung unter dem Beifall einer mehrtausendköpfigen Menge hochhalten. Privataufnahmen

GWD ist der Gewinner des Turniers und wird mit einem riesigen Pokal ausgezeichnet

*Artikel im Mindener Tageblatt vom 18.4.1980

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

6. Freundschaftsspiel:

- Celupa Porto Alegre – Grün-Weiß Dankersen 11 : 30

7. Freundschaftsspiel:

- Santa Maria Novo Hamburgo – Grün-Weiß Dankersen 14 : 19

8. Freundschaftsspiel:

- Braganza Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 11 : 25

9. Freundschaftsspiel:

- Salecao Paulista – Grün-Weiß Dankersen 18 : 20

Sieger-Pokal (1,30 m hoch)

Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

10. Freundschaftsspiel:

- Flamenco Rio de Janeiro – Grün-Weiß Dankersen 16 : 21

11. Freundschaftsspiel:

- CPN Niteiro – Grün-Weiß Dankersen 17 : 28

12. Freundschaftsspiel:

- Auswahl Rio de Janeiro – Grün-Weiß Dankersen 18 : 22

13. Freundschaftsspiel: Ein Fußball-Spiel

- Celupa Porto Alegre – Grün-Weiß Dankersen 5 : 2

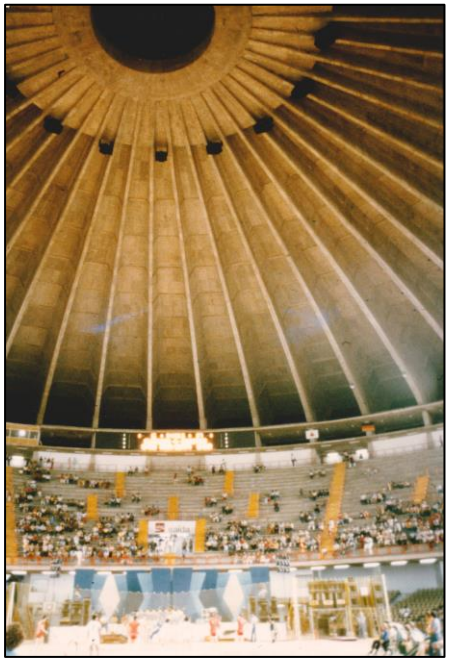
Gegen die Melitta-Betriebsmannschaft wurde noch Fußball-Spiel nach dem Motto „Brasilien gegen Deutschland“ ausgetragen

Wimpel: Archiv Detlev Schubert

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**



Sporthalle in
„Belo Horizonte“
(Kapazität: 25.000 Zuschauer)

GWD-Trainer
Horst „Hotti“ Bredemeier
Reiseleiter
Hermann Berdau (Melitta)

Grün-Weiß Dankersen vor dem Spiel gegen „Belo Horizonte“

Fotos: Archiv Gerald Schüler

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

Besuch im Stadion „Estadio Mineirao“ in Belo Horizonte

In diesem Stadion gewann die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft Jahre später am 8. Juli 2014, im Halbfinale der der Fußball-Weltmeisterschaft 2014, historisch einmalig mit **7:1** gegen den Gastgeber Brasilien

Rückkehr nach drei Wochen **„Brasilien“**
beim GWD-Vereinslokal „Harry Boy“
In den beiden Kisten die riesigen Siegerpokale

Fotos: Archiv Günter Gieseking

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

In Bearbeitung

7.12 Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Feld- und Hallenhandball „Länderspiele“ in Minden (Männer)

In Minden wurden im Zeitraum von 1955 bis heute:

- **10 Länderspiele des Deutschen Handballbundes (DHB) ausgetragen**
  - **3 Länderspiele im Feld-Handball** (Weserstadion)
  - **7 Länderspiele im Hallen-Handball** (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

In 7 von 9 DHB-Länderspielen wurden auch Nationalspieler von Grün-Weiß Dankersen (GWD) eingesetzt

- **Das überhaupt erste „inoffizielle“ DHB Jugend-Länderspiel fand am 28.12.1971, mit einem GWD-Jugendspieler, in der Kreissporthalle Minden statt**. (Siehe Kapitel 13.1)

„Frauen“ Hallenhandball-Länderspiele in „Minden“: 3

- **16.11.1971: Deutschland – Norwegen 9 : 10**
- **26. 3. 1975: Deutschland – Rumänien 15 : 15**
- **14. 7. 2012: Deutschland – Brasilien 20 : 27**

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Feld- und Hallenhandball „Länderspiele“ in Minden (Männer)

Vorbemerkung zu den Länderspielen in Minden

- **Das „erste“ Handball-Länderspiel „Feld“ in Minden fand am 30. September 1955 im „Weserstadion“ statt**
  - **Es war kein Spiel mit Beteiligung der Nationalmannschaft des DHB (Deutscher Handballbund)**
  - **Der DHB war 1955 Ausrichter der IV. Feld-Weltmeisterschaft vom 29. Juni bis 10. Juli 1955**
  - **An der WM nahmen neben der DHB-Auswahl 16 weitere Nationen teil**
  - **Es wurde in 33 Stadien von 32 Städten gespielt**
  - **In Minden, Weserstadion, spielte am 30.6.1955 vor über 10.000 Zuschauern: Portugal – Norwegen 14:5**
  - **Weltmeister 1955 wurde die Deutsche Handball-Nationalmannschaft**
  - **In der DHB-Auswahl war kein GWD-Spieler vertreten**
  - **Arnold Kresse wurde erst am 29.4.1956 der erste GWD-Nationalspieler**

Quellen: Archiv Prof. Dr. D. Kuhlmann
Archiv Mindener Tageblatt

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Feld – Handball „Länderspiele“ in Minden (Weserstadion)

❖ **28. Juni 1964**

Deutschland – Niederlande 27 : 11 (12:5)

- Bundestrainer: Werner Vick
- **GWD-Spieler:** *Helmut Meisolle (TW), Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Herbert Lübking*

Mit GWD-Spieler

❖ **1. Juli 1967**

Deutschland – Schweiz 25 : 16 (10:5)

- Bundestrainer: Werner Vick
- **GWD-Spieler:** *Helmut Meisolle (TW), Manfred Horstkötter, Erwin Heuer Herbert Lübking, Wilfried Drögemeier*

Mit GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

28. Juni 1964 **(Minden Weserstadion)**
Deutschland – Niederlande 27:11 (12:5)

GWD-Spieler v.l.: *Manfred Horstkötter*, *Helmut Meisolle* (TW)
Erwin Heuer, *Herbert Lübking*

1. Juli 1967 **(Minden Weserstadion)**
Deutschland – Schweiz 25:16 (10:5)

GWD-Spieler v.l.: *Herbert Lübking*, *Erwin Heuer*, *Helmut Meisolle* (TW)
Manfred Horstkötter, *Wilfried Drögemeier*

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ **12. Februar 1972**

Deutschland – Norwegen 18 : 19 (11:7)

- Bundestrainer: Werner Vick
- **GWD-Spieler:** *Martin Karcher (TW) Hans Kramer, Otto Weng, Bernd Munck*

Mit GWD-Spieler

❖ **4. Januar 1975**

Deutschland – Schweden 15 : 12 (10:8)

- Bundestrainer: Vlado Stenzel
- **GWD-Spieler:** *Bernhard Busch*

Mit GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

12. Februar 1972: Deutschland – Norwegen 18:19 (11:7) (Minden Kreissporthalle)

GWD-Spieler: 1. v.r. *Bernd Munck* (Kapitän) 3. v.r. *Martin Karcher* (TW) 5. v.r. *Hans Kramer*, 9. v.r. *Otto Weng*

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ **31. Januar 1986**

Deutschland – Ungarn 19 : 17 (8:9)

- Bundestrainer: Simon Schobel
- **GWD-Spieler: . / .**

❖ **22. Mai 1976**

Deutschland – Tschechoslowakei 18 : 16 (10:5)

- Bundestrainer: Vlado Stenzel
- **GWD-Spieler:** *Gerd Becker, Bernhard Busch*

Mit GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ **16. Januar 2000**

Deutschland – Spanien 27 : 24 (14:11)

- Bundestrainer: Heiner Brand
- **GWD-Spieler:** *Frank von Behren, Mike Bezdicek*

Mit GWD-Spieler

❖ **19. Juli 2004**

Deutschland – UdSSR 26 : 31 (13:16)

- Bundestrainer: Heiner Brand
- **GWD-Spieler: . / .**

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ **3. Januar 2009**

Deutschland – Griechenland 31 : 28 (14:12)

- Bundestrainer: Heiner Brand
- **GWD-Spieler:** *Michael Haaß*

Mit GWD-Spieler

Michael Haaß

Foto / Quelle: Archiv Mindener Tageblatt, 5.1.2009

8. Marketing und Vermarktung

8.1 „Melitta“ und GWD - Eine über 60-jährige Partnerschaft

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Start und Dauer: **1963 bis heute**

Kooperationspartner: Familienunternehmen Fa. ***Melitta***, Minden

und

TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Verantwortlich Handelnde: ***Bentz, Horst*** (Inhaber Fa. *Melitta*)

sowie

Bruns, Karl-Heinz (1.Vorsitzender TSV GWD e.V.)

Partnerschaftsziel: ***Melitta*** fördert mit organisatorischen und finanziellen Leistungen sowie als verlässlicher Arbeitgeber für Spieler, den Verein GWD

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Mehr als nur eine Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen ***GWD*** und dem Familienunternehmen ***Melitta*** gehört mit über 60 Jahren zu den ältesten und beständigsten im deutschen Sport.

Dabei ist höchst anerkennend zu bemerken, dass Melitta - inzwischen in der 4. Unternehmergeneration - ein sehr verlässlicher, konstruktiver und wohlwollender Partner von GWD ist.

Melitta, in Person des Unternehmers Horst Bentz, war anfangs ein öffentlich unauffälliger, zurückhaltender aber dennoch starker Förderer - mit ganz vielen unterschiedlichen Leistungen und Aktivitäten – für Grün-Weiß Dankersen.

Erst ab der Saison 1979/1980, als erstmals die Trikotwerbung erlaubt wird und GWD natürlich mit Melitta auf dem Trikot Bundesligahandball spielt, ergibt sich eine große mediale Öffentlichkeit für das außergewöhnliche Engagement von Melitta.

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

❖ **1963:** Erste Kontakte und Beziehungen zwischen Grün-Weiß Dankersen und **Horst Bentz** (Unternehmer ***„Melitta“)***

- Spieler von GWD werden bei Bedarf mittels Horst Bentz bevorzugt bei Melitta eingestellt
- Für Spieler von außerhalb werden Anstellungen bei Melitta bereitgestellt
- Junge GWD-Spieler können bei Melitta eine Lehr- oder Praktikantenstelle bekommen
- Diese Unterstützungsangebote für GWD gibt es seitens der Unternehmensgruppe Melitta bis heute
- Horst Bentz * 27.5.1904 † 9.11.1984

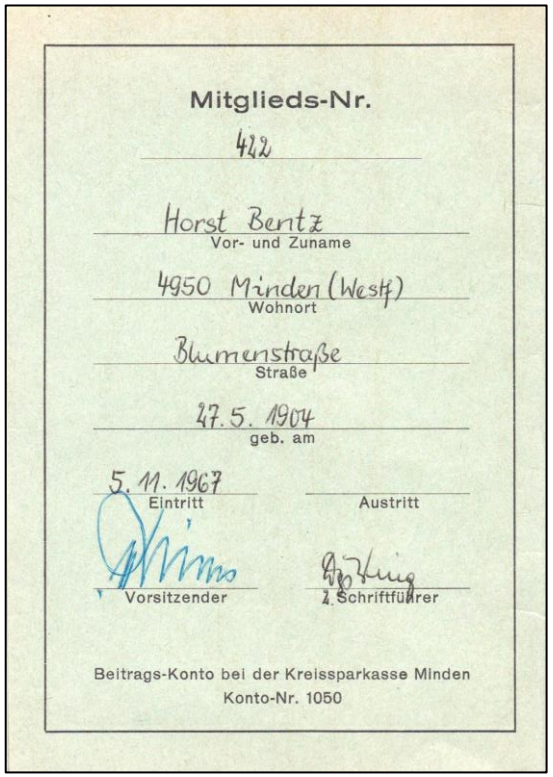
Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Horst Bentz ist Mitglied beim TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Turn- und Sportverein
„Grün-Weiß"
Dankersen e. V.

TSV GWD DANKERSEN e.V.

Mitglieds-
und Beitragsbuch



Mitglieds-Nr.
422

Horst Bentz
Vor- und Zuname

4950 Minden (Westf)
Wohnort

Blumenstraße
Straße

27.5.1904
geb. am

5.11.1967
Eintritt

Austritt

Vorsitzender

1. Schriftführer

Beitrags-Konto bei der Kreissparkasse Minden
Konto-Nr. 1050

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- **1. Dezember 1967:** **Horst Bentz** wird **„Präsident“** von Grün-Weiß Dankersen

- **1968:** Zur Belohnung für die Deutsche Meisterschaft 1967 schenkt Horst Bentz der Mannschaft, Trainer, Vorstand, etc. eine Reise zu den Olympischen Spielen in Mexiko

- **Anfang der 70er Jahre:** Grün-Weiß Dankersen spielt nicht mehr in „grün-weiß“, sondern in den ***Melitta-Farben* „rot-grün“** (ohne Schriftzüge !)

- **70er Jahre:** Es sollte einen Namensänderung auf ***„Melitta-Dankersen“*** (wie z.B. Bayer-Leverkusen) erfolgen, aber Horst Bentz will dann doch nicht solch einen großen „Rummel“.
  Er möchte der Förderer im Hintergrund bleiben

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- **24. Mai 1974:** Aufgrund seiner großen Verdienste und sein einzigartiges Engagement für Grün-Weiß Dankersen wird ***Horst Bentz*** der extra geschaffene **„Goldene Ehrenring“** von GWD verliehen

1974 Verleihung des Goldenen Ehrenringes von GW Dankersen an GWD-Präsident Horst Bentz

EHRENURKUNDE

Der
TSV „Grün-Weiß“ Dankersen e.V.
verleiht
seinem Präsidenten
Horst Bentz
in Würdigung
seiner außerordentlichen Verdienste
den
Goldenen Ehrenring

Minden-Dankersen, den 24. Mai 1974

1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

v.l.: *Erich Buhrmester* †, *Karl Nottmeier* †, ***Horst Bentz*** †, *Karl-Heinz Bruns* †, *Siegfried Nolte*† *Hans Rüter* †

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- **70er Jahre:** Zur Belohnung für viele nationale und internationale Erfolge und Titel verschenkt Horst Bentz immer wieder großzügige Reisen an das Team von GWD, u.a. nach Russland, Fernost (Hongkong, Taiwan, Thailand, Japan), Südamerika (Brasilien, Paraguay, Argentinien) [siehe Kapitel 7.11]

- **1979:** In der Saison 1979/1980 spielt GWD erstmals mit dem „Melitta® **-Schriftzug“** auf dem Trikot.
  Nach jahrelangen Verhandlungen, u.a. mit dem Olympischen Komitee, ist es den deutschen Sportvereinen erlaubt mit Trikotwerbung zu spielen

- **1984:** Am 9.11.1984 verstirbt der große GWD-Förderer **Horst Bentz**

  Seit dieser Zeit ist **Jörg Bentz** (ältester Sohn von Horst Bentz), das Bindeglied der Melitta-Unternehmensgruppe zu GWD Minden

  Im Jahre 1984 erfolgt die „auf Minden bezogene“ Namensänderung von „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“ auf „TSV GWD Minden e.V.“

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Alle GWD-Mannschaften tragen Melitta-Trikots

Foto: Frans van Varik

Kapitel: „Melitta-Guppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- **1992:** Im Jahr 1992 wird **Jörg Bentz** „Wirtschaftssprecher“ des von ihm initiierten **GWD-Präsidiums**

  Von Mai 1997 bis August 2013 ist Jörg Bentz „Gesellschafter“ der **GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG**

- **1993:** Aufgrund seiner großen Verdienste für GWD Minden wird **Jörg Bentz** am 4. Juni 1993 zum **„GWD-Ehrenmitglied“** ernannt

- **1997:** In diesem Jahr wird für den Spielbetrieb der Handball-Bundesliga die Abspaltung vom Hauptverein TSV GWD Minden e.V. vorgenommen und die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG gegründet

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

❖ **29.11.2012:** Für seine große Verbundenheit und sein richtungsweisendes Engagement für GWD Minden wird ***Jörg Bentz*** (Melitta) mit dem **„Goldenen Ehrenring“** von GWD ausgezeichnet

(Die Ehrung erfolgt zusammen mit **Hermann Gärtner**, Porta Möbel)

v.l.: Hermann Gärtner, Laudator Horst „Hotti“ Bredemeier, ***Jörg Bentz***

Fotos: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- **2013:** Am 14.8.2013 verstirbt der sehr geschätzte GWD-Förderer **Jörg Bentz**

- **2013:** **Jero Bentz** (Sohn von Jörg Bentz) wird Mitglied der Melitta-Unternehmensleitung
  Er vertritt damit die vierte Familiengeneration der Melitta Unternehmensgruppe

- **2013:** **Jero Bentz** wird Gesellschafter der
  GWD Minden-Handballbundesliga GmbH & Co. KG,
  und das authentische Bindeglied der
  Melitta-Unternehmensgruppe zu GWD

- **2014:** Von 2014 bis 2017 ist **Jero Bentz** Mitglied
  im **„GWD-Beirat“**

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

❖ Die Unternehmensgruppe Melitta

- Nach der Ära von Horst Bentz wurde ab 1984 das Familien-unternehmen Melitta von den „Bentz-Brüdern“ Jörg, Dr. Thomas und Dr. Stephan geführt

- Alle „Drei“, mit Jörg als „Top-GWDer“, stehen immer engagiert, aktiv, interessiert und fördernd hinter GWD

❖ **2014:** Aufgrund ihres großen Engagement für GWD Minden werden **Dr. Thomas Bentz** und **Dr. Stephan Bentz** am 20.10.2014 zu **„GWD-Ehrenmitgliedern“** ernannt.

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- **2018:** Seit Juli 2018 ist **Jero Bentz** Mitglied im **„GWD-Gesellschafterausschuss“**
- **2018:** Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Dr. Thomas und Dr. Stephan Bentz ist **Jero Bentz** nun der geschäftsführende Gesellschafter der **Melitta-Gruppe.** Zusammen mit Volker Stühmeier bildet er die Unternehmensleitung „Melitta Group“
- **2023:** ***Das 60-jährige Jubiläum der Partnerschaft „Melitta und GWD Minden“***
- ***31.5.2024:*** **Jero Bentz** wird von GWD mit der **„Goldenen Ehrennadel“** ausgezeichnet

Die Unternehmensgruppe Melitta® ist seit 1963

bis heute - über *60 Jahre* - Förderer, Sponsor, Werbepartner, Gönner,

Gesellschafter und „Motor“ auf höchstem Niveau für GWD Minden.

Melitta®

Danke

8.2 „hummel“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag vor 60 Jahren

Kapitel: „*hummel*“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

Start und Dauer: **1964 bis heute**

Vertragspartner: Sportartikelhersteller Fa. ***hummel,*** Kevelaar (Landkreis Kleve) *

und

TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Verantwortlich Handelnde: ***Weckenbrock, Bernhard*** (Inhaber Fa. *hummel*)

sowie

Bruns, Karl-Heinz (1.Vorsitzender TSV GWD e.V.)

Buhrmester, Erich (Handballobman TSV GWD e.V.)

„Vertrag per Handschlag“

Vertragsinhalt: „Jeder Spieler erhält zwei Paar Sportschuhe. Geld fließt nicht.“

* **hummel** wurde 1923 in Hamburg gegründet

Kapitel: „*hummel*“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

GWD Trikot

1960er-Jahre

GWD Schuhe

1970er-Jahre

GWD Trikot

1970er-Jahre

GWD Trikot

2010er-Jahre

Fotos: G. Buddenbohm

Kapitel: „*hummel*“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

1967: TSV Grün-Weiß Dankersen wird Deutscher Meister in ***hummel***-Handballschuhen

Die Marke mit den beiden Winkeln auf den Sportschuhen

1969: Die Fa. ***hummel*** weitet ihr Programm auf Sportbekleidung aus

Die Marke mit dem Logo einer Hummel aus dem Insektenbereich sowie mit den Winkeln

Grün-Weiß Dankersen ist 1969 die erste deutsche Bundesligamannschaft die in Textilien der Marke ***hummel*** spielt.

Seit dieser Zeit spielen alle GWD-Mannschaften in Textilien der Marke ***hummel***, mit den Winkeln und dem prägnanten Logo auf der Brust

Kapitel: „*hummel*“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

1970er Jahre bis heute:

Die GWD-Bundesligaspieler *Herbert Lübking* und *Manfred Horstkötter* beginnen Ende der 1960er Jahre - aufgrund der Animation von Bernhard Weckenbrock - mit dem Vertrieb von ***hummel***-Produkten in der Region Minden sowie Ostwestfalen.
Im April 1972 eröffnet der legendäre GWD-Torwart *Helmut Meisolle* mit seiner Frau *Anita* in Dankersen ein Sportgeschäft. *Sport Meisolle* entwickelte eine permanente unternehmerische Zusammenarbeit mit ***hummel*** und ist bis heute das Bindeglied dieser einzigartigen Partnerschaft von GWD und dem inzwischen international aufgestellten Unternehmen ***hummel***.

Danke

**GWD Minden und *hummel* haben bis dato eine fast 60-jährige Partnerschaft.
Die Partnerschaft wurde und wird immer wieder mittels eines aktualisierten Sponsoren- und Ausrüstervertrages im beidseitigen Einvernehmen verlängert.
Sie besteht ununterbrochen seit 1964**

Foto: G. Buddenbohm

8.3 Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

Hallenzeitschriften / Programmhefte bei den Heimspielen für die Zuschauer

Start: 1966

- Mit Einführung der Hallenhandball-Bundesliga als ein Informationsblatt für Presse und Zuschauer

Initiator: ***Nolte, Siegfried***

Redakteure: ***Nolte, Siegfried***
Köhler, Jürgen
Bliesener, Helmut
Krebs, Peter
GKL-Verlag ***(Krusche, Volker; Löffler, Roland)***
Löffler Grafik Design
Neppert, Karsten
JCC-Bruns & Mindener Tageblatt

Bezeichnungen / Titel

für die Hallenzeitschriften:

- GWD information
- GWD aktuell
- Grün-Weiß aktuell
- GWD attacke
- GWD aktuell
- GWD HEIMSPIEL

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

GWD Hallenhefte
zu den Heimspielen

ab 1966

Start mit:

- **Handzettel**
- **Infoblatt**

ab Saison 1972 / 1973:

- **Hallenzeitschrift**
  (im DIN A4 Format)

Hallenhandball-Bundesliga: GWD - VfL Bad Schwartau

TSV GWD DANKERSEN e.V.

information

Nach acht Wochen

Minden, den 12. 12. 1972

Nach über acht Wochen stellt sich der heimische Bundesligist Grün-Weiß Dankersen endlich wieder in einem Punktspiel dem eigenen Publikum vor. Die Begegnung mit dem VfL Bad Schwartau ist das erste von sechs Heimspielen in ununterbrochener Folge. Und wenn es zu Hause auch so gut läuft, wie in der „Fremde“, müßte das gesteckte Ziel (Platz eins oder zwei) erreicht werden. Doch auch der heutige Gast hat ernsthafte Ambitionen, in die Überkreuzrunde einzuziehen. Die Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr enorm verstärkt: Vom Hamburger SV kamen die Nationalspieler Lange und Braun, dazu „Siggi“ Berg und Heiden. Sie alle haben wiederholt in Minden ihr Können unter Beweis gestellt. Nimmt man den bewährten Stamm der Norddeutschen und Nationalspieler Rogge dazu — ein beachtlich starker Gegner! Man weiß beim VfL: Mit einer Niederlage ist man aus dem Spitzengeschäft! Also gilt die Devise: Sieg um jeden Preis. Außerdem möchte man den Zorn über die vermeintlich unzumutbare Ansetzung des heutigen Spiels abreagieren. Es knistert also schon vor dem Anpfiff vor Spannung.

Mindens größtes Sportfachgeschäft
bietet alles für Sport und Spiel
Vereinsbedarf
Freizeitartikel
Sportbekleidung
Sporthaus Ellermann Inhaber Lemke Bäckerstraße
. . . man kauft doch besser im Spezialgeschäft

1972

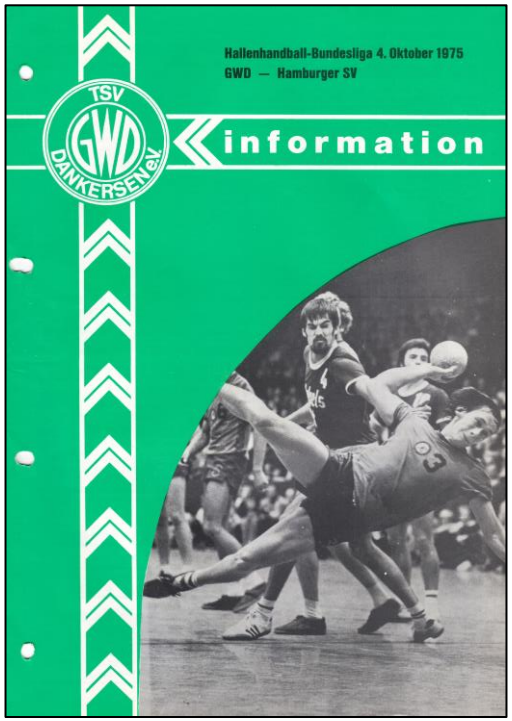
Die „erste“
Hallenzeitschrift
„GWD information“
DIN A4 Format
Saison 1972 / 1973

Quelle: Archiv GWD,
auch alle Folgenden

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

Saison 1972 / 1973

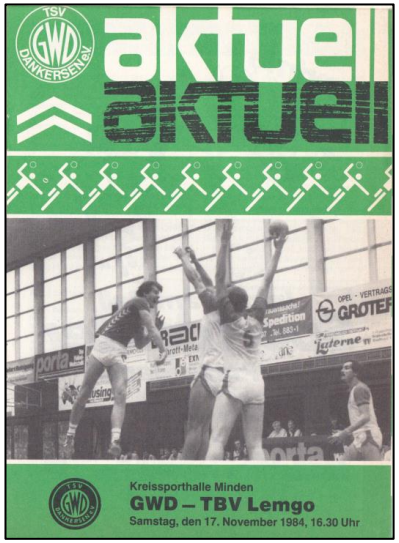


ab Saison 1975 / 1976

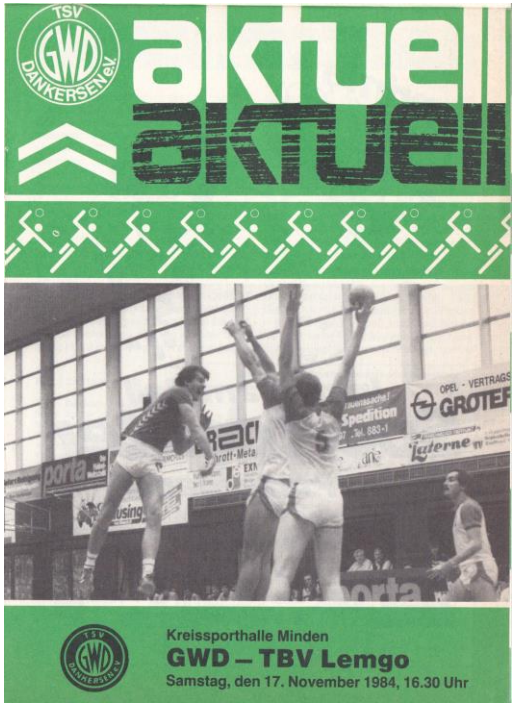
ab Saison 1978 / 1979

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



DIN A5 Format
(bis 17.11.1984)
Saison 1984 / 1985



DIN A4 Format
(ab 15.12.1984)
Saison 1984 / 1985

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

Saison 1988 / 1989

ab Saison 1996 / 1997

Fortsetzung nach

1978 /1979

bis

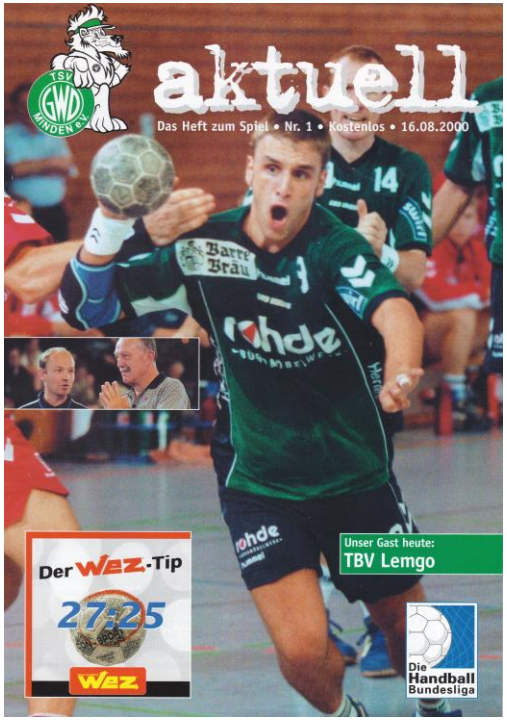
1989 / 1990

???

Saison

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Saison 2000 / 2001

ab Saison 2005 / 2006

ab Saison 2009 / 2010

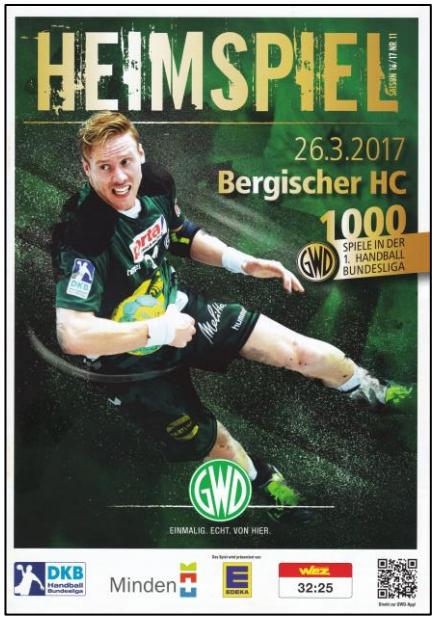
Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

ab Saison 2013 / 2014

ab Saison 2016 / 2017

Sonderheft



Das **1.000 Bundesligaspiel**
von GWD am 26.3.2017.

Das 1.Spiel in der 1966 neu gegründeten Handball-Bundesliga spielte GWD
am 15.Oktober 1966.

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

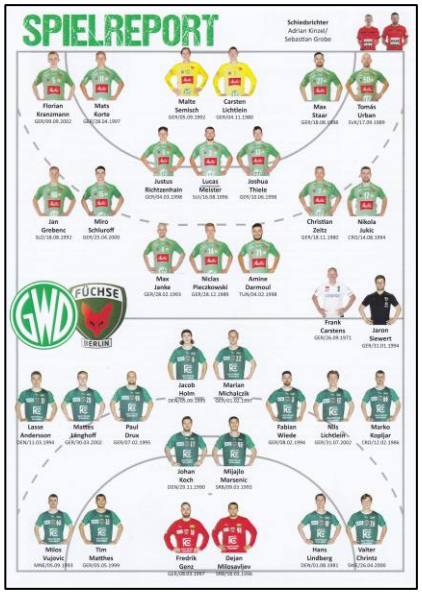
„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

Letzte Ausgabe „HEIMSPIEL“
im DIN A4 Format
4.3.2020, Saison 2019 / 2020

Ab Saison 2020 / 2021
neues Format
„HEIMSPIEL“
sehr klein, DIN A6
Ein Faltblatt,
keine „Hallenzeitschrift“ !

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Ab Saison 2021 / 2022
„Temporär“ doppelseitiges DIN A4 Blatt
Spielreport und Statistik

Saison 2022 / 2023
„HEIMSPIEL“
Faltblatt DIN A6

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

Ab Saison 2023 / 2024
im DIN A5 Format
„HEIMSPIEL“

Saison 2024 / 2025

„HEIMSPIEL“

8.4 Plakate zu den Heimspielen

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Die **Hallen-Handball-Bundesliga** wurde 1966 (Saison 1966/1967) als höchste Spielklasse eingeführt. Zunächst gab es zwei Staffeln: „Nord“ und „Süd“. Seit 1977 (Saison 1977/1978) ist die Handball-Bundesliga eingleisig.

Das **„erste“ Bundesliga-Tor** überhaupt in der Geschichte der Handball-Bundesliga erzielte der Dankerser Herbert Lübking am 15.10.1966 beim Auswärtsspiel von Grün-Weiss Dankersen in Hannover (Siehe Plakat)

Saison 1966 / 1967

Ein absolutes Unikat

Das

„Plakat“

vom „ersten“ GWD-Spiel (Auswärtsspiel in Hannover) in der neu gegründeten Hallen-Handball-Bundesliga 1966

Quelle: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Saison 1970 / 1971

Saison 1970

Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Saison 1979 / 1980

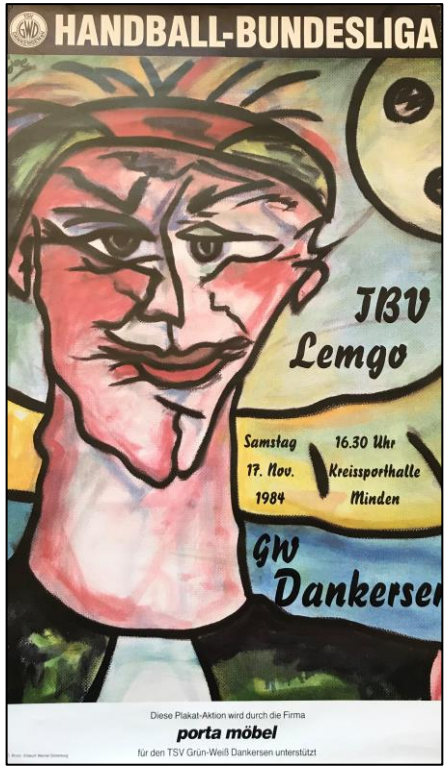
DHB-Pokal
Saison 1981 / 1982

Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

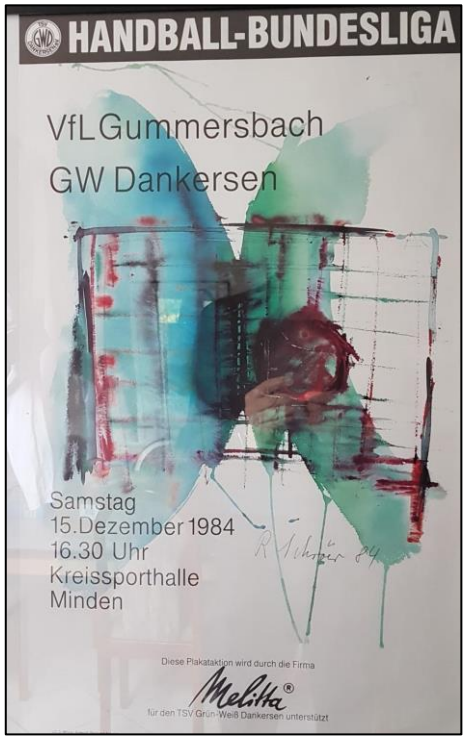
Saison 1984 / 1985



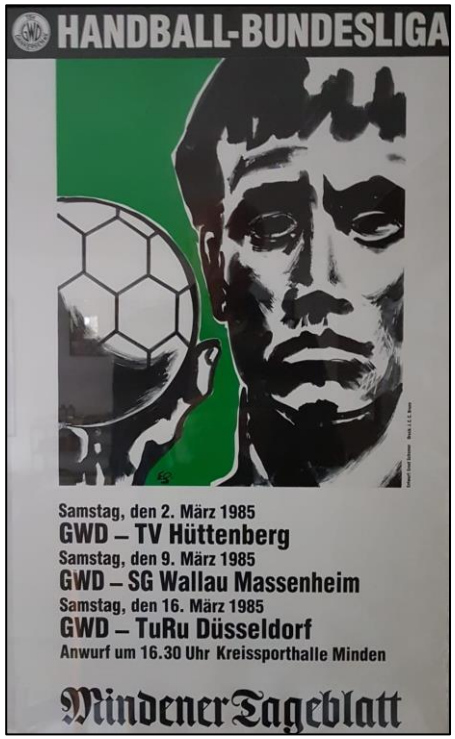
Saison 1984 / 1985

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 1984 / 1985



Saison 1984 / 1985

Saison 1984 / 1985

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Deutsche Meisterschaft
A - Jugend
Saison 1980 / 1981

Zum 90-jähr. GWD Jubiläum
GWD - FC Barcelona
19. August 2014

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

1. Bundesligaspiel

am 15.10.1966
in Hannover gegen den
„Polizei SV Hannover“;
Endstand 18:18

Grün-Weiß Dankersen spielte
mit folgender Mannschaft:
Meisolle (TW), Schulz (TW);
Lübking, Glombek, Beermeier,
Horstkötter, Heuer, Schillmann,
Spannuth, Barlach, Roese;
Ersatz-Spieler: Borgmann,
Schütte, Wiedmann
Trainer: Enders, Gerd

* Das Tor zum 1:0 für GWD
von ***Herbert Lübking*** war
das historisch „**erste Tor**“ in
der Bundesliga-Geschichte.

Saison 2016 / 2017

1000. Bundesligaspiel

am 26.3.2017
in Minden gegen den
„Bergischen HC“;
Endstand 27:22

GWD Minden spielte
mit folgender Mannschaft:
Eijlers (TW), Sonne (TW)
Birlehm (TW);
Schäpsmeier, Freitag, Kozlina,
Freimann, Sjöstrand, Rambo,
Korte, Südmeier, Larsson,
Jernemyr, Gullerud, Michalczik,
Svitlica, Doder, Bilbija, Wieling
Trainer: Carstens, Frank

* Spieler auf dem Titelbild:
Magnus Gullerud

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Saison 2019 /2020
Letzte Spiele 2019 in der
KAMPA-HALLE

Schließung
der
KAMPA-HALLE
(bauliche Mängel)
für
GWD BL-Spiele
vom
31. 12. 2019
bis
8.9.2021

Spiele mit Zuschauer

Saison 2019 /2020
Erstes Spiel 2020 in der
Kreissporthalle Lübbecke

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Saison 2020 /2021
Kreissporthalle Lübbecke
- ohne Zuschauer -
aufgrund der Corona-Erlasse

Saison 2020 /2021
Kreissporthalle Lübbecke
- ohne Zuschauer -
aufgrund der Corona-Erlasse

Saison 2020 /2021
Plakat-Werbung an der Straße
- Spiele ohne Zuschauer –
Nur im TV oder Liveticker

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Saison 2022 / 2023
„ohne Corona-Auflagen“

Saison 2023 / 2024

8.5 Trikot-Werbung der Hauptsponsoren

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

1979 der Beginn: Erst ab **1979** wird im Handball ***„Trikot-Werbung“*** erlaubt

Aufgrund der Amateur-Bestimmungen (Handball ist ein Amateursport) in Verbindung mit den Statuten des Olympischen Komitees war es bislang verboten Werbung auf der Spielerkleidung zu tragen

Saison 1979 / 1980: TSV Grün-Weiß Dankersen e.V. spielt erstmals in der 1. Handballbundesliga mit einer *Trikot-Werbung*

Erster Hauptsponsor der Trikot-Werbung ab der Saison1979 / 1980:

Melitta®

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Die Mannschaft der Saison 1979 / 1980: TSV Grün-Weiß Dankersen spielt in der 1. Handballbundesliga „erstmals“ mit einer *Trikot-Werbung* von „Melitta“

Hinten v.l.: Betreuer *Manfred Lohaus,* Physiotherapeut *Artur Brandt, Bernd Seehase, Martin Baumann, Frank Harting, Otfried Reimler, Peter Krebs, Detlef Meyer, Gerd Becker,* Trainer *Horst „Hotti“ Bredemeier*
Vorn v.l.: *Ralf Niemeyer, Jürgen Franke, Rainer Niemeyer,* Torwarttrainer *Günter Gieseking, Thomas, Berg, Detlev Schubert, Gerald Schüler*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der „Hauptsponsoren“ (1/2)

- **Seit 1979 ist die Trikot-Werbung verbandsseitig erlaubt**

- 1979 / 1980 – 1984 / 1985: **Melitta Group**
- 1985 / 1986 – 1996 / 1997: **Merkur Casino**
- 1997 / 1998 – 1999 / 2000: **Rodenberg Türsysteme**
- 2000 / 2001 – 2001 / 2002: **rohde Büromöbel**

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der „Hauptsponsoren“ (2/2)

- **Seit 1979 ist die Trikot-Werbung verbandsseitig erlaubt**

- 2002 / 2003 – 2009 / 2010: **Melitta Group**
- 2010 / 2011 – 2018 / 2019: **HARTING Technologie Group**
- 2019 / 2020 – heute: **Melitta Group**

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1/6)

❖ **Seit 1979 ist die Trikot-Werbung verbandsseitig erlaubt**

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
1979 / 1980	**Melitta**	1. Bundesliga
1980 / 1981	**Melitta**	1. Bundesliga
1981 / 1982	**Melitta**	2. Bundesliga
1982 / 1983	**Melitta**	1. Bundesliga
1983 / 1984	**Melitta**	1. Bundesliga
1984 / 1985	**Melitta**	1. Bundesliga
1985 / 1986	**Merkur Casino**	1. Bundesliga
1986 / 1987	**Merkur Casino**	2. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (2/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
1987 / 1988	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1988 / 1989	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1989 / 1990	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1990 / 1991	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1991 / 1992	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1992 / 1993	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1993 / 1994	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1994 / 1995	**Merkur Casino**	2. Bundesliga
1995 / 1996	**Merkur Casino**	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (3/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
1996 / 1997	**Merkur Casino**	1. Bundesliga
1997 / 1998	**Rodenberg**	1. Bundesliga
1998 / 1999	**Rodenberg**	1. Bundesliga
1999 / 2000	**Rodenberg**	1. Bundesliga
2000 / 2001	**rohde**	1. Bundesliga
2001 / 2002	**rohde**	1. Bundesliga
2002 / 2003	**Melitta**	1. Bundesliga
2003 / 2004	**Melitta**	1. Bundesliga
2004 / 2005	**Melitta**	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (4/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
2005 / 2006	**Melitta**	1. Bundesliga
2006 / 2007	**Melitta**	1. Bundesliga
2007 / 2008	**Melitta**	1. Bundesliga
2008 / 2009	**Melitta**	1. Bundesliga
2009 / 2010	**Melitta**	1. Bundesliga
2010 / 2011	**Harting**	2. Bundesliga
2011 / 2012	**Harting**	2. Bundesliga
2012 / 2013	**Harting**	1. Bundesliga
2013 / 2014	**Harting**	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (5/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
2014 / 2015	**Harting**	1. Bundesliga
2015 / 2016	**Harting**	2. Bundesliga
2016 / 2017	**Harting**	1. Bundesliga
2017 / 2018	**Harting**	1. Bundesliga
2018 / 2019	**Harting**	1. Bundesliga
2019 / 2020	**Melitta**	1. Bundesliga
2020 / 2021	**Melitta**	1. Bundesliga
2021 / 2022	**Melitta**	1. Bundesliga

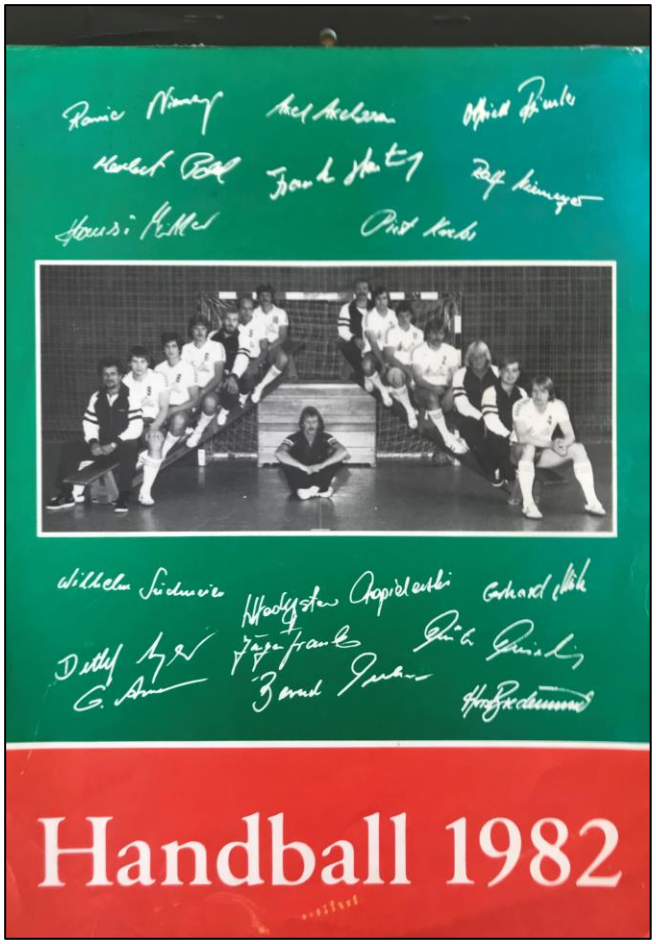
Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (6/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
2022 / 2023	**Melitta**	1. Bundesliga
2023 / 2024	**Melitta**	2. Bundesliga
2024 / 2025	**Melitta**	2. Bundesliga
2025 / 2026	**Melitta**	1. Bundesliga

8.6 GWD Kalender

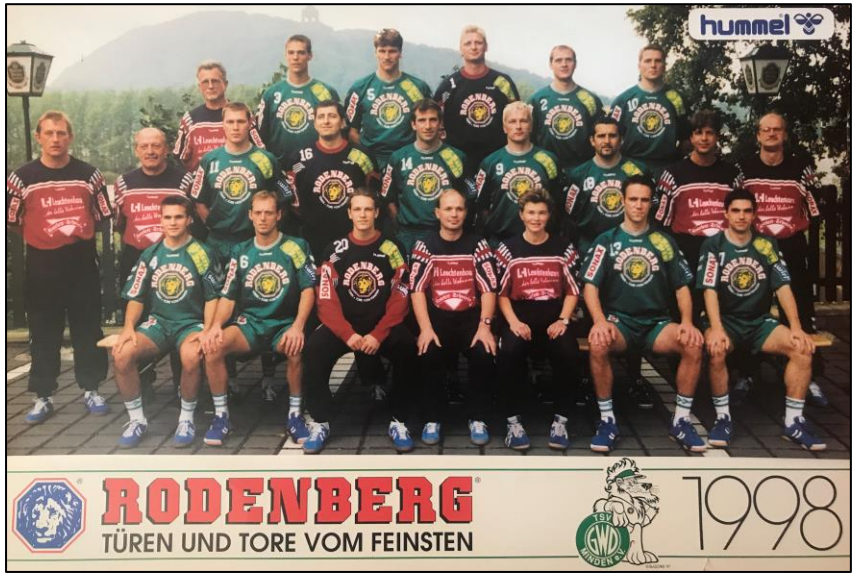
Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)



Auswahl

Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)



Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)

Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)

8.7 Vereinszeitschriften

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

Vereinszeitschriften und -Mitteilungen für die Vereinsmitglieder

Start: 1966

Initiator: *Nolte, Siegfried*

Redakteure: *Nolte, Siegfried*
Krebs, Peter

Hallmann, Gerhard

Bezeichnungen / Titel

für die Vereinszeitschrift:

- Mitteilungen
- Vereins Nachrichten
- Die Tribüne
- Mitglieder-Information
- INTERNA

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

Start 1966
„Mitteilungen“
1966 bis 1972
(Die 1. Ausgabe)
(DIN A5 Format)

„Mitteilungen“
1966 bis 1972
(Die letzte Ausgabe)
in diesem Format)

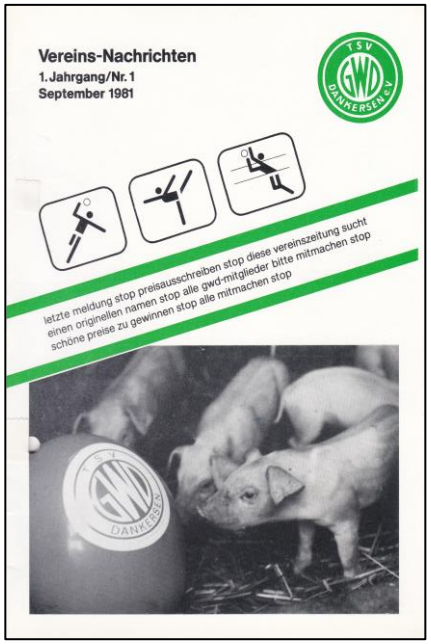
Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

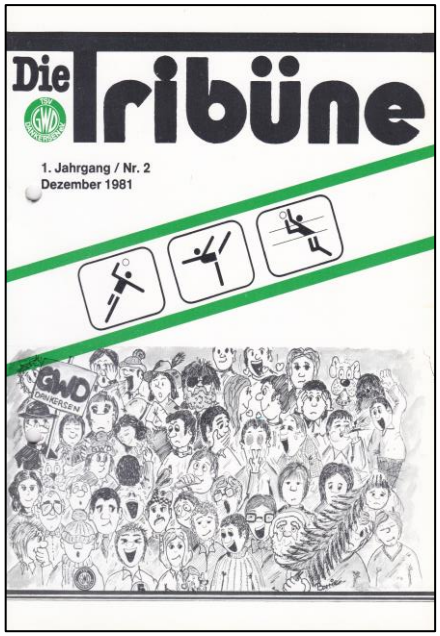
ab 1973
„mitteilungen“
1973
(Die 1. Ausgabe, DIN A4)

1973
„mitteilungen“
1973
(Die 2.und letzte Ausgabe, DIN A4)

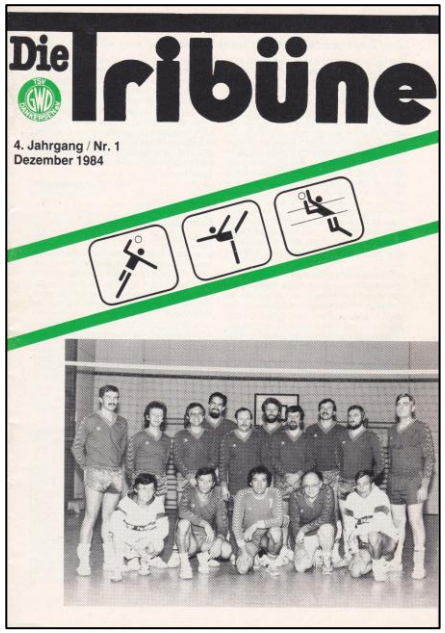
Kapitel: Vereins-Zeitschriften



ab 1981
„Vereins-Nachrichten“
Nur eine Ausgabe
(DIN A5 Format)

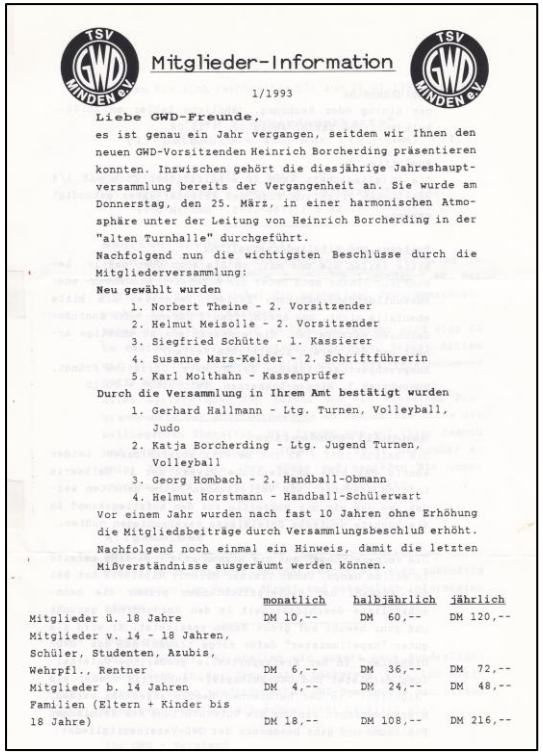


ab 1981
„Die Tribüne“
1981 bis 1984
(DIN A5 Format)



bis 1984
„Die Tribüne“
1981 bis 1984
(Die letzte Ausgabe
in diesem Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



Mitglieder-Information

1/1993

Liebe GWD-Freunde,

es ist genau ein Jahr vergangen, seitdem wir Ihnen den neuen GWD-Vorsitzenden Heinrich Borcherding präsentieren konnten. Inzwischen gehört die diesjährige Jahreshauptversammlung bereits der Vergangenheit an. Sie wurde am Donnerstag, den 25. März, in einer harmonischen Atmosphäre unter der Leitung von Heinrich Borcherding in der "alten Turnhalle" durchgeführt.

Nachfolgend nun die wichtigsten Beschlüsse durch die Mitgliederversammlung:

Neu gewählt wurden

1. Norbert Theine - 2. Vorsitzender
2. Helmut Meisolle - 2. Vorsitzender
3. Siegfried Schütte - 1. Kassierer
4. Susanne Mars-Kelder - 2. Schriftführerin
5. Karl Molthahn - Kassenprüfer

Durch die Versammlung in Ihrem Amt bestätigt wurden

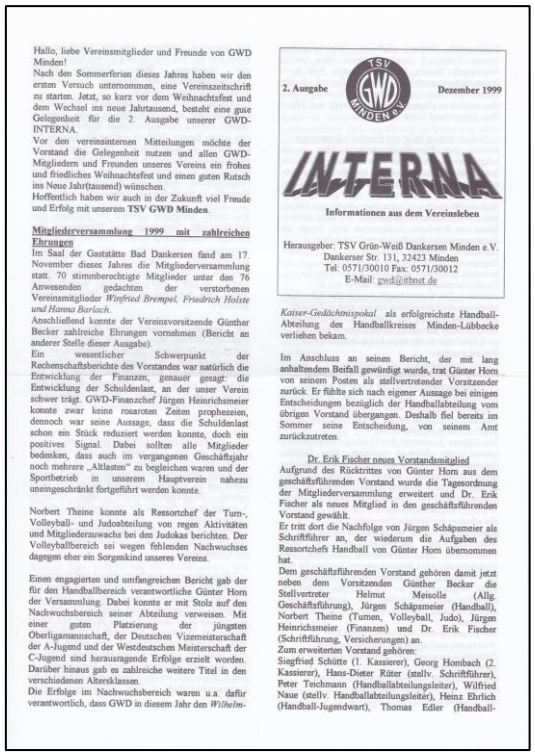
1. Gerhard Hallmann - Ltg. Turnen, Volleyball, Judo
2. Katja Borcherding - Ltg. Jugend Turnen, Volleyball
3. Georg Hombach - 2. Handball-Obmann
4. Helmut Horstmann - Handball-Schülerwart

Vor einem Jahr wurden nach fast 10 Jahren ohne Erhöhung die Mitgliedsbeiträge durch Versammlungsbeschluß erhöht. Nachfolgend noch einmal ein Hinweis, damit die letzten Mißverständnisse ausgeräumt werden können.

	monatlich	halbjährlich	jährlich
Mitglieder ü. 18 Jahre	DM 10,--	DM 60,--	DM 120,--
Mitglieder v. 14 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Azubis, Wehrpfl., Rentner	DM 6,--	DM 36,--	DM 72,--
Mitglieder b. 14 Jahren	DM 4,--	DM 24,--	DM 48,--
Familien (Eltern + Kinder bis 18 Jahre)	DM 18,--	DM 108,--	DM 216,--

ab 1993
„Mitglieder-Information“

von 1993 bis 1998
(DIN A4 Format)



Hallo, liebe Vereinsmitglieder und Freunde von GWD Minden!

Nach den Sommerferien dieses Jahres haben wir den ersten Versuch unternommen, eine Vereinszeitschrift zu starten. Jetzt, so kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Wechsel ins neue Jahrtausend, besteht eine gute Gelegenheit für die 2. Ausgabe unserer GWD-INTERNA.

Vor den vereinsinternen Mitteilungen möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen und allen GWD-Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr(tausend) wünschen.

Hoffentlich haben wir auch in der Zukunft viel Freude und Erfolg mit unserem **TSV GWD Minden**.

Mitgliederversammlung 1999 mit zahlreichen Ehrungen

Im Saal der Gaststätte Bad Dankersen fand am 17. November dieses Jahres die Mitgliederversammlung statt. 70 stimmberechtigte Mitglieder unter den 76 Anwesenden gedachten der verstorbenen Vereinsmitglieder *Winfried Brempel, Friedrich Holste und Hanna Barlach*.

Anschließend konnte der Vereinsvorsitzende Günther Becker zahlreiche Ehrungen vornehmen (Bericht an anderer Stelle dieser Ausgabe).

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Rechenschaftsberichte des Vorstandes war natürlich die Entwicklung der Finanzen, genauer gesagt: die Entwicklung der Schuldenlast, an der unser Verein schwer trägt. GWD-Finanzchef Jürgen Heinrichsmeier konnte zwar keine rosaroten Zeiten prophezeien, dennoch war seine Aussage, dass die Schuldenlast schon ein Stück reduziert werden konnte, doch ein positives Signal. Dabei sollten alle Mitglieder bedenken, dass auch im vergangenen Geschäftsjahr noch mehrere „Altlasten“ zu begleichen waren und der Sportbetrieb in unserem Hauptverein nahezu uneingeschränkt fortgeführt werden konnte.

Norbert Theine konnte als Ressortchef der Turn-, Volleyball- und Judoabteilung von regen Aktivitäten und Mitgliederzuwachs bei den Judokas berichten. Der Volleyballbereich sei wegen fehlenden Nachwuchses dagegen eher ein Sorgenkind unseres Vereins.

Einen engagierten und umfangreichen Bericht gab der für den Handballbereich verantwortliche Günter Horn der Versammlung. Dabei konnte er mit Stolz auf den Nachwuchsbereich seiner Abteilung verweisen. Mit einer guten Platzierung der jüngsten Oberligamannschaft, der Deutschen Vizemeisterschaft der A-Jugend und der Westdeutschen Meisterschaft der C-Jugend sind herausragende Erfolge erzielt worden. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Titel in den verschiedenen Altersklassen.

Die Erfolge im Nachwuchsbereich waren u.a. dafür verantwortlich, dass GWD in diesem Jahr den *Wilhelm-Kaiser-Gedächtnispokal* als erfolgreichste Handball-Abteilung des Handballkreises Minden-Lübbecke verliehen bekam.

2. Ausgabe — Dezember 1999

INTERNA

Informationen aus dem Vereinsleben

Herausgeber: TSV Grün-Weiß Dankersen Minden e.V.
Dankerser Str. 131, 32423 Minden
Tel: 0571/30010 Fax: 0571/30012
E-Mail: gwd@itbnet.de

Im Anschluss an seinen Bericht, der mit lang anhaltendem Beifall gewürdigt wurde, trat Günter Horn von seinem Posten als stellvertretender Vorsitzender zurück. Er fühlte sich nach eigener Aussage bei einigen Entscheidungen bezüglich der Handballabteilung vom übrigen Vorstand übergangen. Deshalb fiel bereits im Sommer seine Entscheidung, von seinem Amt zurückzutreten.

Dr. Erik Fischer neues Vorstandsmitglied

Aufgrund des Rücktritts von Günter Horn aus dem geschäftsführenden Vorstand wurde die Tagesordnung der Mitgliederversammlung erweitert und Dr. Erik Fischer als neues Mitglied in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

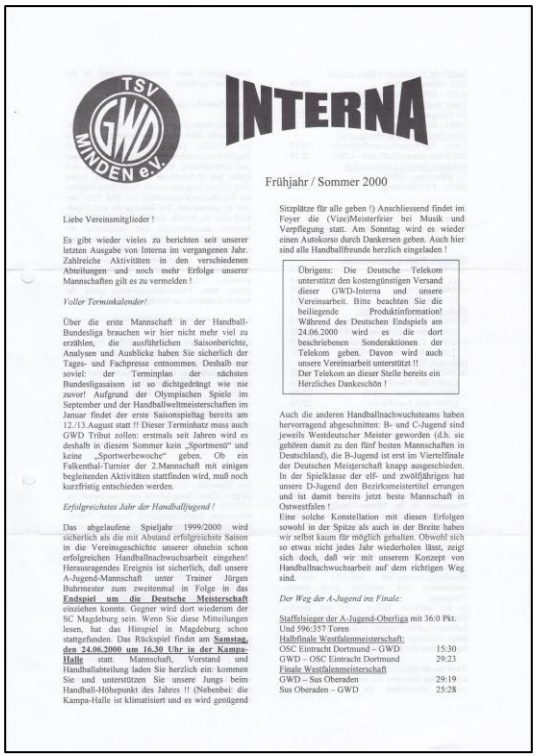
Er tritt dort die Nachfolge von Jürgen Schäpsmeier als Schriftführer an, der wiederum die Aufgaben des Ressortchefs Handball von Günter Horn übernommen hat.

Dem geschäftsführenden Vorstand gehören damit jetzt neben dem Vorsitzenden Günther Becker die Stellvertreter Helmut Meisolle (Allg. Geschäftsführung), Jürgen Schäpsmeier (Handball), Norbert Theine (Turnen, Volleyball, Judo), Jürgen Heinrichsmeier (Finanzen) und Dr. Erik Fischer (Schriftführung, Versicherungen) an.

Zum erweiterten Vorstand gehören:
Siegfried Schütte (1. Kassierer), Georg Hombach (2. Kassierer), Hans-Dieter Rüter (stellv. Schriftführer), Peter Teichmann (Handballabteilungsleiter), Wilfried Naue (stellv. Handballabteilungsleiter), Heinz Ehrlich (Handball-Jugendwart), Thomas Edler (Handball-

ab 1999
„INTERNA“

von 1999 bis 2000



INTERNA

Frühjahr / Sommer 2000

Liebe Vereinsmitglieder !

Es gibt wieder vieles zu berichten seit unserer letzten Ausgabe von Interna im vergangenen Jahr. Zahlreiche Aktivitäten in den verschiedenen Abteilungen und noch mehr Erfolge unserer Mannschaften gilt es zu vermelden !

Voller Terminkalender!

Über die erste Mannschaft in der Handball-Bundesliga brauchen wir hier nicht mehr viel zu erzählen, die ausführlichen Saisonberichte, Analysen und Ausblicke haben Sie sicherlich der Tages- und Fachpresse entnommen. Deshalb nur soviel: der Terminplan der nächsten Bundesligasaison ist so dichtgedrängt wie nie zuvor! Aufgrund der Olympischen Spiele im September und der Handballweltmeisterschaften im Januar findet der erste Saisonspieltag bereits am 12./13.August statt !! Dieser Terminsatz muss auch GWD Tribut zollen: erstmals seit Jahren wird es deshalb in diesem Sommer kein „Sportmenü“ und keine „Sportwerbewoche“ geben. Ob ein Falkenthal-Turnier der 2.Mannschaft mit einigen begleitenden Aktivitäten stattfinden wird, muß noch kurzfristig entschieden werden.

Erfolgreichstes Jahr der Handballjugend !

Das abgelaufene Spieljahr 1999/2000 wird sicherlich als die mit Abstand erfolgreichste Saison in die Vereinsgeschichte unserer ohnehin schon erfolgreichen Handballnachwuchsarbeit eingehen! Herausragendes Ereignis ist sicherlich, daß unsere A-Jugend-Mannschaft unter Trainer Jürgen Buhrmester zum zweitenmal in Folge in das **Endspiel um die Deutsche Meisterschaft** einziehen konnte. Gegner wird dort wiederum der SC Magdeburg sein. Wenn Sie diese Mitteilungen lesen, hat das Hinspiel in Magdeburg schon stattgefunden. Das Rückspiel findet am **Samstag, den 24.06.2000 um 16.30 Uhr in der Kampa-Halle** statt. Mannschaft, Vorstand und Handballabteilung laden Sie herzlich ein: kommen Sie und unterstützen Sie unsere Jungs beim Handball-Höhepunkt des Jahres !! (Nebenbei: die Kampa-Halle ist klimatisiert und es wird genügend Sitzplätze für alle geben !) Anschliessend findet im Foyer die (Vize)Meisterfeier bei Musik und Verpflegung statt. Am Sonntag wird es wieder einen Autokorso durch Dankersen geben. Auch hier sind alle Handballfreunde herzlich eingeladen !

Übrigens: Die Deutsche Telekom unterstützt den kostengünstigen Versand dieser GWD-Interna und unsere Vereinsarbeit. Bitte beachten Sie die beiliegende Produktinformation! Während des Deutschen Endspiels am 24.06.2000 wird es die dort beschriebenen Sonderaktionen der Telekom geben. Davon wird auch unsere Vereinsarbeit unterstützt !! Der Telekom an dieser Stelle bereits ein Herzliches Dankeschön !

Auch die anderen Handballnachwuchsteams haben hervorragend abgeschnitten: B- und C-Jugend sind jeweils Westdeutscher Meister geworden (d.h. sie gehören damit zu den fünf besten Mannschaften in Deutschland), die B-Jugend ist erst im Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft knapp ausgeschieden. In der Spielklasse der elf- und zwölfjährigen hat unsere D-Jugend den Bezirksmeistertitel errungen und ist damit bereits jetzt beste Mannschaft in Ostwestfalen !

Eine solche Konstellation mit diesen Erfolgen sowohl in der Spitze als auch in der Breite haben wir selbst kaum für möglich gehalten. Obwohl sich so etwas nicht jedes Jahr wiederholen lässt, zeigt sich doch, daß wir mit unserem Konzept von Handballnachwuchsarbeit auf dem richtigen Weg sind.

Der Weg der A-Jugend ins Finale:

Staffelsieger der A-Jugend-Oberliga mit 36:0 Pkt. Und 596:357 Toren
Halbfinale Westfalenmeisterschaft:
OSC Eintracht Dortmund – GWD 15:30
GWD – OSC Eintracht Dortmund 29:23
Finale Westfalenmeisterschaft
GWD – Sus Oberaden 29:19
Sus Oberaden – GWD 25:28

ab 2000
„INTERNA“

von 2000 bis 2005

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

INTERNA

Herbst 2006

Liebe Vereinsmitglieder

Nach längerer Zeit halten Sie hier wieder eine Ausgabe der „Interna“ unseres Vereins in den Händen, mit der wir Ihnen einige Informationen zu den Ereignissen der Vergangenheit und Zukunft geben wollen.

Die Darstellung der sportlichen Erfolge unserer Sportler und Mannschaften, ihrer Trainingszeiten und Ansprechpartner kann hier nur angedeutet werden. Allen unseren Sportlern, Trainern, Helfern, Betreuern, Zuschauern und insbesondere unseren Werbepartnern, Sponsoren und Spendern möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft danken, an unserer gemeinsamen Sache zum Wohle des Vereins mitzuwirken.

Daneben wollen wir Sie aber auch mit diesem Schreiben zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 30.11.06 einladen.
Auf der Mitgliederversammlung 2005, auf der ich zum Vorsitzenden gewählt wurde, hatte Ich ja bereits angekündigt, dieses Amt nur vorübergehend ausüben zu wollen. Meine berufliche Belastung erlaubt mir auf Dauer nicht den Zeitaufwand, den dieses Amt nun einmal erfordert.
Außerdem ist es für mich nach sieben – bewegten - Jahren im geschäftsführenden Vorstand an der Zeit, das Ruder in neue Hände zu übergeben. Ich glaube aber, dass wir Ihnen auf der Mitgliederversammlung 2006 eine schlagkräftige und erfahrene Vorstandsmannschaft zur Wahl stellen können.

Wer schon einmal eine solche Vereinszeitschrift produziert hat, weiß um den Aufwand und die Arbeit, die damit verbunden ist. Allen Beteiligten gilt dafür mein ebenso herzlicher Dank wie unserem neuen Werbepartner „AS-Sport und Gesundheit“ , der maßgeblich zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen hat.

Ich hoffe im Namen des Vorstands, Sie auf der Mitgliederversammlung am 30.11.06 begrüßen zu können.

Dr. Erik Fischer 1.Vorsitzender

ehem. Vorsitzender (Günter Becker) und noch Vorsitzender (Dr. Erik Fischer)

Einladung zur

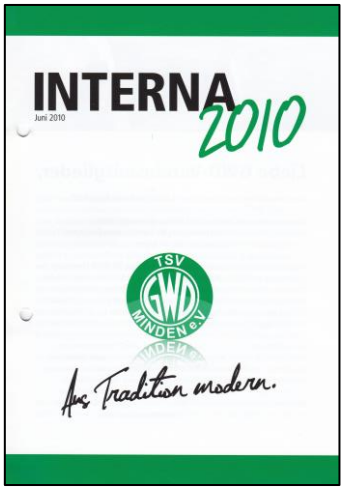
Mitgliederversammlung 2006
am 30.11.2006 um 19.30 Uhr im Saal „Alte Turnhalle“ in Minden-Dankersen - Olafstrasse

Tagesordnung

1.) Begrüßung
2.) Annahme der Tagesordnung
3.) Genehmigung Protokoll der MGV 2005
4.) Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5.) Ehrungen
6.) Rechenschaftsberichte des Vorstandes
7.) Bericht der Kassenprüfer
8.) Aussprache zu den Berichten
9.) Anträge
10.) Feststellen der stimmber. Mitglieder
11.) Entlastung des Vorstandes
12.) Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand
13.) Wahlen zum erweiterten Vorstand

ab 2006
„INTERNA“

von 2006 bis 2010
(DIN A4 Format)



INTERNA 2010

Juni 2010

Aus Tradition modern.

2010
„INTERNA“

Ausgabe Juni 2010
Ausgabe Oktober 2010

(DIN A5 Format)

INTERNA 2011

Oktober 2011

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung 2011

Am 24.11.2011 um 19 Uhr im Saal „Alte Turnhalle“ in Minden-Dankersen, Olafstraße

Im Anschluss findet ein „Grünkohlessen“ statt. 6€ pro Portion

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der MGV 2010
4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
5. Ehrungen
6. Rechenschaftsberichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Anträge
10. Feststellen der stimmberechtigten Mitglieder
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand
13. Wahlen zum erweiterten Vorstand
14. Wahl eines/r stellvertretenden Kassenprüfers/in
15. Bestätigung der Wahlen der Fachgruppen
16. Wahl des Ältestenrates
17. Verschiedenes

Hinweis:

Die Niederschrift der letzten ordentlichen MV vom 25.11.2010 liegt zur Einsichtnahme im „Helmut-Meisolle-Jugendheim“ aus. Anträge zu Punkt 9 der Tagesordnung sind mind. zwei Wochen vor dem Termin an den geschäftsführenden Vorstand zu richten.

Aus Tradition modern.

2011
„INTERNA“
(DIN A4 Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

ab 2012

„INTERNA“

(DIN A5 Format)

2013

„INTERNA“

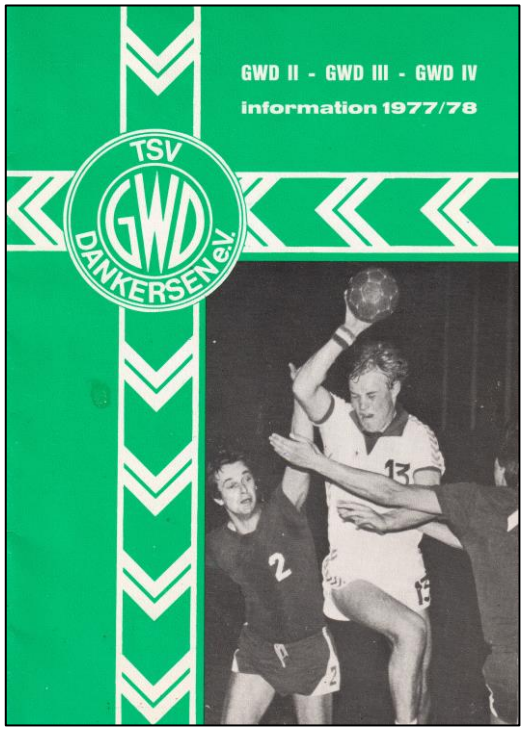
2014

„INTERNA“

bis 2015
„INTERNA“

(Die letzte
Ausgabe
in diesem Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



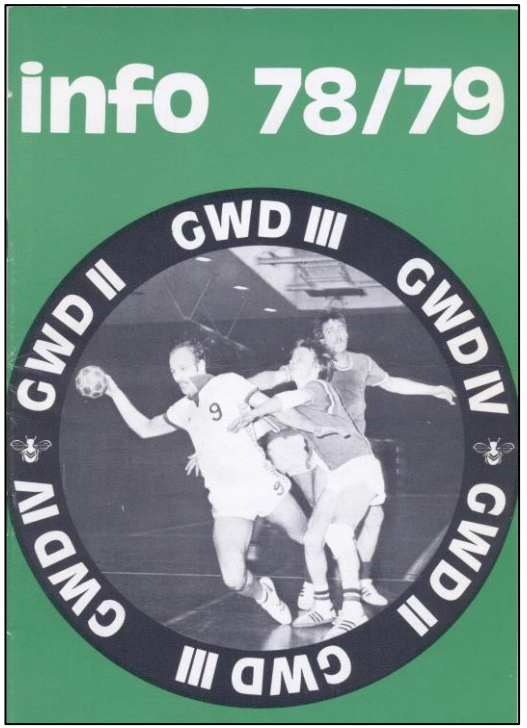
„info“ - Broschüre
zu : GWD II, III, IV

(Die **„erste“** Ausgabe
in diesem Format)

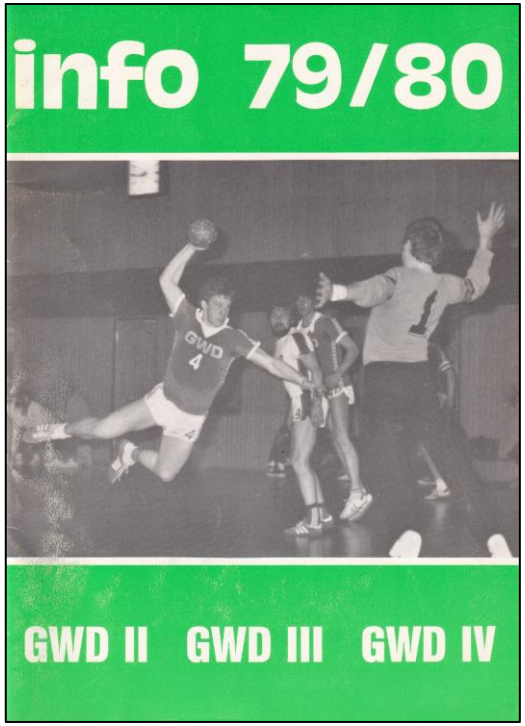
info

Eine
saisonale
GWD-Broschüre
zu den
Mannschaften
unterhalb der
Bundesliga

GWD II
GWD III
GWD IV



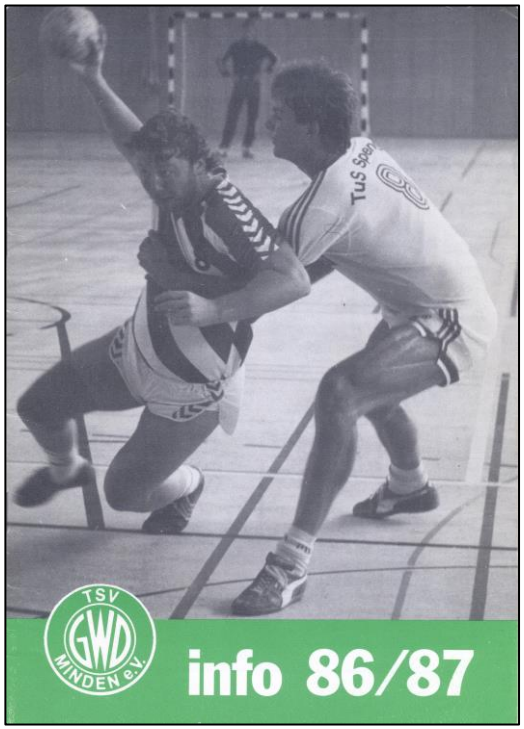
Kapitel: Vereins-Zeitschriften



info

Eine
saisonale
GWD-Broschüre
zu den
Mannschaften
unterhalb der
Bundesliga

GWD II
GWD III
GWD IV



„info“ - Broschüre
zu : GWD II, III, IV

(Die **„letzte“ von acht** Ausgaben
in diesem Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

Neues Format

ab Februar 2025

„GWD 24“

Ausschließlich
über
digitale Medien
(DIN A4 Format)

Aktuelle News und Infos immer hier:

www.gwd.online.de

@gwd.online

@gwd_youngsters

8.8 Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Kapitel: Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Das Magazin „SPIELZEIT“ ist das Nachfolgeprodukt des „POOL-Magazins“ (1/3)

Saison 2016 / 2017
Magazin Nr. 1

Saison 2017 / 2018
Magazin Nr. 2

Saison 2018 / 2019
Magazin Nr. 3

Saison 2019 / 2020
Magazin Nr. 4

Redaktion u. Ausführung: J.C.C Bruns mit diversen Mitwirkenden

Kapitel: Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Das Magazin „SPIELZEIT“ ist das Nachfolgeprodukt des „POOL-Magazins“ (2/3)

Saison 2020 / 2021
Magazin Nr. 5

Saison 2021 / 2022
Magazin Nr. 6

Saison 2022 / 2023
Magazin Nr. 7

Saison 2023 / 2024
Magazin Nr. 8

Redaktion u. Ausführung: J.C.C Bruns mit diversen Mitwirkenden

Kapitel: Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Das Magazin „SPIELZEIT“ ist das Nachfolgeprodukt des „POOL-Magazins“ (3/3)

Saison 2024 / 2025
Magazin Nr. 9

Redaktion u. Ausführung: J.C.C Bruns mit diversen Mitwirkenden

8.9 Meister-Sterne auf dem GWD Trikot

Kapitel: Meister-Sterne auf dem GWD Trikot

Die Vereine der HBL und der 2. HBL dürfen über ihrem Vereinslogo auf dem Trikot „Meisterschafts-Sterne“ tragen (Seit der Saison 2013/2014)

Mats Korte
Saison 2021/2022

- Die „HBL-Regelung“ sieht vor, dass ab 5 Meister-Titel 2 Sterne vergeben werden
- GWD ist 3 x Deutscher Meister, Feld: 1967, 1970, 1971 sowie 2 x Deutscher Meister, Halle: 1971, 1977
- GWD Minden ist berechtigt 2 Sterne auf dem Trikot anzubringen und zu tragen
- GWD Minden trägt die Sterne seit der Saison 2019/2020

Foto: Archiv GWD

8.10 „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Seit der Gründung von GWD – vormals TV Eiche Dankersen – ist das „Mindener Tageblatt“ das stets begleitende Pressemedium

Start und Dauer: **31.Mai 1924 bis heute**

Historie der Verbindung:

- Die Erstausgabe „Mindener Tageblatt“ (MT) erschien am 5. Juni 1856

  als Tageszeitung des Verlages „JCC Bruns“, Minden

- TV Eiche Dankersen wurde erst am 31.Mai 1924 gegründet – Das MT berichtete darüber!!!

Eine 100-jährige Verbindung

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Die Unternehmensgruppe BRUNS gestern / heute / morgen

- Die Unternehmensgruppe BRUNS wurde 1834 von Johann, Christian, Conrad Bruns (JCC Bruns) in Minden gegründet
- Das Unternehmen ist seither im Familienbesitz und wird aktuell in der 5. und 6. Generation von Rainer Thomas und dessen Sohn Sven Thomas geführt
- Die Unternehmensgruppe BRUNS ist heute ein modernes Medienhaus mit sehr vielen Angeboten

Fotos: Archiv JCC Bruns

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

MT-Redakteure, MT-Reporter und freie Journalisten die GWD seitens des „Mindener Tageblattes“ in den letzten Jahrzehnten mit ihrer Spielberichterstattung sowie angrenzenden Themen begleitet haben und auch weiterhin begleiten *

- *Bendig, Christian*
- *Fuhr, André*
- *Heine, Cord*
- *Knicker, Jürgen*
- *Köhler, Jürgen*
- *Kramer, Eva*
- *Krüger, Jürgen*
- *Külbel, Sebastian*
- *Lorenz, Michael*
- *Meyer, Jost-Ulrich*
- *Oestereich, Christian*
- *Plaßhenrich, Astrid*
- *Riechmann, Marcus*
- *Rüter, Julian*
- *Sölter, Friedhelm*
- *Wehling, Jörg*
- *Wenserit, Ewald*

* ABC-Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Das Mindener Tageblatt berichtet national und international über GWD

17.11.1971

SPORT — Mindener Tageblatt / Seite 19

Das war die große Überraschung:

GWD ließ sich in Moskau nur 11:12 besiegen

TW Meyer kämpfte bis zum Umfallen – vorn glänzten Kramer und Munck / 300 Zuschauer ein feiner Rückhalt

Aus Moskau telefonierte unser Bildberichter Ewald Wenserit

Ein böses Erwachen erlebte gestern nachmittag um 18.00 Uhr (= 16.00 Uhr MEZ) der sowjetische Hallenhandball-Meister MAI Moskau im Europapokal-Hinspiel des Achtelfinales gegen den Titelhalter der Bundesrepublik, Grün-Weiß Dankersen. In der noch malerfrischen neuen Sporthalle in Kunzewo, 20 Autominuten vor der Hauptstadt der Union, die mit diesem internationalen Ereignis eingeweiht wurde, kam die „Vereinsmannschaft der Nationalspieler“ nie zu ihrem Spiel. Obwohl die Härte Trumpf war und vielfach das spielerische Element zu kurz kam, langte es für die Gastgeber dank des hervorragenden Mannschaftsspiels des Deutschen Meisters nur zu einem hauchdünnen 12:11(6:4)-Erfolg, von dem Trainer Friedrich Spannuth später vor Pressevertretern sagte, er glaube von „dieser Niederlage wie von einem Sieg sprechen zu können, im Gegensatz zu meinem Kollegen Jewtuschenko“.

halten hatte – Munck selbst (5.) auf 2:0 ausbaute. Danach kamen jedoch die Russen besser zurecht und egalisierten durch Morosow (8.) und Ijin (14.!), doch wiederum waren Weng (18.) zum 3:2 und Kramer zum 4:3 (22.) mit einem Treffervorteil für Grün-Weiß zur Stelle. Doch danach leistete sich Barlach eine allzu rauhe Attacke auf den durchbrechenden Machorin – diesen und einen weiteren Siebenmeter verwandelte Maximow sich zum 6:4-Pausenstand, nachdem zwischendurch Machorin auch noch ein Tor beigesteuert hatte.

Mindener Tageblatt Montag, 28. September 1964

Ansbacher Heimerfolg bei strömendem Regen

Trotz des 11:13 – GWD kann noch hoffen

2500 Zuschauer sahen ein Kampfspiel ersten Ranges / Torjäger-Duell Lübking – Porzner endete 5:5

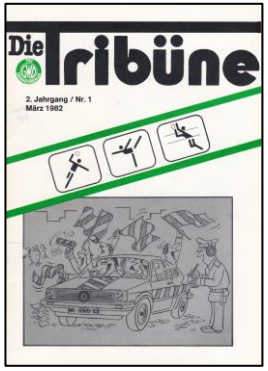
Eigenbericht unseres nach Ansbach entsandten Redakteurs Jürgen Köhler

Die Hoffnungen der großen heimischen Handball-Gemeinde, daß der TSV Dankersen auch in der ersten Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft bereits auf des Gegners Platz – wie vor vierzehn Tagen beim 16:8 in Kiel gegen THW – den Grundstock für einen weiteren Erfolgsweg legen würde, haben sich nicht erfüllt! Als nach den sechzig Minuten in Ansbach abgerechnet wurde, da ergab das Resultat ein 13:11 (7:5) für den Süd-

weil es seit den frühen Morgenstunden nahezu ununterbrochen regnete, und nicht nur, weil deshalb im Verlauf des Spieles an alle 22 Aktiven in technischer und konditioneller Hinsicht die höchsten Anforderungen gestellt wurden und damit zwangsläufig viele Abstriche in Bezug auf die auf beiden Seiten gehegten Hoffnungen auf ein hochklassiges und vor allem werbewirksames Spiel gemacht werden mußten. Was das Wesentlichste aber war, ist eine recht bedauerliche Tatsache, wenn man um die Popu-

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

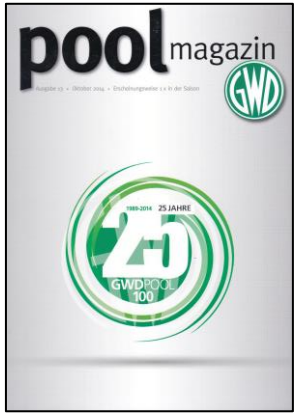
Neben der Abhandlung der sportlichen Themen im MT haben GWD und die Unternehmensgruppe BRUNS viele weitere Produkte zusammen projektiert, gestaltet und realisiert



* Ausgewählte Produkte

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Neben der Abhandlung der sportlichen Themen im MT haben GWD und die Unternehmensgruppe BRUNS viele weitere Produkte zusammen projektiert, gestaltet und realisiert



* Ausgewählte Produkte

8.11 „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Bei der Gründung von „KELDER-REISEN“ im Jahr 1953
war Grün-Weiß Dankersen einer der ersten Kunden und ist es bis heute

Start und Dauer: **1. Mai 1953 bis heute**

Historie der Verbindung:

- Seit der Gründung des Omnibusbetriebes fährt das Unternehmen „exklusiv“ alle GWD-Mannschaften - von der Jugend bis zur Bundesliga - zu den entsprechenden Spielorten

Eine über 70-jährige Zusammenarbeit

Foto: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Das Unternehmen KELDER-REISEN gestern / heute / morgen

- **Der Omnibusbetrieb „Johannes Kelder“ wurde am 1. Mai 1953 von Johannes Kelder und seiner Frau Marie-Luise Kelder in Dankersen gegründet**

  - **Der historische Hintergrund ist wie folgt:**

    Das in Dankersen von Richard Stohlmann gegründete „Schwefel- und Stahlbad“ hatte einen kleinen Omnibusbetrieb aufgebaut um die Badegäste hin- und herfahren zu können. Bei Bedarf wurden auch die Handballer zu den wenigen weiteren Auswärtsspielen gefahren. Der gebürtige Niederländer Johannes Kelder war in der Zeit von Januar 1942 bis April 1953 als Busfahrer bei Fa. Stohlmann angestellt.

    Da Johannes Kelder großen Gefallen an weiten Fahrten und Reisen gefunden hatte, und die Auswärtsfahrten seitens GWD zunahmen, kündigte er bei R. Stohlmann und machte sich am 1. Mai 1953 mit einem Omnibusbetrieb selbstständig.

  - **Der erste Kunde des „Omnibusbetriebes Kelder“ im Mai 1953 war Grün-Weiß Dankersen.**

    Bis heute ist GWD der Exklusiv-Kunde bei KELDER-Reisen -
    und bis heute ist KELDER-REISEN der Exklusiv-Reisedienstleister für GWD.

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Das Unternehmen KELDER-REISEN

- Der Omnibusbetrieb „Johannes Kelder“ wurde am 1. Mai 1953 von Johannes Kelder und seiner Frau Marie-Luise Kelder in Dankersen gegründet
- Das Unternehmen - heute „KELDER-REISEN“ - ist seither im Familienbesitz.
- In der 2. Generation wurde es von Susanne Mars-Kelder und Augustinus (Guus) Mars geführt und maßgeblich weiterentwickelt.
- Seit 2005 wird das Unternehmen in der 3. Generation von Christine Mars-Fründt geführt
- KELDER-REISEN ist heute ein modernes Touristikunternehmen mit sehr vielfältigen Reiseangeboten

Foto: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Kelder-Reisebusse in den 60er Jahren

Ein neuer GWD-Bus von KELDER-REISEN wird direkt
auf der IAA Hannover, Oktober 2012, übernommen.
GWD Minden ist zur Übergabe eingeladen und anwesend.
v.l.: Dalibor Doder (GWD), Sören Südmeier (GWD),
Christine Mars-Fründt (KELDER-REISEN),
Horst „Hotti“ Bredemeier (GWD), Augustinus „Guus“ Mars (KELDER-R.)

Fotos: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Als Zeichen der großen Verbundenheit
zu GWD Minden wurde
2003
ein Club-Reisebus, der
„GWD-Bus“
mit einer metallic-grünen Lackierung und
großem GWD-Logo angeschafft

März 2021
Der neueste
GWD-Bus

Fotos: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Viele „Busfahrer“ von KELDER-REISEN haben die GWD-Mannschaften in den letzten 70 Jahren mit großer Zuverlässigkeit, enormen Engagement und gelebter Freundlichkeit zu unzählbaren Auswärtsspielen sowie zu anderen Events gefahren

- *Kelder, Johannes **
- *Mars, Augustinus (Guus)*
- *Lange, Hans*
- *Buddenbohm, Walter*
- *Fründt, Stephan*
- *Schäpsmeier, Jürgen*
- *Döpking, Werner*
- *Löffler, Thomas*

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

8.12 „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft

Kapitel: „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft (1972 bis heute)

Seit der Gründung von „Sport Meisolle“ im Jahr 1972
gibt es eine partnerschaftliche Verbindung mit Grün-Weiß Dankersen

Start und Dauer: **18. April 1972 bis heute**

Historie der Verbindung:

- Seit der Gründung des Sportartikel-Geschäftes beliefert das Unternehmen „exklusiv“ alle GWD-Mannschaften - von der Jugend bis zur Bundesliga – mit Sportswear

Sport MEISOLLE

Ein
50-jähriges
Zusammenwirken

TSV GWD MINDEN

Kapitel: „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft (1972 bis heute)

„Sport Meisolle“ gestern / heute / morgen

- **Das Sportartikel-Geschäft „Sport Meisolle“ wurde am 18. April 1972 von Anita Meisolle in Dankersen, Dankerser Str. 131, (Standort bis heute) gegründet.**

  > >> Die Gründerin wird von Anfang an von Ihrem Ehemann Helmut Meisolle, GWD-Torwart sowie Bundesliga- / Nationalspieler und langjähriger GWD-Vorstand, unterstützt.

- **In 2. Generation** wird „Sport Meisolle“ dann ab dem 15. September 2001 von der Tochter ***Anke Kollmeier*** geführt

- Im Mai 2015 hat ***Susanne Naue*** als **Dritte** die Führung übernommen. Sie ist bis zum 31. Dezember 2024 Inhaberin von „Sport Meisolle“

- Ab Januar 2025 übernimmt ***Jan-Frederic Krutschek*** als **Vierter** das Geschäft „Sport Meisolle“

- **18. April 2022**: **„Sport Meisolle“** feiert das **50-jährige** Geschäftsjubiläum

  >>> Welches gleichzeitig 50 Jahre Partnerschaft „Sport Meisolle“ und GWD bedeutet

Kapitel: „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft (1972 bis heute)

Viele „Verkäuferinnen“ von „Sport Meisolle“ haben die GWD-Mannschaften in den letzten 50 Jahren mit großer Zuverlässigkeit, enormen Engagement und gelebter Freundlichkeit mit Trikots, Trainingsanzügen, Schuhen, etc. – „Sportswear“ – ausgestattet

- *Meisolle, Anita **
- *Kollmeier, Anke*
- *Buhrmester, Irmchen*
- *Russek, Angelika*
- *Borgmann, Christa*
- *Rüter, Christel*
- *Naue, Susanne*
- *Husemeier, Kerstin*
- *Klaproth, Petra*
- *Feistel, Claudia*
- *Dunst-Bernhard, Anja*
- *Brüggemann, Jennifer*
- *Hartmann, Isabel*
- *Krutschek, Jan-Frederic*

Danke

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Foto: Archiv Sport Meisolle

8.13 „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

Im Juli 2007 startete HARTING sein Engagement als BL-Sponsor bei GWD
Ausgangspunkt: Die vorherige Unterstützung des „GWD-Nachwuchses“

Start und Dauer: **2007 bis heute**

>>> Es gab aber schon in den 1950er Jahren eine temporäre Verbindung zu GWD

Historie der Verbindung:

- Anfang der 2000er Jahre startete ***Dietmar Harting*** „**HARTING**“ seine großzügige und nachhaltige Unterstützung für die GWD-Nachwuchsmannschaften, um dann ab Juli 2007 mit HARTING einer der Premium-Sponsoren der Bundesligamannschaft zu werden

HARTING
Pushing Performance
Since 1945

Eine langjährige enge Bindung

TSV GWD MINDEN

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

❖ **1950er Jahre:** Schon in den 1950er Jahren stellte der Dankerser Unternehmer Wilhelm Harting - „Wilhelm Harting Mechanische Werkstätten“ - seine Fahrzeuge mit Fahrer für die Auswärtsspiele von Grün-Weiß Dankersen zur Verfügung. Der erste GWD-Nationalspieler Arnold Kresse war bei W. Harting beschäftigt.

❖ **Anfang der 2000er Jahre:** Zu Beginn der 2000er Jahre - das Unternehmen HARTING hat seinen Sitz inzwischen in Espelkamp - startet **Dietmar Harting** (Sohn des Gründers) dann seine wohlwollende und großzügige Unterstützung für die GWD-Nachwuchsarbeit

❖ **2007:** Ab der Saison 2007 / 2008 steigt HARTING beim Sponsoring der Bundesliga ein, und wird einer der GWD-Premiumsponsoren

❖ **2010:** **„HARTING“** ist ab der Saison 2010 /2011 bis einschließlich der Saison 2018 / 2019 Hauptsponsor des GWD-Bundesligabereiches

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

- **2012:** **Dietmar Harting** wird **Gesellschafter** der GWD Minden-Handballbundesliga GmbH & Co. KG und damit das authentische Bindeglied des Familienunternehmens HARTING zu GWD

- **2013:** Von 2013 bis 2017 ist **Philip Harting** Mitglied im **„GWD-Beirat“**

- **2015:** **Philip Harting** (Sohn von Dietmar und Margrit Harting) **Maresa Harting-Hertz** (Tochter von Dietmar Margrit Harting) werden Gesellschafter der GWD Minden-Handballbundesliga GmbH & Co. KG

- **2015:** Für seine große Verbundenheit und sein außerordentliches Engagement für GWD Minden wird **Dr.-Ing. E.h. Dietmar Harting** am 31.5.2014 mit dem **„Goldenen GWD Ehrenring“** ausgezeichnet

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

Am 31. Mai 2014, in Verbindung mit dem Festakt zum 90-jährigen GWD-Jubiläum, die Verleihung „Goldener Ehrenring“ von GWD für

Dr. Dietmar Harting

v.l.: Dr. Dietmar Harting, Horst Bredemeier

Fotos: Angela Metge

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

- ***2018:*** Seit Juli 2018 ist **Philip Harting** Mitglied im **„GWD-Gesellschafterausschuss“**
- ***31.5.2024:*** **Philip Harting** wird von GWD mit der **„Goldenen Ehrennadel“** ausgezeichnet

Die „Technologiegruppe HARTING Pushing Performance“ ist bis heute

- **der größte Förderer, Gönner und Unterstützer des GWD-Nachwuchses**
- **einer der wichtigsten Premium-Sponsoren des GWD-Bundesligabereiches**

HARTING
Pushing Performance
Since 1945

Danke

8.14 „Radio Westfalica“ und GWD – Live Reportagen und mehr

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Der offizielle Sendestart von “RADIO WESTFALICA“ war am 22. Juni 1991

Das Zusammenwirken von „Radio Westfalica mit GWD“ erfolgte ab Januar 1992 in Form von regemäßigen Hörfunk-Spielberichten von den GWD-Bundesligaspielen. Später kamen dann noch weitere Formate, Aktivitäten und Sendeformen hinzu.

Start und Dauer: 1992 bis heute

Historie der Verbindung: Die „erste“ Live-Übertragung war das “Mühlenkreis-Derby“ am 24.1.1992

TSV GWD Minden – TuS Nettelstedt 19:17 (Aus der Kreissporthalle Minden)

Moderator: Carsten Dehne

radio WESTFALICA } Die sportliche Verbindung über den Hörfunk { TSV GWD MINDEN

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

- Das Unternehmen **„Radio Westfalica“** wurde 1991 in Minden gegründet
- Gründungsgesellschafter: „Mindener Tageblatt“; „Neue Westfälische“
  „Kreis Minden-Lübbecke“; „Kommunen des Kreises Mi-Lü (außer PoW)“
- Senderstandort: Johanniskirchhof, Minden (1991 bis 2022)
  Heinrichstraße, Bad Oeynhausen (2022 bis heute)
- Seit Februar 1992 bis zur Saison 1999 / 2000: Regelmäße Live-Übertragung aller GWD-Heimspiele
  sowie diverser BL-Auswärtsspiele und Pokalspiele
  In Summe mehr als 120 GWD-Live-Übertragungen

Johanniskirchhof, Minden

Heinrichstraße, Bad Oeynhausen

Fotos: Archiv Carsten Dehne

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Punktuelle Highlights „Radio Westfalica Live-Übertragungen“ von GWD-Spielen

22. April 1995: GWD holt beim Tabellendritten SV Post Schwerin sensationell einen Punkt. 22:22 ist der Endstand. Um das Auswärtsspiel in der Kongresshalle überhaupt übertragen zu können, muss der Radio Westfalica Live-Reporter Carsten Dehne aber erst einmal 50 Meter Verlängerungskabel durch die Halle zum Sprecherpult verlegen.

13. Mai 1995: GWD spielt das letzte Auswärtsspiel der Saison 1994 / 1995 bei der HSG Nordhorn – und holt nach einem 24:27 Rückstand noch ein 28:28. Der Reporter Standort von Carsten Dehne befand sich inmitten der Nordhorn-Sponsoren im oberen Block. Ob des Spielstandes riss ein erboster Nordhorn-Fan das Übertragungskabel aus der Buchse. Der damalige Praktikant bei Radio Westfalica, Frank Schoppe, kletterte auf einen Stuhl und steckte das Kabel wieder ein... und weiter ging es!

20. Mai 1995: GWD spielte das letzte Heimspiel der Saison 1994 / 1995 – und ein 32:24 Sieg gegen die Reserve der SG Flensburg/Handewitt brachte den Aufstieg wieder zurück in die 1. Handball-Bundesliga. Während des Spiels standen schon mehr als 25 GWD-Fans rund um Carsten Dehne in der super kleinen Übertragungszelle. Kurz vor Schluss knallten dann die ersten Sektkorken im Übertragungsraum – und dies wurde natürlich auch live übertragen.

10. Juni 1995: Live-Übertragung des Endspiels um die Deutsche A-Jugend Meisterschaft 1995. Nach einer 17:20 Hinspielniederlage gewinnt die GWD A-Jugend das Rückspiel gegen den TV Kirchzell 23:17 und ist Deutscher Meister 1995. Carsten Dehne berichtet aufgrund von Platzmangel live aus dem Türrahmen zur GWD-Kabine.

24. November 1996: Das Auswärtsspiel beim SC Magdeburg wurde zu einem der glorreichsten GWD-Siege in der Geschichte. GWD gewann in der berühmten Hermann-Gieseler-Halle sensationell mit 32:23. Live-Reporter Carsten Dehne saß wieder einmal aus Platzmangel direkt an der hölzernen Spielfeldbande im Magdeburger Fanblock – mit den Füßen halb auf dem Spielfeld. Unvergessen: GWD-Torhüter Vlado Šola (Später, nicht mehr bei GWD: Weltmeister 2003, Olympiasieger 2004) versuchte den letzten Magdeburger Wurf „im Handstand“ zu halten. Nach dem Abpfiff machten die GWD-Spieler die „Raupe“ durch die Halle.

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Punktuelle Highlights „Radio Westfalica Live-Übertragungen“ von GWD-Spielen

Oliver Rose (li.) und Carsten Dehne

Chrischa Hannawald (li.) und Carsten Dehne

Carsten Dehne

Heiner Brand (li.) und Carsten Dehne

Fotos: Archiv Radio Westfalica

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Punktuelle Highlights „Radio Westfalica Live-Übertragungen“ von GWD-Spielen

24. Juni 2000: Radio Westfalica mit Carsten Dehne berichtet live aus der KAMPA HALLE vom Endspiel um die Deutsche A-Jgd. Meisterschaft 2000. Das Hinspiel hatte GWD beim SC Magdeburg mit 24:28 verloren. Beim Rückspiel in Minden ging es dann ganz eng um den Titel. Die GWD-Jugend gewann das Rückspiel mit 23:19 und wurde aufgrund der mehr erzielten Auswärtstore Deutscher Meister. Bei jedem Jubi-Treff der Meistermannschaft ist die Radio Westfalica Aufzeichnung mit Carsten Dehne eine „Pflicht-Anhörung“.

17. Mai 2008: „Das Wunder von Flensburg“. In der Saison 2007 / 2008 benötigte GWD im Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Liga unbedingt am letzten Spieltag einen Sieg. Der Spielplan bescherte GWD ausgerechnet ein Auswärtsspiel bei der sehr spielstarken SG Flensburg-Handewitt (Sie wurden Deutscher Vizemeister). Das Spiel, welches von Radio Westfalica mit Jan-Philipp Ehlers live übertragen wurde, stand die ganze Zeit auf des Messers Schneide. GWD führte in der Schlussminute ganz knapp mit einem Tor, was für den Klassenerhalt rechen würde, aber Flensburg hatte den Ball und noch einen Angriff. Sekunden vor Spielende rettete der GWD-Torhüter Malik Beširević dann mit einer unglaublichen Glanzparade den Sieg – und GWD war gerettet. Die Radio Westfalica Übertragung übermittelte dieses „Wunder von Flensburg“ online „just in time“ was zu großen Jubelstürmen in Minden, Dankersen sowie in der ganzen Region führte.

1. April 2000 und 26. Mai 2001: Zweimal war Radio Westfalica live mit GWD beim „Final-4“ des “DHB-Pokals“ in Hamburg, in der Alsterdorfer Sporthalle. (Es gab bislang auch nur zwei Teilnahmen von GWD beim Final-4) Am 1.4.2000 verlor GWD das Halbfinale deutlich mit 20:27 gegen die SG Flensburg-Handewitt. Ein Jahr später hatte GWD sich mit einer sehr starken Mannschaft / Leistung wieder für das Final-4 qualifiziert. Entgegen aller Erwartungen verlor GWD als hoher Favorit das Halbfinale am 26.5.2001 mit 27:28 gegen die HSG Wetzlar. Für den Live-Reporter Carsten Dehne sind die niedergeschlagenen Spielergesichter von Aaron Zierke über Frank von Behren, Frank Carstens bis hin zu Talant Dujshebaev bis heute unvergessen.

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

„Sondersendungen / Formate“ von Radio Westfalica und GWD

❖ „GWD im Ohr“

- Saison 2006 / 2007 und Saison 2007 / 2008
- Initiatoren: Gerhard Buddenbohm (GF GWD POOL 100)
  Carsten Dehne (Radio Westfalica)
- Sendezeit: Während der Saison donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr
- Moderator: Carsten Dehne
- Content: drei bis vier Beiträge in der Live-Sendung
- Themen: Die aktuelle Lage bei GWD, Porträts von den BL-Spielern,
  Vorstellung von Sponsoren, Gesellschaftern, etc.,
  Beiträge zu Jubiläen, ehemaligen Spielern, usw.
- Live-Interviews

Foto: Archiv Radio Westfalica

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

„Sondersendungen / Formate“ von Radio Westfalica und GWD

❖ „GWD INSIDE“

- Saison 2018 / 2019 bis Saison 2022 / 2023
- Initiatoren: Markus Kalusche (GF GWD Minden
  Ingo Tölle (CR Radio Westfalica)
  Andreas Camen (Radio Westfalica)
- Sendezeit: Während der Saison immer donnerstags,
  fünfmal täglich, jeweils 90 Sekunden
- Moderatoren: Christopher Menzel, Dagmar Selle, Carsten Dehne
- Content: 90 Sekunden Beiträge
- Themen: Aktuelle Themen rund um GWD
  Spezielle Themen mit Spielern, Trainer, usw.
  Beiträge aus dem Umfeld von GWD

Foto: Archiv Radio Westfalica

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Die Kommentatoren* und Reporter* von Radio Westfalica begleiten GWD Minden seit 1991 mit Live-Reportagen, Analysen und Berichten.
Darüber hinaus trägt der Hörfunksender mit weiteren verschiedenen Formaten, Sondersendungen und Interviews dazu bei, die Handballspiele und Ereignisse rund um den Verein GWD dem breiten Publikum näherzubringen und die Begeisterung für den Handballsport in der Region Minden zu fördern

- ***Dehne, Carsten***
- ***Huber, Ralf***
- ***Rose, Oliver***
- ***Selle, Dagmar***
- ***Menzel, Christopher***
- ***Camen, Andreas*** (Medienberater)

radio WESTFALICA

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

9. Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter - überregional

9.1 Bundestrainer mit GWD-Herkunft

Kapitel: Bundestrainer mit GWD-Herkunft

Bredemeier, Horst (GWD)

- **1.4.1982 bis 31.3.1989:** Jugend- u. Junioren-Nationalmannschaft Bundestrainer
- **1.4.1989 bis 31.10.1992:** A-Nationalmannschaft Bundestrainer

---

- **2007** Co-Trainer der Weltauswahl, zusammen mit Bengt Johansson (S) als Trainer

Molthahn, Dietmar (GWD)

- **1989 bis 1993:** Jugend-Nationalmannschaft Bundestrainer

Spannuth, Friedrich (GWD)

- **1973 und 1974:** Co-Trainer des A-Bundestrainers Prof. Horst Käsler
- **1981 und 1982:** Co-Trainer des A-Bundestrainers Vlado Stenzel

9.2 Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD Handballbundesliga - Schiedsrichtergespanne

Krietemeyer, Friedhelm (GWD)

- **1981 bis 1993: Schiedsrichtergespann in der Handballbundesliga**
  - **Mit Partner *Wilhelm Henneking*** (TuS Barkhausen)

Becker, Heinz (GWD)

Schäpsmeier, Jürgen (GWD)

- **1992 bis 1999: Schiedsrichtergespann in der Handballbundesliga**

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD Handballbundesliga - Schiedsrichtergespanne

v.l.: ***Friedhelm Krietemeyer*** (GWD), ***Wilhelm Henneking***

v.l.: ***Heinz Becker*** (GWD), ***Jürgen Schäpsmeier*** *(GWD)*

Foto: Archiv F. Krietemeyer

Foto: Archiv J: Schäpsmeier

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD Handballbundesliga - Schiedsrichtergespanne

v.l.: ***Marvin Völkening, Jonas Zollitsch***

Foto: Deutscher Handballbund

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD-Nachwuchs-Schiedsrichter auf dem Weg zur Bundesliga

Völkening, Marvin (GWD)

Zollitsch, Jonas (GWD)

- **DHB-Nachwuchskader**
- **Spielklassen: 3. Liga, seit Saison 2020 / 2021**
- **„ : 2. Bundesliga, seit Saison 2021 / 2022**
- **„ : 1. Bundesliga Frauen, ab Saison 2023 / 2024**
- **Erstliga-Kader ab Saison 2023 / 2024**

9.3 Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Kapitel: Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Bredemeier, Horst (GWD)

- **2002 bis 2013: Vize-Präsident des Deutschen Handballbundes (DHB)**

Nottmeier, Rolf (GWD)

- **2001 bis 2005: Mitglied im Schiedsgericht der Handball-Bundesliga**
- **2005 bis heute: Vorsitzender der Lizenzierungskommission der Handball-Bundesliga**
- **2021 bis heute: Mitglied der Anti-Doping-Kommission des DHB**

Krietemeyer, Friedhelm (GWD)

- **2011 bis 2016: Mitglied des HV-Präsidiums** (Handballverband Westfalen)
- **2016 bis 2019: stellv. TK-Vorsitzender des Handballverbandes Westfalen**

10. Der Bundesligabereich „wirtschaftlich“ - ab 1997

10.1 Das GWD-Präsidium (1992 bis 1997)

Kapitel: Das GWD-Präsidium (1992 – 1997)

Gründungsversammlung: **27. März 1992** (Bei Melitta)

Zielsetzung: Spitzensport in der Region Minden fördern

Initiator und Konzept: ***Bentz, Jörg*** (Melitta Gruppe)

Gründungsmitglieder - „Heimische Wirtschaftsvertreter“ - des Präsidiums:

Bentz, Jörg	***Kampa, Wilfried***
Beeth, Eberhard	***Rauch, Ernst-Peter***
Gärtner, Hermann	***Riechmann, Jürgen***
Hillenkötter, Friedhelm	***Rost, Ludwig***
Hunger, Horst	***Thomas, Rainer***

Sprecher des Präsidiums: ***Bentz, Jörg***

Kapitel: Das GWD-Präsidium (1992 – 1997)

Manager der Präsidiums waren:

- ***Moog, Hans***
- ***Heinrichsmeier, Jürgen***
- ***Meisolle, Helmut***

Das GWD-Präsidium wurde im Mai 1997 aufgelöst,

und durch die Gründung der

„GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“

ersetzt

10.2 Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

20. Mai 1997 bis heute

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Die „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“

ist aus dem „GWD-Präsidium“ hervorgegangen

Am **20. Mai 1997** erfolgt die Gründung der
„GWD Minden Handball-Bundesliga Verwaltungsgesellschaft mbH“
sowie der
„GWD Minden Handball Bundesliga GmbH & Co. KG“

- **Geschäftsführer der GmbH:**
  - ***Riechmann, Jürgen***
  - ***Heinrichsmeier, Jürgen***

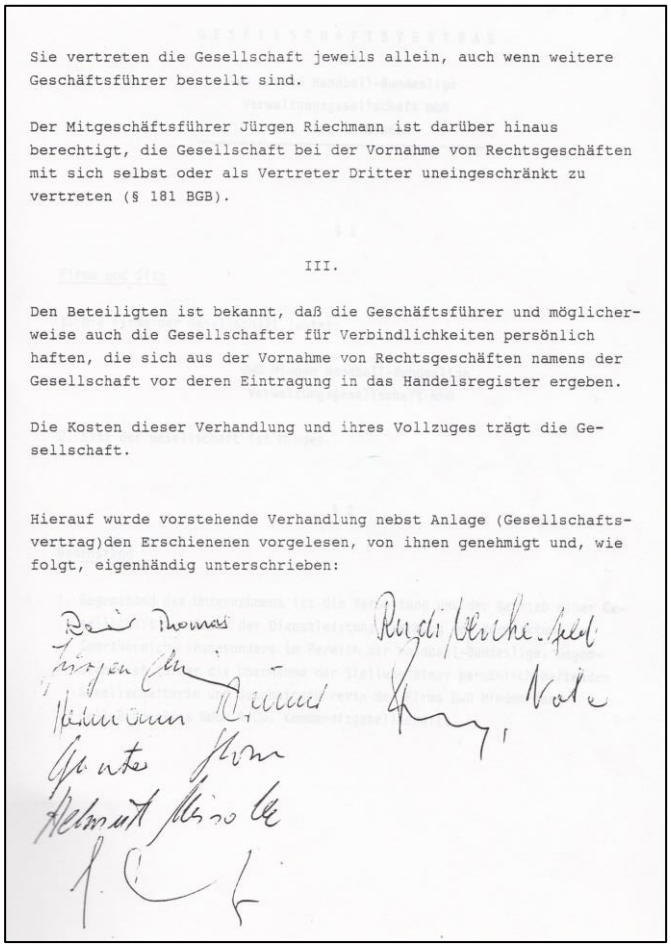
* **Sportlicher Leiter:** ***Bredemeier, Horst***

Die Gründungsgesellschafter:

- ***TSV GWD Minden e.V.*** (Lizenzgeber) ist ***immer*** vertreten durch den ***1. Vorsitzenden***!

- ***Bentz, Jörg***
- ***Gärtner, Hermann***
- ***Rauch, Ernst-Peter***
- ***Thomas, Rainer***
- ***Riechmann, Jürgen***
- ***Wachenfeld, Rudolf***

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)



Sie vertreten die Gesellschaft jeweils allein, auch wenn weitere Geschäftsführer bestellt sind.

Der Mitgeschäftsführer Jürgen Riechmann ist darüber hinaus berechtigt, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich selbst oder als Vertreter Dritter uneingeschränkt zu vertreten (§ 181 BGB).

III.

Den Beteiligten ist bekannt, daß die Geschäftsführer und möglicherweise auch die Gesellschafter für Verbindlichkeiten persönlich haften, die sich aus der Vornahme von Rechtsgeschäften namens der Gesellschaft vor deren Eintragung in das Handelsregister ergeben.

Die Kosten dieser Verhandlung und ihres Vollzuges trägt die Gesellschaft.

Hierauf wurde vorstehende Verhandlung nebst Anlage (Gesellschaftsvertrag)den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und, wie folgt, eigenhändig unterschrieben:

Gründungsprotokoll der GmbH vom 20. Mai 1997
(letzte Seite)

„Wir (die Unterzeichner) gründen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **GWD Minden Handball-Bundesliga Verwaltungsgesellschaft mbH** mit Sitz in Minden und stellen den GESELLSCHAFTERVERTRAG nach Maßgabe der Anlage zu diesem Protokoll hiermit fest.

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Geschäftsführer der GWD Minden GmbH & Co. KG

Jahre	Name	Anmerkungen
20.5.1997 – 30.6.2003	***Riechmann, Jürgen***	Gründungsgeschäftsführer
20.5.1997 – 18.6.1997	***Heinrichsmeier, Jürgen***	Gründungsgeschäftsführer; Rücktritt am 18.6.1997
1.7.2003 – 30.6.2017	***Bredemeier, Horst***	Vorher: Sportlicher Leiter vom 20.5.1997 bis 30.6.2003
1.7.2017 – 30.6.2022	***Kalusche, Markus***	Am 17.1.2022 Entscheidung bzgl. Auslaufen des Vertrages
1.7.2018 – 30.6.2022	***von Behren, Frank***	Am 16.11.2021 Entscheidung bzgl. des Vertragsendes
1.7.2022 – heute	***Torbrügge, Nils***	Alleiniger Geschäftsführer

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Die gesellschaftsrechtliche Struktur hat sich von 1997 bis heute nicht verändert.
Die Anzahl der Kommanditisten variierte in diesem Zeitraum.

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	Kommanditisten
GmbH **7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)** ***GF Riechmann, Jürgen*** ***GF Heinrichsmeier, Jürgen*** ➢ (Sportlicher Leiter , Bredemeier, Horst)	**7 + 10 = 17 Kommanditisten***

Mai 1997 Gründung

* Siehe nächste Seite

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jörg
- Gärtner, Hermann
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf

Status: Mai 1997 Gründung

Kommanditisten

7 + 10 = 17 Kommanditisten

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jörg
- Gärtner, Hermann
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf
- Beeth, Eberhard
- Busse, Friedrich
- Dennig, Helmut
- Klünder, Rust, Klapdor; KRK
- Pieper, Klaus
- Rodenberg, Heinrich
- Schüler, Franz-Joachim
- Wehking, Horst-Dieter
- Welschar, Erwin
- TELEOS

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

GWD GmbH & Co. KG

Horst Bredemeier **wird per 1. Juli 2003 neuer Geschäftsführer der GmbH**

- **Er löst damit den bisherigen GF *Jürgen Riechmann* ab**
- ***Horst Bredemeier*** **war seit 1997 Sportlicher Leiter,**

  diese Funktion behält er in Personalunion bei

❖ **Alle anderen Strukturen und Funktionen im**

Gesellschafterbereich bleiben davon unberührt

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status 2011 bis 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur mit „Beirat“

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	Kommanditisten
GmbH **6 Gesellschafter (GWD + 5)** ***GF Bredemeier, Horst***	**6 + 5 = 11 Kommanditisten**

März 2011

Beirat (lt. § 9 KG-Vertrag) →

Schlüter, Dirk (Vorsitzender), *Richtzenhain, Stephan* (Stellvertr.);
Becker, Dr., Gerd; Buddenbohm, Gerhard; Preuß, Karl Stefan;
Später kamen dazu: Bentz, Jero; Harting, Philip

Der „Beirat“ wurde im März 2011 berufen und wirkte bis 30.6.2018

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

6 Gesellschafter (GWD e.V. + 5)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jörg
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf

Kommanditisten

6 + 5 = 11 Kommanditisten

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jörg
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf
- Beeth, Eberhard
- Dennig, Helmut
- Klünder, Rust, Klapdor; KRK
- MPS, Master Promotion
- Schüler, Franz-Joachim

März 2011

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	**Kommanditisten**
GmbH **7 Gesellschafter (GWD + 6)** ***GF M. Kalusche (ab Juli 2017)*** ***GF F. v. Behren (ab Jan. 2017, GF ab 7/2018)***	**6 + 15 = 21 Kommanditisten**

Juli 2018

Gesellschafterausschuss → *Bredemeier, Horst* (Vorsitzender), *Bentz, Jero; Harting, Philip; Richtzenhain, Stephan; Tönsmeier, Jürgen*

Der „Gesellschafterausschuss“ wurde im Juli 2018 berufen und wirkt bis heute

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf

Juli 2018

Kommanditisten

7 + 14 = 21 Kommanditisten

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf
- Beeth, Eberhard
- Dennig, Helmut
- Hannemann, Hans-Werner
- Harting, Philip
- Harting-Hertz, Maresa
- Helbig, Dieter
- Hohmeier, Friedhelm
- Klünder, Udo
- MPS, Master Promotion
- Preuß, Karl Stefan
- Richtzenhain, Stephan
- Rostek, Dennis
- Thomas, Sven
- Tönsmeier, Jürgen

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	**Kommanditisten**
GmbH **7 Gesellschafter (GWD + 6)** ***GF M. Kalusche,*** ***GF F. v. Behren***	**7 + 16 = 23 Kommanditisten**

Frühjahr 2021

Gesellschafterausschuss → *Bredemeier, Horst* (Vorsitzender), *Bentz, Jero; Harting, Philip; Richtzenhain, Stephan; Tönsmeier, Jürgen*

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen t
- Wachenfeld, Ralf

Frühjahr 2021

Kommanditisten

7 + 16 = 23 Kommanditisten

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen t
- Wachenfeld, Ralf
- Beeth, Eberhard
- Bredemeier, Horst
- Dennig, Helmut
- Harting, Philip
- Harting-Hertz, Maresa
- Helbig, Dieter
- Hohmeier, Friedhelm
- Hohorst, Sven
- Klünder, Udo
- Neffe, Carolin
- Preuß, Karl Stefan
- Richtzenhain, Stephan
- Riechmann, Felix
- Rostek, Dennis
- Thomas, Sven
- Tönsmeier, Jürgen

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	Kommanditisten
GmbH **7 Gesellschafter (GWD + 6)** ***GF M. Kalusche **** ***GF F. v. Behren ****	**6 + 17 = 23 Kommanditisten**

Frühjahr 2022

Gesellschafterausschuss → *Bredemeier, Horst* (Vorsitzender), *Bentz, Jero; Harting, Philip; Richtzenhain, Stephan; Tönsmeier, Jürgen*

Anmerkung

*** Am 16.11.2021 beendeten GWD und GF Frank von Behren die bis 30.6.2022 vereinbarte Zusammenarbeit.**
*** Am 17.1.2022 wurde beschlossen den GF-Vertrag von Markus Kalusche per 30.6.2022 im gegenseitigen Einvernehmen nicht zu verlängern**

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	**Kommanditisten**
GmbH **7 Gesellschafter (GWD + 6)** ***GF Nils Torbrügge*** (ab 1.7.2022)	**7 + 15 = 22 Kommanditisten**

Juli 2022

Gesellschafterausschuss → *Die Tätigkeit ruht*

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Erbengemeinschaft Jürgen Riechmann
- Wachenfeld, Ralf

Juli 2022

Kommanditisten

7 + 15 = 22 Kommanditisten

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Erbengem. J.Riechmann
- Wachenfeld, Ralf
- Bredemeier, Horst
- Dennig, Helmut
- Harting, Philip Familienstiftung
- Harting-Hertz, Maresa “ “
- Helbig, Dieter
- Hohmeier, Friedhelm
- Hohorst, Sven
- Klünder, Udo
- Neffe, Carolin
- Preuß, Karl Stefan
- Richtzenhain, Stephan
- Riechmann, Felix
- Rostek, Dennis
- Thomas, Sven
- Tönsmeier, Jürgen

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF	**Kommanditisten**
GmbH **7 Gesellschafter (GWD + 6)** ***GF Nils Torbrügge*** (ab 1.7.2022)	**7 + 14 = 21 Kommanditisten**

Juli 2023

Gesellschafterausschuss → *Die Tätigkeit ruht*

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Neffe, Carolin
- Riechmann, Felix
- Rostek, Dennis
- Wachenfeld, Ralf

Juli 2023

Kommanditisten

7 + 14 = 21 Kommanditisten

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Neffe, Carolin
- Riechmann, Felix
- Rostek, Dennis
- Wachenfeld, Ralf
- Bredemeier, Horst
- Dennig, Helmut
- Harting, Philip Familienstiftung
- Harting-Hertz, Maresa “ “
- Helbig, Dieter
- Hohmeier, Friedhelm
- Hohorst, Sven
- Klünder, Udo
- Preuß, Karl Stefan
- Rauch, Ernst-Peter
- Richtzenhain, Stephan
- Thomas, Rainer
- Thomas, Sven
- Tönsmeier, Jürgen

10.3 Der GWD-Beirat (2011 bis 2018)

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Ziel: **Das Ziel der Beiratsarbeit ist das aktive Mitwirken zur Erreichung des „Unternehmenszieles“ der GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG**

Unternehmensziel:

Teilnahme am Spielbetrieb der 1. Handball-Bundesliga, unter den Nebenbedingungen:

- Handeln nach dem GWD-Leitbild (insbesondere durch die Nachwuchsförderung)
- Wirtschaftlichkeit
- Einhaltung der Lizenzierungsbestimmungen

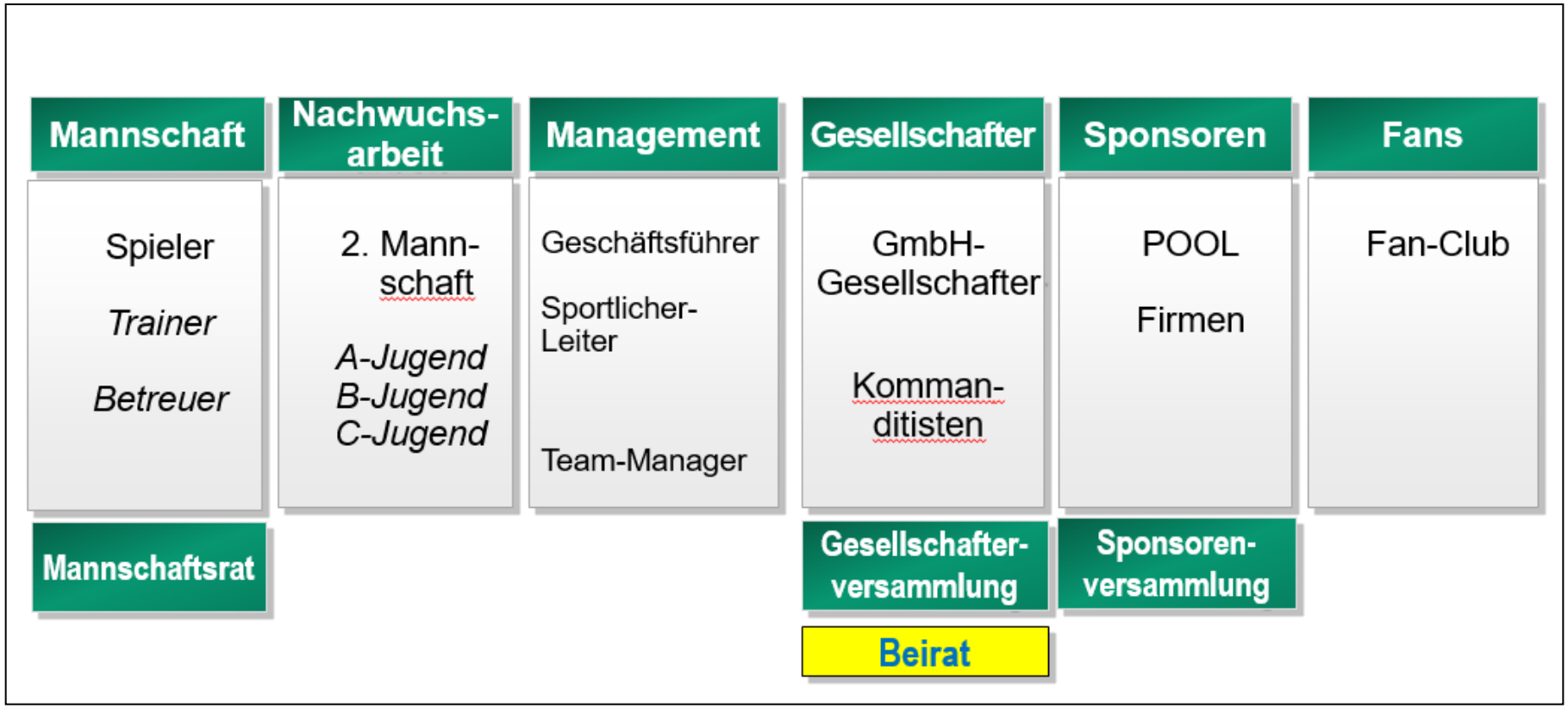
Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Die Grundlagen der Beiratsarbeit bilden der Gesellschaftsvertrag, die Gesellschafterbeschlüsse und die Beiratsordnung

- Der Beirat wurde im **Februar 2011** berufen
- Die Aufgaben ergeben sich aus der Beiratsordnung und dem Gesellschaftsvertrag der GWD GmbH & Co. KG
- Die personelle Besetzung hat sich über die Jahre verändert
- Die gesellschaftsrechtliche Struktur hat sich von 2011 bis 2018 nicht verändert.
  Die Zahl der Kommanditisten ist gestiegen
- Die Sponsorenstruktur ist ebenfalls nahezu konstant geblieben.
  Die Zahl der Sponsoren ist von 2011 bis 2018 leicht gestiegen
- Der Beirat ist eine Komponente der Marke GWD
- Der Beirat wurde per 30.6.2018 aufgelöst

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Der „Beirat“ ist eine Komponente der Marke GWD



Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Die gesellschaftsrechtliche Struktur hat sich von 2011 bis 2018 nicht verändert, aber die Anzahl der Kommanditisten ist in diesem Zeitraum signifikant gestiegen.

GWD GmbH & Co. KG

	Komplementärin / GF	Kommanditisten
März 2011	GmbH 6 Gesellschafter (GWD + 5) *GF H. Bredemeier*	6 + 5 = 11 Kommanditisten
Juli 2018	GmbH 7 Gesellschafter (GWD + 6) *GF M. Kalusche, GF F. v. Behren*	7 + 16 = 23 Kommanditisten

Beirat (lt. § 9 KG-Vertrag)
5 Pers. 3/2011 sowie 4 Pers. 6/2018

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Dokumentiert sind alle Beiratsmitglieder von der Gründung im März 2011 bis zur Auflösung des „Beirates“ im Juni 2018.

Jahre	Name	Gründungs-Mitglieder	Später dazu gekommen
März 2011 – Juni 2018	***Schlüter, Dirk** (Vorsitzender)*	X	. / .
März 2011 – November 2017	***Richtzenhain, Stephan** (Stellv. Vors.)*	X	. / .
März 2011 – Juni 2018	***Becker, Dr. Gerd***	X	. / .
September 2014 – November 2017	***Bentz, Jero***	. / .	X
März 2011 – Juni 2018	***Buddenbohm, Gerhard***	X	. / .
April 2013 – März 2017	***Harting, Philip***	. / .	X
März 2011 – Juni 2018	***Preuß, Karl Stefan***	X	. / .

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

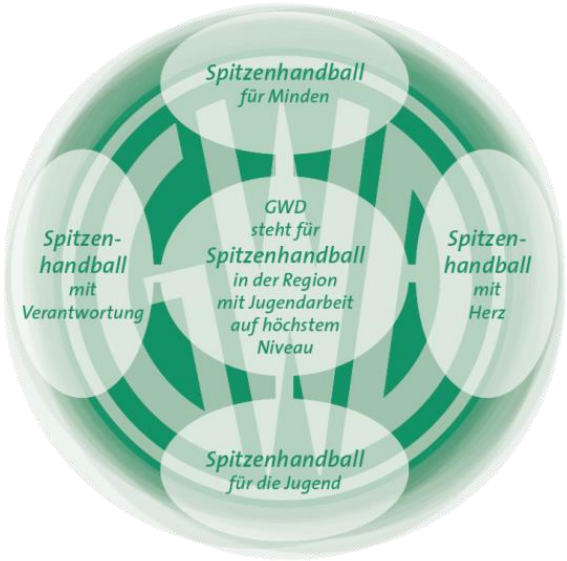
Der GWD-Beirat (Gründung im März 2011)

v.l.: ***Gerhard Buddenbohm, Stephan Richtzenhain, Dirk Schlüter, Karl Stefan Preuß, Dr. Gerd Becker***

Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Das vom Beirat erarbeitete „Leitbild“ von GWD Minden, ab August 2011



August 2011

Spitzenhandball für Minden.

1. Aushängeschild
Wir wollen, dass Handball die Region Minden überregional bekannt, interessant und attraktiv macht.

2. Top-Event
Handball soll das sportliche und gesellschaftliche Ereignis für Menschen im Mindener Land sein, das man nicht verpassen darf und bei dem die Mindener dabei sein wollen.

Spitzenhandball mit Herz.

1. Wertschätzung
Wir wollen, dass sich die Menschen, die für GWD tätig sind, gut aufgehoben, anerkannt und wertgeschätzt fühlen.

2. Menschlichkeit
Wir wollen alle Spieler unseres Vereins als Menschen wahrnehmen, mit denen wir in der Zeit ihres sportlichen Engagements bei GWD fürsorglich, menschlich und verantwortungsvoll umgehen.

3. Fördern geht vor
Den Spielern wollen wir durch konsequentes, individuelles Fördern, durch unterschiedlichste Trainingsmethoden und mittels begleitender Maßnahmen die Chance geben, ihr Potential voll auszuschöpfen und individuelle Stärken zu entwickeln.

4. Ganzheitlichkeit
Wir wollen die Spieler anregen ihren Horizont zu erweitern und sich für andere Dinge, z.B. im kulturellen, politischen oder sozialen Bereich, zu interessieren. Durch geistige Offenheit, Vielfältigkeit und Kritikfähigkeit im täglichen Leben soll die Entwicklung von Persönlichkeiten mit Charakter und Charisma gefördert werden.

5. Das Team ist der Star
Wir wollen GWD-Teams, deren Spieler und die Menschen in ihrem Umfeld einander blind vertrauen und zu einer festen Einheit zusammenwachsen: Einer für alle, alle für einen!!!

Spitzenhandball für die Jugend.

1. Perspektive für die Zukunft
Wir wollen den Jugendsport fördern, um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Handballs zu sichern.

2. Integration der Jugend
Wir wollen die jungen Spieler früh in den Profi Handball integrieren, um sie so unverzichtbare Erfahrungen sammeln zu lassen.

3. Sport und Bildung
Wir wollen die Jugendlichen über den Handball hinaus auf ihrem Ausbildungsweg begleiten und unterstützen. Wir möchten ihnen helfen eine gesicherte Zukunftsperspektive für das Leben außerhalb des Handballs zu entwickeln und diese ebenso ehrgeizig zu verfolgen wie den Sport.

4. Sport und Persönlichkeitsentwicklung
Unsere Jugendförderung soll sich nicht allein auf den sportlichen Bereich beschränken, sondern sie soll die Jugendlichen ganzheitlich – in Form von geistiger, psychologischer und kultureller Weiterbildung – in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen.

Spitzenhandball mit Verantwortung.

1. Arbeiten im Team
GWD soll wie ein Unternehmen nach den Prinzipien moderner Unternehmens- und Mitarbeiterführung geleitet werden.

2. Wirtschaftlichkeit
GWD soll als Wirtschaftsunternehmen nach den Grundsätzen kaufmännischer Verantwortung geführt werden.

3. Vertrauen
Für die Sponsoren muss wahrnehmbar sein, dass ihr Geld zielgerichtet angelegt ist und, dass es sich lohnt in den Handball von GWD Minden zu investieren, weil Spitzenhandball ein anerkannter Image- und Identitätsträger für die Region Minden ist.

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Der im August 2015 vom Beirat initiierte neue GWD Markenauftritt mit dem Logo:
EINMALIG.ECHT.VON HIER.

August 2015

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Die Geschichte des GWD Beirates von 2011 bis 2018

Alle Beirats Daten & Fakten von 2011 bis 2018 sind in der nebenstehenden Broschüre dokumentiert

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

10.4 Der GWD-Gesellschafterausschuss

Kapitel: Der GWD-Gesellschafterausschuss (1.7.2018 – heute)

Der Gesellschafterausschuss wurde am 1.7.2018 gegründet

- Er ist das Nachfolgeorgan des GWD-Beirats (per 31.6.2018 aufgelöst)
- Die Aufgabenstellung korrespondiert mit der des ehemaligen Beirates, wird aber nun ausschließlich von GWD-Gesellschaftern wahrgenommen

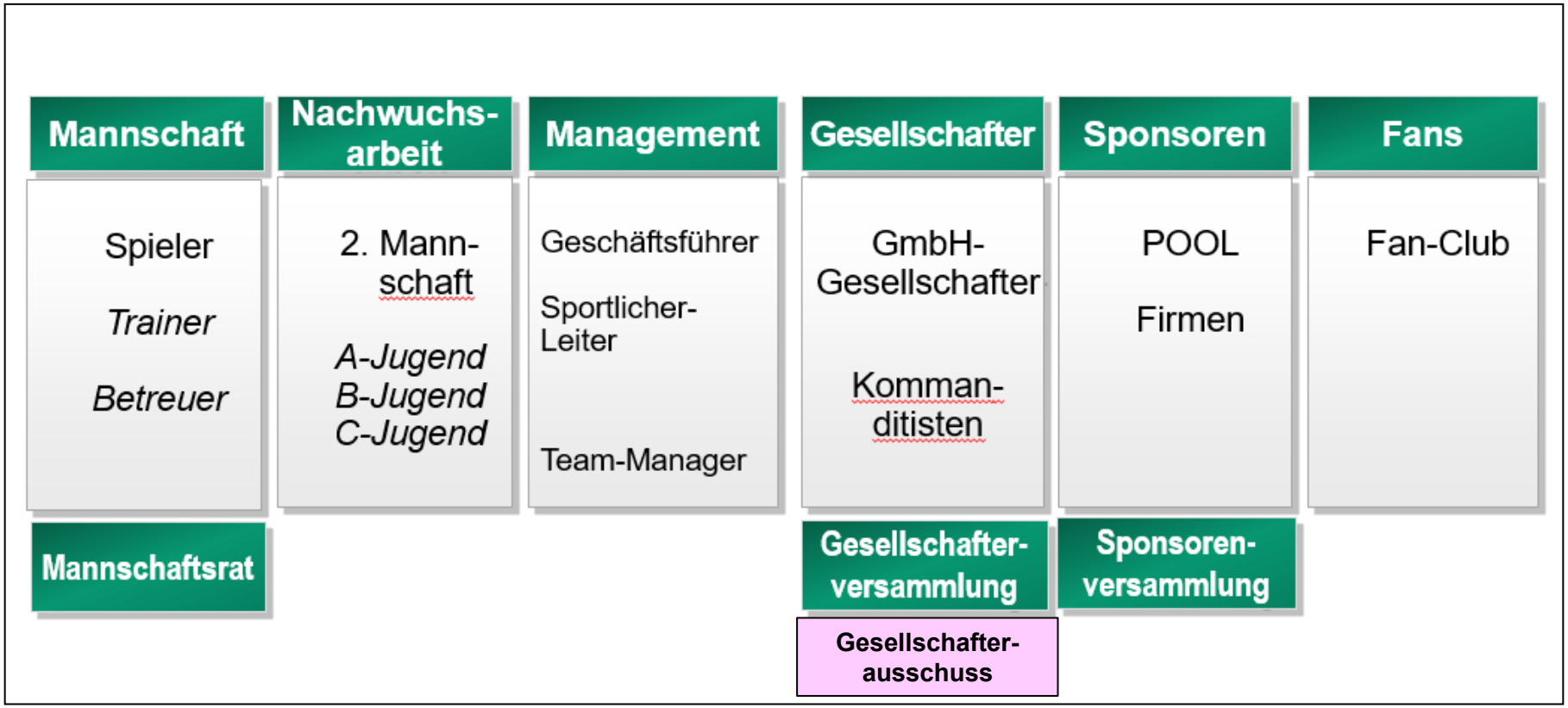
Der Gesellschafterausschuss setzt sich bis heute wie folgt zusammen:

- ***Bredemeier, Horst*** (Vorsitzender)
- ***Bentz, Jero***
- ***Harting, Philip***
- ***Richtzenhain, Stephan***
- ***Tönsmeier, Jürgen***

Die Tätigkeit ruht.
(seit Juli 2022)

Kapitel: Der GWD-Gesellschafterausschuss (1.7.2018 – heute)

Der „Gesellschafterausschuss“ ist eine Komponente der Marke GWD



10.5 Der „GWD POOL 100“

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die POOL-Historie „Wie alles begann“ (1/3)

- ✓ Offizielle Bezeichnung: **„GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“**
- ✓ Der POOL geht auf eine Initiative des Fördervereins GWD Minden-Dankersen e.V. zurück
- ✓ Der erste POOL-Vorstand setzt sich 1989 zusammen aus :
  * ***Karl-Heinz Bruns, Günter Horn, Hans Moog, Friedhelm Hillenkötter, Helmut Meisolle***
- ✓ ***K.-H. Bruns*** ist der erste POOL-Geschäftsführer von 1989 bis 1992
- ✓ Die Mannschaft von GWD Minden spielt 1989 in der 2. Handball-Bundesliga

Aufgrund des § 5, Dauer und Kündigung, des
„Vertrages der GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ ist der
1. August 1989
der offizielle Gründungstag des GWD POOL 100

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die POOL-Historie „Organisation und Fakten“ (2/3)

- ✓ Die „GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ setzt sich aus Gesellschaftern zusammen, die in Treuhänder und Treugeber unterteilt sind.
- ✓ Der POOL-Geschäftsführer fungiert als „Treuhänder“, alle POOL-Mitglieder sind Gesellschafter und „Treugeber“.
- ✓ Es gibt zwei bindende Dokumente für die Gesellschafter: „Vertrag der GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ sowie „Beitrittserklärung und Treuhandvertrag“.
- ✓ Der POOL-Beitrag beträgt 5.000,-- DM pro Saison. (Im Jahr 2006 wird er auf 3.000,- € angepasst.)
- ✓ Der Vorstand, inkl. GF, und das Beraterteam arbeiten alle „ehrenamtlich“ für den GWD POOL 100.

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die POOL-Historie „Funktion und Ziel“ (3/3)

- ✓ Der Zweck des GWD POOL 100 ist - vereinfacht dargestellt - durch gezielte Werbe- und Sponsoringaktivitäten möglichst viel Kapital für das Budget der „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“ zu akquirieren.
- ✓ Der GWD POOL 100 macht für sich keinen Gewinn; von den gesamten Einnahmen geht nach Abzug der POOL-Eigenausgaben der gesamte Überschuss gemäß POOL-Auftrag an die „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“.
- ✓ Das Geschäftsjahr läuft vom 01.07. bis zum 30.06. des Folgejahres. Ein Jahresabschluss wird jährlich, saisonbezogen, unabhängig von einer Steuerberatungsgesellschaft erstellt.
- ✓ Der GWD POOL 100 ist in seiner Gesamtheit 20 Jahre lang der größte Sponsor der GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die „POOL-Mitglieder der 1. Stunde“

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Das POOL „Logo“

Logo
GWD POOL 100
von 1989 – 2004
[Design: Roland Löffler]

Logo
GWD POOL 100
von 2004 – 2007
[Design: Roland Löffler]

Logo
GWD POOL 100
von 2007 – 2020 *
[Design: Friedhelm Fischer]

* Neues Logo ist anderenorts

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

**Dokumentiert sind alle ehrenamtlichen „Geschäftsführer und Vorstände“
von der Gründung am 1.8.1989
bis zur Auflösung der „GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ im Juni 2014.**

Jahre	Geschäftsführer	Vorstandsmitglieder (Der GF ist Mitglied des Vorstandes)
Start: August 1989	*Bruns, Karl-Heinz*	*Horn, Günter; Moog, Hans, Hillenkötter; Friedhelm; Meisolle, Helmut*
1990	„	„
1991	„	„
bis 6/1992	„	„
ab 7/1992	*Meisolle, Helmut*	*Horn, Günter; Moog, Hans; Hillenkötter, Friedhelm; Meisolle, Helmut*
1993 bis 2000	„	*Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf; Klünder, Udo*
2001	*Meisolle, Helmut*	*Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf; Buddenbohm, Gerhard*
2002	*Buddenbohm, Gerhard*	*Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf*

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Jahre	Geschäftsführer	Vorstandsmitglieder (Der GF ist Mitglied des Vorstandes)
2003	***Buddenbohm, Gerhard***	***Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf***
2004 / 2005	***Siebert, Friedrich***	***Wachenfeld, Rudolf; Becker, Stephan***
2006 bis Juni 2014	***Buddenbohm, Gerhard***	***Wachenfeld, Rudolf; Mülmenstädt, Uwe***

Aus gesellschaftsrechtlichen Gründen wird per 30.06.2014 die

„GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“

aufgelöst und der „GWD POOL 100“ per 01.07.2014 als

wirtschaftlich und organisatorisch eigenständiges Profitcenter in die

„GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“ ***integriert***.

Damit endet am 30.06.2014 die seit der POOL-Gründung (01.08.1989)

bestehende Eigenständigkeit und Unabhängigkeit.

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

GWD POOL 100

- **Vorstand**
- **Beirat**

2007

hinten v.l.: POOL-Beirat: ***Gerhardt Laubmeyer, Markus Stahlhut, Michael Horstmann, Dieter Helbig, Günter Gieseking***
vorn v.l.: POOL-Vorstand: ***Rudolf Wachenfeld, GF Gerhard Buddenbohm, Uwe Mülmenstädt***

Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Das „pool magazin“ zur Saison (Von 2001 bis 2015)

Nr. 1
Saison 2000 / 2001

Nr. 2
Saison 2001 / 2002

Nr. 3
Saison 2002 / 2003

Nr. 4
Saison 2003 / 2004

Nr. 5
Saison 2004 / 2005

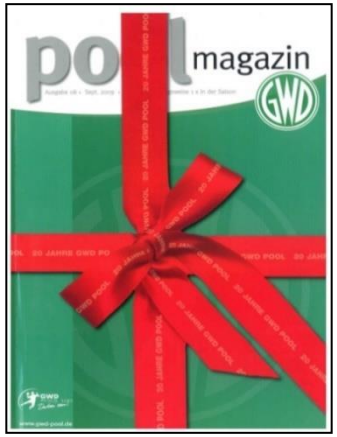
Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Das „pool magazin“ zur Saison (Von 2001 bis 2015)

Nr. 6
Saison 2005 / 2006

Nr. 7
Saison 2008 / 2009



Nr. 8
Saison 2009 / 2010

Nr. 9
Saison 2010 / 2011

Nr. 10
Saison 2011 / 2012

** 2006/2007 und 2007/2008 wurde kein POOL-Magazin herausgegeben*

Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

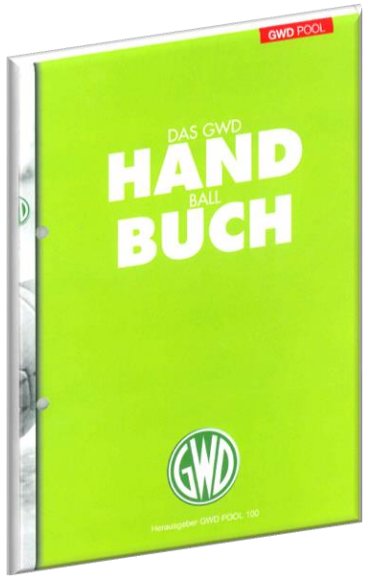
Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Das „pool magazin“ zur Saison (Von 2001 bis 2015)

Nr. 11
Saison 2012 / 2013

Nr. 12
Saison 2013 / 2014

Nr. 13
Saison 2014 / 2015



1. GWD HAND (Ball) BUCH

April 2007

Herausgeber: GWD POOL100

Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

25-jähr. Jubiläum*
August 2014

30-jähr. Jubiläum**
August 2019

* Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

* * Eine Sonderausgabe der Mindener Tageblattes

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Die Geschichte des GWD POOL 100 von 1989 bis 2015

GWD POOL 100
Sportwerbung Bundesliga

GWD POOL 100 Dabei sein!

GWD POOL 100 Status-Bericht

per 30. Juni 2015

Abschlusspräsentation

Anlässlich des Ausscheidens von G. Buddenbohm aus dem POOL-Management

30. Juni 2015 1 Gerhard Buddenbohm

Alle POOL Daten & Fakten von 1989 bis 2015 sind in der nebenstehenden Broschüre dokumentiert

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Das „POOL-Management“ nach der Reorganisation ab der Saison 2014 / 2015,
„Chef“ ist immer der Geschäftsführer, GF, der „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“

- *Mit Änderung der Gesellschaftsstruktur per 01.07.2014 entfallen die Funktionen: „Geschäftsführer GWD POOL 100“ und „POOL-Vorstand“*

- *Die neuen Funktionen heißen: „Sprecher GWD POOL 100“ und „POOL-Management“*

Das POOL-Management in der neuen Struktur ab Saison **2014/2015**

Der „Chef“ des GWD POOL 100 ab 2014 / 2015: GF Horst Bredemeier

GWD POOL 100 Saison 2014 / 2015	**Sprecher**	***Buddenbohm, Gerhard***
	Manager	***Mülmenstädt, Uwe; Mülmenstädt, Olaf***
	Berater-Team	***Gieseking, Günter; Horstmann, Michael***

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Die Organisation des GWD POOL 100 von 7/2015 bis 6/2017
Ab der Saison 2015/16 wird der POOL vom „GF“ und den „POOL Ansprechpartnern“ repräsentiert.

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Ansprechpartner (Das POOL-Team)	Ressort
2015 / 2016	*Bredemeier, Horst*	➢ *Gieseking, Günter*	➢ Kontakt zur Handball Bundesliga KG, POOL-Akquise
2016 / 2017	*Bredemeier, Horst*	➢ *Mülmenstädt, Uwe*	➢ VIP-Bereich, Mitglieder-Akquise
		➢ *Mülmenstädt, Olaf*	➢ Finanzen, Mitglieder-Akquise
		➢ *Böhne, Heike*	➢ POOL-Service
		➢ *Richtzenhain, Stefanie*	➢ Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder-Akquise
		➢ *Horstmann, Michael*	➢ Berater
		➢ *Nolte, Hartmut*	➢ Berater

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Die Organisation des GWD POOL 100 von 7/2017 bis 6/2021
Ab der Saison 2015/16 wird der POOL vom „GF“ und den „POOL Ansprechpartnern“ repräsentiert.

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Ansprechpartner (Das POOL-Team)	Ressort
2017 / 2018	***Kalusche, Markus***	➢ ***Gieseking, Günter***	➢ Kontakt zur Handball Bundesliga KG, POOL-Akquise
2018 / 2019	***Kalusche, Markus***	➢ ***Mülmenstädt, Olaf***	➢ Finanzen, Mitglieder-Akquise
2019 / 2020	***Kalusche, Markus***	➢ ***Böhne, Heike***	➢ POOL-Service
2020 / 2021	***Kalusche, Markus***	➢ ***Richtzenhain, Stefanie***	➢ Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder-Akquise
2021 / 2022	***Kalusche, Markus***	➢ ***Horstmann, Michael***	➢ Berater
		➢ ***Nolte, Hartmut***	➢ Berater

❖ **Ab der Saison 2020 / 2021 ist *Anke Brinkmann*, Mitarbeiterin der GWD-Geschäftsstelle, federführend für den POOL zuständig**

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Der GWD Minden Pool wurde neu organisiert und hat nun folgende Struktur:

- **Pool-Premium Partner**
- **Pool-Plus Partner**
- **Pool-Basis Partner**

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Leitung	Partnermanagement	Serviceteam
Ab 2022 / 2023 bis heute	***Torbrügge, Nils***	***Brinkmann, Anke***	***Werner, Josef*** ***Gieseking, Günter***	***Böhne, Heike*** ***Hallmann, Gerhard*** ***Hallmann, Lars*** ***Klocke, Britta*** ***Kölling, Monika*** ***Mülmenstädt, Olaf***

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Der GWD Minden Pool wurde neu organisiert und hat nun folgende Struktur:

- **Pool-Premium Partner**
- **Pool-Plus Partner**
- **Pool-Basis Partner**

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Leitung	Partnermanagement
Ab 2022 / 2023 bis heute	*Torbrügge, Nils*	*Brinkmann, Anke*	*Werner, Josef*

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

POOL - Partner

- ***Pool-Premium-Partner***
- ***Pool-Plus-Partner***
- ***Pool-Basis-Partner***

Status POOL-Mitglieder

Saison 2019 / 2020

(144 Mitglieder)

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Aktualisierter POOL-Auftritt mit neuem Logo ab der Saison 2021 / 2022

Wer oder was ist der GWD POOL 100?

Der POOL ist eine von drei Säulen die insgesamt GWD Minden tragen, darstellen und dem Club sein markantes Gesicht geben.

Drei Säulen, die interaktiv zusammenarbeiten und das Gerüst von GWD Minden sind:

- Der POOL : GWD POOL 100
- Die KG : Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
- Der Verein : TSV GWD Minden e.V.

Der GWD POOL ist mit seinen rund 130 Mitgliedern eine der wichtigsten und tragenden Säulen im GWD-Wirtschaftskonzept.

Die POOL-Mitglieder, aus unterschiedlichen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen kommend, sind in ihrer Vielzahl ein verlässlicher Sponsorenkreis.

So ermöglicht der POOL eine wirtschaftliche Planung ohne in Abhängigkeit von einzelnen Geldgebern zu sein.

Der POOL ist mit den Jahren zu einem interessanten und bedeutenden Forum in Minden geworden, indem man – neben sportlichen Themen – auch geschäftliche Kontakte knüpfen und pflegen kann.

Jedes POOL-Mitglied gestaltet hier mit, partizipiert aber gleichfalls auch am Gesamten.

Logo

GWD POOL 100

Ab 2021 – heute

[Design: Angela Metge, COMON]

(Vorherige Logos sind anderenorts)

11. Die Corona-Pandemie versus GWD-Minden

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

11.1 Der „Corona“ Einfluss auf den Handballsport und den Spielbetrieb

Saison 2019 / 2020
“ 2020 / 2021
“ 2021 / 2022
“ 2022 / 2023

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Die COVID-19-Pandemie, oder auch Corona (Virus) –Krise ist der weltweit erste Ausbruch der Infektionskrankheit COVID-19

Am **31.12.2019** wurde der Ausbruch einer neuen Lungenkrankheit mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China bestätigt.

Am 11. März 2020 erklärte die WHO die Krankheit von einer Epidemie zu einer weltweiten Pandemie.

Von da an gab es weltweit in allen Ländern – einschließlich der BRD – Maßnahmen, Erlasse, Einschränkungen und Verordnungen zur Eindämmung, Bekämpfung und Beendigung der Pandemie.

Der gesamte weltweite Sport mit seinen vielfältigen Veranstaltungen musste sich den jeweiligen staatlichen Erlassen unterordnen und sich entsprechend den Verordnungen organisieren.

Dies betraf natürlich auch voll umfänglich GWD Minden.

Erst ab April 2022 - also nach zwei Jahren - kehrte aufgrund der verbesserten pandemischen Gesamtsituation wieder eine gewisse Normalität im Sportbetrieb ein.

Ab dem 1. März 2023 läuft in Deutschland die Corona-Schutzverordnung aus.

Am 5. Mai 2023 hebt die WHO den „Internationalen Gesundheitsnotstand“ auf.

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Stoffmasken
(Schutz der 1.Generation)

Medizinische Masken
(Schutz der 2.Generation)

FFP 2 Masken
(Schutz der 3.Generation)

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Gemäß den geltenden **CORONA-Verordnungen** gab es für den Spielbetrieb mit Zuschauern entsprechende Hygiene-Konzepte: Eine Weisung war u.a. das Tragen von Masken in den Sporthallen.

Foto: Angela Metge

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (1/4)

Saison 2019 / 2020:

- Letztes Heimspiel: 4.3.2020, GWD Minden – THW Kiel (In Lübbecke)
  - Mit Zuschauer
- Letztes Spiel: 7.3.2020, HBW Balingen-W. – GWD Minden
  - Mit Zuschauer
- Danach **Abbruch** der Saison! (Aufgrund von Erlassen und Verordnungen)
- GWD Minden beendet die Saison auf Platz 15 (Bei 18 Mannschaften)

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (2/4)

Saison 2020 / 2021:

- Erstes Spiel: 1.10.2020, Hannover-Burgdorf - GWD Minden
  - Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
  - Mit Zuschauer
- Erstes Heimspiel: 7.10.2020, GWD Minden – HSG Wetzlar (In Lübbecke)
  - Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
  - Mit Zuschauer

- Spiele ohne Zuschauer, mit Hygiene-Konzept sowie Corona-Tests
  - Ab dem 12.11.2020: GWD Minden – Bergischer HC, abgesagt (In Lübbecke)
    sind keine Zuschauer mehr zugelassen (Geisterspiele)
- Juri Knorr ist der erste GWD-Spieler der positiv getestet wird
  - Am 12.11.2020: daraufhin wird das Spiel GWD – Bergischer HC abgesagt / verlegt

Foto: Selfie G. Buddenbohm

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (3/4)

Saison 2020 / 2021:

- Fortsetzung der Saison wieder mit Zuschauer am 12.6.2021

  GWD Minden – THW Kiel (in Lübbecke)

  - Mit begrenzter Zuschauerzahl
  - Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
  - Ohne Gastronomie, Catering, VIP-Raum, etc.

- Letztes Spiel der zu Ende gespielten “Corona-Saison“ 2020/2021

  am 27.Juni 2021, in Wetzlar, 38. Spieltag,

  HSG Wetzlar – GWD Minden 28:25 (Durchführung gemäß Corona-Verordnung)

GWD Minden beendet die Saison auf Tabellenplatz 16 (Von 20 Mannschaften)

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (4/4)

Saison 2021 / 2022:

- Erstes Spiel: 8.9.2021,GWD Minden - SG Flensburg-Handewitt
  - KAMPA-HALLE, Minden (Erstes Spiel seit der Schließung am 31.12.2019)
  - Mit 3G-Regel (**G**eimpft, **G**enesen, **G**etestet)
  - Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
  - Mit Zuschauer
  - Mit Gastronomie, Catering, VIP-Raum, etc. (Neuer VIP-Raum ab 8.9.2021)

- Ab Mai 2022 können die Bundesligaspiele wieder ohne Auflagen, Vorschriften, Masken, Maßnahmen, Regelungen, etc. durchgeführt werden

- Die Corona-Schutzverordnung ist zum **1. März 2023** ausgelaufen
  Damit fallen nahezu alle durch Landesrecht vorgeschriebenen Maßnahmen weg.

11. 2 „GWD LIVE“ – Der Podcast für die Fans zur Corona-Zeit

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)

Der Podcast „GWD LIVE“ wurde zur CORONA-Zeit seitens GWD entwickelt

Motiv: Aufgrund von Corona-Regelungen durften keine oder nur eine begrenzte Anzahl Zuschauer in die Halle. Mittels „GWD LIVE“ konnten die Fans per Internet alle Heimspiele live verfolgen

❖ „GWD LIVE“

- Saison 2021 / 2022 und Saison 2022 / 2023
- Initiatoren: Markus Kalusche (GF GWD Minden)
  Dirk Kutschan (GWD Minden)
  Carsten Dehne
- Sendezeit: Die volle Länge jedes GWD-Heimspieles
- Moderatoren: Carsten Dehne, Live-Kommentator in der Halle
  Lennart Wilken-Johannes, Live-Kommentator in der Halle
- Content: Live-Übertragung aller GWD-Heimspiele
  Aufgrund Corona-Bestimmungen mit und ohne Zuschauer in der Halle
- Besonderheit: Keine Musikunterbrechung während der Übertragung,
  Vom Format her so eine Art „Fanradio“

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)

„GWD LIVE“ war zu hören über die:

- **GWD - App**
- **GWD - Homepage**

1. **Podcast „GWD LIVE“:** Am 6. Mai 2021, aus der Kreissporthalle Lübbecke
   Moderatoren: *Carsten Dehne* und *Lennart Wilken-Johannes*

   GWD Minden – TVB Stuttgart 27:27 (14:10) 1. Handball Bundesliga

Letzter Podcast „GWD LIVE“: Am 11. Juni 2023, aus der Kreissporthalle Lübbecke
Moderator: *Carsten Dehne*

GWD Minden – VfL Gummersbach 38:38 (17:23) 1. Handball Bundesliga (Letzter Spieltag)
>>> GWD ist Absteiger in die 2. Liga

12. Fan-Clubs

12.1 GWD Fanclub Grün-Weiss

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Gründung des GWD Fanclubs: **19.8.1982** (Interessengemeinschaft, kein e.V.)

Status: Offizieller GWD Fanclub

Gründer: ***Michael Tabbert*** und ***Michael Kreutchen***

Gründungsort: Autohaus Datsun Vocht (Minden, Königstraße)

Offizieller Name: **„GWD Fanclub Grün-Weiss“**

Zielsetzung:
* Fan-Unterstützung der GWD Mannschaften bei Heim- und Auswärtsspielen (Bundesliga und Hauptverein)
* Mithilfe bei Events, Sportfesten, Umzügen, etc., sowie Ordnerdienste
* Finanzielle Zuwendungen an den Hauptverein „Nachwuchsförderung“

Gründungsvorsitzender: ***Tabbert, Michael***

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

GWD-FANCLUB

aktuell

Fan-Club „Grün-Weiss“ feiert 30. Geburtstag

Jubiläumsturnier am 16. und 17. Juni in der Mindener Kampa-Halle

30 Jahre Fan-Club „Grün-Weiss“: Dieses Jubiläum muss gefeiert werden und zwar mit einem Fan-Club-Turnier, dass die Grün-Weißen Anhänger am Wochenende 16. und 17. Juni in der Kampa-Halle ausrichten. Turnierbeginn ist am Samstag um 11 Uhr, gespielt wird bis etwa 19 Uhr. Anschließend findet für alle Teilnehmer eine bunte Party-Nacht statt. Am Sonntag wird von 9.30 bis circa 15 Uhr der Sieger ermittelt. Um den Turniersieg spielen der Fan-Club „Blau-Weiß“ (Hamburg, Lübeck), die „Beavers“ (Dessau-Roßlau), die Spielgemeinschaft „Jade Seals & Vikings“ (Wilhelmshaven), die „Lemgoer Hexen“, die „Red Devils“ aus Lübbecke, das Fanprojekt „BSG Motor“ (Eisenach), „Sheep United“ (Bergischer HC), „Blue White Dynamite“ (Gummersbach), die Mannschaft „Jörg & Freunde“ (Minden und Porta Westfalica) sowie der Fan-Club „Grün-Weiss“ als Gastgeber.

Gegründet wurde der Mindener Fanclub am 19. August 1982. Von den ursprünglich fünf Gründungsmitgliedern ist heute noch Michael Kreutchen dabei. „Wir möchten unser Jubiläum mit Gleichgesinnten feiern, Freundschaften pflegen und zusammen Spaß haben“, freut sich der Fan-Club-Vorsitzende Frank Wentzlawsky auf das Turnier und viele Fans auf der Tribüne. *Stefanie Dullweber*

Quelle: GWD aktuell, Nr. 18, 26.5.2012

Kapitel: Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Der Vorstand (1/2)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1982 bis 1990	***Tabbert, Michael***	. / .
1990 bis 1998	***Vogel, Michael***	. / .
1998 bis 2002	***Teichmann, Peter***	. / .
2002 bis 2015	***Wentzlawsky, Frank***	. / .
2015 bis 2019	***Damberg, Petra***	. / .
2019 bis Juni 2021	***Wentzlawsky, Frank***	***Löffler, Susanne*** (stellvertr. Vorsitzende) ***Niski, Heike*** (Kassiererin) ***Erksmeier, Thomas*** (stellvertr. Kassierer) ***Gebbert, Anke*** (Marketing) ***Janssen, Markus*** (Jugendwart)

Kapitel: Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Der Vorstand (2/2)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
Juli 2021 bis 25.10.2024	***Löffler, Susanne***	***Poggenklas, Olaf*** (stellvertr. Vorsitzender) ***Erksmeier, Thomas*** (Kassierer) ***Friedrichs, Jens*** (stellvertr. Kassierer) ***Gebbert, Anke*** (Marketing) ***Busse, Frank*** (Jugendwart)
25.10.2024 bis heute	***Löffler, Susanne***	***Groos, Björn*** (stellvertr. Vorsitzender) ***Erksmeier, Thomas*** (Kassierer) ***Detering, Oliver*** (stellvertr. Kassierer) **Gebbert, Anke** (Marketing) ***Busse, Frank*** (Jugendwart)

- **40-jähriges Bestehen des Fanclubs Grün-Weiss**
  - **9. August 2022**
    - 123 Mitglieder

Kapitel: GWD-Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Schwerpunkte des GWD Fanclubs:

- Besuch und Support von GWD-Heimspielen
- Auswärtsfahrten (auch mehrtägig) zu den GWD-Auswärtsspielen
  - Oftmals unterstützt / finanziert von diversen GWD-Sponsoren
  - Organisatoren: 1982 bis 2002 > ***Helmut Meisolle***
    2002 bis 2010 > ***Wolfgang Franke***, mit ***Lisa, Gerd*** und ***Frank Bulmahn***
    2010 bis heute > ***Wolfgang Franke***, mit ***Brigitte*** und ***Helmut Krob***
- GWD-Fan-Treff (Veranstaltungsraum in der KAMPA HALLE)
- Fan-Club Turniere
- Interne Veranstaltungen, Versammlungen, Feiern, Ausflüge

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Der „GWD-Fan-Treff“ - *Einmalig in der Handball-Bundesliga!*

- Befindet sich seit 2000 im Kellergeschoss der KAMPA HALLE
- Mit Getränke- und Cateringangeboten
- Treffpunkt der GWD-Fanclub Mitglieder
- Auswärtige Fans sind als Gäste willkommen
- Interviews mit GWD-Spielern und -Trainern
- Interviews mit Spielern und Trainern der Gastmannschaften
- Der Einnahmenüberschuss wird an den Hauptverein gespendet

Es gibt „offizielle“ Fan-Freundschaften mit folgenden Fan-Clubs:

- HSV Hamburg-Fan-Club „Blau-Weiß“
- Fan-Club des DRHV aus Dessau-Roßlau

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Mitgliederentwicklung:

- **1982: 15 Fanclubmitglieder**
- **2013: 165 Fanclubmitglieder**
- **2021: 125 Fanclubmitglieder**
- **2022: 123 Fanclubmitglieder**
- **2023: 133 Fanclubmitglieder**
- **2024: 130 Fanclubmitglieder**

Besondere Fanclub-Aktivität 2020:

❖ **„Rettet die KAMPA HALLE“**

- **Am 15.6.2020 Übergabe von 1.000 Unterschriften durch den Fanclub an den Landrat des Landkreises Minden-Lübbecke, Herrn Dr. Ralf Niermann, zum Erhalt der KAMPA HALLE**

Fanclub - Logo

Quelle: GWD Archiv

12.2 COMMANDO 1924 Fanclub

Achtung!

Kapitel ist noch in Bearbeitung

Kapitel: Commando 1924 Fanclub (2003 – ???)

In Bearbeitung

Gründung des GWD Fanclubs: 2003 (Interessengemeinschaft, **kein** e.V.)

Status: Kein offizieller GWD Fanclub !!!

Gründungsort: ???

Offizieller Name: „Commando 1924 Fanclub“

Zielsetzung:
* Fan-Unterstützung der GWD-Mannschaft… ???
* Freunde und Förderer der Spieler ….???
* …….???

Gründungsvorsitzender: ???

Leitungsteam: ???

Der Fanclub wurde: ??? **Aufgelöst !**

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Commando 1924 Fanclub (2003 – heute)

In Bearbeitung

In der Saison 2006 / 2007

YOUTUBE

Video

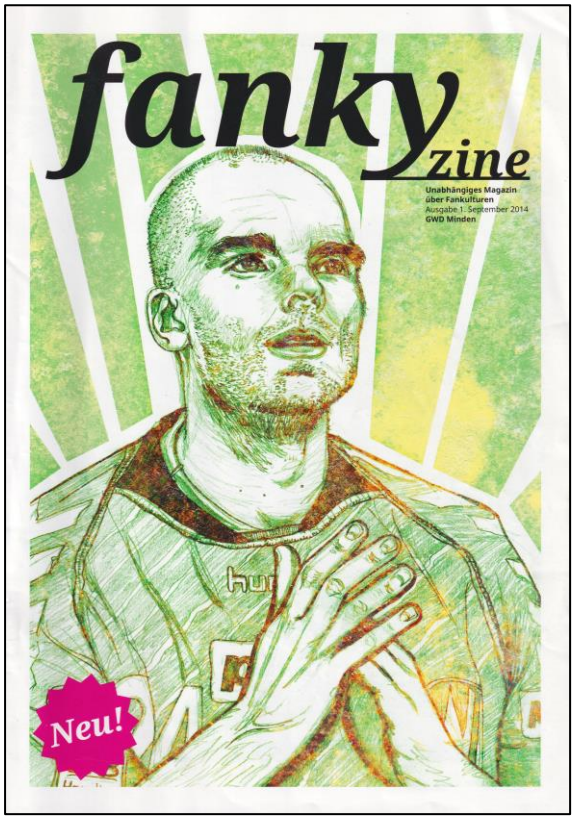
„Commando 1924“

„Supporters Minden“

Foto: Archiv GWD

12.3 fankyzine – Ein Magazin über Fankulturen

Kapitel: fankyzine – Ein Magazin über Fankulturen (2014)



fanky zine

Nr.1

1. September 2014

Fanky zine

Ein unabhängiges Magazin über Fankulturen

(einmalig)

Ausgabe Nr. 1

1. September 2014

Thema der Ausgabe:

„GWD Minden“

Quelle: Herausgeberin Andrea Williams

13. Der Handballnachwuchs und dessen Ausbildung

13.1 Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

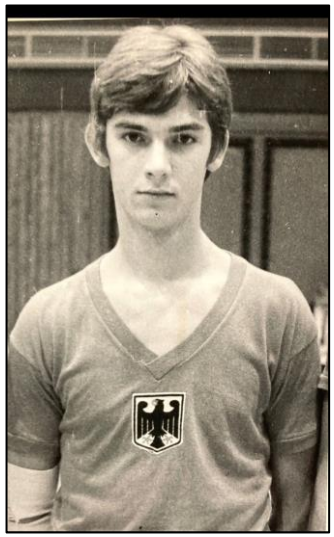
Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Die Nachwuchsförderung von Grün-Weiß Dankersen:

Ein Imageträger und Markenzeichen des Vereins – von Anbeginn bis heute

Der „erste“ GWD-Jugendnationalspieler: *Gerd Becker*

- Das erste „offizielle“ Hallenhandball-Länderspiel einer Jugendmannschaft des DHB fand am 30. Dezember 1971 in Geesthacht (Schleswig Holstein) statt. Die Gäste aus Schweden wurden mit 22:13 (10:9) besiegt
- Zum Team der Deutschen Jugendnationalmannschaft gehörte der Spielmacher von Grün-Weiß Dankersen ***Gerd Becker***
- Zwei Tage vorher, am 28.12.1971, fand das das erste „inoffizielle“ DHB Jugendländerspiel überhaupt - mit ***Gerd Becker*** - in Minden gegen Dänemark statt



- Wenige Jahre später, bereits am 1.Juli 1974, gab ***Gerd Becker*** sein Debüt gegen Israel in der DHB-Männer-Nationalmannschaft. Insgesamt absolvierte er 31 Länderspiele für Deutschland

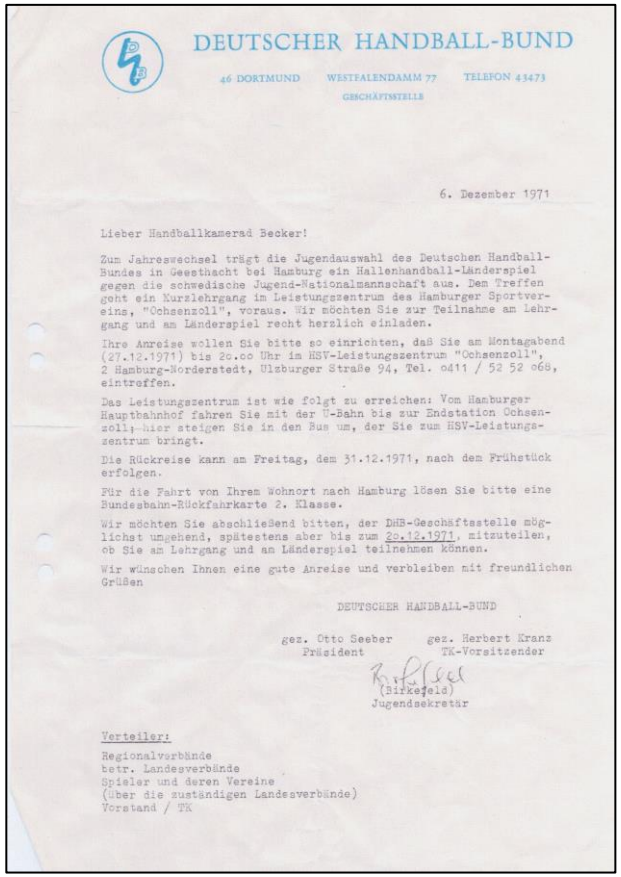
- ***Gerd Becker*** sammelte viele Titel, und wurde u.a. mit Grün-Weiß Dankersen 1972 Deutscher Jugendmeister, 1977 Deutscher Meister sowie mehrfacher Pokalmeister

Gerd Becker ist bis heute die „Identifikationsfigur“ für den GWD-Nachwuchs

Foto: Ewald Wenserit

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“ *

Der erste GWD-Jugendnationalspieler: *Gerd Becker*



DEUTSCHER HANDBALL-BUND

46 DORTMUND WESTFALENDAMM 77 TELEFON 43473
GESCHÄFTSSTELLE

6. Dezember 1971

Lieber Handballkamerad Becker!

Zum Jahreswechsel trägt die Jugendauswahl des Deutschen Handball-Bundes in Geesthacht bei Hamburg ein Hallenhandball-Länderspiel gegen die schwedische Jugend-Nationalmannschaft aus. Dem Treffen geht ein Kurzlehrgang in Leistungszentrum des Hamburger Sportvereins, "Ochsenzoll", voraus. Wir möchten Sie zur Teilnahme am Lehrgang und am Länderspiel recht herzlich einladen.

Ihre Anreise wollen Sie bitte so einrichten, daß Sie am Montagabend (27.12.1971) bis 20.oo Uhr im HSV-Leistungszentrum "Ochsenzoll", 2 Hamburg-Norderstedt, Ulzburger Straße 94, Tel. 0411 / 52 52 068, eintreffen.

Das Leistungszentrum ist wie folgt zu erreichen: Vom Hamburger Hauptbahnhof fahren Sie mit der U-Bahn bis zur Endstation Ochsenzoll; hier steigen Sie in den Bus um, der Sie zum HSV-Leistungszentrum bringt.

Die Rückreise kann am Freitag, dem 31.12.1971, nach dem Frühstück erfolgen.

Für die Fahrt von Ihrem Wohnort nach Hamburg lösen Sie bitte eine Bundesbahn-Rückfahrkarte 2. Klasse.

Wir möchten Sie abschließend bitten, der DHB-Geschäftsstelle möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 20.12.1971, mitzuteilen, ob Sie am Lehrgang und am Länderspiel teilnehmen können.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und verbleiben mit freundlichen Grüßen

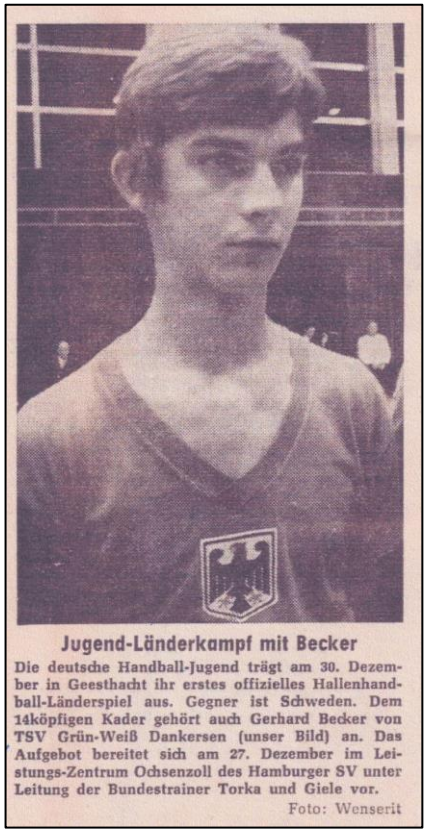
DEUTSCHER HANDBALL-BUND

gez. Otto Seeber Präsident — gez. Herbert Kranz TK-Vorsitzender

(Birkefeld) Jugendsekretär

Verteiler:
Regionalverbände
betr. Landesverbände
Spieler und deren Vereine
(über die zuständigen Landesverbände)
Vorstand / TK

Einladung des DHB
vom 6.12.1971 an
Gerd Becker
zum Vorbereitungslehrgang
für das erste „offizielle“
DHB-Jugend-Länderspiel
gegen Schweden,
am 30.12.1971
in Geesthacht



Jugend-Länderkampf mit Becker

Die deutsche Handball-Jugend trägt am 30. Dezember in Geesthacht ihr erstes offizielles Hallenhandball-Länderspiel aus. Gegner ist Schweden. Dem 14köpfigen Kader gehört auch Gerhard Becker von TSV Grün-Weiß Dankersen (unser Bild) an. Das Aufgebot bereitet sich am 27. Dezember im Leistungs-Zentrum Ochsenzoll des Hamburger SV unter Leitung der Bundestrainer Torka und Giele vor.

Foto: Wenserit

Quelle: Archiv Dr.Gerd Becker

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Nachwuchs-Management und -Trainer (Ab 1992 eingeführt) [1/3]

Jahr	Nachwuchs-Manager	Nachwuchs-Koordinator	Leitender Nachwuchs-Trainer / -Koordinator	Anmerkungen
1992 - 1995	***Schüler, Gerald***	./.	. /.	. / .
1995 - 2000	. /.	***Krietemeyer, Friedhelm***	. / .	1995 erstmals Auszeichnung „Grünes Band“
2000 - 2011	. / .	***Schäpsmeier, Jürgen***	. / .	Vorstandsmitglied 1998 bis 2002
2012 - 2015	. / .	***Kämper, Dirk***	. / .	Vorstandsmitglied 2012 bis 2015
1992 - 2019	. / .	. / .	***Molthahn, Dietmar***	Primär Trainer, aber mit Koordinatorfunktion
2019 - 2024	. / .	. / .	***Halstenberg, Lars***	” ”

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Nachwuchs-Management und -Trainer (Ab 1992 eingeführt) [2/3]

Jahr	Nachwuchs-Manager	Nachwuchs-Koordinator	Leitender Nachwuchs-Trainer / -Koordinator	Anmerkungen
2024 - heute	. / .	***Gerth,* Jan***	***Halstenberg,* Lars***	* Hauptamtlich
			.	

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Leitende Nachwuchs-Trainer / -koordinatoren sowie Nachwuchs-Koordinatoren [3/3]

Dietmar Molthahn

Lars Halstenberg

Friedhelm Krietemeyer

Jürgen Schäpsmeier

Dirk Kämper

Fotos: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Ein Imageträger und Markenzeichen des Vereins

Die A-Jugend von GWD Minden ist „Gründungsmitglied“ der 2011 / 2012 gegründeten „A-Jugend-Bundesliga“

Die Nachwuchsförderung von GWD Minden ist bundesweit bekannt und anerkannt

„Bedeutende“ Jugendtrainer (Auswahl)

Molthahn, Dietmar (Die Nr.1, Trainer, Impulsgeber, Motor und treibende Kraft der letzten Jahrzehnte)

Bagats, Sebastian
Bredemeier, Horst
Buhrmester, Jürgen
Ernst, Markus
Halstenberg, Lars
Homann, Fritz
Homovics, Zsolt
Kämper, Dirk
Klose, Erich
Koch, Philipp
Kresse, Arnold
Kunisch, Kornelia
Löffelmann, Dieter
Meese, Willi
Niemeyer, Rainer
Pfannenschmidt, Nils
Potthoff, Norbert
Rauchschwalbe, Detlef
Schäpsmeier, Moritz
Simon, Jochen
Spannuth, Frank
Sulk, Hans
Traue, Marius
Voigt, Jens
Ziercke, Aaron

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Trainer-Aktivitäten und -Stationen von „*Dietmar Molthahn*“

Jahre	Aktivität	Erfolge
18.7.1966	Eintritt bei GWD	
1975 - 1978	Schüler-Trainer	
1978 - 1981	Jugend-Trainer	• Deutscher Meister B-Jugend 1979 • Deutscher Vize-Meister A-Jugend 1981
1981- 1984	2. Mannschaft-Trainer (Regionalliga)	Mittelfeld
1984 - 1988	Trainer in Bad Salzuflen „Union 73“	u.a. 1985 Aufstieg in die Regionalliga
1988 - 1991	Trainer bei TuS Nettelstedt (2. Liga)	
1989 -1993	Jugend-Nationaltrainer (zusätzlich / parallel)	
1991 -1992	Trainer bei GWD Minden (2. Liga)	3. Tabellenplatz in der Saison 1991/1992
1992 - 2019	• Leitender Nachwuchstrainer / -Koordinator bei GWD • 1995 und 1997 BL-Interimstrainer GWD 1. Mannschaft	• Erfolge: siehe Kapitel mit den Meisterschaften der A-, B-, C- und D-Jugend • Bundesligaaufstieg 1995 von 2. in die 1. Liga

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2022 / 2023 *

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A1 - Jugend	***Sebastian Bagats***	Jugend-Bundesliga
A2 - Jugend	***Daniel Franke***	Verbandsliga
B1 - Jugend	***Marius Traue***	Oberliga
C1 - Jugend	***Lars Halstenberg***	Oberliga-Vorrunde / Landesliga
C2 - Jugend	***Jenni Hohorst***	Kreisliga Ostwestfalen
D1 - Jugend	***Jenni Hohorst***	Kreisklasse
E - Jugend	***Lasse Franz***	Kreisliga
Minis	***Sara Boy***	. / .

* Auflistung erst ab Saison 2022 / 2023

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2023 / 2024 *

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A1 - Jugend	***Sebastian Bagats***	Jugend-Bundesliga
A2 - Jugend	***Daniel Franke***	Verbandsliga
B1 - Jugend	***Marius Traue***	Oberliga
C1 - Jugend	***Fabian Göcke***	Oberliga
C2 - Jugend	***. / .***	. / .
D1 - Jugend	***Oliver Tesch***	Kreisklasse
E - Jugend	***Mattis Welle***	Kreisliga
Minis	***Sara Boy***	. / .

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2024 / 2025 *

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A1 - Jugend	***Lars Halstenberg***	2. A-Jugend-Bundesliga
B1 - Jugend	***Marius Traue***	1. B-Jugend Bundesliga
C1 - Jugend	***Fabian Göcke***	Regionalliga Westfalen
D1 - Jugend	***Oliver Tesch***	Kreisliga
D2 - Jugend	***Steven Jahns***	Kreisliga
E - Jugend	***Christian Elbe***	Kreisliga
Minis	***Sara Boy***	. / .

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Die GWD-Nachwuchsförderung brachte sehr viele Bundesliga- und Nationalspieler hervor

Auerswald, Georg (BL)
Amann, Gerd (BL)
Becker, Dr., Gerd (BL+N)
Birlehm, Joel (BL)
Berg, Carsten (BL)
Berg, Thomas (BL)
Brand, Tim (BL)
Buhrmester, Björn (BL)
Buschmann, Jan-Fiete (BL+N)
Dresrüsse, Nils (BL)
Drögemeier, Wilfried (BL+N)
Fiedler, Volker (BL)
Franke, Marten (BL)
Freitag, Florian (BL)
Fuchs, Markus (BL)
Gerfen, Peter (BL+N)
Gertges, Jonas (BL)
Gieseking, Günter (BL)
Grabenstein, Leon (BL)
Grabitz, Lukas (BL)
Harting, Frank (BL+N)
Harting, Uwe (BL)
Helmdach, Janis (BL)
Hermeling, Fynn (BL)
Herrmann, Rolf (BL)
Jungmann, Jannik (BL)
Kister, Lukas (BL)
Korte, Mats (BL)
Kottkamp, Hans (BL)
Kranzmann, Florian (BL)
Kresse, Arnold (BL+N)
Kunisch, Christopher (BL)
Lübking, Herbert (BL+N)
Marburger, Uwe (BL)
Meisolle, Helmut (BL+N)
Meyer, Detlef (BL)
Michalczik, Marian (BL+N)
Niemeyer, Arne (BL+N)
Niemeyer, Marcel (BL)
Niemeyer, Rainer (BL+N)
Nowatzki, Maximilian (BL)
Pohl, Herbert (BL)
Richter, Günter (BL)
Richtzenhain, Justus (BL)
Schäpsmeier, Moritz (BL+N)
Schubert, Detlev (BL)
Schubert, Walter (BL+N)
Simon, Andreas (BL)
Spannuth, Friedrich (BL+N)
Speckmann, Jan-Eric (BL)
Staar, Max (BL)
Strakeljahn, Simon (BL)
Südmeier, Sören (BL)
Südmeier, Wilhelm (BL)
Torbrügge, Nils (BL)
Traue, Marius (BL)
von Behren, Frank BL+N)
Wieling, Tim (BL)

BL = Bundesligaspieler N = A-Nationalspieler

****ca. 30 Spieler waren auch Jugend- und Juniorennationalspieler***

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (1/10)

- **„Das Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein ***
  - **1995, 2000, 2004, 2008, 2016**
  - **Sonderpreis 2010**

- **Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga für „Exzellente Jugendarbeit“ ****
  - **2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017,**
    2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025

*Der Gewinner der Auszeichnung kann sich erst nach fünf Jahren erneut bewerben
**Das Jugendzertifikat wurde 2008 zum ersten Male vergeben. GWD ist seither immer ausgezeichnet worden !

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (2/10)

A - Jugend

- **Deutscher Meister:** 1972, 1978*, 1995, 2000
  - **Deutscher Vizemeister:** 1981,1999, 2003, 2011
- **Westdeutscher Meister:** 1995, 1999, 2000, 2002, 2003, 2011
  - **Westdeutscher Vizemeister:** 2009, 2010
- **Westdeutscher Pokalsieger:** 1997
- **Westfalenmeister:** 1995, 1996, 1999, 2000, 2002, 2003
  - **Westfalen Vizemeister:** 1997, 2001

* Inoffizieller Titel: Das Ergebnis des Finales GWD – Hüttenberg 15:14 wurde annulliert; es gab jedoch keine Wiederholung

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (3/10)

B - Jugend

- **Deutscher Meister:** 1979, 2008
  - **Deutscher Vizemeister:** 2001, 2010
- **Westdeutscher Meister:** 1972, 1997, 2000, 2001, 2007, 2008, 2010
  - **Westdeutscher Vizemeister:** 2009, 2011
- **Westfalenmeister:** 1972, 1997, 1998, 2000, 2001, 2007, 2008, 2010, 2012

  2015, 2016, 2018, 2019

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (4/10)

C - Jugend

- **Deutscher Meister:** 1998*
- **Westdeutscher Meister:** 1998, 1999, 2000
- **Westfalenmeister:** 1998, 1999, 2000, 2006, 2014, 2019
  - **Westfalen Vizemeister:** 2002, 2004, 2007, 2008, 2009

D - Jugend

- **Bezirksmeister:** 2000, 2006, 2010, 2014
- **Bezirkspokalsieger:** 2001, 2020

* Inoffizieller Titel

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (5/10)

Moritz Schäpsmeier

- **Europameister, Junioren U-20, 2004**

Andreas Simon

- **Europameister, Junioren U-20, 2004**

Janis Helmdach

- **Vize-Europameister, Junioren U-20, 2008**

Georg Auerswald

- **Vize-Europameister, Junioren U-20, 2008**

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (6/10)

Nils Dresrüsse

- **Europameister, Junioren U-18, 2008**
- **Weltmeister, Junioren U-18, 2011** (Mitglied des All-Star-Teams)

Christoph Steinert

- **Europameister, Junioren U-18, 2008**
- **Weltmeister, Junioren U-18, 2011**

Ives Kunkel

- **Europameister, Junioren U-20, 2014**
- **3. Platz Weltmeisterschaft, Junioren U-21, 2015**

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (7/10)

Joel Birlehm

- **Vize-Europameister, Junioren U-20, 2016**

Marian Michalczik

- **Vize-Europameister, Junioren U-20, 2016**

Lukas Kister

- **3. Platz Europameisterschaft, Jugend, 2016**
- **3. Platz Europameisterschaft, Junioren U-20, 2018**

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (8/10)

Florian Kranzmann

- **Europameister, Junioren U-19, 2021**
- **Weltmeister, Junioren U-21, 2023**

***Florian Kranzmann* ist ein Synonym für die erfolgreiche GWD-Nachförderung.**
Er kam als C-Jugendlicher zu GWD und entwickelte sich über die B-Jugend zum Top-Spieler in der A-Jugend Bundesliga.

Seit November 2019 trainierte er als 17-jähriger mit der GWD-Bundesligamannschaft und hatte noch im gleichen Monat sein Bundesligadebüt.
Seit der Saison 2021/2022 gehört er als Linksaußen zum GWD-Profikader.

Im Jahr 2021 wurde er mit der Jugendnationalmannschaft „U-19“ Europameister.

Auf Basis des GWD-Nachwuchsförderungskonzeptes – Förderung auch im schulischen Bereich – besuchte Florian Kranzmann die Partnerschule „Besselgymnasium Minden“ und machte dort 2020 sein Abitur.

Florian Kranzmann
U-21 Weltmeister

Foto: Archiv DHB

Erfolge, Titel und Auszeichnungen (9/10)

Nachwuchstrainer der Saison 2021 / 2022

- Vergabe durch die Handball-Bundesliga GmbH
  (Die erstmalige Auszeichnung für Nachwuchstrainer)

3. Platz: *Sebastian Bagats* (TSV GWD Minden)

- Langjähriger Trainer der GWD A-Jugend Bundesligamannschaft
- Sowie Lehrer am Besselgymnasium Minden, „NRW-Sportschule“

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel und Auszeichnungen (10/10)

„Sportlerehrung der Stadt Minden“, 2. April 2025, Weserstadion

links: **Lasse Franz,** rechts: **Bürgermeister Michael Jäcke**

„Preis für das junge Ehrenamt“

für

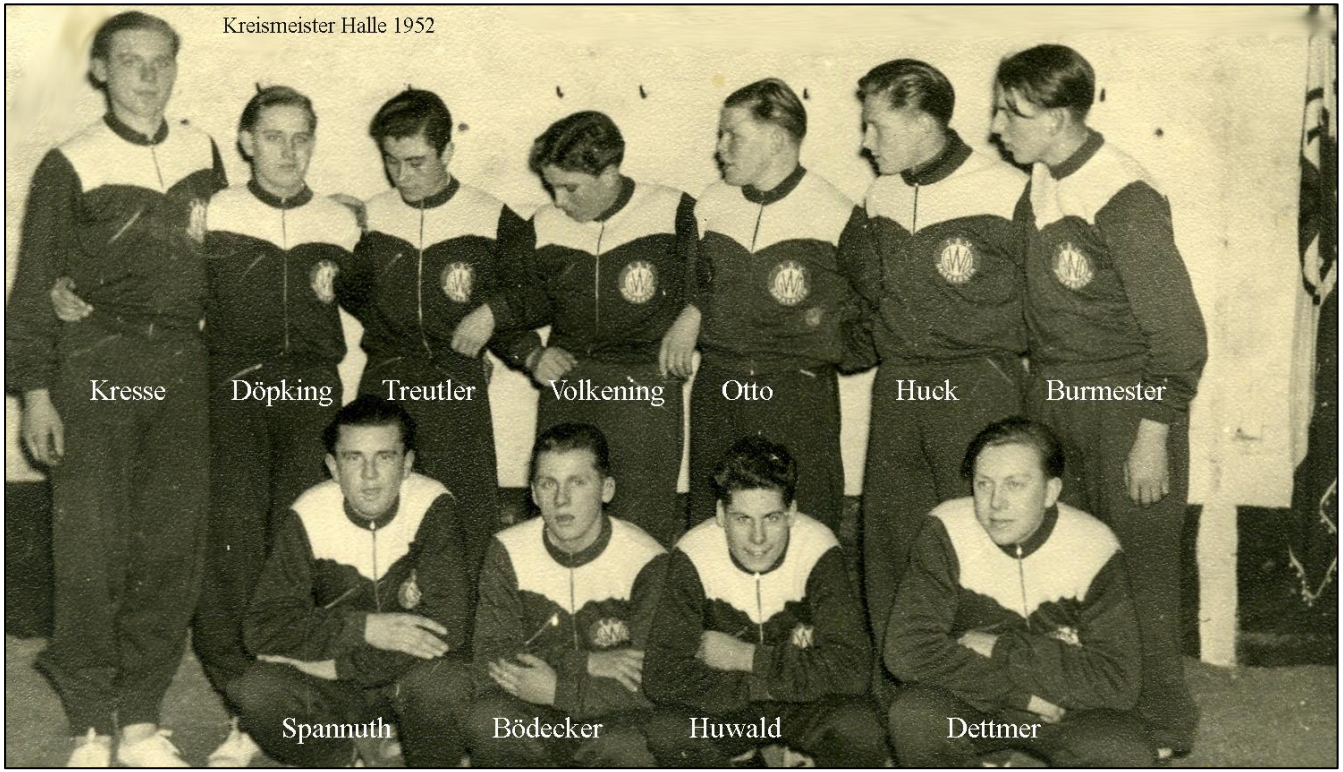
Lasse Franz ***(20 Jahre)***

Spieler, Trainer und Ehrenamtler

bei GWD Minden

Foto: Lukas Hegen

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit

Kreismeister

Jugend

Saison 1952 / 1953

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit

Westfalenmeister

Jugend

Saison 1952 / 1953

Collage von Fritz Homann zur Westfalenmeisterschaft am 27.06.1953
Finale: GWD Dankersen - Eintracht Lütgendortmund 12 : 8

E. Breier, K.- F. Huck
R. Bahlo, W. Volkening, H. Treutler
K. Otto, A. Kresse, W. Döpking
H. - D. Müller, F. Spannuth, N. Huwald, K. - H. Bödecker

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Hinten v.l.: **Trainer** *Klose, Erich; Müller, Dieter; Otto, Kurt; Spannuth, Friedrich; Döpking, Werner; Bödeker, Karl-Heinz; Buschmann, Wilhelm (Betreuer)*
Mitte v.l.: *Baloh, Rudi; Kresse, Arnold; Treutler, Hans*
Vorn v.l.: *Volkening, Willi; Rippe, Friedel; Detering, Willi*

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit

Westfalenmeister
Jugend
1953 / 1954

Arnold Kresse
wurde 1956
der „**erste**“ Nationalspieler
von Grün-Weiß Dankersen.

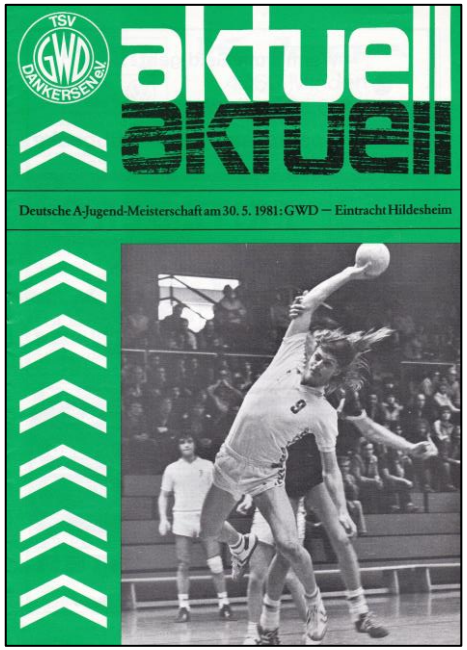
Sein Mitspieler und
Westfalenmeister
Friedrich Spannuth
wurde 1959
der „**zweite**“ Nationalspieler
von Grün-Weiß Dankersen.

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

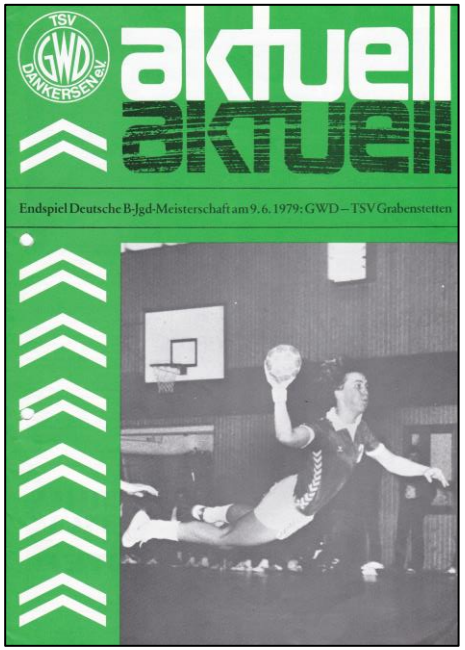
Endspiele zur Deutschen Meisterschaft

A-Jugend



Deutscher Vizemeister 1981

B-Jugend



Deutscher Meister 1979

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Deutsche Jugendmeister: Spieler und Trainer

❖ A-Jugend Deutscher Meister: 1972

Trainer: *Sulk, Hans; Meese, Willy (Co-Trainer)*

Spieler: *Niemeyer, Rainer (TW), Finke, Uli (TW)*
Marburger, Heiner; Falkenthal, Andreas; Becker, Gerd; Giesel, Harald; Böke, Bernd;
Schmidt, Jochen; Rütz, Gebhard; Niemeier, Dieter; Riechmann, Klaus-Joachim; Ross, Hans-Dieter

❖ A-Jugend Deutscher Meister: 1978 *

Trainer: *Simon, Jochen*

Spieler: *Berg, Thomas (TW), Miersch, Bernd (TW)*
Esler, Volker; Schulte, Jörg; Hagemeyer, Wilhelm; Harting, Uwe; Steinmann, Eckhard;
Battermann, Meik; Esler, Dirk; Piepenbrink, Gebhard; Gohlke, Gunter; Harting, Frank; Nolte, Burkhard

* Inoffizieller Titel

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 1972

Hinten v.l.: *Co-Trainer Willy Meese, Heiner Marburger, Klaus Riechmann, Harald Giesel, Bernd Böke, Gerd Becker, Jochen Schmidt,* ***Trainer*** *Hans Sulk*
Vorn v.l.: *Masseur Artur Brandt, Hans-Dieter Ross, Andreas Falkenthal, Rainer Niemeyer, Uli Finke, Gebhard Rütz, Dieter Niemeier*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 1978 * (inoffiziell)

* Inoffizieller Titel

Hinten v.l.: *Frank Harting, Uwe Harting, Gunter Gohlke, Jörg Schulte, Gebhard Piepenbrink, Wilhelm Hagemeier,* ***Trainer*** *Jochen Simon*
Vorn v.l.: *Ralf Otto, Dirk Esler, Thomas Berg, Bernd Miersch, Volker Esler, Eckard Steinmann*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Deutsche Jugendmeister: Spieler und Trainer

❖ A-Jugend Deutscher Meister: 1995

Trainer: *Spannuth, Frank, Buhrmester, Jürgen (Co-Trainer)*

Spieler: *Dörries, Andreas (TW), Mohrland, Mario (TW)*
Dessin, Stefan; Schepper, Henrik; Grannemann, Mark; Pohlmann, Christian;
Pfitzner, Dirk; Grittner, Peter; Riegelbauer, Dennis; von Behren, Frank;
Schüler, Kai; Krögel, Dirk; Spannuth, Maik; Lietzau, Christian

❖ A-Jugend Deutscher Meister: 2000

Trainer: *Buhrmester, Jürgen*

Spieler: *Ernst, Markus (TW), Knop, Bastian (TW)*
Baller, Henning; Boy, Michael; Pohlmann, Andreas; Hermann, Rolf;
Buschmann, Jan Fiete; Niemeyer, Arne; Theinert, Mathias; Richter, Marcel;
Bruns, Christian; Thielke, Michael; Schnitker, Ralf; Schiwitza, Rafael

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 1995

Hinten v.l.: ***Trainer*** *Frank Spannuth, Kai Schüler, Frank von Behren, Stefan Dessin, Denis Riegelbauer, Marc Grannemann, Christian Pohlmann, Maik Spannuth, Dirk Pfitzner, Frank Habbe, Andre Bohnenberg, Betreuer Jörg Deistler*

Vorn v.l.: *Peter Grittner, Mario Mohrland, Christian Lietzau, Andreas Dörries, Henrik Schepper, Lars Hallmann, Physio Elke Rennekamp*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 2000

Hinten v.l.: *Rafael Schiwitza, Marcel Richter, Rolf Hermann, Henning Baller, Jan-Fiete Buschmann, Andreas Pohlmann, Michael Thielke, Timo Kenschner, Mannschaftsarzt Dr. Erik Fischer*
Mitte v.l.: *Michael Boy, Ralf Schnittker, Christian Bruns, Matthias Teinert, Physiotherapeutin Elke Rennekamp*
Vorn v.l.: *Bastian Knop, Markus Ernst*
Auf dem Foto fehlen: **Trainer** *Jürgen Buhrmester; Spieler Arne Niemeyer*

Foto: Jürgen Knicker
MT 26.6.2000

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Deutsche Jugendmeister: Spieler und Trainer

❖ B-Jugend Deutscher Meister: 1979

Trainer: *Molthahn, Dietmar; Backhaus, Hans-Dieter*

Spieler: *Koch, Uwe (TW), Fromme, Holger (TW)*
Berg, Carsten; Spannuth, Frank; Wiese, Peter; Nottmeier, Rolf; Kemenah, Christian; Kottkamp, Hans; Bahe, Dirk; Schubert, Walter; Madroch, Eberhard; Brinkmann, Bernd; Belling, Udo; Amann, Dirk

❖ B-Jugend Deutscher Meister: 2008

Trainer: *Rauchschwalbe, Detlef*

Spieler: *Frerichs, Tristan (TW), Heiderich, Lars (TW)*
Tödtheide, Jonas (TW); Oevermann, Jannik; Fuchs, Markus; Rauchschwalbe, Jannik; Lindemann, Jan-Philipp; Maaß, Andre; Voßbrink, Nico; Köster, Jonas; Sülberg-Tewes, Sebastian; Schmidt, Dominik; Berg, Sebastian; Wieking, Nils; Schorlemmer, Lars

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD B-Jugend „Deutscher Meister“ 1979

Hinten v.l.: ***Trainer*** *Dietmar Molthahn, Christian Kemenah, Frank Spannuth, Dirk Bahe, Carsten Berg, Rolf Nottmeier, Hans Kottkamp,* ***Trainer*** *Hans.-D. Backhaus*
Vorn v.l.: *Peter Wiese, Walter Schubert, Uwe Koch, Holger Fromme, Bernd Brinkmann, Dirk Amann*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD B-Jugend „Deutscher Meister“ 2008

So sehen Sieger aus: Die GWD-B-Jugend, oben von links Trainer Detlef Rauchschwalbe, Lars Heidrich, Jan-Phillip Lindemann, Jonas Köster, Andre Maaß, Markus Fuchs, Jannik Rauchschwalbe, Sebastian Süllberg-Tewes, Jannik Oevermann, Heiner Tödheide, Norbert Potthoff. Unten von links: Sebastian Berg, Tristan Frerichs, Dominick Schmidt, Nils Wieking, Nico Vossbrink, Lars Schorlemer. Fotos: Julian Rüter

Quelle: Archiv Jonas Köster
Mindener Tageblatt 23.6.2008
Foto: Julian Rüter

Deutsche Jugendmeister: Spieler und Trainer

- **C-Jugend Deutscher Meister: 1998***

Trainer: *Molthahn, Dietmar; Skwrirblies, Arno (Co-Trainer)*

Spieler: *Potthoff, Christian (TW), Ernst, Matthias (TW)*
Wollert, Moritz; Richter, Marcel; Hahne, Alexander; Schröder, Mischa; Simon, Andreas;
Thiemann, Henrik; Breuer, Heiko; Engmann, Jan; Fischer, Jan; Wieland, Falco;
Bagats, Sebastian; Schäpsmeier, Moritz; Buck, Dennis

* Inoffizieller Titel

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD C-Jugend Deutscher Meister 1998 *

Hinten v.l.: *Betreuer Heinz Ehrlich, Betreuer Jörg Deistler, Moritz Schäpsmeier, Henrik Thiemann, Marcel Richter, Heiko Breuer, Mischa Schröder, Christian Potthoff, Alexander Hähne, Arzt Dr. Erik Fischer, Co-Trainer Arno Skwirblies,* ***Trainer*** *Dietmar Molthahn*

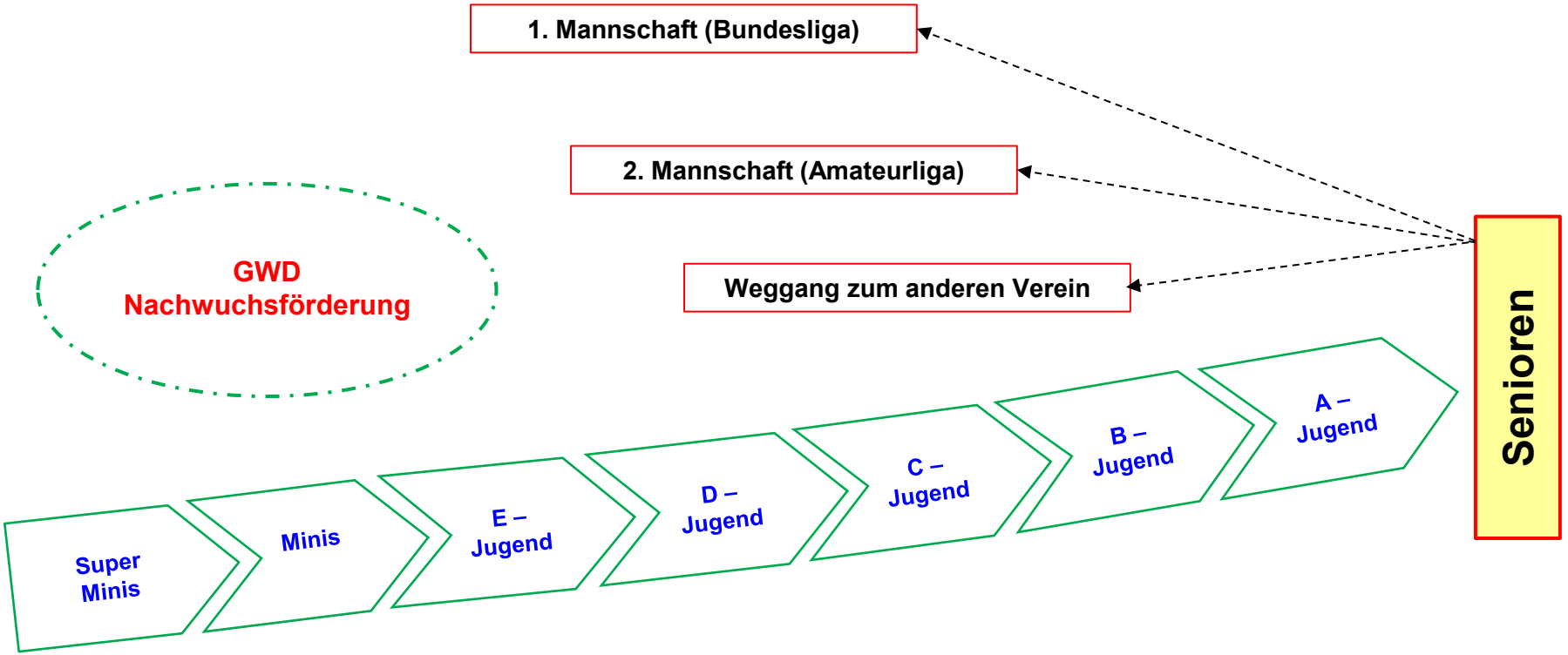
Vorn v.l.: *Andreas Simon, Mathias Ernst, Sebastian Bagats, Moritz Wollert, Jan Engmann, Dennis Buck, Jan Fischer, Falco Wieland*

* Inoffizieller Titel

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



Quelle: G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

*Die „**GWD Super – Minis**“ mit **Trainer** Michael Conrads*

GWD

„Super – Minis“

1999

Altersgruppe

4 – 6 Jahre

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

*Die „**GWD Minis**“ mit **Trainer** Klaus-Dieter Buck*

GWD

„Minis“

1999

Altersgruppe

6 – 8 Jahre

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

*Die „**E-Jugend**“ mit den **Trainern** Willi Weiß (li.) und Jan-Helge Kuhn*

GWD

„E - Jugend“

1999

Altersgruppe

8 –10 Jahre

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

*Die „**D-Jugend**“ mit den **Trainerin** Kornelia Kunisch (re.)*

GWD

„D - Jugend“

1999

Altersgruppe

10 –12 Jahre

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

GWD

„C - Jugend“

1999

Altersgruppe

12 –14 Jahre

Hinten v.l.: *Co-Trainer Thomas Edler, Patrick Ehrlich, Christopher Kunisch, Falco Wieland, Maik Dietrich, Andreas Simon, Moritz Wollert, Moritz Schäpsmeier,* ***Trainer*** *Philipp Koch*

Mitte v.l.: *Betreuer Heinz Ehrlich, Stephan Geldmeier, ? , Zoran Ban, Dennis Buck, Michael Kosmowicz, Christian Diestelhorst, , Akin Adiro, Steven Horn, Mannschafts-Arzt Dr. Erik Fischer*

Vorn v.l.: *Alexander Werner, Christoph Fahrenberg, Micro Hilla, Philipp Horstmann, Marcel Leye, Matthias Kiekhäfer, Jan Fischer*

Auf dem Foto fehlt:

Alexander Hahne

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

GWD

„B - Jugend“

1999

Altersgruppe

14 –16 Jahre

Hinten v.l.: *Michael Thielke, Marcel Springer, Ralf Schnitker, Marcel Richter, Alexander Hoppe, Jörn Themann,* ***Trainer*** *Jochen Simon*
Mitte v.l.: *Torwarttrainer Norbert Potthoff, Heiko Breuer, Henrik Thiemann, Hendrik Tyrock, Mischa Schröder, Betreuer Jörg Deistler*
Vorn v.l.: *Pawel Kacah, Jan Engmann, Christian Potthoff, Moritz Vettmann, Matthias Ernst, Sebastian Bagats, Jannis Prelle*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

GWD

„A - Jugend“

1999

Altersgruppe

16 –18 Jahre

Hinten v.l.: *Betreuer Schwagmeier, Dennis Wiese, Steven Horn, Jan-Fiete Buschmann, Sebastian Schwagmeier, Arne Niemeyer, Andreas Pohlmann, Wolfgang Bruns,* ***Trainer*** *Jürgen Buhrmester*

Vorn v.l.: *Sebastian Hanf, Michael Boy, Eike Rennekamp, Dirk Bohnenberg, Christian Bruns, Markus Ernst, Matthias Teinert, Rafael Schiwitza*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

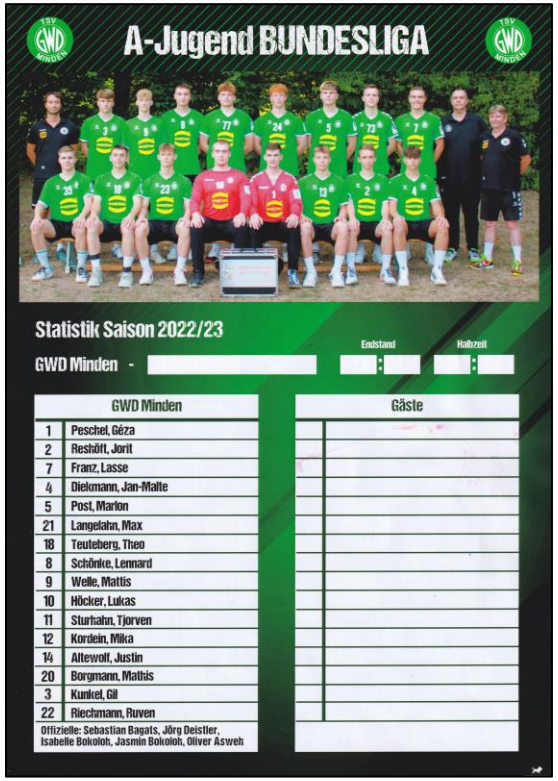
Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele

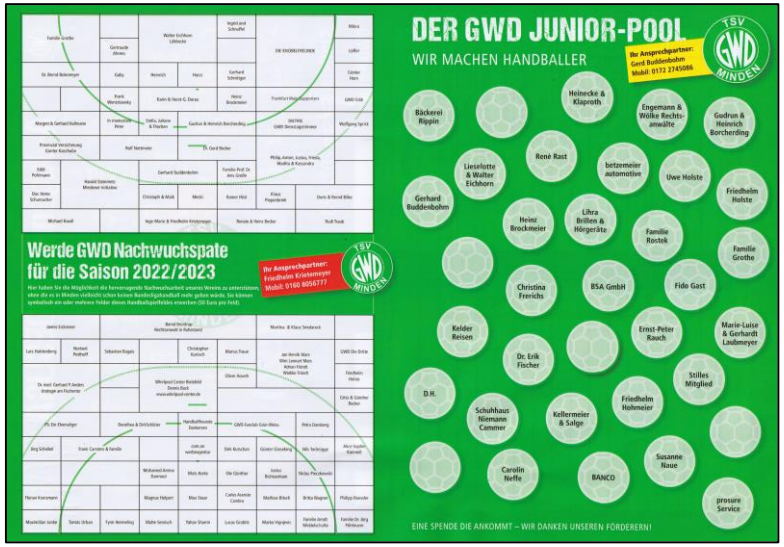
Der handballbegeisterte GWD-Nachwuchs - von den Minis über die Jugendmannschaften bis zu den Senioren

Foto: Frans van Varik

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Spieltags-Flyer zu den A-Jugend Bundesliga-Heimspielen (Neu ab 2022 / 2023)



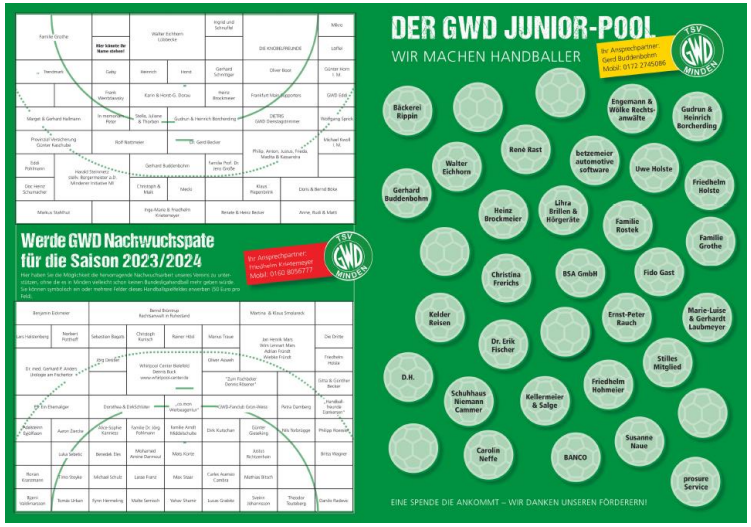


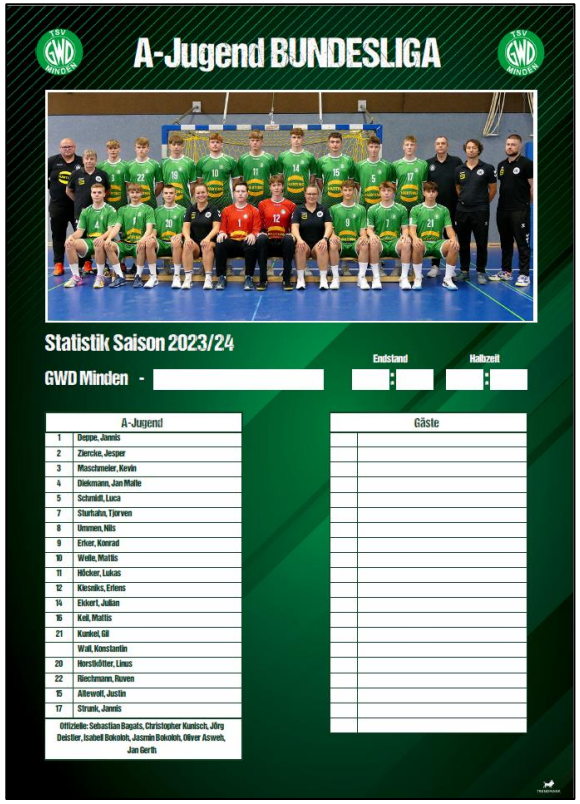
Spieltags-Flyer
Saison 2022 / 2023
(DIN A4, beidseitig bedruckt)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Spieltags-Flyer zu den A-Jugend Bundesliga-Heimspielen (Neu ab 2022 / 2023)





Spieltags-Flyer
Saison 2023 / 2024
(DIN A4, beidseitig bedruckt)

Quelle: Archiv GWD

13.2 Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

GWD Minden: 2. Mannschaft

- Anfang der 70er Jahre spielte die 2. Mannschaft in der Landesliga
- Mit Hilfe des Bundesligaspielers Bernhard Busch, der in der Saison 1970 / 1971 temporär in der 2. Mannschaft spielte, gelang dann der Aufstieg in die Verbandsliga
- In den Folgejahren spielten dann zahlreiche Spieler, die aus den erfolgreichen A-Jugendmannschaften kamen, in der 2. Mannschaft. Dies war dann für viele Spieler das „Sprungbrett“ in die Bundesligamannschaft.
- Als Trainer fungierten u.a. ***Horst „Hotti“ Bredemeier***, ***Dietmar Molthahn, Rainer Niemeyer, Aaron Zierke***
- **Gerhard „Zahni“ Müller** startete in dieser Zeit mit der 2. Mannschaft seine außergewöhnliche Betreuer Karriere
- Die Heimspiele wurden zunächst in der „Doppelturnhalle“ und Halle „Im Hahler Feld“ ausgetragen. Die „Sporthalle an der Hauptschule Dankersen“, der heutige Heimspielort, wurde erst in der Saison 1976 / 1977 fertiggestellt
- In der Saison 1976 /1977 gelang der Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga
- Seit der Saison 2010/2011 spielt die 2. Mannschaft in der 3. Liga West; der dritthöchsten Deutschen Spielklasse
- Ab der Saison 2023/2024 spielt die 2. Mannschaft aufgrund des Abstieges in der Oberliga Westfalen

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
Ohne Daten					
1975 / 76	Verbandsliga	. /.	***Bredemeier, Horst***	***Müller, Gerhard***	
1976 / 77	Verbandsliga (Aufstieg in die Oberliga)	1	***Bredemeier, Horst***	***Müller, Gerhard***	
1977 / 78	Oberliga	./.	***Bredemeier, Horst***	***Müller, Gerhard***	
1978 / 79	Oberliga (Aufstieg in die Regionalliga)	1	***Bredemeier, Horst***	***Müller, Gerhard***	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
1979 / 80	Regionalliga	./.	***Eyßer, Werner***	***Frenz, Peter***	
1980 / 81	Regionalliga	9	***Eyßer, Werner***	***Frenz, Peter***	
1981 / 82	Regionalliga	6	***Molthahn, Dietmar***	***Frenz, Peter***	
1982 / 83	Regionalliga	5	***Molthahn, Dietmar***	***Frenz, Peter***	
1983 / 84	Regionalliga	10	***Molthahn, Dietmar***	***Frenz, Peter***	
1984 / 85	Regionalliga	./.	***Zithier, Willy***	***Frenz, Peter***	
1985 / 86	Regionalliga (Abstieg in die Oberliga)	14	***Zithier, Willy*** ***Beißner, Jürgen***	***Frenz, Peter***	
1986 / 87	Oberliga (Abstieg in die Verbandsliga)	14	***Simon, Jochen***	***Noffke, Klaus***	
1987 / 88	Verbandsliga (Aufstieg in die Oberliga)	1	***Brockmeier, Heinz***	***Noffke, Klaus*** ***Koch, Burkhard***	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Verbandsliga-Meister sowie Oberliga-Aufsteiger

GWD Minden 2 Saison 1987/88

Stehend von links: Masseur Sandvoss, Trainer Brockmeier, Klöpper, Th. Spannuth, Kresse, Lübking, Fürhölter sowie die Betreuer B. Koch und Noffke. Kniend von links: Fr. Spannuth, Gerfen, Hoffmann, Borcherding, L. Koch, Aman, Stolze.

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
1988 / 89	Oberliga	10	***Gieseking, Günter***	***Noffke, Klaus*** ***Koch, Burkhard***	
1989 / 90	Oberliga	11	***Gieseking, Günter***	***Noffke, Klaus*** ***Koch, Burkhard***	
1990 / 91	Oberliga (Abstieg in die Verbandsliga)	14	***Gieseking, Günter***	***Noffke, Klaus*** ***Koch, Burkhard***	
1991 / 92	Verbandsliga (Abstieg in die Landesliga)	14	***Gieseking, Günter***	***Noffke, Klaus*** ***Koch, Burkhard***	
1992 / 93	Landesliga	./.	***Grund, Hans-Jürgen*** **(In der Rückrunde:** ***Piske, Jürgen*****)**	***Hanke, Hans***	
1993 / 94	Landesliga	./.	***Piske, Jürgen***	***Hanke, Hans***	
1994 / 95	Landesliga	./.	***Piske, Jürgen***	***Hanke, Hans***	
1995 / 96	Landesliga (Aufstieg in die Verbandsliga)	1	***Eyßer, Werner***	***Hanke, Hans***	
1996 / 97	Verbandsliga (Aufstieg in die Oberliga Westfalen)	1	***Eyßer, Werner*** **(Die letzten Spiele:** ***Piske, Jürgen*****)**	***Hanke, Hans***	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
1997 / 98	Oberliga Westfalen	4	***Niemeyer, Rainer***	***Hanke, Hans***	
1998 / 99	Oberliga Westfalen	5	***Niemeyer, Rainer***	***Hanke, Hans***	
1999 / 00	Oberliga Westfalen	2	***Niemeyer, Rainer***	***Hanke, Hans***	
2000 / 01	Oberliga Westfalen	3	***Niemeyer, Rainer***	***Hanke, Hans***	
2001 / 02	Oberliga Westfalen (Aufstieg in die Regionalliga Nord)	1	***Niemeyer, Rainer***	***Hanke, Hans***	
2002 / 03	Regionalliga Nord	5	***Niemeyer, Rainer***	***Hanke, Hans***	
2003 / 04	Regionalliga Nord	2	***Molthahn, Dietmar***	***Hanke, Hans***	
2004 / 05	Regionalliga Nord	6	***Fuchs, Bert***	***Hanke, Hans***	
2005 / 06	Regionalliga West	10	***Fuchs, Bert***	***Hanke, Hans***	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	Team-Koordinator
2006 / 07	Regionalliga West	8	***Fuchs, Bert***	***Hanke, Hans***	***. / .***
2007 / 08	Regionalliga West	5	***Pfannenschmidt, Niels***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***
2008 / 09	Regionalliga West	8	***Pfannenschmidt, Niels***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***
2009 / 10	Regionalliga West	10	***Ziercke, Aaron***	***Lutzer, Sylvia, Hanke, Hans***	***Hösl, Rainer***
2010 / 11	3. Liga West	5	***Ziercke, Aaron***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***
2011 / 12	3. Liga West	8	***Ziercke, Aaron***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***
2012 / 13	3. Liga West	9	***Ziercke, Aaron***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***
2013 / 14	3. Liga West	3	***Ziercke, Aaron***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***
2014 / 15	3. Liga West	9	***Ernst, Markus***	***Lutzer, Sylvia***	***Hösl, Rainer***

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	Team-Koordinator
2015 / 16	3. Liga West	4	***Ernst, Markus***	***Hösl, Rainer***	***Hösl, Rainer***
2016 / 17	3. Liga West	9	***Ernst, Markus***	***Hösl, Rainer***	***Hösl, Rainer***
2017 / 18	3. Liga West	9	***Schäpsmeier, Moritz***	***Hösl, Rainer***	***Hösl, Rainer***
2018 / 19	3. Liga West	7	***Schäpsmeier, Moritz***	***Nolte, Guido***	***Nolte, Guido***
2019 / 20	3. Liga West	Abbruch: „Corona“	***Schäpsmeier, Moritz***	***Nolte, Guido***	***Nolte, Guido***
2020 / 21	Kein Spielbetrieb: „Corona“	. / .	***Schäpsmeier, Moritz***	***Nolte, Guido***	***Nolte, Guido***
2021 / 22	3. Liga West	7	***Schäpsmeier, Moritz***	***Bode, Sascha***	***Bode, Sascha***
2022 / 23	3. Liga West (Abstieg)	13	***Kunisch, Christopher***	***Bode, Sascha***	***Bode, Sascha***
2023 / 24	Oberliga Westfalen	2	***Ziercke, Aaron*** (bis 12/2023) ***Kunisch, Chr.*** (ab 1/2024)	***Holstein, Ingo***	***Hösl, Rainer***

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	Team-Manager
2024 / 25	Regionalliga Westfalen (Aufstieg in die 3. Liga)	1	***Kunisch, Christopher***	***Holstein, Ingo***	***Hösl, Rainer***
2025 / 26	3. Liga				

13.3 Die 2. Mannschaft – Mannschaften und Trainer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1974/1975

Saison 1975/1976

Verbandsliga

Vorjahre

ohne

Daten

Saison 1976/1977

Verbandsliga

Aufstieg in die Oberliga

Tw: H. Pohl, G. Gieseking;
G. Amann, W. Südmeier, J. Piske, J. Franke, D. Meyer, D. Schubert, R. Westphal, J. Weber, D. Molthahn, G. Gieseking, B. Koch
Trainer: Horst Bredemeier

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1977/1978 **Oberliga**	Tw: H. Pohl, G. Gieseking; J. Franke, J. Weber, K. Werner, D. Schubert, E. Rogall, G. Becker, K.-J. Riechmann, T. Bliesener, P. Krebs, W. Südmeier, B. Koch **Trainer**: Horst Bredemeier
Saison 1978/1979 **Oberliga** **Aufstieg in die Regionalliga**	Tw: H. Pohl, Bernd Miersch; D. Esler, U. Harting, F. Harting, W. Hagemeier, J. Weber, J. Franke, K. Werner, D. Schubert, K.-J. Riechmann, P. Krebs, W. Südmeier, B. Koch, D. Meyer, G. Schüler **Trainer:** Horst Bredemeier
Saison 1979/1980 **Regionalliga**	Tw: B. Miersch, M. Kussmann; K.-J. Riechmann, W. Kleine, G. Schüler, K. Werner, D. Esler, W. Breuer, J. Schmidt, H. Müller, B. Koch, U. Harting **Trainer:** Werner Eyßer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1980/1981 **Regionalliga**	Tw: B. Miersch, M. Kussmann; K.-J. Riechmann, G. Amann, H.-J. Müller, J. Schmidt, K. Werner, W. Breuer, M. Baumann, H. Deiters, G. Schüler, H. Müller **Trainer:** Werner Eyßer
Saison 1981/1982 **Regionalliga**	Tw: B. Miersch, M. Kussmann, St. Müller; D. Esler, H. Deiters, H. Müller, K.-J. Riechmann, E. Jungmann, K. Werner, C. Berg, G. Piepenbrink, F. Spannuth, G. Amann, W. Schubert, J. Schmidt, V. Fiedler, M. Baumann, M. Battermann, J. Franke, H.-J. Müller **Trainer:** Dietmar Molthahn
Saison 1982/1983 **Regionalliga**	Tw: B. Miersch, M. Kussmann, U. Koch; D. Esler, W. Popielarski, P. Wiese, K. Werner, F. Spannuth, J. Schäpsmeier, G. Amann, J. Schmidt, V. Fiedler, M. Battermann, W. Schubert, W. Südmeier, G. Nottmeier, B. Krajewski, B. Buske **Trainer:** Dietmar Molthahn

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1983/1984 Regionalliga	Tw: J. Hartmann, U. Koch; D. Esler, P. Wiese, R. Hunkert, B. Krajewski, K. Werner, F. Spannuth, H.-J. Beißner, M. Battermann, B. Buske, G. Nottmeier, V. Fiedler, H. Kaufmann, W. Naue, U. Harting, K.-L. Gaydoul, R. Peters, A. Franke **Trainer:** Dietmar Molthahn
Saison 1984/1985 Regionalliga	Tw: J. Hartmann, B. Miersch, A. Wegner; D. Esler, W. Naue, S. Windhagen, C. Manhenke, A. Franke, F. Spannuth, G. Piepenbrink, M. Battermann, T. Brilka, A. Benecke, M. Kiesau, U. Harting, G. Nottmeier, J. Beißner **Trainer:** Willy Zithier
Saison 1985/1986 Regionalliga Abstieg in die Oberliga	Tw: J. Hartmann, A. Kirch, P. Eckhout, M. Kussmann, R. Michaelis, G. Gieseking; M. Wörner, C. Manhenke, D. Esler, J. Beißner, J. Schlüter, M. Kiesau, A. Benecke, A. Franke, T. Brilka, G. Piepenbrink, M. Rosemeier, J. Binek, E. Stemmler, R. Kresse, K. Stolze, J. Borcherding, P. Scherf **Trainer:** Willy Zithier und Jürgen Beißner (Als Spielertrainer zum Saisonende)

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1986/1987 **Oberliga** **Abstieg in die Verbandsliga**	Tw: J. Hartmann, R. Michaelis, P. Eckhout, V. Hoffmann; P. Dittmer, G. Kaschube (einzelne Spiele, eigentlich GWD I), D. Esler, G. Piepenbrink, O. Wittemeier, J. Beißner, G. Nottmeier, A. Franke, J. Borcherding, R. Kresse, J. Binek, M. Kiesau, L. Fürhölter, G. Klöpper, F. Woytina, K. Stolze, P. Scherf, O. Nennker **Trainer:** Jochen Simon
Saison 1987/1988 **Verbandsliga** **Aufstieg in die Oberliga**	Tw: V. Hoffmann, L. Koch; T. Spannuth, G. Klöpper, G. Amann, L. Fürhölter, J. Borcherding, M. Kiesau, P. Gerfen, K. Stolze, W. Naue, A. Lübking, F. Spannuth, R. Kresse, R. Westphal **Trainer:** Heinz Brockmeier
Saison 1988/1989 **Oberliga**	Tw: F. Büscher, T. Berg; T. Völz, A. Lübking, J. Borcherding, T. Spannuth, M. Kiesau, R. Kresse, W. Prüm, U. Fröschke, G. Klöpper, L. Fürhölter, G. Amann, L. Kunter, V. Fiedler, K. Werner **Trainer:** Günter Gieseking

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1989/1990 **Oberliga**	Tw: L. Liebe, F. Büscher, S.-O. Bornemann, P. Eckhout; T. Spannuth, R. Kresse, L. Kunter, K. Neppert, M. Brückner, K. Werner, D. Amann, A. Büscher, T. Völz, J. Reichert, G. Amann, W. Böhme, A. Nottmeier, L. Völker **Trainer:** Günter Gieseking
Saison 1990/1991 **Oberliga** **Abstieg in die Verbandsliga**	Tw: H. Pohl, S.-O. Bornemann, L. Liebe, M. Behrens, P. Eckhout; L. Krietemeyer, T. Spannuth, K. Neppert, C. Politzky, F. Meyer, J. Reichert, A. Büscher, R. Kresse, T. Vieth, D. Amann, W. Prüm, L. Kunter, A. Nottmeier, T. Völz **Trainer:** Günter Gieseking
Saison 1991/1992 **Verbandsliga** **Abstieg in die Landesliga**	Tw: M. Behrens, U. Koch; L. Krietemeyer, T. Spannuth, L. Krückemeier, K. Neppert, J. Westendorf, L. Kunter, A. Bliesener, L. Heller, A. Nottmeier, D. Amann, T. Völz, N. Kuhlmann, M. Scheller **Trainer:** Günter Gieseking

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1992/1993 Landesliga	Tw: P. Szegunis, S.-O. Bornemann, A. Behrens, C. Heinrichsmeier; A. Bornemann, T. Völz, N. Kuhlmann, K. Schüler, C. Temme, F. Völz, W. Naue, R. Hunkert, L. Krietemeyer, S. Schlegel, A. Bliesener, M. Mijatović, M. Kornherr, J. Westendorf, M. Dreher, K. Werner, M. Rogall, K. Neppert, E. Speckmann **Trainer:** Jürgen Grund (bis Februar 1993) Jürgen Piske (ab Februar bis Juni 1993)
Saison 1993/1994 Landesliga	Tw: A. Behrens, C. Heinrichsmeier, J. Buhrmester; A. Bornemann, T. Völz, N. Kuhlmann, L. Krietemeyer, A. Bliesener, M. Mijatović, M. Kornherr, J. Westendorf, M. Dreher, K. Werner, M. Rogall, K. Neppert, E. Speckmann, L. Molthahn, J. Pohlmann, R. Kresse, M. Trost, A. Lübking, R. Niemeyer, D. Lohaus **Trainer:** Jürgen Piske
Saison 1994/1995 Landesliga	Tw: S. Herrendörfer, B. Rollwitz, J. Buhrmester (einzelne Spiele, sonst GWD I); A. Bornemann, L. Molthahn, K. Neppert, Jens Pohlmann, M. Trost, R. Kresse, A. Lübking, V. Fiedler, M. Rogall, D. Mummert, M. Klöpper, R. Böhme (sonst GWD I), A. Hertelt, A. Bliesener, O. Jahn, C. Hanke, M. Mijatovic, B. Komuczki (einzelne Spiele, sonst Co-Trainer GWD I) **Trainer:** Jürgen Piske

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1995/1996 **Landesliga** **Aufstieg in die Verbandsliga**	Tw: A. Wegner, S. Herrendörfer, B. Rollwitz; M. Julius, H. Schepper, S. Dessin, C. Lietzau, P. Grittner, W. Prüm, M. Grannemann, D. Riegelbauer, M. Klöpper, F. von Behren (nur in einzelnen Spielen), D. Mummert, L. Molthahn, M. Rogall **Trainer:** Werner Eyßer
Saison 1996/1997 **Verbandsliga** **Aufstieg in die Oberliga**	Tw: B. Rollwitz, M. Mohrland; P. Grittner, M. Julius, M. Grannemann, W. Prüm, E. Karadza, C. Lietzau, V. Fiedler, L. Hallmann, M. Spannuth, S. Dessin, M. Exner, R. Traub, L. Kunter, D. Pfitzner, E. Belancić **Trainer:** Werner Eyßer (bis April 1997) Jürgen Piske (April bis Juni 1997)
Saison 1997/1998 **Oberliga**	Tw: B. Rollwitz, A. Dörries, T. Stellbrink, C. Berges, K. Homburg; A. Bornemann, M. Julius, S. Hilgendorf, V. Fiedler, E. Karadza, F. Habbe, C. Lietzau, A. Hoppe, J. Thielke, T. Oehme, M. Exner, F. von Behren, S. Voigt, S. Stühmeier, M. Feldmann, L. Hallmann, B. Wetter, S. Petereit, R. Böhme **Trainer:** Rainer Niemeyer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1998/1999 **Oberliga**	Tw: A. Dörries, T. Stellbrink, M. Ernst, M. Feistel; S. Petereit, O. Osmanagic, S. Voigt, M. Grannemann, E. Karadza, J. Thielke, F. Habbe, A. Bornemann, S. Stühmeier, A. Niemeyer, J.-F. Buschmann, R. Schiwitza, M. Boy, D. Wiese, B. Wetter **Trainer:** Rainer Niemeyer
Saison 1999/2000 **Oberliga**	Tw: A. Dörries, M. Ernst, K. Bierbaum; S. Voigt, M. Boy, K. Gerling, R. Hermann, T. Kenschner, M. Dreher, A. Pohlmann, A. Niemeyer, J.-F. Buschmann, J. Thielke, F. Habbe, E. Karadza, M. Grannemann, A. Bornemann, J. Prelle, J.-C. Hoppe, D. Mummert, M. Teinert **Trainer:** Rainer Niemeyer
Saison 2000/2001 **Oberliga**	Tw: M. Ernst, A. Dörries; S. Voigt, K. Gerling, T. Kenschner, M. Dreher, A. Pohlmann, A. Niemeyer, J.-F. Buschmann, J. Thielke, F. Habbe, E. Karadza, C. Loyek, E. Romanesen **Trainer:** Rainer Niemeyer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2001/2002	Tw: A. Dörries, C. Potthoff, Markus Ernst, Matthias Ernst; K. Gerling, R. Wilms, S. Voigt, M. Richter, A. Simon, M. Schröder, R. Schiwitza, C. Loyek, M. Teinert, J.-F. Buschmann, A. Niemeyer, M. Wollert, S. Bagats, F. Habbe, J. Pohlmann, M. Schäpsmeier, A. Ziercke, A. Hahne, H. Breuer, J. Themann **Trainer:** Rainer Niemeyer
Oberliga	
Aufstieg in die Regionalliga Nord	

Saison 2002/2003	Tw: B. Buhrmester, K. Matschuk, A. Dörries, Markus Ernst; S. Bagats, A. Hahne, C. Kunisch, M. Teinert, S. Pohlmann, A. Simon, J. Pohlmann, M. Pohlmann, M. Schäpsmeier, H. Breuer, K. Gerling, M. Richter, J.-F. Buschmann, A. Niemeyer, S. Voigt, M. Wollert, A. Weiß **Trainer:** Rainer Niemeyer
Regionalliga Nord	

Saison 2003/2004	Tw: Markus Ernst, B. Buhrmester, Matthias Ernst, C. Potthoff; A. Simon, M. Schäpsmeier, K. Gerling, J. Pohlmann, M. Pohlmann, S. Pohlmann, S. Bagats, C. Kunisch, M. Teinert, A. Hahne, M. Wollert, S. Voigt, J. Fischer, H. Padeken **Trainer:** Dietmar Molthahn
Regionalliga Nord	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2004/2005 **Regionalliga Nord**	Tw: Markus Ernst, B. Buhrmester, P. Horstmann, J. Holzbrecher; K. Kraft, S. Pohlmann, M. Schäpsmeier, C. Kunisch, S. Bagats, A. Simon, M. Wollert, J. Fischer, H. Padeken, M. Teinert, Z. Ban, R. Hilla, A. Hahne, A. Adiro, M. Pohlmann, J. Pohlmann, B. Göller, A. Weiß, K. Gerling **Trainer**: Bert Fuchs
Saison 2005/2006 **Regionalliga West**	Tw: Markus Ernst, B. Buhrmester, C. Linke, V. Hoffmann; M. Wollert, F. Oettking, K. Gerling, M. Teinert, C. Kunisch, M. Boy, K. Kraft, S. Bagats, B. Göller, A. Hahne, R. Hilla, G. Auerswald, S. Pohlmann, S. Witte, M. Pohlmann, D. Morasch, D. Buck, C. Piske, M. Kopahs **Trainer:** Bert Fuchs
Saison 2006/2007 **Regionalliga West**	Tw: J. Bahl, J. Vieker, C. Linke, B. Buhrmester, S. Pecher; A. Hahne, B. Göller, K. Gerling, S. Bagats, S. Pohlmann, D. Morasch, J. Helmdach, G. Auerswald, C. Kunisch, M. Wollert, F. Oetting, S. Witte, C. Piske, M. Teinert **Trainer:** Joachim Sproß

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2007/2008 **Regionalliga West**	Tw: N. Dresrüsse, J. Vieker, Markus Ernst, J. Bahl; D. Morasch, M. Dittrich, S. Bagats, J. Helmdach, B. Göller, T. Lommel, C. Kunisch, G. Auerswald, F. Oettking, A. Hahne, S. Witte, N. Büchte, J. Rehme-Schlüter, J. Camen, T. Kenschner **Trainer**: Niels Pfannenschmidt
Saison 2008/2009 **Regionalliga West**	Tw: Markus Ernst, N. Dresrüsse, J. Vieker, N. Tödtheide; N. Büchte, J. Camen, C. Coors, J. Helmdach, G. Auerswald, S. Pohlmann, M. Schröder, J. Pohlmann, T. Lommel, C. Cunisch, S. Bagats, D. Buck, A. Hahne, M. Richter, C. Skusa, S. Südmeier, J. Altvater, A. Rehme-Schlüter, M. Fuchs, J. Oevermann **Trainer:** Niels Pfannenschmidt
Saison 2009/2010 **Regionalliga West**	Tw: Markus Ernst, Matthias Ernst, M. Ziegler, T. Frerichs, N. Tödtheide; S. Bagats, M. Boy, C. Kunisch, T. Lommel, A. Hahne, J. Camen, S. Südmeier, J. Oevermann, M. Fuchs, T. Schäfer, J. Altvater, C. Skusa, M. Schäpsmeier, N. Torbrügge, J. Helmdach, A. Rehme-Schlüter, G. Auerswald, A. Zierke, F. Freitag, J. Lindemann, M. Mühlbrandt **Trainer:** Aaron Ziercke

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2010/2011 **3. Liga West**	Tw: Markus Ernst, M. Madert, M. Ziegler; G. Bartsch, M. Fuchs, J. Krause, C. Skusa, J. Oevermann, S. Bagats, S. Südmeier, M. Boy, A. Hahne, N. Torbrügge, G. Auerswald, J. Helmdach, F. Freitag, J. Camen, C. Steinert, K.-M. König **Trainer**: Aaron Ziercke
Saison 2011/2012 **3. Liga West**	Tw: Markus Ernst, K. Madert, T. Frerichs; A. Hahne, C. Steinert, G. Bartsch, M.Traue, C. Skusa, M. Fuchs, S. Südmeier, J. Oevermann, A. Antonevich, S. Bagats, N. Torbrügge, F. Freitag **Trainer:** Aaron Ziercke
Saison 2012/2013 **3. Liga West**	Tw: P. Welge, T. Frerichs; C. Skusa, F. Freitag, M. Fuchs, M. Traue, S. Bagats, J. Jungmann, A. Antonevich, C. Kunisch, N. Torbrügge, J. Oevermann, M. Hösl, F. Altvater **Trainer:** Aaron Ziercke

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2013/2014 **3. Liga West**	Tw: P. Welge, J. Michel; C. Kunisch, F. Freitag, M. Fuchs, C. Skusa, M. Traue, L. Schneider, P. Holland, S. Bagats, A. Weiß, J. Knickmeier, M. Franke, M. Hösl, A. Antonevich, J. Clausing **Trainer**: Aaron Ziercke
Saison 2014/2015 **3. Liga West**	Tw: M. Krieter, C. Räbiger, J. Michel; C. Kunisch, F. Freitag, M. Traue, G. Gräfe, M. Michalczik, L. Schneider, S. Bagats, J. Knickmeier, M. Franke, A. Antonevich, J.-E. Speckmann, M. Hösl, J. Jungmann **Trainer:** Markus Ernst
Saison 2015/2016 **3. Liga West**	Tw: M. Krieter, J. Birlehm, C. Räbiger; C. Kunisch, Jannick Jungmann, T. Wieling, L. Kister, M. Rodenkirchen, J. Knickmeier, M. Hösl, J. Gertges, M. Korte, J. Oevermann, O. Tesch, J. Grass, T. Brand, A. Hahne, M. Staar, P. Kern, F. Breuer, F. Hartwich, M. Michalczik, M. Traue **Trainer**: Markus Ernst

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2016/2017 **3. Liga West**	Tw: M. Krieter, J. Birlehm, C. Räbiger; C. Kunisch, Jannick Jungmann, T. Wieling, L. Kister, M. Rodenkirchen, J. Knickmeier, M. Hösl, J. Gertges, M. Korte, J. Oevermann, O. Tesch, J. Grass, T. Brand, A. Hahne, L. Theiß, M. Nowatzki, M. Staar, Jerrit Jungmann, S. Südmeier, M. Michalczik, J.Richtzenhain, N. Bilbija **Trainer:** Markus Ernst
Saison 2017/2018 **3. Liga West**	Tw: M. Paske, J. Zollitsch; M. Staar, J. Oevermann, M. Nowatzki, Jannick Jungmann, T. Huckauf, L. Kister, T. Brand, M. Hösl, J. Richtzenhain, M. Rodenkirchen, J. Gertges, S. Strakeljahn, C. Kunisch, Jerrit Jungmann **Trainer:** Moritz Schäpsmeier
Saison 2018/2019 **3. Liga West**	Tw: M. Paske, L. Grabenstein, L. Grabitz; C. Braun, M. Nowatzki, Jannick Jungmann, S. Strakeljahn, C. Kunisch, J. Gertges, M. Rodenkirchen, J. Richtzenhain, M. Nolting, P. Mattausch, L. Kister, M. Staar, F. Galling, F. Kühlke, S. Savvas, K. Reimler, A. Demerza **Trainer:** Moritz Schäpsmeier

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2019/2020

3. Liga West

Saison aufgrund Corona abgebrochen

Tw: L. Grabenstein, R. Rose, L. Grabitz;
J. Molz, Jannik Jungmann, M. Nolting, J. Richtzenhain, S. Strakeljahn, T. Huckauf,
K. Reimler, C. Braun, P. Mattausch, M. Nowatzki, F. Galling, J. Rosemeier, T. Studberg,
M. Staar, C. Kunisch, M. Korte, S. Savvas, J. Knorr, N. Bilbija
Trainer: Moritz Schäpsmeier

Saison 2020/2021

3. Liga West

Saison aufgrund Corona abgebrochen

Tw: L. Grabenstein, L. Grabitz;
J. Molz, J. Richtzenhain, S. Strakeljahn, T. Huckauf, C. Braun, P. Mattausch,
A. Demerza, M. Rodenkirchen, T. Brand, H. Frederking, T. Stoyke, F. Kranzmann,
F.-L. Hermeling, P. Holzhacker
Trainer: Moritz Schäpsmeier

Saison 2021/2022

3. Liga West

Tw: L. Grabitz, R. Maroldt;
P. Mattausch, D. Streitberger, P. Holzhacker, Chr. Braun, F. Hermeling, A. Demerza,
J. Jungmann, M. Holpert, H. Frederking, O. Günther, F. Fenske, T. Stoyke, T. Studberg,
- Davon Spieler des Anschlusskaders für die BL-Mannschaft: L. Grabitz, P. Holzhacker, A. Demerza, F. Hermeling, O. Günther, M. Holpert

Trainer: Moritz Schäpsmeier, Co-Trainer: Christopher Kunisch

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2022/2023

3. Liga West

Abstieg in die Oberliga

Tw: L. Grabitz, R. Maroldt, T. Budde
P. Mattausch, H. Bredemeier, F. Hermeling, F. Kranzmann, C. Trumpke,
J. Jungmann, M. Holpert, O. Günther, F. Fenske, T. Stoyke, T. Studberg
(ab Okt. 2022 P. Hein
Ergänzungskader aus der A-Jgd: J. Reshöft, L. Franz, T. Teuteberg,
G. Kunkel, T. Stuhrhahn, J.-M. Diekmann

- Davon Spieler des Anschlusskaders für die BL-Mannschaft: L. Grabitz, M. Holpert, F. Hermeling, O. Günther, T. Stoyke, P.-L. Hein

Trainer: Christopher Kunisch

Saison 2023/2024

Oberliga Westfalen

Tw: L. Grabitz, T. Budde,
M. Hösl, F. Hermeling, M. Wollin, K.-P. Brase, M. Schliedermann, L. Franz,
J. Richardt, T. Teuteberg, H. Bredemeier, J. Reimann, T. Stoyke
Ergänzungskader aus der A-Jgd: J. Deppe, E. Klešniks, R. Riechmann, M. Welle,
J.-M. Diekmann, T. Sturhahn, L. Höcker, G. Kunkel
Trainer: Aaron Ziercke (Co-Trainer: Christopher Kunisch)
>> ab Januar 2024: Christopher Kunisch (Aaron Zierke übernimmt BL-Team)

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2024/2025

Regionalliga Westfalen

Aufstieg in die 3. Liga

Tw: T. Budde, K. Danzenbächer, F.-L. Gründel
M. Welle, R. Riechmann, M. Hösl, K.-P. Brase, M. Schliedermann, H. Bredemeier, M. Wollin, L. Franz, L. Kister, J.-M. Diekmann (Mit Priorität auf das BL-Team)

A-Jugend-Doppelspieler: Tw E. Klesniks; J. Zierke, L. Horstkötter, K. Wall, K. Erker, R. Selke

Trainer: Christopher Kunisch

Saison 2025/2026

3. Liga

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2024 / 2025

Regionalliga Westfalen

Saisonergebnis:

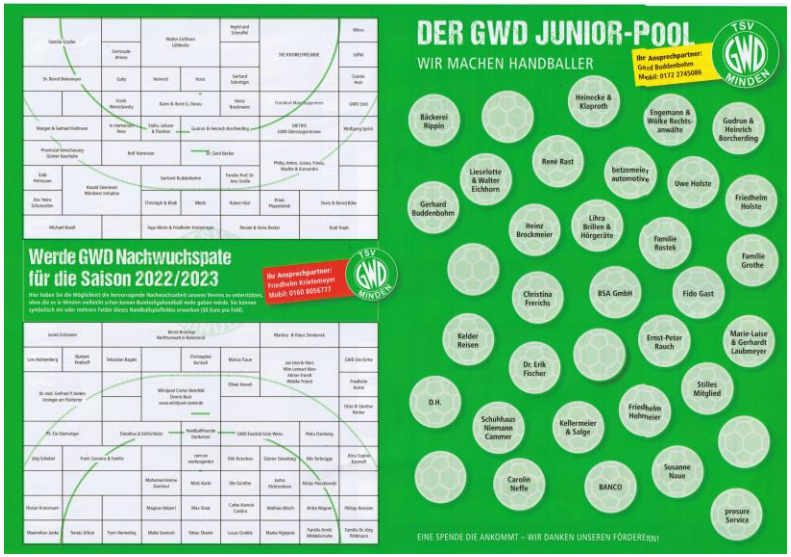
„Aufstieg“ in die 3. Liga

Hinten v.l.: *Christopher Kunisch* **(Trainer),** *Linus Horstkötter, Mattis Welle, Matthew Wollin, Kim-Patrick Brase, Lukas Kister, Konstantin Wall, Rainer Hösl* (Teammanager)
Vorn v.l.: *Kerstin Eberding* (Physiotherapeutin), *Ruven Riechmann, Jan-Malte Diekmann, Max Hösl, Tom Budde, Keno Danzenbächer, Finn-Luca Gründel, Marcel Schliedermann, Heinrich Bredemeier, Lasse Franz, Ingo Holstein* (Betreuer)
Es fehlt auf dem Foto: *Jan Gerth* (Torwarttrainer)

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Spieltags-Flyer zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (Neu ab 2022 / 2023)

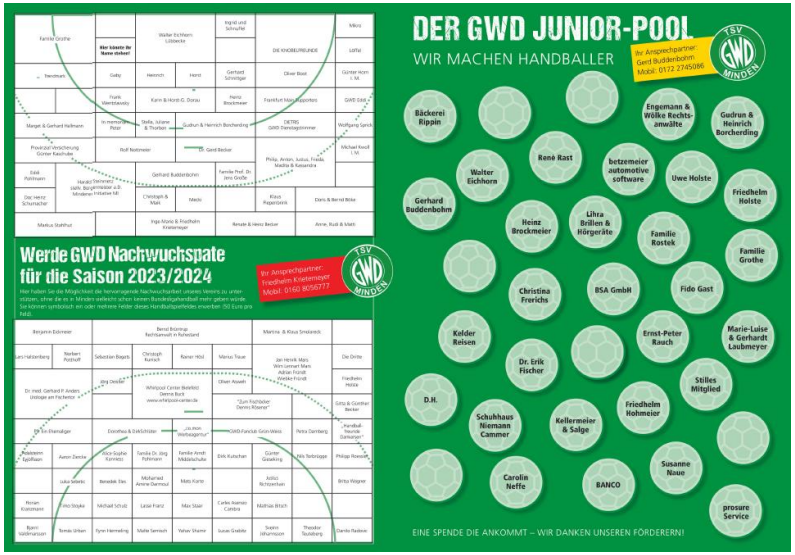


Spieltags-Flyer
Saison 2022 / 2023
(DIN A4, beidseitig bedruckt)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Spieltags-Flyer zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (Neu ab 2022 / 2023)



Spieltags-Flyer
Saison 2023 / 2024
(DIN A4, beidseitig bedruckt)

Quelle: Archiv GWD

13.4 Abteilungsleiter „Handball“ des TSV GWD Minden e.V.

Für alle Mannschaften unterhalb der Bundesliga

Kapitel: Abteilungsleiter „Handball“ TSV GWD Minden e.V. (unterhalb der Bundesliga)

Jahr	Abteilungsleiter **Handball: Senioren**	Spartenleiter **Handball: Jugend / Junioren**
1927 bis **1988**	Vorjahre ohne Daten	Vorjahre ohne Daten

Kapitel: Abteilungsleiter „Handball“ TSV GWD Minden e.V. (unterhalb der Bundesliga)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Jugend / Junioren
1988 bis 1997	*Rüter, Hans-Dieter*	*Brockmann, Hans*
1998	*Rüter, Hans-Dieter*	*Krietemeyer, Friedhelm*
1999 bis 2001	*Teichmann, Peter*	*Krietemeyer, Friedhelm*
2002 bis 2006	*Teichmann, Peter*	*. / .*
2007 bis 2012	*Naue, Wilfried*	*. / .*
2013 bis 2015	*Naue, Wilfried*	*Kämper, Dirk*
2016 bis 11/2024	*Naue, Wilfried*	*. / .*

Fortsetzung

Kapitel: Abteilungsleiter „Handball“ TSV GWD Minden e.V. (unterhalb der Bundesliga)

Jahr	2. Vorsitzender **Handball:** Senioren	2. Vorsitzender **Handball:** Jugend / Junioren
11 / 2024 bis heute	***Koch, Philipp ****	***Tesch, Oliver***

* Interim-Funktion des 1. Vorsitzenden

13.5 GWD Kooperation mit dem Besselgymnasium Minden „NRW-Sportschule“

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

1993: Beginn der GWD-Kooperation mit dem „Besselgymnasium Minden“

Ziel der Kooperation : Zusätzliche Förderung talentierter Handballer

- Jugendhandballer mit Potential werden dual trainiert und beschult sowie bis zum Abitur begleitet

Initiatoren seitens GWD Minden e.V.: ***Horn, Günter*** (Vorstand TSV GWD Minden)

Molthahn, Dietmar (Leitender Nachwuchs-Trainer und -Koordinator bei GWD)

Initiatoren seitens Besselgymnasium: ***Kutschera, Eva*** (Schulleiterin)

Wilhelms, Bernd (stellv. Schulleiter)

Hornkohl, Volker (Sportlehrer)

Trainer- und Betreuerstab: ***Hornkohl, Volker; Bagats, Sebastian; Borcherding, Jochen*** (Alle Bessel-Sportlehrer)

Molthahn, Dietmar (Leitender Nachwuchs-Trainer und -Koordinator bei GWD)

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

Aktueller Sportlehrer seitens „Besselgymnasium“ ab 2019:

Bagats, Sebastian (Handball A-Lizenz)

Aktueller Trainer- und Betreuerstab seitens GWD Minden ab 2019:

Halstenberg, Lars (GWD Leitender Nachwuchs-Koordinator und –Trainer / Handball A-Lizenz)

Gerth, Jan (Seit 2024 / 1 x pro Woche)

Potthoff , Norbert (Seit 2017 / 1 x pro Woche)

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

2006: Partnerschule des Leistungssports

2008: Das Besselgymnasium Minden wird zur NRW-Sportschule ernannt

Die Schwerpunktsportarten der NRW-Sportschule:

- **Handball** (Kooperationspartner: GWD Minden)
- **Rudern** (Kooperationspartner: Bessel-Ruderclub Minden)
- **Volleyball** (Kooperationspartner: 1. VC Minden)
- **Leichtathletik** (Kooperationspartner: Eintracht Minden)

2014: Neubau der Leistungssporthalle, mit Kraftraum, Physioraum, Sozialräume

In weiterer Planung / Zukunft: Ein „Internat“ primär für den Leistungsbereich Handball

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

❖ Handball-Erfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“ (Auswahl)

- **Bundessieger 1998 B-Jugend** (Das ist die höchste Wettkampfklasse)
- **Bundessieger 2001 B-Jugend** (Das ist die höchste Wettkampfklasse)
  - ❖ Teilnahme an der Schulweltmeisterschaft 2002 in Griechenland, Platz 10 von 20 Mannschaften
- **Bundessieger 2014 C-Jugend** (Das ist die zweithöchste Wettkampfklasse)

In den letzten Jahren von 2010 bis 2020:

- 10 x Landessieger NRW: 5 x B-Jgd.; 5 x C- Jgd.
- 6 x Medaillengewinner Bundesfinale: 4 x B-Jgd.; 2 x C-Jgd.

❖ Bekannte Absolventen >>> Abiturienten >>> Nationalspieler (Auswahl)

- ***Niemeyer, Arne; Buschmann, Jan-Fiete; Schäpsmeier, Moritz***

Birlehm, Joel; Michalczik, Marian; Kranzmann, Florian

14. Förderer des TSV GWD Minden e.V.

14.1 Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V.

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

Gründung: **„GWD Junior Pool“ Januar 1999**

Ziel: Investition in die Zukunft – Wir machen Handballer

- Jugendförderung auf höchstem Niveau im Deutschen Nachwuchshandball

Initiator: ***Meisolle, Helmut*** (GWD-Manager)

Organisation und Marketing: ***Krietemeyer, Friedhelm*** (nicht mehr aktiv)

Meisolle, Helmut (nicht mehr aktiv)

Buddenbohm, Gerhard (bis 30.6.2024)

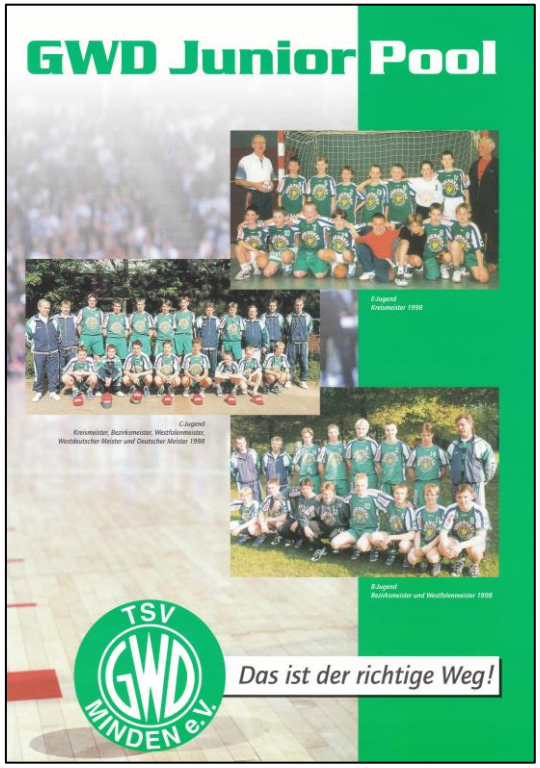
Stahlhut, Markus (ab 1.7.2024)

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

JUNIOR-POOL Mitglieder der 1. Stunde:

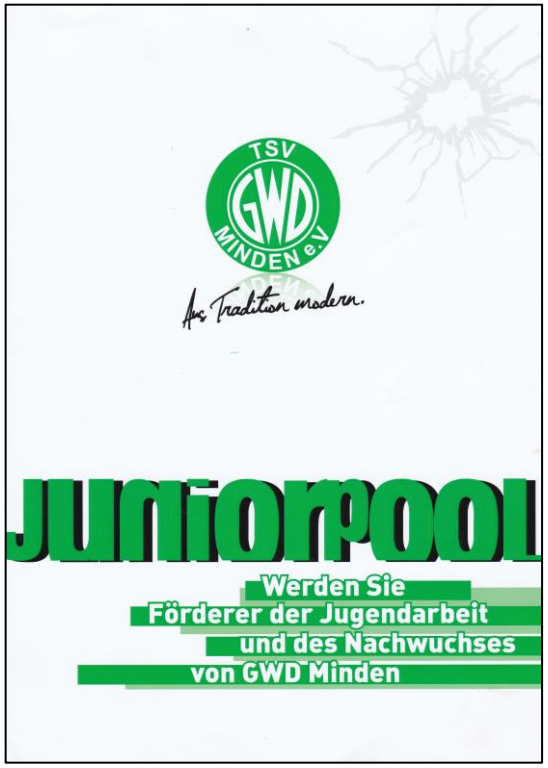
- *Betzemeier, Clemens*
- *Bruns, Karl-Heinz*
- *Buddenbohm, Gerhard*
- *Ernst, Walter*
- *Fischer, Dr., Erik*
- *Gärtner, Hermann*
- *Hoffmeister, Volker*
- *Kattkus, Klaus-Uwe*
- *Kelder Reisen*
- *Kositzke, Peter*
- *Molthahn, Dietmar*
- *Oevermann, Andreas*
- *Rodenberg, Heinrich*
- *Werbeagentur Rohlfing*
- *Schäpsmeier, Jürgen*
- *Tramira Transportbeton*
- *Veith, Wolfgang*
- *Watermann, Hans-Joachim*
- *Wehking, Horst-Dieter*
- *Welschar, Erwin*
- *Wollert, Ulrich*

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 - heute)



Start Januar 1999
1. Flyer

April 2000
2. Flyer

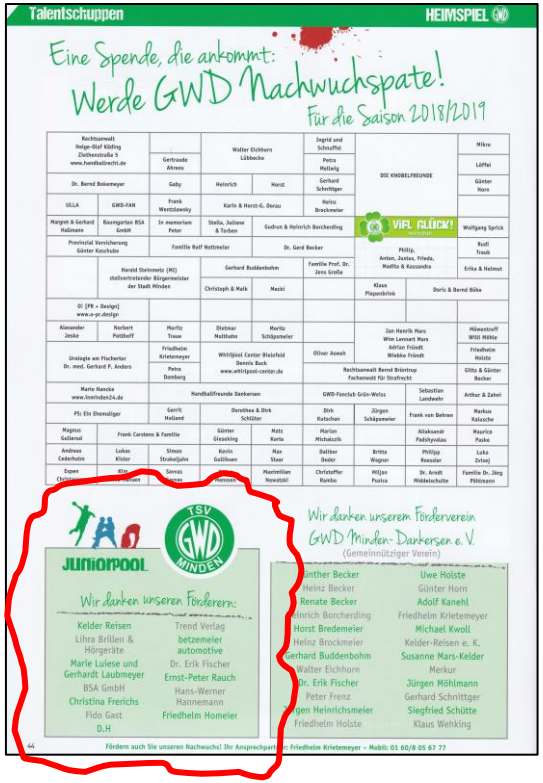


Mai 2012
3. Flyer

Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 - heute)

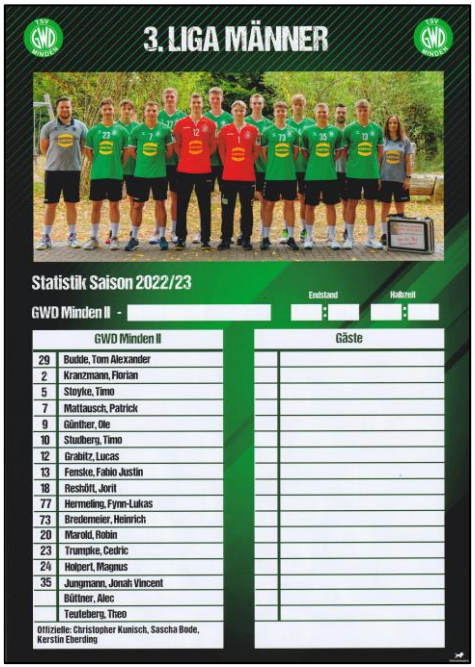
Oktober 2019
4. Flyer



GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2018 / 2019

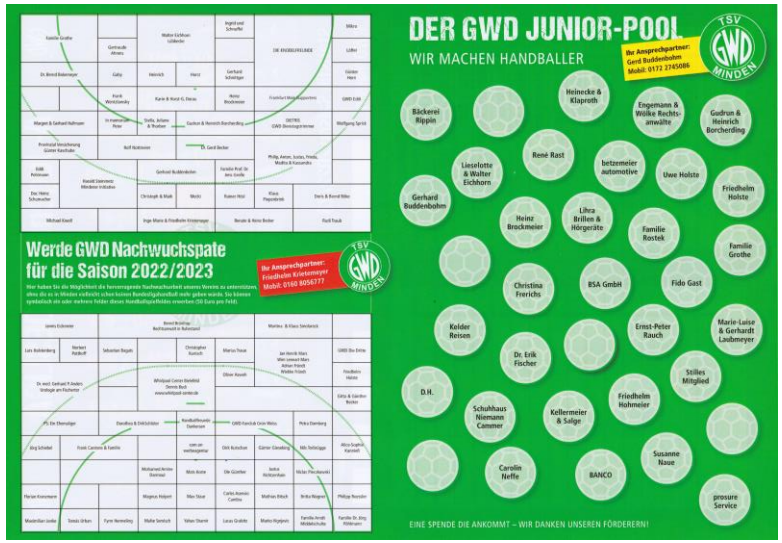
Saison 2020 / 2021
Klatschpappe

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 - heute)



Spieltags-Flyer der Saison 2022 / 2023

Für die Heimspiele der II. Mannschaft und der A-Jugend



JUNIOR-POOL

Jeweils auf der Rückseite,
zusammen mit den „Nachwuchspaten“

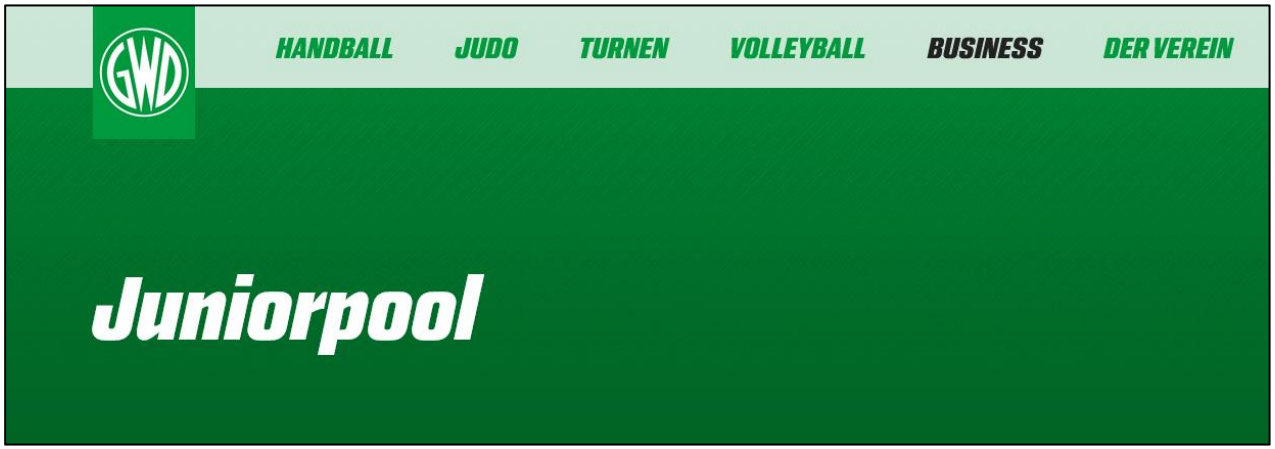
Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

Status: JUNIOR-POOL Mitglieder Frühjahr 2023:

- *BANCO*
- *Baumgarten Anlagentechnik*
- *Bäckerei Rippin*
- *Betzemeier Automotive*
- *Borcherding, Heinrich u. Gudrun*
- *Brockmeier, Heinz*
- *BSA GmbH*
- *Buddenbohm, Gerhard*
- *Eichhorn, Walter u. Lieselotte*
- *Engemann & Wölke, RA*
- *Fischer, Dr., Erik*
- *Frerichs, Christina*
- *Gast, Fido u. Marina*
- *Grothe, Familie*
- *Heinicke & Klaproth*
- *Hohmeier, Friedhelm*
- *Holste, Uwe*
- *Holste, Friedhelm*
- *D. H.*
- *Kellermeier & Salge*
- *Kelder Reisen*
- *Laubmeyer, Gerhardt u. Marie-Luise*
- *Lihra Brillen & Hörgeräte*
- *Naue, Wilfried u. Susanne*
- *Neffe, Carolin*
- *Prosure Service*
- *Rauch, Ernst-Peter*
- *Rast, Rene*
- *Rostek, Familie*
- *Schuhhaus Niemann, Cammer*
- *Stilles Mitglied*

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

Status: JUNIORPOOL – Struktur ab 2024



GWD Juniorpool

❖ **Digital:**

- GWD-Homepage
- GWD-App

- **Hauptsponsor**
- **Premiumpartner**
- **Juniorpartner**

14.2 Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V.

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

Start : **„GWD Nachwuchspaten“ Saison 1996 / 1997**

Zweck: Förderung und Zukunftssicherung des Handballnachwuchses bei GWD

Initiator & Organisator: ***Friedhelm Krietemeyer*** (bis 30.6.2024)

„1996 Nachwuchskoordinator bei GWD“

Markus Stahlhut (ab 1.7.2024)

Förderer und erster „Nachwuchspate“: Fa. Klaus Morawe

Beitrag für ein „Patenfeld“ 1996: 100,- DM

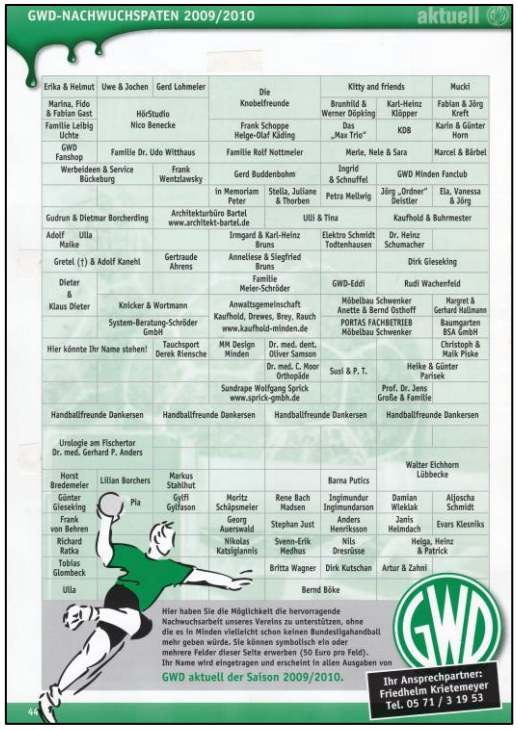
50,- € seit Januar 2002

GWD Hallenheft „GWD aktuell“
Saison 1996 /1997

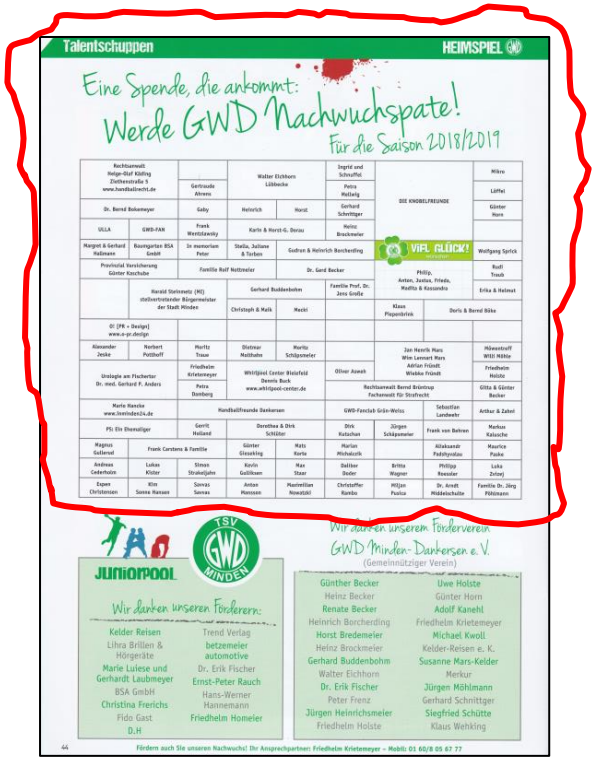
Start: *„Nachwuchspaten“*

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

Nachwuchspaten „Nennung“ und „Werbung“ (Auswahl)



GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2009 / 2010

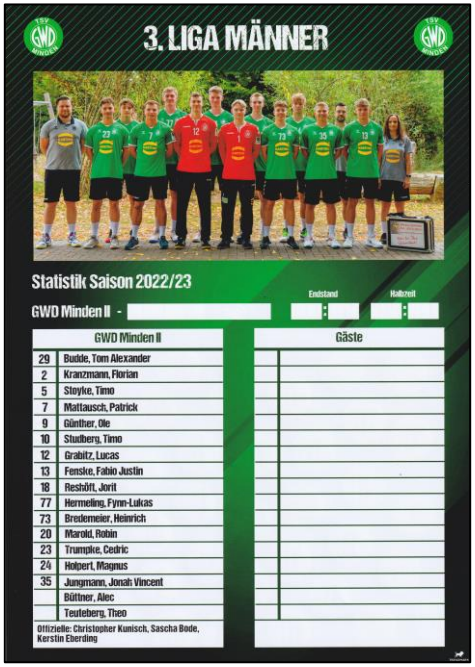


GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2018 / 2019

GWD „Klatschpappe“
Ab Saison 2020 / 2021

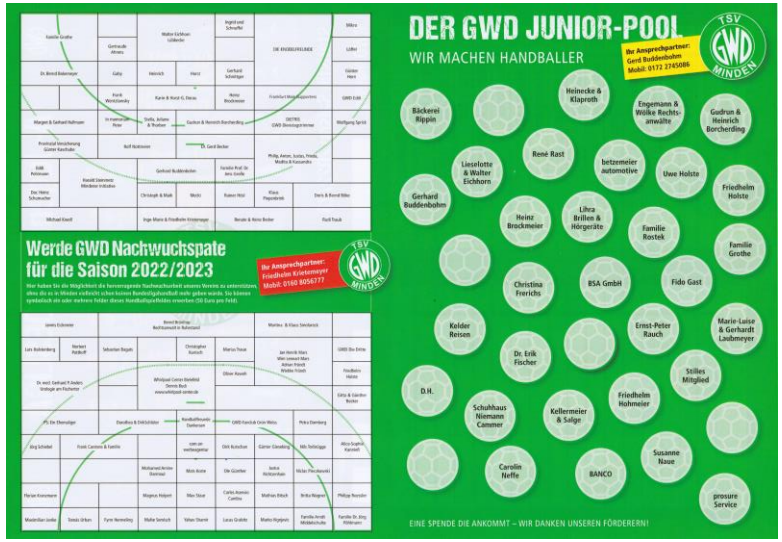
Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)



Spieltags-Flyer der Saison 2022 / 2023

Für die Heimspiele der II. Mannschaft und der A-Jugend



Nachwuchspaten

Jeweils auf der Rückseite,
zusammen mit dem „JUNIOR-POOL“

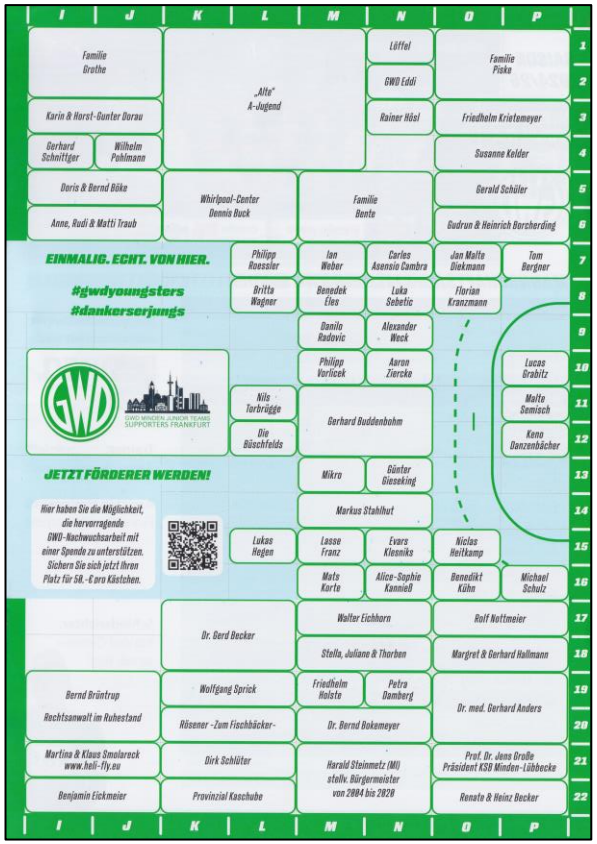
Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

Status: NACHWUCHSPATEN – Struktur ab 2024

Hallenheft der Saison 2024 / 2025

Alle Heimspiele der 2. Bundesliga



GWD Nachwuchspaten

❖ **Digital:**

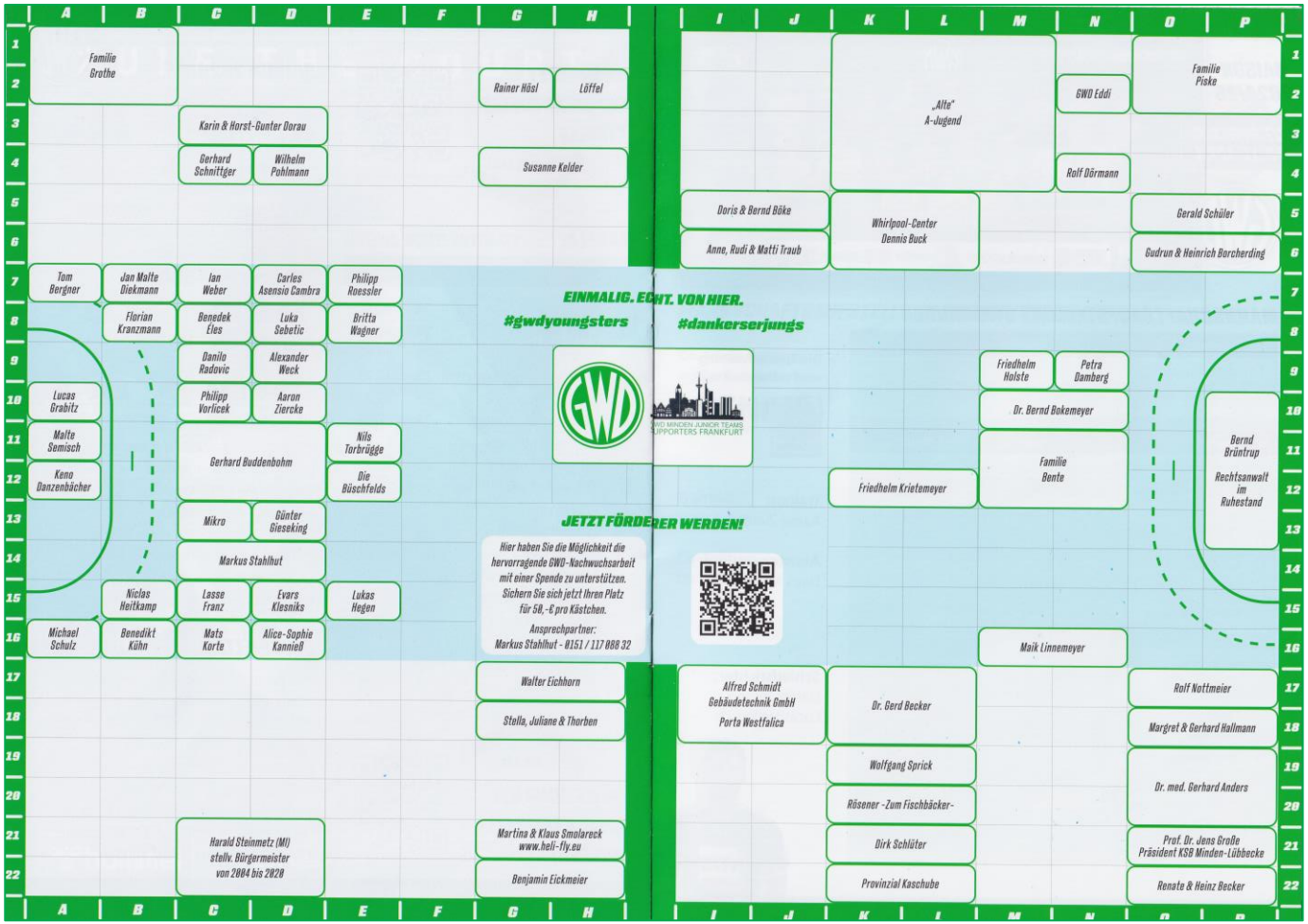
- GWD-Homepage
- GWD-App

❖ **Analog:**

- Eine Seite im Innenteil des Hallenheftes

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)



Status:

„Nachwuchspaten“

April 2025

Quelle: Archiv GWD

14.3 Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 - 2019)

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Start: Gründungsversammlung am **5. Mai 1986**

Zielsetzung: Förderung und Unterstützung des Breitensportes bei GWD, vornehmlich im Jugendbereich

Versammlungsleiter: ***Karl-Heinz Bruns***

Gründungsmitglieder:

Meisolle, Helmut	*Pohle, Werner*	*Schütte, Siegfried*
Kölling, Karl-Heinz	*Theine, Norbert*	*Buhrmester, Erich*
Hillenkötter, Friedhelm	*Röthemeier, Heinz*	*Bruns, Karl-Heinz*
Hunger, Horst	*Schüler, Gerald*	*Kanehl, Adolf*
Gerold, Karl-Heinz	*Mars-Kelder, Susanne*	*Mars, Augustinus*
Becker, Günther	*Horn, Günter*	*Deterding, Fritz*
Boy, Harry	*Borcherding, Heinrich*	*Piepenbrink, Klaus*

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Namensgebung: „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“

Erster gewählter Vorstand:
1. Vorsitzender: ***Bruns, Karl-Heinz***
2. Vorsitzender und GF: ***Buhrmester, Erich***
Schriftführer: ***Horn, Günter***

Gewählte Beisitzer:
Borcherding, Heinrich
Hunger, Horst
Becker, Günther
Hillenkötter, Friedhelm
Piepenbrink, Klaus
Deterding, Fritz

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

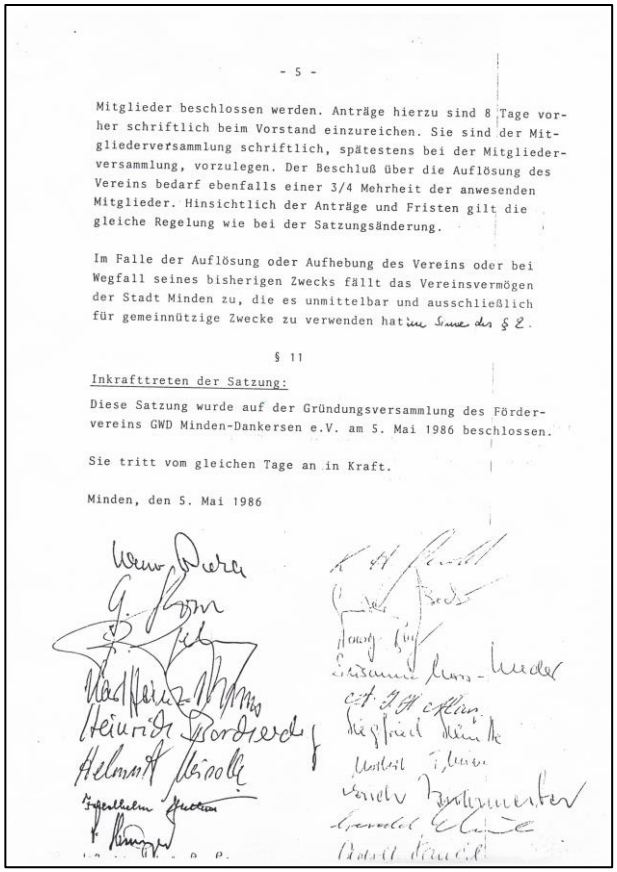
Der Vorstand

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender (Geschäftsführer und Kassenwart)	Schriftführer
5/1986 bis 4/2001	Bruns, Karl-Heinz	Buhrmester, Erich	Horn, Günter
5/2001 bis 4/2003	Bruns, Karl-Heinz	Krietemeyer, Friedhelm	Horn, Günter
5/2003 bis 3/2010	Becker, Heinz	Krietemeyer, Friedhelm	Horn, Günter
4/2010 bis 11/2019	Becker, Heinz	Krietemeyer, Friedhelm	Kwoll, Michael

Die jeweiligen Vorstände haben mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sehr viele Spenden eingesammelt und sich insgesamt große Verdienste für GWD erworben.

Die größte und wichtigste Leistung war aber 1989 die Initiative zur Gründung des GWD POOL 100, der dem Bundesligabereich bis heute eine nachhaltige finanzielle Basis beschert.

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)



- 5 -

Mitglieder beschlossen werden. Anträge hierzu sind 8 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen. Sie sind der Mitgliederversammlung schriftlich, spätestens bei der Mitgliederversammlung, vorzulegen. Der Beschluß über die Auflösung des Vereins bedarf ebenfalls einer 3/4 Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Hinsichtlich der Anträge und Fristen gilt die gleiche Regelung wie bei der Satzungsänderung.

Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen der Stadt Minden zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat im Sinne des § 2.

§ 11

Inkrafttreten der Satzung:

Diese Satzung wurde auf der Gründungsversammlung des Fördervereins GWD Minden-Dankersen e.V. am 5. Mai 1986 beschlossen.

Sie tritt vom gleichen Tage an in Kraft.

Minden, den 5. Mai 1986

Gründungsprotokoll vom 5.5.1986

Förderverein Werbung

GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2015 / 2016

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Mitgliederverzeichnis des Fördervereins zur Zeit der Auflösung im Oktober 2019

Becker, Günther
Becker, Heinz
Becker, Renate
Borcherding, Heinrich
Bredemeier, Horst
Brockmeier, Heinz
Buddenbohm, Gerhard
Eichhorn, Walter
Fischer, Dr., Erik
Frenz, Peter
Heinrichsmeier, Jürgen
Holste, Friedhelm
Holste, Uwe
Horn, Günter
Krietemeyer, Friedhelm
Kwoll, Michael
Kelder-Reisen e.K.
Merkur
Möhlmann, Jürgen
Schnittger, Gerhard
Schütte, Siegfried
Wehking, Klaus

Die Auflösung des Fördervereins erfolgte aufgrund des erheblichen Mitgliederschwundes per Mitgliederbeschluss am 26.10.2019

15. Alle „Abteilungen“ des Vereins TSV GWD Minden e.V.

15.1 Übersicht der Abteilungen

Kapitel: Übersicht der Abteilungen

Im Laufe der 100 Jahre hatte der Verein folgende Abteilungen:

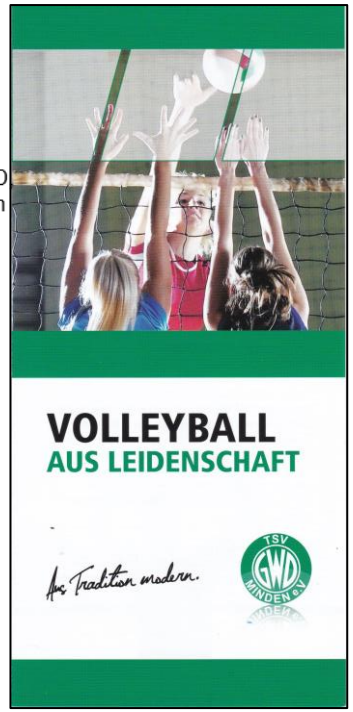
- **Turnen:** ***Gründungsabteilung***, von 1924 bis heute
- **Handball:** 1927 bis heute *
- **Wasserball:** 1930 bis 1939
- **Volleyball:** 1975 bis heute
- **Judo:** 1987 bis heute

* Im Jahre 1997 organisatorische, wirtschaftliche und satzungsmäßige Trennung zwischen „Handball e.V.“ und „Handball-Bundesliga“

Kapitel: Übersicht der Abteilungen

GWD-Flyer aus dem Jahre 2011

Quelle: Archiv GWD
auch alle Folgenden



Quelle: Archiv GWD

15.2 Die Abteilung „Turnen“ - 1924 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

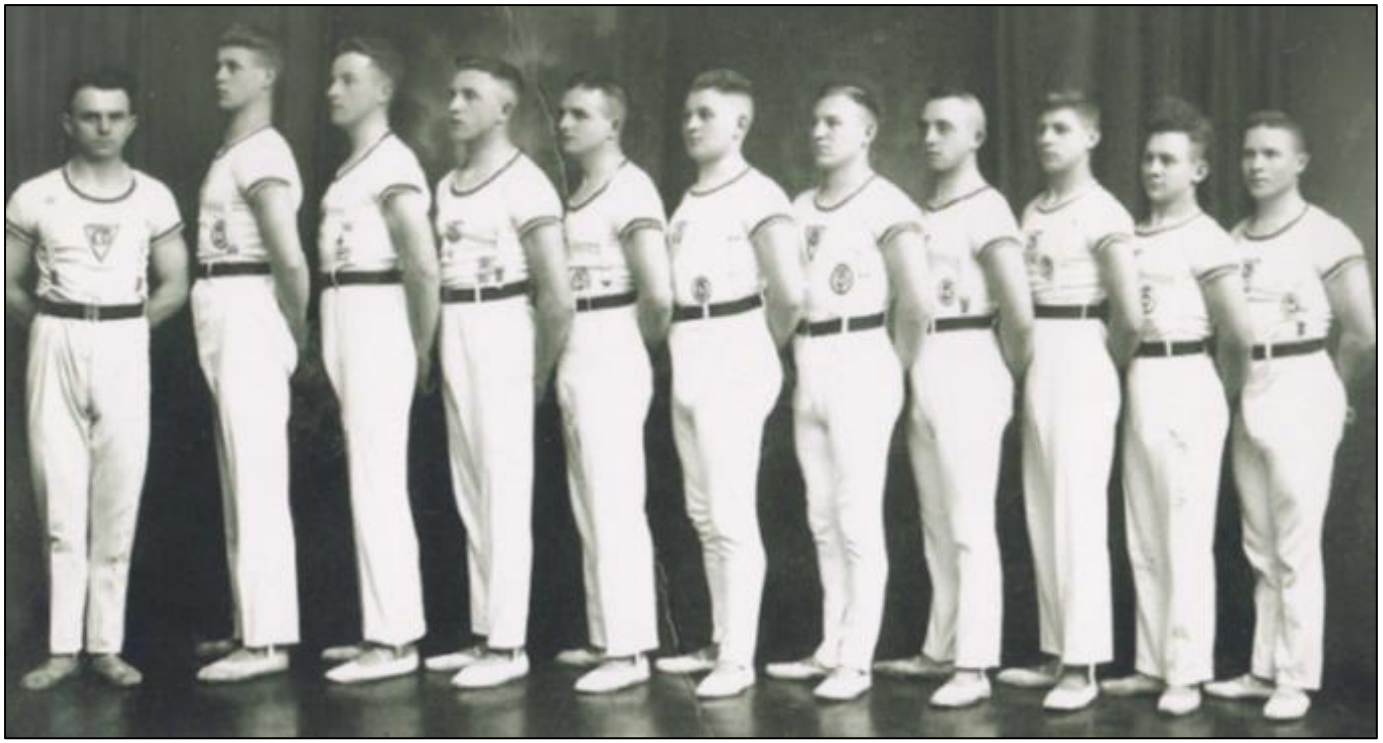
Gründung der Abteilung „Turnen“: 31. Mai 1924 (Gleichzeitig das Datum der Vereinsgründung)

- ***Die Abteilung ist noch aktiv***
  - ***Die Abteilung besteht im Jubiläumsjahr 100 Jahre***
    - Alle Daten und Fakten bzgl. der „Gründung“ sind anderenorts aufgeführt

- ✓ **1946 – 1983 war Leichtathletik ein Bereich der Turnsparte**
- ✓ **In den Jahren um 1932 gab es auch eine Damen-Faustballmannschaft**

- **Start 31. Mai 1924:** 45 Mitglieder
- **Mitglieder per 2024:** 259 aktive Turner*innen

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

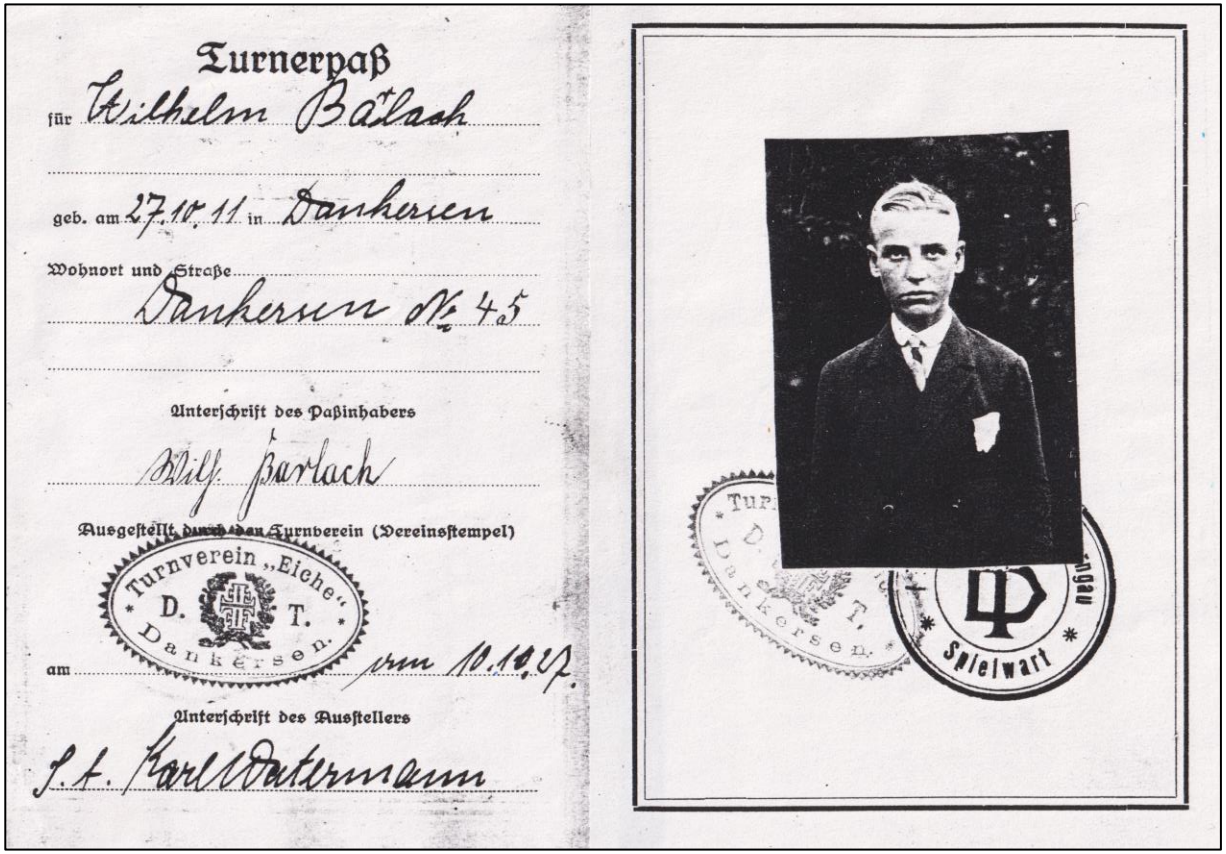


Die 1. Turnriege des „Tv Eiche Dankersen“ in den Jahren 1924 – 1928

v. li.: ***Fr. Drewes, P. Stoll, Chr. Nottmeier, Fr. Behrens, K. Drewes, H. Watermann, K. Watermann, H. Drewes, H. Sassenberg, A. Gerlach, Fr. Hartenstein***

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)


Turnerpaß

für Wilhelm Barlach

geb. am 27.10.11 in Dankersen

Wohnort und Straße

Dankersen No 45

Unterschrift des Paßinhabers

Wilh. Barlach

Ausgestellt durch den Turnverein (Vereinsstempel)

Turnverein „Eiche“ D. T. Dankersen.

am vom 10.10.27.

Unterschrift des Ausstellers

S.A. Karl Watermann

„Turnerpaß“

von

Wilhelm Barlach

Ausstellungs-Datum

10. Oktober 1927

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Eine Riesenfelge vom GWD-Turner Heinrich Drewes beim Turnfest 1927 in Dankersen (Alle Wettkämpfe fanden „draußen“ statt, denn es gab zu der Zeit so gut wie keine Sporthallen)

GWD-Turnerinnen beim traditionellen Durchmarsch durch die Stadt Minden (Hier Rathaus und Marktplatz)

Ein GWD-Turner beim Pauschenpferd-Wettkampf. Alle Wettkämpfe fanden im Weserstadion statt

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Abteilungsleiter*innen „Turnen“

Jahr	Abteilungsleiter*innen „Turnen“ (sowie auch für Volleyball und Judo)	Anmerkungen
Von 1924 - 1974	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1975 bis 1983	*Nolte, Siegfried*	
1983 bis 2005	*Hallmann, Gerhard*	
2006 bis 2011	*Koch, Christina*	
2012 bis heute	*Gieseler, Stella*	

Spartenleiter*innen „Turnen“

Jahr	Spartenleiter*innen „Turnen“	Anmerkungen
Von 1924 - 1974	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1975 bis 1983	*Nolte, Siegfried*	
1983 bis 2005	*Hallmann, Gerhard*	
2006 bis 2011	*Koch, Christina*	
2012 bis heute	*Gieseler, Stella*	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Damenturnen
1924 bis 1971	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1972 – 1989	*Helga Nolte*	Als Montagsfrauen gestartet, dann Aufteilung in mehrere Gruppen
1977 – 1986	*Hanna Evers*	
1984 - 2002	*Monika Henninghausen*	
1987 - 2002	*Christa Hombach*	
2002 - 2008	*Christa Wiegmann (vormals Hombach)*	
2002 - heute	*Birgit Kresse*	Nur noch eine Gruppe
2003 - 2006	*Heike Schlomann*	
1976 -1996	*Heidrun Eberding*	Mittwochsakrobaten
1996 - 2007	*Ella Neumann*	
2008 - heute	*Birgit Sanftenberg*	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Eltern und Kind Turnen ab 2 Jahre
1987 - 1994	***Christa Hombach***	Eltern und Kind Turnen ab 2 Jahre
„ „	***Ilona Stabbert***	
1994 - 1996	***Ella Neumann***	
1994 - 2021	***Angelika Conrads***	
1998 - heute	***Heike Schlomann***	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Kinderturnen 3 bis 6 Jahre
1924 bis 1978	*Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden*	. / .
Ab 1978	*Petra Heinrichsmeier*	
wechselnd	*Ute Belling*	
„	*Heidi Rohlfing*	
„	*Inge Buhrmester*	Kinderturnen
„	*Renate Plankert*	
„	*Angelika Buhrmester*	
„	*Edith Faydek*	3 bis 6 Jahre
1978 - 2021	*Angelika Conrads*	
1999 - heute	*Heike Schlomann*	
2022 - heute	*Marleen Seehaus*	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Kinderturnen „gemischte Spielgruppe“ 7 bis 10 Jahre
1986 - 2003	*Weddo Plankert*	Kinderturnen „gemischte Spielgruppe“ 7 bis 10 Jahre
„ „	*Pit Schwier*	
„ „	*Kristina Koch*	
„ „	*Silke Steinsiek*	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Leistungsriege ab 6 Jahre
1924 bis 1977	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1978 - 1982	*Christina Gieselmann*	Leistungsriege ab 6 Jahre
1982 - 1994	*Sontina Marzinske* (ab 1989 verh. *Sontina Drewes*)	
1982 - 2008	*Katja Borcherding* (ab 2003 verh. *Katja Hucke*)	
1982 - 1988	*Heidi Rohlfing*	
1995 - 2000	*Christin Filor*	Ab 1995 umbenannt in: Turnen für Kinder (bis 2008)
1995 - 2008	*Britta Schlamann*	
1995 - 2000	*Maike Buhrmester*	
1995 - 2004	*Silke Steinsiek*	
2003 - 2008	*Kristina Koch*	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Aerobic - BBP
1996 - 1998	*Lada Tusak*	Aerobic – BBP
1999 – 2002	*Sigrun Lohmeier*	
2003 - 2008	*Elke Aufdemkamp*	
2009 - heute	*Stella Gieseler*	

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Yoga
1990 - 2007	*Heiner Belling*	Yoga

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Männerturnen-Gymnastik-Volleyball (Dienstags-Trimmer)
1977 - 1978	***Adolf Deistler***	Männerturnen-Gymnastik-Volleyball (Dienstags-Trimmer) - Gegründet 1977 -
1979 - 1980	***Karl-Heinz Redeker***	„
1981 - 1982	***Herbert Haupt***	„
1983 - 2007	***Weddo Plankert***	„
2008 - 2015	***Heiner Bültmann***	„
2016 - heute	***Burkhard Jahns***	„

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“
GWD-Flyer
(2011)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Abteilung „Turnen“

Jahr	Turnen
1990	196
1991	193
1992	181
1993	171
1994	167
1995	167
1996	163
1997	156
1998	333
1999	189
2000	190
2001	352
2002	341
2003	273

Jahr	Turnen
2004	321
2005	327
2006	309
2007	285
2008	296
2009	277
2010	267
2011	337
2012	286
2013	312
2014	289
2015	328
2016	310
2017	266

Jahr	Turnen
2018	262
2019	249
2020	254
2021	233
2022	229
2023	235
2024	259

* Per 15.7.2024

15.3 Die Abteilung „Handball“ - 1927 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Gründung der Abteilung „Handball“: 1927

- ***Die Abteilung ist innerhalb des Vereins TSV GWD Minden e.V. noch aktiv***
  - ***Die Abteilung besteht im Jubiläumsjahr 97 Jahre***
    - Alle Daten und Fakten bzgl. der „Gründung“ usw. sind anderenorts aufgeführt
    - Die Trennung des Handball-Spielbetriebes erfolgte 1997 (siehe Folgeseite)

- **Start 1927:** Anzahl der Mitglieder unbekannt
- **Mitglieder per 2024:** 320 aktive Handballer (ohne Bundesligaspieler)

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Die „erste“ Handballmannschaft des „Tv Eiche Dankersen“ 1927

Hintere Reihe: 1. vl. **?**; 2. vl. **?**; 3. vl. **?**; 4. vl. ***Friedrich Koch***; 5. vl. **?**; 6. vl. ***Friedrich Behrens***; 7. vl. ***Ferdinant Lübking***; 8. vl. ***Ernst Hartmann***

Vordere Reihe: 1. vl. **?**; 2. vl. ***Christian Naue***; 3. vl. ***Karl Brinkmann***

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Die „Jugend-Mannschaft“ des „Tv Eiche Dankersen“

Kreismeister

1928 / 1929

Hinten v.l.: ***Alpert, Fr. Naue, Kölling, W. Volkening,, Pohlmann***
Mitte v.l.: ***W. Taake, F. Döpking, E. Volkening***
Vorn v.l.: ***Barlach, Schoop, Sassenberg***

Quelle: Archiv GWD

Trennung des Handball-Spielbetriebes im Jahr 1997:

- **Handball im Verein „TSV GWD Minden e.V.“: Die 2.Mannschaft und alle Jugendmannschaften**
- **Handball in der „GWD Minden Handball-Bundesliga“: Die Bundesligamannschaft**

Bis 1997 war der gesamte Handballspielbetrieb ein Bestandteil des TSV GWD Minden e.V..
Aufgrund einer strukturellen Neuausrichtung erfolgte eine organisatorische und wirtschaftliche Trennung zwischen dem „TSV GWD Minden e.V.“ und der „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“.

Dabei erfüllt der Hauptverein „TSV GWD Minden e.V.“ die sportlichen Anforderungen zur Gewährung der Bundesligalizenz und ist Lizenzinhaber; die neu gegründete „GWD Minden Handball-Bundesliga Verwaltungsgesellschaft mbH“ sichert den Profi-Handballbereich wirtschaftlich ab.

Der Hauptverein e.V. ist seither ausschließlich für den gesamten Handballbereich unterhalb der Bundesligamannschaft zuständig und verantwortlich: 2. Mannschaft und alle Jugendmannschaften.

Alle abteilungsspezifischen Strukturen, wie:

- **Abteilungsleiterleiter „Handball“** (unterhalb der Bundesliga)
- **Trainer „Handball“** (unterhalb der Bundesliga)
- **Handballmannschaften** (unterhalb der Bundesliga)
- **Erfolge im Handball** (unterhalb der Bundesliga)
- **usw.**

sind aufgeführt im:

- **13. Kapitel „Der Handballnachwuchs und dessen Ausbildung“**

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

„Handball“
GWD-Flyer
(2011)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Abteilung „Handball“

Jahr	Handball
1990	511
1991	649
1992	662
1993	587
1994	580
1995	582
1996	619
1997	675
1998	395
1999	695
2000	628
2001	447
2002	540
2003	450

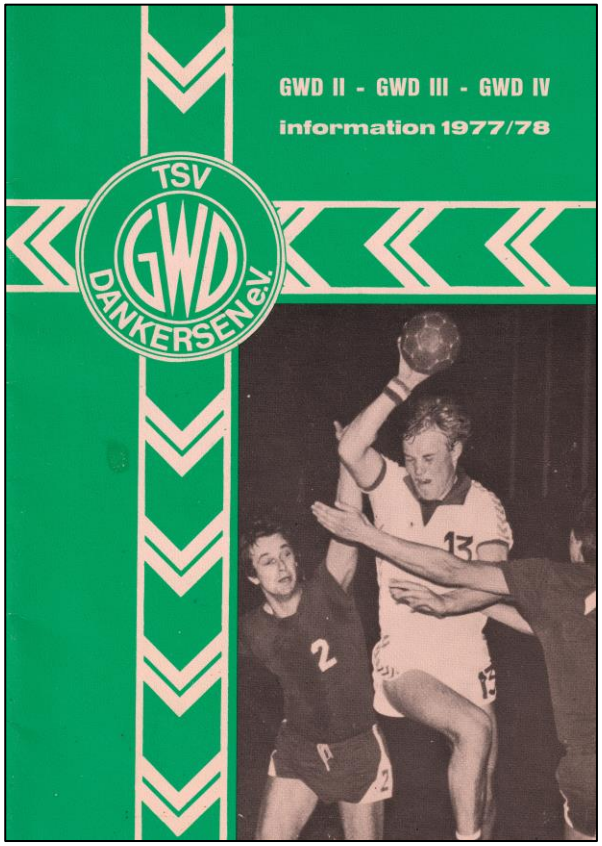
Jahr	Handball
2004	426
2005	345
2006	324
2007	455
2008	444
2009	423
2010	452
2011	370
2012	397
2013	374
2014	370
2015	383
2016	372
2017	357

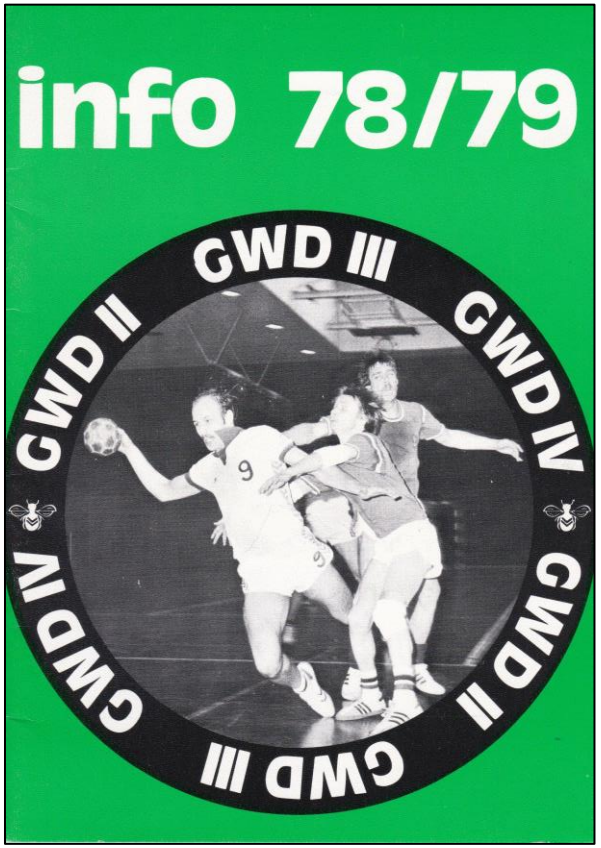
Jahr	Handball
2018	360
2019	338
2020	327
2021	320
2022	334
2023	322
2024	320

* Per 15.7.2024

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Vereinshefte (Auswahl) thematisch für die II., III. und IV.-Mannschaft

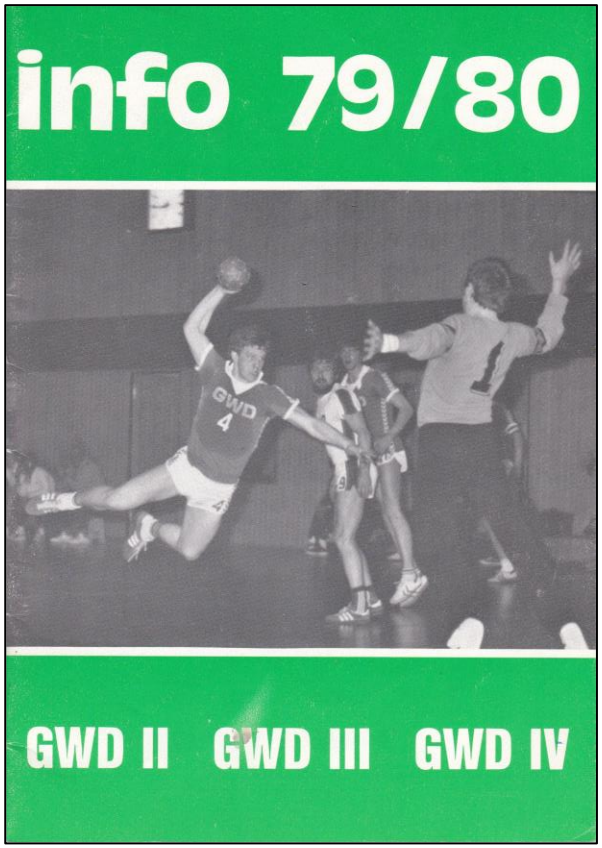


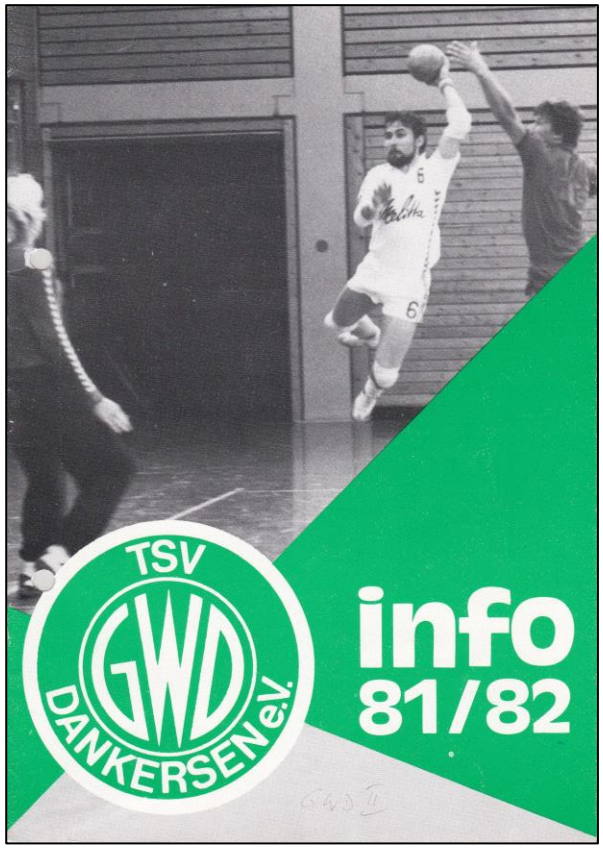


Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Vereinshefte (Auswahl) thematisch für die II., III. und IV.-Mannschaft





Quelle: Archiv GWD

15.4 Die Abteilung „Wasserball“ - 1930 bis 1939

Kapitel: Die Abteilung „Wasserball“ (1930 – 1939)

Gründung der Abteilung „Wasserball“: Im Jahr 1930

- Seit Juni 1927 gab es eine genehmigte Badestelle im Mittellandkanal bei Dankersen
- Ein klappbarer Steg ermöglichte den Zugang in den Kanal
- Die Schwimmabende wurden von besonderen Aufsichtskräften überwacht
- Im Jahr 1930 gründete sich dann eine Wasserballmannschaft sowie eine Wasserball-Sparte
- In der Folge fanden regelmäßig Wasserball-Turniere im Kanal statt
- Aufgrund der Schifffahrt mussten die Turniere bei der Wasserschutzpolizei angemeldet werden
- Die Sparte löste sich mit Beginn des 2. Weltkrieges im September 1939 auf
- Weitere Details sind zur Sparte „Wasserball“ nicht mehr bekannt

❖ ***Die Auflösung der Wasserball-Abteilung erfolgte im Jahr 1939***

Kapitel: Die Abteilung „Wasserball“ (1930 – 1939)

Hinten v.l.: ***K. Döpking, W. Gieselmann, K. Spannuth, K. Hartenstein***
Vorn v. l.: ***H. Röpke, F. Bornemann, E. Schwachmeier***

1931

Turnverein Eiche Dankersen

„Wasserballmannschaft“

Quelle: Archiv GWD

15.5 Die Abteilung „Volleyball“ - 1975 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

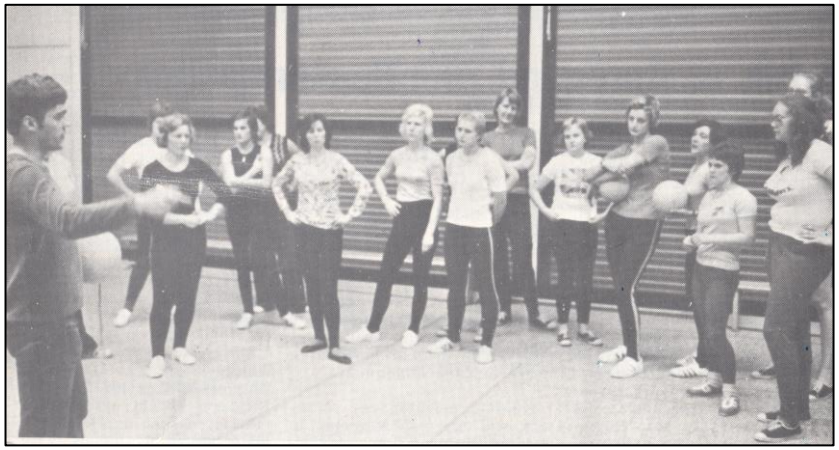
Gründung der Abteilung „Volleyball“: 22. September 1975

- ***Die Abteilung ist noch aktiv***

- **In den Jahren von 1975 bis 1987 gab es mehre Damen-Mannschaften die aktiv am Spielbetrieb des Westdeutschen Volleyballverbandes teilgenommen haben**
- **Ab 1977 kamen weitere Hobby-Volleyball-Mannschaften hinzu, auch Mixed-Teams**
- **1983 wurde eine Herren-Volleyballmannschaft gegründet, die bis heute am Liga-Spielbetrieb teilnimmt**
  - **Start September 1975:** 14 aktive Volleyballerinnen
  - **Mitglieder per 2024:** 24 aktive Volleyballer*innen

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Abteilung „Volleyball“



Die ersten Trainingseinheiten der neuen Sparte „Volleyball“ im Jahre 1975
li. **Trainer *Johannes Brasche***

Die 1. Damen-Mannschaft „Grün-Weiß Dankersen“ 1976

Hinten v.l.: *Claudia Guckelsberger, Petra Heinrichsmeier, Claudia Lawrenz, Sonja Petzold, Joannes Brasche* (Trainer)
Vorn v.l.: *Ute Belling, Ute Gieselmann, Cornelia Bernhard, Martina Matschull*

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Westdeutsche
B-Jugend Meisterschaften
Sporthalle Dankersen, Mai 1982

Herren – Volleyballmannschaft, Grün-Weiß Dankersen, 1986

Hinten v.l.: *Hans-Dieter Simon, Matthias Thul, Christian Riegelbauer, Dieter Westerkamp, Robert Sieder, Wolfgang Buhrmester (*Trainer*)*
Vorn v.l.: *Frederic De Jong, Werner Theine, Achim Strauss*

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Herren – Volleyballmannschaft, Grün-Weiß Dankersen, 1998
„Kreisliga“

Hinten v.l.: *Bernd Lohaus, Markus Feldkötter, Wolfgang Buhrmester, Ralf Vogt*
Vorn v.l.: *Klaus Reusse, Ulrich Müller, Karsten Behrens*

Herren – Volleyballmannschaft, Grün-Weiß Dankersen, 2000
„Bezirksliga“

Von l.: *Wolfgang Buhrmester, Karsten Hagen, Günther Becker (1.Vors.) Matthias Thimm, Bernd Lohaus, Andre Menzel, Karsten Behrens, Andreas Martens, Ulrich Müller*

Fotos: Archiv Bernd Lohaus

Abteilungsleiter*innen „Volleyball“

Jahr	Abteilungsleiter*innen „Volleyball“ (sowie auch für Turnen und Judo)	Anmerkungen
1975 bis 1983	***Nolte, Siegfried***	Gründung der Sparte September 1975
1983 bis 2005	***Hallmann, Gerhard***	1986 nahmen 17 Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil
2006 bis 2011	***Koch, Christina***	
2012 bis heute	***Gieseler, Stella***	

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Spartenleiter*innen „Volleyball“

Jahr	Spartenleiter*innen „Volleyball“	Anmerkungen
1975 - 1983	*Nolte, Siegfried*	
1984 - 1985	*Buhrmester, Wolfgang*	
1986 - 1988	*Sieder, Robert*	
1989 - 2003	*Jahns, Burkhard*	
2004 - 2005	*Heinrichsmeier, Vera*	
2006 - 2011	*Koch, Christina*	
2012 - heute	*Gieseler, Stella*	

„Volleyball“ - Trainer*innen (1/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1975 bis 1977	***Brasche, Johannes***	Anzahl der 1.Trainingsteilnehmerinnen bei der Gründung im Oktober 1975: 14 Frauen
1977	***Hanke, Thomas***	In der Saison 1977/1978 kommt **Thomas Hanke** als weiterer Trainer hinzu
1977 bis 1987	***Hanke, Thomas***	**Thomas Hanke** steigt 1987 aus, da sich alle vier Damenmannschaften abgemeldet haben und zum 1. VC Minden wechseln

„Volleyball“ - Trainer*innen (2/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1988 bis heute	***Jahns, Burkhard*** ***Dunst, Anja*** ***Senger, Helmut*** ***Reuße, Klaus-Dieter*** ***Timm, Matthias***	Verschiedene Damen- und Herren-Mannschaften > Spielklassen von Kreisklasse bis Bezirksliga
1983 bis heute	***Verschiedene Trainer***	➢ Spielbetrieb „Mixed Pickels“ ➢ Spielbetrieb „Montags Volleyballer“

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ - Trainer*innen (3/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1983 - 1998	***Wolfgang Buhrmester***	**Männer-Volleyball (Montags-Volleyballer)** - Gegründet 1983 -
1999 - 2008	***Stefan Lange***	„
2009 - heute	***Daniel Kühn***	„

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ - Trainer*innen (4/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1983 - 2001	***Siegfried Nolte***	**Mixed-Volleyball (Mixed Pickels)** - Gegründet 1983 -
2002 – heute	***Manfred Henninghausen*** ***Stella Gieseler***	„

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“
GWD-Flyer
(2011)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (1/4)

22. 9. 1975	**Gründung der Abteilung „Volleyball“ innerhalb des Vereins TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.**
Oktober 1975	Der 1. Trainingsabend mit 14 Frauen unter der Leitung vom Trainer Johannes Brasche
Dezember 1975	Gründung einer Jugendlichen (Mädchen)-Volleyballgruppe
Oktober 1976	GWD wird Mitglied im „Westdeutschen Volleyball Verband“ (Möglichkeit der Teilnahme am Spielbetrieb)
Oktober 1976	Erstmals spielen drei Damenmannschaften in den offiziellen Rundenspielen
Januar 1977	Gründung einer Schülerinnen-Volleyballgruppe
Mai 1977	Die 1. Damenmannschaft steigt auf in die Bezirksklasse
Oktober 1977	Thomas Hanke wird zweiter Trainer
Mai 1978	Die weibliche B-Jugendmannschaft wird Kreismeister
April 1979	Die 1. Damenmannschaft wird Meister in der Bezirksklasse und steigt auf in die Bezirksliga
April 1979	Die 3. Damenmannschaft wird Kreismeister und steigt auf in die Kreisliga

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (2/4)

März 1980	Die weibliche B-Jugendmannschaft wird Bezirksmeister
Februar 1981	Die weibliche B-Jugendmannschaft wird Bezirksmeister / 6. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften
April 1981	Die Juniorinnen werden zweiter der Bezirksliga
Oktober 1981	Insgesamt nehmen neun Mannschaften (alle weiblich) am offiziellen Spielbetrieb teil
Februar 1982	Die weibliche B-Jugend wird Bezirksmeister (A- und D-Jugend werden jeweils Zweiter; die C-Jugend Dritter)
Mai 1982	Erstmals findet in Dankersen eine Westdeutsche B-Jugend Meisterschaft statt (GWD wird Vierter)
Mai 1982	Die 1. Damenmannschaft steigt in die Landesliga auf, und wird außerdem Kreispokalsieger
Juni 1982	Petra Spannuth wird als erste Dankerserin in die Westdeutsche C-Jugendauswahl berufen
Januar 1983	Erstmals kommen Männer in die Volleyball-Sparte: Eine Herren-Mannschaft wird gebildet
April 1983	In Dankersen findet die Westdeutsche A-Jugend Meisterschaft statt (GWD wird Fünfter)
August 1983	Es wird eine “gemischte“ Hobby-Volleyballgruppe gebildet

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (3/4)

März 1984	Die weibliche A- und C-Jugend wird Bezirksmeister (Die D-Jugend wird Zweiter, die E-Jugend Dritter)
Mai 1984	Die Juniorinnen werden Bezirksmeister; die 1. Damenmannschaft steigt auf in die Verbandsliga
Mai 1985	Die 1. Damenmannschaft steigt noch einmal auf in die Oberliga
Mai 1985	Die Juniorrinnen werden wieder Bezirksmeister sowie Dritter bei den Westdeutschen Meisterschaften
Mai 1985	Die neu gebildeter Herrenmannschaft steigt von der Kreisklasse auf in die Kreisliga
Juni 1985	Anja Dunst ist die „erste“ Dankerser Nationalspielerin (Berufung in die C-Jugend Nationalmannschaft)
Februar 1986	Die weibliche A- und E-Jugend werden Bezirksmeister; die C- und D- Jugend jeweils Zweiter
Mai 1986	Die Juniorinnen werden wieder Bezirksmeister sowie Dritter bei den Westdeutschen Meisterschaften
Juni 1986	Die 1. Damenmannschaft steigt auf in die Regionalliga (Die höchste Spielklasse die je erreicht wurde!)
Juni 1986	Insgesamt nehmen 17 Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil (Das ist absolute Spitze beim WVV)
Juni 1986	Das alles ist insgesamt betrachtet der verdienstvollen Arbeit des Trainers Thomas Hanke geschuldet

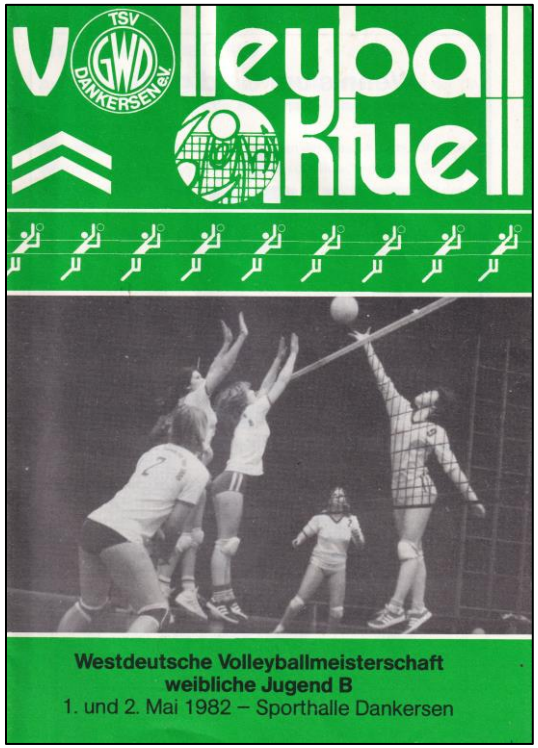
Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

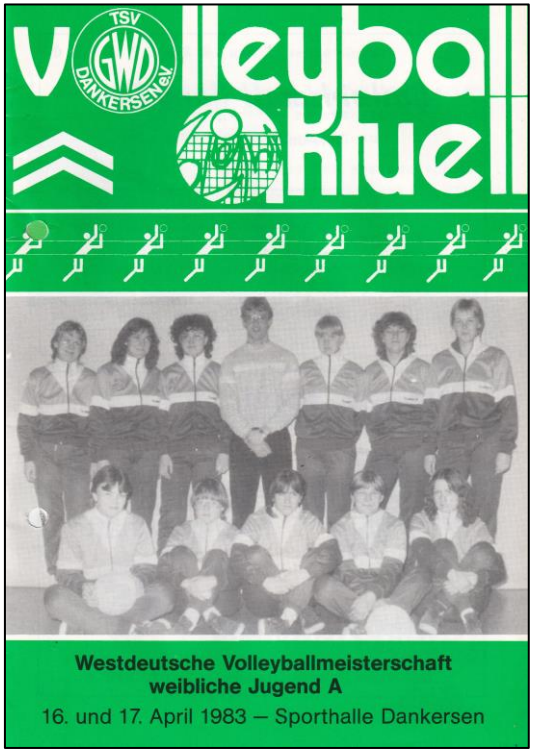
Die Volleyball-Meilensteine (4/4)

Herbst 1986	Im Herbst 1986 gibt es in der Volleyballsparte einen großen Umbruch
Herbst 1986	Der Trainer Thomas Hanke und fast die komplette Volleyballabteilung wechseln zum VC Minden
Herbst 1986	Damit ist der offizielle Volleyball Spielbetrieb von GWD aufgrund der Abmeldungen - so gut wie beendet
Herbst 1986	Mit den verbliebenen restlichen Spielerinnen und Spielern wird ein bescheidener Neuanfang eingeleitet
Seit 1987	Mädchen- und Damenmannschaften spielen in der Kreisklasse oder Kreisliga oder Bezirksliga
Seit 2008	Es gibt in der Volleyball-Sparte keine Mädchen- und Damenmannschaften mehr
Bis heute	Die Herren der Volleyball-Sparte spielen in wechselnden Mindener Spielgemeinschaften
Bis heute	Die Volleyballgruppe „Mixed Pickels“ ist aktiv

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Volleyball aktuell (Auswahl) zu besonderen Anlässen





Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ Mädchen- und Damenmannschaften ab 1987

Saison	Anzahl Mannschaften	Líga
1986 / 1987	1	2. Kreisklasse
1987 / 1988	1	1. Kreisklasse
1988 / 1989	1	Kreisliga
1989 / 1990	1	Bezirksklasse
1990 / 1991	1	Bezirksliga
1991 / 1992	1	Bezirksliga
1992 bis 1996	keine	. / .
1996 / 1997	3	. / .
1997 / 1998	2	. / .
1998 / 1999	2	. / .
1999 / 2000	2	. / .
2000 / 2001	2	. / .
2001 / 2002	1	. / .

Saison	Anzahl Mannschaften	Líga
2002 bis 2006	keine	. / .
2006 / 2007	1	. / .
2007 / 2008	1	. / .
2008 bis heute	keine	. / .

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Sparte „Volleyball“

Jahr	Volleyball
1990	68
1991	96
1992	51
1993	74
1994	65
1995	62
1996	55
1997	68
1998	141
1999	62
2000	105
2001	67
2002	51
2003	33

Jahr	Volleyball
2004	31
2005	31
2006	26
2007	30
2008	32
2009	32
2010	35
2011	28
2012	26
2013	24
2014	34
2015	23
2016	24
2017	24

Jahr	Volleyball
2018	24
2019	23
2020	23
2021	23
2022	24
2023	25
2024	24

* Per 15.7.2024

15.6 Die Abteilung „Judo“ - 1987 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Gründung der Abteilung „Judo“: September 1987

- ***Die Abteilung ist noch aktiv***

Initiator: *Heier, Hasso*

(Trainer, Impulsgeber, Motor und treibende Kraft seit der Gründung 1987 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2007)

- **Start September 1987:** Anzahl der Mitglieder unbekannt
- **Mitglieder per 2024:** aktive 81 Judokas

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Die Abteilung „Judo“

Judo-Trainer *Hasso Heier* (v.l.) mit seinen GWD-Judokas (1989)

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Die Abteilung „Judo“

Die erfolgreichen Kämpfer von GWD Minden mit Trainerin Tetana Zimbelmann. Foto: privat

Artikel im Mindener Tageblatt am 14. November 2024

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Die Abteilung „Judo“

Medaillen en masse und reihenweise Pokale hat Alexandra Zimbelmann bereits gewonnen. MT-Foto: Thomas Kühlmann

Artikel im Mindener Tageblatt am 8. / 9. März 2025

Alexandra Zimbelmann

die derzeitig beste GWD-Judoka

Erstmals Teilnahme an den „Deutschen Meisterschaften“ März 2025, Potsdam,

als 17-jährige in der „Klasse bis 70 Kg“ sowie „U21-Klasse“

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

„Sportlerehrung der Stadt Minden“, 2. April 2025, Weserstadion

Judoka der Judo-Abteilung bei GWD Minden
v.l. kniend: **Tetana Zimbelmann** (Trainerin und „Motor“ der Judo-Abteilung)

„Mindener Sportpreis“

für die

„Judo – Abteilung“

bei GWD Minden.

Trainerin und „Motor“:

Tetana Zimbelmann

Ehrung : **Michael Jäcke**, Bürgermeister Stadt Minden
Guido Höltke, 1.Vorsitzender Stadtsportverband

Foto: Lukas Hegen

Abteilungsleiter*innen „Judo“

Jahr	Spartenleiter*innen „Judo“ (sowie auch für Turnen und Volleyball)	Anmerkungen
1987 bis 2005	***Hallmann, Gerhard***	Gründung der Sparte September 1987
2006 bis 2011	***Koch, Christina***	
2012 bis heute	***Gieseler, Stella***	

Spartenleiter*innen „Judo“

Jahr	Spartenleiter*innen „Judo“	Anmerkungen
1987 bis 2007	***Heier, Hasso***	Gründung der Sparte September 1987
2008 bis heute	***Zimbelmann, Tetana***	

„Judo“ - Trainer*innen

Jahr	„Judo“ Trainer*innen	Anmerkungen
1987 bis 2007	***Heier, Hasso***	Gründung der Sparte 1987
2008 bis heute	***Zimbelmann, Tetana***	

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

„Judo“
GWD-Flyer
(2011)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Sparte „Judo“

Jahr	Judo
1990	80
1991	60
1992	60
1993	70
1994	76
1995	76
1996	76
1997	80
1998	115
1999	82
2000	95
2001	108
2002	110
2003	90

Jahr	Judo
2004	102
2005	95
2006	87
2007	93
2008	54
2009	45
2010	44
2011	43
2012	49
2013	36
2014	55
2015	64
2016	102
2017	117

Jahr	Judo
2018	111
2019	99
2020	102
2021	88
2022	79
2023	79
2024	81

* Per 15.7.2024

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Erfolge und Merkmale der Sparte „Judo“

- ***Hasso Heier***, Trainer:
  - Goldener Ehrenbrief des Judo Verbandes, 1994
  - Sportmedaille der Stadt Minden, 1995
  - 4. DAN 2000
  - 5. DAN 2006

- ***Oliver Neuhaus***, Judoka und Aushilfstrainer:
  - Deutscher Meister Ü30 im April 2015
  - Förderung durch das Bundesleistungszentrum, 2017

- ***Victoria Fladt***, Judoka:
  - Förderung durch das Bundesleistungszentrum, 2017

- ***Zimbelmann, Tetana***, Trainerin:
  - 1. DAN
  - Judo Kyu-Prüferlizenz
  - Mehrfache Ukrainische Judomeisterin

Die

GWD - Judokas

haben in ihrer Historie diverse Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften gewonnen

16. Epilog

16.1 Abschließendes Nachwort des Verfassers Gerhard Buddenbohm

Kapitel: Epilog

Die GWD-Chronik - Eine Zeitreise durch 100 Jahre TSV GWD Minden e.V.

Mit der Veröffentlichung der Chronik zum 100-jährigen GWD-Jubiläum am 31. Mai 2024 geht mein langjähriges und anspruchsvolles Projekt dem Ende zu. Das Kompendium, bestehend aus "Zahlen-Daten-Fakten-Fotos", ist das Ergebnis konsequenter und beharrlicher Arbeit, unermüdlicher Recherchen, intensiver Gespräche, akribischer Aufzeichnungen, vieler Interviews und gewissenhafter Protokollierung.

Nach sorgfältiger Ausarbeitung und Zusammenfassung wird die Chronik im 99. GWD-Jahr mit dem Status „August 2023“ offiziell am 21.8.2023 auf den beiden **GWD-Homepages** „TSV GWD Minden e.V.“ und „GWD Minden“ sowie der „GWD App“ veröffentlicht und steht somit der gesamten Öffentlichkeit weltweit zur Verfügung.

Strukturiert in 18 Kapitel mit insgesamt 86 Unterkapitel auf über 800 Seiten wird die Geschichte von GWD in außerordentlicher Detailliertheit dargestellt.
Von den Anfängen mit Gründung am 31. Mai 1924 bis zum aktuellen Statusdatum vermittelt die Chronik ein umfassendes Bild über die Entwicklung, den Fortschritt und die Reputation von GWD über ein ganzes Jahrhundert hinweg.

Mein besonderer Dank gilt all denen die mich in vielfältiger Weise unterstützt, beraten sowie bestärkt haben, diese vorliegende GWD-Chronik zu entwickeln, zu erarbeiten und zu verfassen.

Kapitel: Epilog

Diese GWD-Chronik ist weit mehr als nur eine Ansammlung von Informationen, Daten, Bildern.

Sie ist das Resultat meiner Vision für GWD Minden, die es ermöglicht - von jedem Ort in der Welt über das Internet - alle Informationen zu und über GWD Minden auf höchstem Niveau und größtem Detaillierungsgrad in sekundenschnelle zu erhalten.
Keine (fast keine) Frage zu GWD Minden bleibt für weltweit Fragende / Interessierte unbeantwortet - im Gegenteil, mit wenigen Clicks ist die korrekte Antwort auf dem Screen.

Mit ihrer enormen Fülle an „Daten-Fakten-Zahlen-Fotos“ öffnet das Kompendium die Tür zu einem einmaligen GWD-Fundus und ermöglicht es Interessierten in die Historie von GWD Minden einzutauchen, um Antworten zu finden sowie um das Wesen dieses traditionsreichen Vereins zu verstehen.

Die Chronik erlaubt es Lesern und Interessierten Zeuge der Meilensteine, Erfolge, Entwicklungen, Statistiken, Herausforderungen und Veränderungen zu werden,
die GWD in ihrem beeindruckenden 100 Jahren des Bestehens und darüber hinaus erlebt hat.

Sie bietet gleichermaßen eine Ressource für GWDer, Journalisten, Historiker, Fans und Neugierige, um das Erbe von GWD Minden zu erforschen und die Bedeutung
dieses Vereins für die Gemeinschaft, den Sport und die Region zu verstehen.

Kapitel: Epilog

Mit ihrer Veröffentlichung auf den GWD-Homepages wird die Chronik - die immer wieder gemäß den sich ergebenden „neuen“ Zahlen-Daten-Fakten-Fotos aktualisiert wird - zu einem zeitlosen GWD-Nachschlagewerk, das über Generationen hinweg bestehen bleibt. Sie wird die Grundlage für zukünftige Fragestellungen, Studien, Veröffentlichungen, etc. sein, um die Geschichte von GWD authentisch fortzuschreiben.

Die GWD-Chronik ist ein Tribut an die Menschen, Gründer, Sportler, Funktionäre, Ehrenamtliche, Angestellte, Helfer, Amateure, Profis, Fans, Sponsoren, Unterstützer und Ungenannte die GWD Minden geformt und geprägt haben.

Die GWD-Chronik soll uns auch daran erinnern, dass GWD nicht nur ein Verein ist bei dem es nur um Erfolge, Rekorde, Tabellenplätze, usw. geht - sondern dass GWD eine lebendige und dynamische Institution in der Region Minden ist, die über 100 Jahre hinweg Menschen national und international zusammengeführt und vielerlei Emotionen geweckt hat.

Möge die GWD-Chronik dazu beitragen das Erbe von GWD Minden weiterzutragen, ihre Geschichte zu würdigen und zukünftige Generationen zu inspirieren.
Lassen Sie uns alle gemeinsam die Vergangenheit ehren, die Gegenwart feiern und die Zukunft von GWD gestalten.

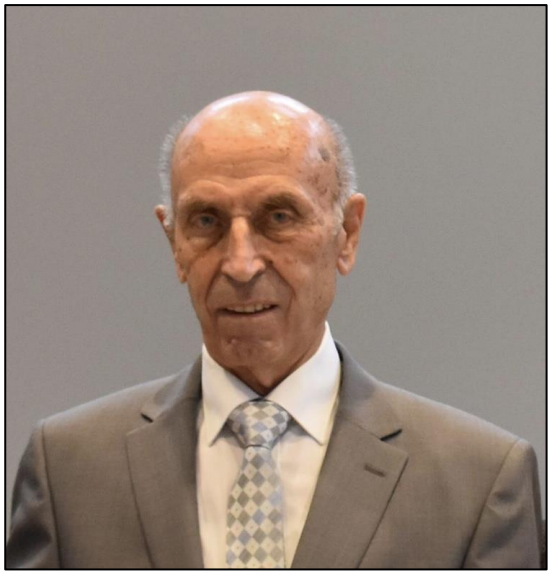
17. GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

Kapitel: GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

GWD-Biografie von Gerhard Buddenbohm (*13.4.1949; Dipl.-Ing.; verh.; drei Söhne; Wohnort: Minden)

Zeitraum	Aktivitäten	Status
28.6.1972 bis heute	Eintritt und Vereinsmitglied beim „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“	. / .
1972 bis 1979	Bundesligaspieler bei Grün-Weiß Dankersen (1. Liga)	Amateur
1988 bis heute	Initiator, Gründer, Organisator der „GWD-Traditionsmannschaft“	ehrenamtlich
2002 bis 2015	Geschäftsführer des Sponsorenpools „GWD POOL 100“ (GbR)	ehrenamtlich
2011 bis 2018	Mitglied im „GWD-Beirat“ der GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG	ehrenamtlich
2012 bis 2014	Co-Autor des GWD-Buches „GRÜN UND WEIß“ (Herausgabe September 2014)	ehrenamtlich
2011 bis heute	Traditionspfleger, Bewahrer, Archiv und Geschichte bei GWD	ehrenamtlich
2023	Verfasser der „GWD-Chronik - 100 Jahre GWD“, Online-Stellung am 21.8.2023	ehrenamtlich
2021 bis heute	Mitglied im „GWD-Ältestenrat“	ehrenamtlich
2017	„Ehrenmitglied“ des TSV GWD Minden e.V. (Verleihung am 23.9.2017)	. / .
2025	„Sportmedaille der Stadt Minden“ (Verleihung am 2.4.2025)	. / .
>>>	Deutscher Meister 1977; Deutscher Vizemeister 1975, 1976	BL-Spieler
>>>	Deutscher Pokalmeister 1975, 1976, 1979	BL-Spieler
>>>	Vize-EHF-Europapokalsieger 1976	BL-Spieler
>>>	2 Länderspiele (1974) 2 Tore	National-Spieler
1996 bis heute	Unterstützer: „GWD-JUNIOR-POOL“; „GWD-Nachwuchspate“; „GWD-Förderverein“	. / .

GWD-Chronisten, -Traditionsbewahrer und -Archivare



Siegfried Nolte

* 30.9 1931
† 13.2.2022

Gerhard Buddenbohm

* 13.4.1949

Fotos: Archiv G. Buddenbohm

18. Quellen und Literatur

Kapitel: Literatur, Quellen und Archivalien

- Archiv „GWD Minden“
- Archiv „Siegfried Nolte“
- Archiv „Gerhard Buddenbohm“
- Archiv „Gerhard Hallmann“
- Archiv „Friedhelm Krietemeyer“
- Archiv „Stadt Minden“
- GWD „Grün und Weiß“, das Buch zum 90-jähr. GWD-Jubiläum
- GWD Jubiläums Broschüren
- Hallenzeitschrift „GWD aktuell“ und „Vorgänger“
- Mündliche und persönliche Aussagen von Zeitzeugen
- DHB-Statistische Handbücher und -Jahrbücher
- Zeitschrift „Deutsche Handballwoche“
- Zeitschrift „Das Handball-Magazin“
- Zeitungsarchiv „Mindener Tageblatt“
- Zeitungsarchiv „Westfalen Blatt“
- Zeitungsarchiv „Neue Westfälische“
- GOOGLE-Recherchen
- WIKIPEDIA-Recherchen

Turn- und Sportverein Grün-Weiß Dankersen Minden e.V.

Zukunft,
braucht Herkunft.

Odo Marquard

31. Mai 2024

Ich wünsche GWD Minden
alles Gute und viel Erfolg
auf dem Weg zum
nächsten Jubiläum.

Gerhard Buddenbohm

Die Gründungsversammlung datiert die Vereinsgründung auf den 31. Mai 1924